STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

1965



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

1965



Bestellnummer: B 2 - j 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seit
Vorbemerkung
Textteil
I. Gartengewächse im Rahmen der Bodennutzungserhebung
II. Obsternte
II. Obsteinte,
III. Gemuseundud und etite
11. Litalizetipeptande in Dadilizetiaten 11.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1
V. Weinmosternte
VI. Weinerzeugung
VII. Weinbestände am 31.12.1965
Zusammenfassende Übersichten
1. Redeutung der Witterung für den Obst-, Gemüse- und Weinbau nach ihrer Bewertung durch die
Berichterstattung
3. Umfang der Berichterstattung
4. Flächennachweis für den erwerbsmäßigen Gemüseanbau im Freiland 1962 bis 1965
5. Relativer Standartfehler der Gemüsevor- und haupterhebungen 1959 bis 1964
6. Pflanzenbestände in Baumschulen 1958 bis 1965
7. Im Durchschnitt monatlich verbrauchte Mengen an Obst und Gemüse und ausgegebene Beträge
in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen je Haushaltsmitglied1950 bis
1965
8. Durchschnittlicher jährlicher Verbrauch an Obst-und Gemüse in ausgewählten Arbeitnehmerhaus-
halten mit mittlerem Einkommen je Haushaltsmitglied 1950 bis 1964
20
Tabellenteil
1. Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzung 1961 bis 1965
2. Obsternte
3. Obsterträge in ausgewählten Obstbaukreisen
4. Anbauabsichten und tatsächlicher Anbau von Gemüse
5. Anbau und Ernte von Gemüse (ohne Anbau unter Glas)
6. Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas
7. Flächenermittlung für die im Freien überwinternden Gemüsearten
8. Hektarerträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen
9. Anbau von Gemüse unter Glas 1960 bis 1965
10. Pflanzenbestände in Baumschulen 52
11. Baumschulflächen
12. Weinbestände am 31.12.1965
13. Weinmosternte nach Weinbaulandschaften 1950, 1962 bis 1965
14. Termine von Blüte, Beerenreife und Lese, Bewertung der Verrieselungsschäden nach Rebsorten
1962 bis 1965 70
15. Ertragfähige Rebfläche und Weinmosternte
16. Mengenanteile der Mostgewichte
17. Mostgewicht und Säuregehalt des Mostes
18. Bewertung wichtiger Wachstumsfaktoren im Weinbau 1955 bis 1965
19. Mostgewicht und Säuregehalt des Mostes 1954 bis 1965
20. Entwicklung der Schätzungen beim Weinmost 1954 bis 1965 78
21. Erlöse bei Mostverkäufen während der Lese 1951 bis 1965
22. Verkauf von Speisetrauben, Mengen und Erlöse 1962 bis 1965
23. Benotung des Wachstumstandes und der Güte der Trauben 1950 bis 1965
24. Mostausbeute nach Rebsorten 1961 bis 1965
25. Hektarerträge nach Rebsorten 1961 bis 1965
26. Weinerzeugung
Anhang
Literaturverzeichnis 81

Zeichenerklärung

_ = nichts vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im August 1966

Nachdruck - auch aus zugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 8,--

Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 durchgeführten Erhebungen des Jahres 1965, soweit sie den Anbau und die Ernte von Gartengewächsen betreffen, außerdem die Ergebnisse der Weinerzeugungs- und der Weinbestandserhebung 1965.

In der entsprechenden Veröffentlichung des Jahres 1962, Heft 1962 der Fachserie B, Reihe 2 sind Hinweise auf die früheren Veröffentlichungen zu finden.

Wie in den Heften 1957 bis 1961, 1963 und 1964 sind auch im vorliegendem Heft wiederum Auszüge aus den Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen aufgenommen worden, die sich auf den Verbrauch an Obst und Gemüse beziehen.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik des Ltd. Regierungsdirektors Dr. Tetzlaffvon Referent Dr. Schubring und Regierungsrat Dr. Massante im Hauptreferat des Oberregierungsrates Dr. Walter bearbeitet.

I. Gartengewächse im Rahmen der Bodennutzungserhebung

Nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 (BGBI. I, S. 405) sind jährliche Erhebungen über die Bodenflächen und deren Nutzung und Berichterstattungen über Wachstumstand und Ernte von Erzeugnissen der Landwirtschaft, des Gartenbaus und des Weinbaus als Bundesstatistik durchzuführen.

Die Bodennutzungserhebung gliedert sich in verschiedene Einzelerhebungen, von denen die Bodennutzungsvor-, -hauptund -nacherhebung hauptsächlich die Feststellung der Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten und des
Anbaus von landwirtschaftlichen Haupt- und Zwischenfrüchten zum Ziele haben.

Weitere Einzelerhebungen betreffen den Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen sowie die Ermittlung der Pflanzenbestände in Baumschulen. Neben den jährlichen Feststellungen der Anbauflächen für Gemüse und Erdbeeren werden für diese auch Ernteschätzungen durchgeführt.

Der vorliegende Band enthält die ausführlichen Ergebnisse der auf Grund der genannten gesetzlichen Grundlagen 1965 durchgeführten Erhebungen auf dem Gebiete des Gartenbaus und der Weinwirtschaft, mit Ausnahme der Ergebnisse der Obstbaumzählung 1965, die zu einem späteren Zeitpunkt in einem besonderen Heft veröffentlicht werden.

In der nachstehenden Tabelle sind aus den Ergebnissen der Bodennutzungserhebung die Kultur- und Nutzungsarten für die Jahre 1965 und 1964 dargestellt, soweit sie den Anbau von Gartengewächsen und den Weinbau betreffen. Dabei handelt es sich um Flächen der Haus- und Kleingärten, der privaten Parkanlagen, der Baumschulen, der Obstanlagen, der übrigen Gartengewächse, sowie um die Rebflächen auf dem Ackerland.

Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungserhebung

Bodennutzungsart	1964	1965	runge	inde- n 1965 gen D 1959/ 1964
	1 00	0 ha	9	76
Haus- und Kleingärten	371,2	369,2	- 0,6	- 1,4
Private Parkanlagen	43,2	49,3	+14,3	+20,7
Baumschulen	11,7	11,8	+ 0,9	+10,0
Geschlossene Obstanlagen .	83,0	97,0	+16,9	+ 26, 2
Gemüse, Erdbeeren und an-				
dere Gartengewächse	91,3	86,2	- 5,6	- 5,1
Weißweinreben im Ertrag	57,0	57,6	+ 1,0	+ 6,0
Rotweinreben im Ertrag	8,6	8,8	+ 2,1	+ 5,0
Gemischte Reben im Ertrag.	3,0	2,5	-18,3	-24,4
Ertragfähiges Rebland insgesamt	68,6	68,8	+ 0,3	+ 4,4
Rebland	10,9	14,3	+31,0	+13,8

Die Bodennutzungserhebung wurde 1965 erstmals seit 1960 wieder allgemein durchgeführt, so daß die gegenüber 1964 nachgewiesenen Veränderungen z.T. auch verfahrenstechnisch bedingt sein können. Da die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin auf Grund gesetzlicher Ausnahmevorschriften 1964 von der nach dem Stichprobenverfahren repräsentativ durchgeführten Erhebung befreit waren, wurden ihre Flächen, soweit möglich, nach dem Jahr 1963 und den in wergleichbaren Gebieten festgestellten Veränderungen geschätzt.

Nach der Bodennutzungserhebung 1965 hatten die einzelnen Flächen folgenden Umfang: das Gartenland umfaßte rd. 419 000 ha, davon entfielen 369 000 ha oder 88 % auf Hausund Kleingärten und gut 49 000 ha auf private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten. Im Vergleich zum Vorjahr und

zum sechsjährigen Durchschnitt sind die Flächen der Kleingärten geringfügig zurückgegangen, während die Flächen der privaten Parkanlagen etwas stärker zugenommen haben (gegen 1964 um 14 % und gegen Ø 1959/64 um 21 %).

Die im Rahmen der Bodennutzungserhebung nachgewiesene Baumschulfläche bezieht sich auf sämtliche Anzuchtflächen von Gehölzen, also auch auf die reinen Forst- oder Pappelbaumschulen, aber nicht auf die Pflanzgärten der Forstbetriebe. Gegenüber 1964 war ein Zugang von 1 % und im Vergleich zum langjährigen Mittel ein solcher von 10 % zu verzeichnen.

Die Zunahme der geschlossenen Obstanlagen um 14 000 ha auf insgesamt 97 000 ha und die daraus resultierenden stärkeren relativen Veränderungen gegenüber 1964 und dem sechsjährigen Mittel gehen im wesentlichen auf eine methodische Änderung zurück. Seit 1965 zählen nämlich zu den geschlossenen Obstanlagen auch Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern als Hauptnutzung mit Unterkultur, während bisher nur Obstflächen ohne Unterkultur zu den geschlossenen Obstanlagen gerechnet wurden. Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (d. s. Zierpflanzen sowie der Anbau von Gemüse- und Blumensamen) werden im Rahmen der Bodennutzungserhebung wie folgt nachgewiesen:

Gartengewächse 1965

	pflanz gewäc und	en und s hse auf im Erwe	Gemüse, Erdbeeren, Zier- pflanzen und sonstige Garten- gewächse auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau (Bodennutzungserhebung 1965)											
Land	ins- g e samt	Gemüse (ohne Samen- bau)	Blumen und Zier- pflanzer (ohne Samen- bau)	Alle ande- ren Garten- gewäch- se										
Schleswig-Holstein	9 016	-		856										
Hamburg	2 500	1 697	500	303										
Niedersachsen	15 848	13 988	981	879										
Bremen	133	51	73	9										
Nordrhein-Westfalen	17 575	13 588	2 449	1 5 3 8										
Hessen	7 692	5 481	1 085	1 126										
Rheinland-Pfalz	7 051	6 145	342	564										
Baden - Württemberg	13 853	10 986	1 284	1 583										
Bayern	11 398	9 001	1 324	1 073										
Saarland	598	463	68	67										
Berlin (West)	508	304	195	9										
Bundesgebiet	86 172	69 509	8 656	8 007										
dag e gen 1964	91 300			•										

Von den 1965 insgesamt ermittelten rd. 86 200 ha Gartengewächsen wurden 81 % mit Gemüse, 10 % mit Zierpflanzen und 9 % mit Erdbeeren sowie Gemüse- und Blumensamenvermehrung genutzt. Insgesamt hat die Fläche der Gartengewächse gegenüber dem Vorjahr um etwas mehr als 5 % abgenommen.

II. Obsternte

Berichterstattung über Wachstumstand und Ernte

Die Berichterstattung über den Wachstumstand und die Ernte von Obst beginnt im Mai und endet im Oktober. Sie erstreckt sich auf Meldungen über Witterungsverhältnisse, Insektenflug, Blüteverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen, sowie auf Beurteilungen des Wachstumstandes und auf die Vorschätzungen und endgültigen

Schätzungen der Etträge der einzelnen Obstatten. Die Berichterstattung über das Obst bezieht sich auf den gesamten Obstbau, während sie sich bei Gemüse auf den erwerbsmäßigen Anbau beschränkt.

1965 waren für die Statistischen Landesämter rd. 5700 Obstberichterstatter ehrenamtlich tätig, 150 weniger als im Vorjahr. Von ihnen wurden im Juni 1965 4 470 Berichte abgegeben. Im September und Oktober ist die Zahl der eingegangenen Meldungen zwar nicht festgestellt worden, sie dürfte aber größer als im Juni gewesen sein.

Allgemeine Entwicklung

Die Obstemte 1965 (ohne Strauchbeerenobst) ist nach den endgültigen Schätzungen der Berichterstatter um 10% niedriger als im Vorjahr ausgefallen.

Zu Beginn der Vegetationszeit waren für die Obstgehölze zunächst günstige Voraussetzungen gegeben, da nur geringe Frostschäden aufgetreten waren und die reichliche Winterfeuchtigkeit sowie der gute Besatz mit Blütenknospen eine zufriedenstellende Weiterentwicklung versprachen. Durch das anhaltend kalte Wetter im April und Anfang Mai begann jedoch die Obstblüte zwei bis drei Wochen später als in normalen Jahren. Während des Blüteverlaufs wurde das naßkalte Wetter nur durch wenige Sonnentage unterbrochen, so daß beifast allen Obstatten eine sehr lange Blütedauer bei unbefriedigendem Insektenflug zu verzeichnen war.

Beurteilung des Insektenfluges 1965

	Insek	tenflug
Land	zufrieden- stellend	nicht zufrie- denstellend
		eldungen mit gen Angaben
Schleswig-Holstein	17	83
Hamburg	12	88
Niedersachsen	14	86
Nordrhein-Westfalen	9	91
Hessen	19	81
Rheinland-Pfalz	15	85
Baden - Württemberg	22	78
Bayern	17	83
Saarland	_	100
Berlin (West)	45	55
Bundesgebiet ohne Bremen	16	84
1964	66	34

Der Insektenflug war den Berichterstattermeldungen zufolge der schlechteste der letzten 10 Jahre. Nur in 16% der Mehdungen wurde er als zufriedenstellend bezeichner, während ihn im Vorjahr zwei Drittel der Berichterstatter als befriedigend gemeldet hatten. Am besten wurde er 1965 noch in Baden-Württemberg mit 22%, am schlechtesten in Nordrhein-Westfalen mit nur 9% positiver Meldungen bewertet. Darunter litten besonders die frühblühenden Aprikosen und Pfirsiche, die deshalb nur einen geringen Fruchtansatz hervorbrachten.

Der Witterungsverlauf in den Sommermonaten war durch zu reichliche Niederschläge und für die Jahreszeit allgemein zu niedrige Temperaturen gekennzeichnet. Kurze Wetterbesserungen mit Erwärmungen milderten nur vorübergehend die ungünstige Witterung im Bundesgebiet. Besonders bei Kirschen verschlechterten sich die anfangs guten Ernteaussichten von Woche zu Woche. Pflaumen aller Art litten am wenigsten unter dem naßkalten Wetter, für Birnen wurden dagegen nur niedrige Erträge ermittelt. Die sonnenreichen Wochen ab Ende September brachten für das späte Kernobst noch gute Reifebedingungen.

Kirschen

Die Kirschenernte lag 1965 etwa 40% unter der allerdings guten Ernte vom Vorjahr und blieb um 32% unter dem Durchschnitt 1959/64. Für Süßkirschen wurde im Juli endgültig ein Baumertrag von 19kg ermittelt, dies entspricht einer Emtemenge von 102 000 t. Die Vorschätzungen der Baumerträge im Mai und Juni lagen mit 30kg bzw. 25kg wesentlich höher. Den Marktanteil der Ernte schätzten die Berichterstatter auf 47%.

Auch bei Sauerkirschen verschlechterten sich die Ertragserwartungen von 19 kg bzw. 16 kg je Baum im Mai und Juni auf 11 kg bei der endgültigen Schätzung im Juli. Die Gesamternte an Sauerkirschen betrug 55 000 t. Davon blieben nach Schätzungen der Berichterstatter 61% in den Haushalten der Erzeuger.

Aus dem Plantagenanbau von Kirschen wurden verschiedentlich überdurchschnittliche Baumerträge gemeldet, die jedoch die Gesamternte nicht beeinflussen konnten.

Obsternte 1965 nach Arten

	Ernte- menge	tung	ände- 1965 gen	Ver	Verkaufsanteil								
Obstatt	1965	1964	D 1959/ 1964	1965	,	1964	D 1959/ 1964						
	t		%	1 000 t		07 /6							
							- 1						
Äpfel	1 171 959	- 4	-22	508,6	52	52	52						
Birnen	303 367	-37	-31	125,5	41	46	45						
Süßkirschen.	101 908	-42	-32	48,0	47	5 <i>5</i>	51						
Sauerkirschen	55 150	-39	-31	21,4	39	46	44						
Pflaumen/							į						
Zwetschen.	397 586	+40	- 9	206,7	52	47	51						
Mirabellen/													
Renekloden	36517	+28	- 5	18,6	51	47	46						
Aprikosen	1 249	-60	-54	0,5	40	60	54						
Pfirsiche	13 478	-62	-57	4,7	35	49	47						
Walnüsse	6514	-50	-24	1,4	21	27	24						
Erdbeeren	21 069	+13	+10	21,1	100	100	100						
Insgesamt	2 108 796	-10	-22	1056,6	50	50	50						

Aprikosen, Pfirsiche, Himbeeren

Wegen der besonders ungünstigen Witterung während der Aprikosen- und Pfirsichblüte war bei diesen beiden Obstarten von vornherein nur mit einer unterdurchschnittlichen Ernte zu rechnen. Die erste Vorschätzung im August lag mit etwa 8 kg für beide Arten schon recht niedrig. Die schlechten Wachstumsbedingungen führten jedoch zu einem weiteren Rückgang der Ertragserwartungen, was durch die endgültigen Schätzungen bestätigt wurde. Selbst in klimatisch günstig gelegenen Anbaugebieten wurdenur vereinzelt ein Durchschnittsettrag erzielt.

Die endgültige Ernteschätzung für Aprikosen im August brachte mit 5,2 kg je Baum den niedrigsten Ertrag seit neun Jahren. Die Erntemenge von 1 200 t war 60% geringer als 1964 und erreichte nur die Hälfte des sechsjährigen Durchschnitts. Zum Verkauf gelangten nach Schätzung der Berichterstatter 40% der Ernte.

Ein ebenfalls außergewöhnlich niedriger Baumertrag von 5,3 kg wurde durch die endgültige Schätzung für Pfirsich ermittelt. Die Gesamternte betrug nur 13 500 t gegen 35 400 t 1964 und 31 100 t im Durchschnitt 1959/64. Der geschätzte Verkaufsanteil von 35% der Ernte war ebenfalls unterdurchschnittlich

Die Himbeeren erreichten mit 1,4 kg je qm den Vorjahrsertrag und den Durchschnittsertrag der letzten sechs Jahre. Eine Gesamternte kann für Himbeeren – ebenso wie für Johannis- und Stachelbeeren – wegen fehlender neuerer Flächenangaben bzw. Strauchzahlen nicht mehr errechnet werden. Legt man die Flächenangaben zugrunde, die 1961 im Rahmen der Gartenbauerhebung in den Betrieben mit stärkerem Anbau von Himbeeren (mindestens 10 Ar) ermittelt wurden, so läßt sich eine Himbeerernte für den Verkauf von rd. 2 000 tannehmen.

Obstemte 1965 nach Ländem

Land	Ernte- menge 1)	rung ge	inde- 1965 gen D 1959/ 1964	Verkau anteil Ernte	Obster- zeugung je Ein- wohner	
II.	t		%	1 000 t	%	kg
Schleswig-Hol-	10/ 105	10	11	5/ 2	53	4.4
stein	106 305 65 312			56,2 42,8		
Hamburg Niedersachsen .				•		
Bremen			-39			9
Nordrhein - West-				-,-		•
falen		-34	-31	143,3	46	19
Hessen	163 705	+ 28	-15	82,8	51	32
Rheinland-Pfalz	191 004	+11	-14	111,0	58	54
Baden - Württem-						
berg	594 281			295,8		
Bayern	231 730	- 6	-30	59,4	26	
Saarland	47 752	+72	+ 6	2-2,2	46	1
Berlin (West)	43 957	+34	+ 5	20,4	47	20
Bundesgebiet	2 108 796	-10	-22	1 056,6	50	36

1) Ohne Strauchbeerenobst.

Pflaumen aller Art

Blüte und Fruchtansatz bei Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden wurden im Mai besser als bei Aprikosen und Pfirsichen bewertet. Die ersten Vorschätzungen ließen eine schwach mittlere Ernte erwarten.

Für Pflaumen und Zwetschen ergab die endgültige Schätzung im Oktobereinen Baumertrag von 20 kg gegenüber 14 kg 1964 und 22 kg im Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

Die errechnete Erntemenge von fast 400 000 t lag um 40% höher als 1964, blieb jedoch um 9% unter dem Mittel 1959/64. In Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen brachte die endgültige Ernteschätzung niedrigere, in allen übrigen Bundesländern höhere Erträge als 1964. Der zum Verkauf bestimmte Anteil der Ernte wurde auf 52% geschätzt.

Für Mirabellen und Renekloden erbrachten die endgültigen Schätzungen im September bei einem Baumertrag von 17 kg und einer Erntemenge von 36 500 t ein um 28% höheres Emteergebnis als 1964. Der Durchschnitt 1959/64 wurde zu 95% erreicht. Ebenso wie bei Pflaumen und Zwetschen sind die Erträge im norddeutschen Raum niedriger, im übrigen Bundesgebiet aber höher als im Vorjahr ausgefallen. Von der Gesamtemte entfielen nach Angaben der Berichterstatter 49% auf den Verbrauch im Haushalt der Erzeuger.

Äpfel

Im Mai wurden Blüte und Fruchtansatz der Äpfel mit der Note 2,3 erheblich besser als bei den anderen Obstarten beurteilt. Für das Bundesgebiet wurde bei der ersten Vorschätzung im Juli ein voraussichtlicher Baumertrag von 25 kg ermittelt. Erheblich über diesem Schätzungsergebnis lagen auch in den weiteren Monaten stets die Ertragserwartungen der Länder Schleswig - Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Baden - Württemberg. Relativ hohe Baumerträge bei Buschbäumen und Spindeln meldete Schleswig - Holstein.

Die endgültige Schätzung im Oktober für alle Baumformen der Äpfel zusammen ergab einen Ertrag von 23,8 kg je Baum und sie bestätigte auch die in den Vorschätzungen zum Ausdruck gekommenen regionalen Unterschiede. Insgesamt errechnete sich eine Apfelernte von 1,17 Mill. t im Bundesgebiet. Sie entsprach etwa der Ernte von 1964, blieb aber um rd. ein Fünftel unter dem sechsjährigen Durchschnitt. Der geschätzte Verkaufsanteil belief sich für das Bundesgebiet auf 52%, wesentlich höhere Marktanteile (70%) wurden von Hamburg und Niedersachsen gemeldet.

Der Baumbestand im Marktobstbau, wie er durch die Gartenbauerhebung 1961 erfaßt wurde, weist rd. 6 Mill. ertragfähige Apfelbäume in reinen Beständen bzw. 10 Mill. ertragfähige Apfelbäume überhaupt auf. Bezogen auf die Gesamtzahl det ertragfähigen Apfelbäume aller Standorte, die nach der Obstbaumzählung 1958 mit rd. 49 Mill. ausgewiesen wurden, ist danach der eigentliche Marktobstbau an der Zahl ertragfähiger Apfelbäume mit 13 bzw. 21% beteiligt. Bei diesem verhältnismäßig geringen Anteil am Gesamtbestand können die günstigeren Ertragsverhältnisse in den Hauptanbaugebieten den Landesdurchschnitt und erst recht den Bundesdurchschnitt nicht entscheidend beeinflussen. Eine Gegenüberstellung der Baumerträge der letzten Jahre in wichtigen Obstbaukreisen zeigt, daß 1965 die nord- und nordwestdeutschen Hauptanbaugebiete unter, die süd- und südwestdeutschen über den jeweiligen Vorjahrserträgen liegen, während das Verhältnis im Vergleich der Jahre 1964 zu 1963 umgekehrt war.

Apfelerträge in wichtigen Obstbaukreisen

Ausgewählte Kreise	1960	1961	1962	1963	1964	1965	in 🤊	065 Von D 19 5 9/ 1964
	A ₁	feler	träge	(kg je	Baum)		%
Stade Hadeln Bonn Erbach Saarburg Backnang . Öhringen	78,3 18,4 71,2 84,6 120,5	56,6 8,0 1,6 8,0 25,5	60,5 22,8 39,4 41,3 77,4	80,1 29,3 46,4 46,4 94,5	80,4 33,6 8,1 9,2 25,1	60,1 16,8 20,3 30,3 62,1	75 50 251 329 247	102 89 76 72 89 101
Überlingen					74,9			75

Die unterschiedlichen Baumerträge in den einzelnen Kreisen sind wesentlich auf die verschiedenartige Zusammensetzung der Bestände nach Baumformen zurückzuführen, d.h. je höher der Anteil der Hochstämme ist, desto größer ist normalerweise auch der durchschnittliche Baumertrag.

Birnen

Die Birnenernte ist in allen Bundesländern, mit Ausnahme Berlins, niedriger als 1964 ausgefallen. Sie bleibt mit rd. 300 000 t um 37% unter der Vorjahrsernte. Im warmen Sommer 1964 erhöhten sich die Ertragsschätzungen von Monat zu Monat, während sie 1965 leicht rückläufig waren.

Im Oktober wurde endgültig ein Baumertrag von 20,1 kg geschätzt der um 31% unter dem sechsjährigen Mittel liegt. Von allen Ländern meldete Baden-Württemberg mit 28,9 kg den höchsten Baumertrag. Nach den Berichterstatterschätzungen errechnete sich der Verkaufsanteil im Bundesdurchschnitt auf

Walnüsse

Die Walnußernte erreichte bei einem Baumertrag von 8,9 kg mit 6 500 t nur die Hälfte der allerdings guten Vorjahrsernte (17,7 kg). Sie blieb auch unter der des Durchschnitts 1959/64 (11,7 kg), vor allem wegen der schlechten Ernte in den süddeutschen Ländern. Fast 80% der Ernte wurde im Haushalt der Erzeuger verbraucht.

Zusammenfassung

Die gesamte Obsternte 1965 (ohne Strauchbeerenobst) betrug nach derendgültigen Schätzung 2,1 Mill. t. Das waren rd. 10% weniger als 1964 und 22% weniger als im Durchschnitt 1959/64. Die Schätzung bezieht sich auf die gesamte gewachsene Ernte einschließlich nicht abgeernteter Früchte, aber ohne die vor der Ernte abgefallenen und nicht verwertbaren Früchte.

Gegenüber dem Vorjahr wurden nur bei den Pflaumenarten höhere Erträge erzielt. Stärkere Ertragseinbußen waren dagegen beim übrigen Steinobst und bei Birnen festzustellen. Äpfel brachten etwa den gleichen Ertrag wie 1964.

Vergleicht man die Obsternte in den einzelnen Bundesländern mit den entsprechenden Zahlen des sechsjährigen Durchschnitts, so ergibt sich der größte Rückgang für Nordrhein-Westfalen und Bayern mit 31 und 30%, gefolgt von Baden - Württemberg mit 24%.

Während sich die Gesamterntemengen an Obst gegenüber dem langjährigen Mittel durchweg vermindert haben, hat sich die diesjährige Obsterzeugung je Einwohner gegenüber der des Vorjahres länderweise unterschiedlich entwickelt.

Die Obsterzeugung je Einwohner war 1965 in den nord- und nordwestdeutschen Ländern merklich niedriger als 1964. In Baden-Württemberg und Bayern wurde fast die gleiche Menge Obst erzeugt wie im Vorjahr, in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland waren dagegen ins Gewicht fallende Zunahmen zu verzeichnen.

Die Höhe der Obsternte ist wesentlich von dem Ausfall der Apfelemte abhängig, deren Anteil im langjährigen Mittel etwa 50% ausmachte. Bis 1961 waren im Apfelanbau, verursacht durch die Alternanz, von Jahr zu Jahr starke Ertragsschwankungen festzustellen. Mit dem Zunehmen des intensiven Marktobstbaues bei gleichzeitigem Rückgang des extensiven Streuobstbaues sind die Auswirkungen der Alternanz geringer geworden. Gleichmäßigere Obsternten in den letzten 4 Jahren lassen erkennen, daß sich ein Strukturwandel im deutschen Obstbau abzuzeichnen beginnt. Damit erhöht sich zweifellos auch das Angebot von Obst besserer Qualität aus heimischer Erzeugung. Die seither üblichen Schätzungen der Berichterstatter über die Verwendung der Obsternte geben dafür allerdings keine genügenden Anhaltspunkte. Eine Verbesserung bzw. Ergänzung der statistischen Methoden zur Erfassung der eigentlichen Markterzeugung von Obst wird angestrebt. Die Ermittlung der Standortverhältnisse im Plantagenobstbau bei der Obstbaumzählung 1965 erfolgte bereits im Hinblick auf diese Notwendigkeit.

1965 schätzten die Berichterstatter nach dem bisher geübten Verfahren einen Verkaufsanteil der Ernte als Eßobst von 30% und als Verwertungsobst von 20%. Der Eigenverbrauch der Erzeuger wurde mit 50% angenommen.

Über den Wachstumstand und die Einflüsse der Witterungsverhältnisse auf die Ernte, sowie über die Erntevorschätzungen von Mai bis September unterrichten die Veröffentlichungen Fachserie B, Reihe 2/II, Nr. 3 bis 9.

Objektive Erntemessung an Äpfeln 1965

Bei den Äpfeln (Hoch-, Halb- und Viertelstämmen) wurde die Erntemessung 1965 nach dem Stichprobenverfahren an insgesamt 5 990 Bäumen durchgeführt. An der Erhebung waren die Länder Bremen, Hamburg und Saarland sowie Berlin (West) nicht beteiligt. Die Zusammenstellung der Länderergebnisse brachte für das Bundesgebiet (ohne die genannten Länder) einen Baumertrag von 38,9 kg gegenüber 39,5 kg im Jahre 1964. Den höchsten Baumertrag wies Niedersachsen mit 51,2 kg, den niedrigsten Nordrhein-Westfalen mit 25,9 kg auf. Im Durchschnitt aller Länder war der relative Standardfehler etwas geringer als im Vorjahr.

Stichprobenerhebung zur Apfelemte 1965

Land	Er- faßte Bäu- me	Ø Er- trag je Baum		tiver dard-	I Anteilder				
	Anz.	kg	kg	%	1964	1965			
Schleswig-Holstein. Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg . Bayern	214 1 633 124 442 593 1 926 1 058	51,2 25,9 43,7 46,0	2,9 1,9 5,3 3,2 2,8 1,7	8,3 3,7 20,8 7,3 6,2 3,8 6,1	36 34 69	15 37 48 19 38 38 45			
Bundesgebiet ohne Stadt- staaten und Saarland		38,9 39,5	1,1 1,2	2,9 3,1	- 44	38 			

Bemerkensweit groß, wenn auch nicht so noch wie im Vorjahr, war der Anteil der Bäume ohne Ertrag im Jahre 1965 mit durchschnittlich 38%, wobei besonders hohe Anteile an Bäumen mit 0 kg in Nordrhein-Westfalen (48%) und Bayern (45%) festgestellt wurden.

Baumerträge nach Stichprobe und Berichterstatter-Schätzung

			imertrag 3) nach	Bericht-
Land	Jahr	Stich- probe	Bericht- erstatter- Schätzung	Schätzung in % der Stichprobe
Schleswig-Holstein.	1962 1963 1964	57,2 39,5	45,7 28,3	80 72
Niedersachsen	1965 1962 1963	38,1 34,6 65,7 72,9	31,5 26,5 40,9 55,5	83 77 62 76
Nordrhein - Westfalen	1964	63,0	49,4	78
	1965	51,2	38,0	74
	1962	81.0	32,7	40
Notation westrates	1963	74,6	38,7	52
	1964	44,5	32,1	72
	1965	25,9	21,8	84
Hessen	1962	59,3	31,1	52
	1963	72,2	39,7	55
	1964	25,2	13,0	52
Rheinland-Pfalz	1965	43,7	21,3	49
	1962	82,2	34,8	42
	1963	70,4	37,2	53
Baden - Württemberg .	1964	20,1	15,5	77
	1965	46,0	24,6	53
	1962	112,6	60,1	53
	1963	89,2	60,4	68
	1964	41,4	26,0	63
	1965	46,6	30,9	66
Bayern	1962	76,5	27,7	36
	1963	81,5	34,2	42
	1964	29,7	16,3	55
	1965	26,5	15,7	59
Bundesgebiet ohne Stadt- staaten und Saarland	1962	82,5	41,2	50
	1963	77,5	46,7	60
	1964	39,5	27,5	70
	1965	38,9	27,3	70

Die Entwicklung der Baumerträge nach den Stichprobenerhebungen zeigt im Durchschnitt der Länder einen laufenden Rückgang seit 1962. Nur in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden - Württemberg wurden 1965 höhere Baumerträge als 1964 verzeichnet. In diesen Ländern wurden auch von den Berichterstattem 1965 höhere Erträge geschätzt als im Jahr zuvor. Die Erträge nach der Stichprobenerhebung und den Berichterstatter-Schätzungen zeigen in den meisten Ländem eine Annäherung aneinander, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß die Unterschätzungen bei hohen Baumerträgen größer zu sein pflegen als bei niedrigen. Außerdem muß darauf hingewiesen werden, daß echte Vergleiche zwischen beiden Feststellungsverfahren nur dann gegeben sind, wenn die Stichprobengesamtheit in ihrer Zusammensetzung nach Erwerbsanbau und Hausgartenanbau der Zusammensetzung der Gesamtzahl der Obstbäume entspricht.

III. Gemüseanbau und -ernte

Erhebungsmethoden

Wie in den Vorjahren wurden sowohl die Erhebung über die Anbauabsichten im Februar als auch über die Anbauflächen im Juli nach dem Stichprobenverfahren vorgenommen. Dabei dienten die Ergebnisse der im Rahmen der Gartenbauerhebung durchgeführten totalen Gemüsehaupterhebung 1961 als Grundlage. Eine neue Vollerhebung ist für Juli 1966 vorgeschrieben. Die Arbeitsverfahren blieben 1965 gegenüber den

Vorjahren unverändert. Hinsichtlich der erfaßten Gemüsearten ergab sich für den Anbau unter Glas in der Gemüsehaupterhebung eine Änderung. Für die bisher unter "Sonstige Arten" enthaltenen Gemüsearten a) Rettich, b) Radies wurden gesonderte Flächenfeststellungen getroffen. Für einen Vergleich mit den Vorjahren sind die Angaben für diese beiden Arten mit denen für die "Sonstigen Arten" zusammenzufassen.

Wie bereits für 1965 umfassen die Nachweisungen für die Bundesländer auch Feststellungen für Hamburg, Bremen und Berlin, die vorher von eigenen Ermittlungen entbunden waren. Für den Vergleich mit den weiter zurückliegenden Jahren, wurden noch einmal die Summen für das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin in den Tabellen mitaufgeführt.

Die relativen Standardfehler

Die Berechnungen der relativen Standardfehler sollen über den Zuverlässigkeitsgrad der nach dem Stichprobenverfahren gewonnenen Ergebnisse eine Aussage bieten. Für das tatsächliche Ergebnis kann angenommen werden, daß es mit 68 % Wahrscheinlichkeit um nicht mehr als um den einfachten relativen Standardfehler nach oben oder nach unten vom rechnerischen Ergebnis abweicht, so daß sich hier im ganzen ein Bereich von der doppelten Größe des relativen Standardfehlers ergibt. Mit 94 % Wahrscheinlichkeit ist das tatsächliche Ergebnis in dem doppelten Bereich des relativen Standardfehlers zu suchen. Nur wenn die Änderung gegenüber dem Vergleichsjahr, also z. B. dem Vorjahr, größer ist als dem Vergleichsight, sollte eine entsprechende tatsächliche Änderung als gesichert angenommen werden.

Im allgemeinen wird es als normal anzusehen sein, daß bei insgesamt kleinen Flächen einer Art die relativen Standardfehler größer sind. Jedoch sind auch bei erheblichen Anbauflächen gelegentlich ungewöhnlich hohe relative Standardfehler festzustellen, meist bei Arten mit Vertragsanbau, bei dem kurzfristig gebietliche Verlagerungen auftreten. Offenbar bestehen aber auch Unterschiede zwischen den Bundesländern in der mittleren Höhe ihrer relativen Standardfehler.

Die Wiedergabe der relativen Standardfehler in den vorhergehenden Bänden gestattete nur Vergleiche innerhalb des betreffenden Jahres. Daneben verdienen aber auch die Änderungen von einem Jahr zum anderen Beachtung, da normalerweise die relativen Standardfehler mit zunehmendem Abstand von der zugrundegelegten Totalerhebung anwachsen. Da für 1966 mit der vorgesehenen totalen Gemüsehaupterhebung ein neuer Zyklus beginnt, wurde eine Zusammenstellung für die bisherigen Zeitabschnitte von der Gemüsevorerhebung 1959 bis zur Vorerhebung 1961 und - anschließend an die Gartenbauerhebung 1961 - von der Vorerhebung 1962 bis zur Haupterhebung 1965 in den vorliegenden Band aufgenommen. Sie bietet für jedes einzelne Land und für das Bundesgebiet alle verfügbaren Angaben für jede einzelne Gemüseart und gestattet für sie eine Beurteilung der Zuverlässigkeit der Ergebnisse auch hinsichtlich ihres mit der Zeit eingetretenen Rückganges. In der Übersicht wurden für einzelne Länder die Erhebungen ganz übergangen, bei denen keine Berechnungen über die relativen Standardfehler vorlagen, obwohl die Erhebungen selbst durchgeführt wurden.

Es sei darauf hingewiesen, daß die Unbestimmtheit der Ergebnisse aus Repräsentativerhebungen, wie sie in den relativen Standardfehlern zum Ausdruck kommen, keineswegs die einzige Unsicherheit der Ergebnisse ausmachen. Für die Meldungen der Betriebsinhaber gibt es - gleichviel ob es sich insgesamt um eine Totalerhebung oder eine Stichprobenerhebung handelt - zahlreiche Ursachen für ungenaue oder auch unzutreffende Angaben. Unter ihnen spielen ungenügende Kenntnis der Flächengrößen, Unachtsamkeit und Vergessen eine besondere Rolle. Auch ist zu erwähnen, daß die Anforderung, in der "Anbaufläche" die Grundflächen so oft mitihren Flächengrößen einzusetzen als von ihnen im Kalenderjahr eine Gemüseernte eingebracht wird, für die Vorstellungskraft und Rechenkünste der Meldepflichtigen vielfach übermäßige Schwierigkeiten bietet. Jedoch darf sicher angenommen werden, daß diese Fehlerquellen in etwa gleich bleiben. Wenn also gegenüber der absoluten Höhe der Ergebnisse aus verschiedenen Gründen eine zurückhaltende Beurteilung

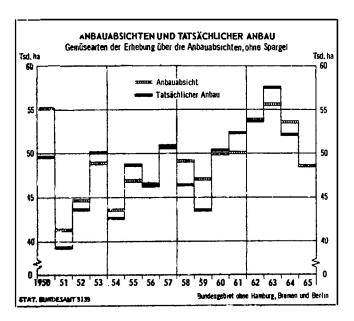
am Platze sein dürfte, so wird man doch berechtigt sein, bei der Erfassung der Änderungstendenzen ein gutes und treffendes Ergebnis anzunehmen.

Gemüsevorerhebung

Wie in allen Vorjahren ermittelte die Gemüsevorerhebung im Februar auf repräsentativer Basis für die im Freien überwinternden Gemüsearten die Anbauflächen und für die Mehrzahl der Gemüsearten die Anbauabsichten für das Jahr 1965. Auf Grund des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung von 1964 wurden auch in Hamburg, Bremen und Berlin Feststellungen getroffen, da die bisherigen Ausnahmevorschriften für die Stadtstaaten in Fortfall gekommen waren.

Dagegen wurde von einer Umrechnung der Ergebnisse für das Bundesgebiet auf Grund langjähriger Erfahrungen über die Verschiebungen zwischen Anbauabsichten und Anbauflächen Abstand genommen. Die Bundesergebnisse entsprechen daher für 1965 wieder der Summe der Länderergebnisse.

Die Erhebung über die Anbauabsichten erfaßt nur die wichtigeren Gemüsearten, auf die etwa 85 % der Gesamtflächen des erwerbsmäßigen Gemuseanbaus entfallen. Für diese Arten waren im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 1963 Anbauflächen von etwa 66 050 ha und 1964 von etwa 60 550 ha festgestellt worden. Die Ermittlung der Anbauabsichten 1965 ergab für sie etwa 57 160 ha. Das ist eine Verminderung gegenüber dem letztjährigen Anbau um etwa 3 400 ha und bedeutet die niedrigste Zahl seit der letzten totalen Erhebung der Anbauflächen von Juli 1961. Wie aber das Schaubild zeigt; in dem die Ergebnisse der Gemüsevor- und Gemüsehaupterhebungen seit 1950 gegenübergestellt sind, wurden früher mehrfach noch wesentlich kleinere Flächen nachgewiesen. Dabei wurde der Spargel, der erst seit 1962 in die Vorerhebung einbezogen ist, für die neueren Jahre der Vergleichbarkeit wegen weggelassen.



Aus dem Schaubild ist auch zu ersehen, daß in den einbezogenen etwa 15 Jahren die tatsächlichen Anbauflächen der der erfaßten Gemüsearten stets hinter den Anbauabsichten zurückblieben, wenn diese gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang zeigten, und daß von den Jahren mit einer größeren Anbauabsicht als im Vorjahr nur die Jahre 1952 und 1962 die erweiterte Absicht mit ihrem Anbau nicht ganz erreichten.

Bei den einzelnen Gemüsearten betreffen die vorgesehenen Einschränkungen gegenüber dem Anbau 1964 ganz überwiegend die im Vertragsanbau mit der Verwertungsindustrie wichtigen Arten, vor allem die Buschbohnen (– 2 280 ha). Aber auch bei den Möhren (– 440 ha), den Grünen Erbsen (– 580 ha), dem Spargel (– 580 ha), den Einlegegurken (– 390 ha) handelt es sich um beachtliche Summen. Von dem vorgesehenen Rückgang beim Weißkohl um etwa 350 ha wird die Verwertungsindustrie nur beim Herbstweißkohl (– 50 ha)

betroffen. Die Summe dieser Verminderungen in den Anbauabsichten bei den für die Verwertungsindustrie wichtigen Arten ist größer als die Veränderung für alle erfaßten Gemüsearten zusammen. Bei anderen Arten sind nämlich Erweiterungsabsichten festgestellt worden.

Die voraussichtlichen Einschränkungen werden im Zusammenhang mit der schwierigen Lage gesehen werden müssen, in der sich die Verwertungsindustrie infolge reicher Lagerbestände befand.

Unter den übrigen Gemüsearten, bei denen der Vertragsanbau nur ausnahmsweise eine Rolle spielt, sind für einige eingeschränkte, mehr jedoch erweiterte Anbauabsichten nachgewiesen worden. Zu den Arten mit Rückgang gehören der Sellerie (– 100 ha) und die Dicken Bohnen (– 200 ha). Demgenüber wurden verstärkte Anbauabsichten u.a. für Kopfsalat (+ 520 ha), für Frühkohlrabi (+ 230 ha), für Porree (+ 200 ha), für Zwiebeln (+ 90 ha) und Blumenkohl (+ 240 ha) festgestellt.

Als weitere Ergebnisse der Erhebung sind Zunahmen bei den vorjährigen und älteren Erdbeerflächen zu nennen (+ 370 ha), während die Neupflanzungen einen Rückgang um 60 ha zeigen.

Außerdem wurden die Anbauflächen der im Freien überwinternden Gemüsearten festgestellt. Sie waren mit zusammen 1710 ha nur unwesentlich kleiner als nach der entsprechenden Ermittlung von 1964 mit 1860 ha, von denen aber etwa 400 ha durch Auswinterung ausfielen. Im Jahr 1965 haben sich nach endgültigen Feststellungen im April die Flächen der im Freien überwinternden Gemüsearten auf 1394 ha vermindert. Die Verluste betrafen vor allem den Winterspinat mit einem Ruckgang von 1200 ha auf 930 ha.

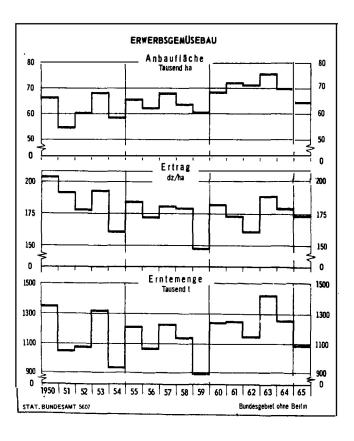
Gemü sehaupterhebung

Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse war im Jahre 1964 auf einen etwa mittleren Umfang zurückgefallen, nachdem er 1963 mit 75 600 ha Freilandanbau die größte Ausdehnung der letzten 15 Jahre erreicht hatte, der Zeitspanne, in der sich die Nachkriegszustände auf dem Gebiet der Versorgung wieder normalisiert hatten. Es war bereits im letztjährigen Bericht auf den ständigen Wechsel in der Größe der gesamten Anbauflächen hingewiesen worden, bei dem Zunahmen und Abnahmen so unregelmäßig aufeinander folgten, daß eine Vorhersage nicht ohne weiteres aus diesen Veränderungen abgeleitet werden kann. Es war auch hervorgehoben worden, daß sehr häufig verminderte Anbauflächen mit niedrigen Hektarerträgen zusammentreffen wie andererseits oft Flächenerweiterungen mit höheren Durchschnittserträgen. Zu einem gewissen Teil spielthierbei auch die Zusammensetzung des Anbaus der Ge müsearten eine Rolle, weil der Anbau der Arten mit hohes Ertragsmassen überwiegend recht konjunkturempfindlich ist.

Auch bei Berücksichtigung derartiger Schwankungen im Gemüseangebot von Jahr zu Jahr sind die Ergebnisse für 1965 etwas überraschend. Auf die Verminderung der Anbaufläche im Jahre 1964 mit höchstens mittleren Erträgen folgte eine weitere Einschränkung der Anbauflächen von etwa der gleichen Größenordnung. Die Anbaufläche war 1965 mit 65 000 ha um etwa 10 000 ha kleiner als 1963 und lag um 7 % unter dem Durchschnitt 1959/64 und um 8 % unter 1964. Allerdings war eine ähnliche Entwicklung des Anbaus in den Jahren 1957 - 1959 zu beobachten, die einen Unterschied in den Erntemengen von etwa gleicher Größe zur Folge hatte wie zwischen den Jahren 1963 und 1965. Auch die zweimal wiederholte Folge von Jahren mit verkleinerten Anbauflächen und jedesmal auch geringeren Hektarerträgen ist also 🗕 so wenig es zunächst der Vorstellung von marktbedingten Anbauveränderungen zu entsprechen scheint – keineswegs eine neue

Die Einschränkung im Gemüseanbau des Jahres 1965 hatte ihren besonderen Grund in der Absatzlage für die Gemüsekonserven. Die Läger der Verwertungsindustrie waren zu Anfang des Jahres übermäßig groß und verminderten die Bereitschaft der Fabriken, Anbauverträge abzuschließen. Bereits in der Gemüsevorerhebung vom Februar 1965 über die Anbauabsichten kam eine erhebliche Tendenz zur Verminderung des Anbaus zum Ausdruck. Die Haupterhebung vom Juli zeigte dann aber, daß die tatsächlich angebauten Flächen noch kleiner waren, als nach den Ermittlungen vom Februar zu erwarten war. Der Anbau war um 7,6 % kleiner als 1964 und nicht nur um 5,6 %, wie die Vorerhebung für die in ihr erfaßten Arten ergeben hatte.

Zuden Ergebnissender Flächenermittlungen muß aber darauf hingewiesen werden, daß die letzte Totalerhebung 1961 im Rahmen der Gartenbauerhebung stattfand. Vermutlich haben sich gegenüber den damals festgestellten Anbauverhältnissen an zahlreichen Stellen erhebliche Verschiebungen ergeben, denn die relativen Standardfehler, mit denen Hinweise auf auf die Genauigkeit repräsentativer Ermittlungen gewonnen werden, sind vielfach in bedenklicher Weise angestiegen, auch bei Arten mit größeren Anbauflächen in einem Bundesland. Die Berechnungen für 1965 zeigen, daß in mehreren Ländern bei einer Anzahl von Gemüsearten die ermittelten Flächenänderungen kleiner sind als die Standardfehler, so daß in diesen Fällen nicht mit Sicherheit auf eine entsprechende Änderung geschlossen werden kann.



Von den einzelnen Gemüsearten hatten die Buschbohnen die erheblichste Verminderung, die mit etwa 2 000 ha einem Viertel des gesamten Anbaus der Buschbohnen entsprach. Auffällig ist dabei, daß in dem Land mit dem größten Anbau von Buschbohnen, Niedersachsen, nur eine geringfügige Einschränkung nachgewiesen wurde. Bemerkenswert ist außerdem, daß die Grünen Erbsen – ein typisches Konservengemüse mit besonders großer Anbaufläche wie die Buschbohnen – gegenüber dem Vorjahr eine Anbauerweiterung um 5% erfuhren. Von den weiteren für die Konservenindustrie wichtigen Arten wurden die Einlegegurken um 24%, Herbstweißkohl und Späte Möhren um etwa 10% eingeschränkt, der Spinat und Blumenkohl um 6% und der Spargel in Ertrag um 5%. Nennenswerte Zunahmen traten außer bei den Grünen Erbsen ein beim Sommerund Herbstkopfsalat, beim Kohlrabi, Porree und bei Zwiebeln.

Als Endergebnis aller dieser Veränderungen ergibt sich, daß die Grünen Erbsen mit 7 730 ha die größte Anbaufläche von allen Gemüsearten aufwiesen. Noch 1964 überwogen die Grünen Bohnen mit 9 280 ha, gingen aber in diesem Jahr auf 7 150 ha zurück, von denen nicht ganz 800 ha auf Stangenbohnen entfielen. Die übrige Fläche der Grünen Bohnen bestand aus Buschbohnen, die mit 6 380 ha etwa eine gleiche Fläche in Anspruch nahmen wie die verschiedenen Sorten des Weißkohls zusammen mit 6 430 ha. Von seiner Fläche entfiel fast die Hälfte, nämlich 2 960 ha, auf den besonders als Einschneidware wichtigen Herbstweißkohl, der damit über die gleiche Fläche verfügte wie aller Wirsing zusammen. Zu den Gemüsearten mit erheblichen Flächen gehörte 1965 ferner der Spargel mit 5 930 ha, von denen 5 120 ha in Ertrag standen,

der Spinat mit insgesamt 4 660 ha, die Möhren mit 4 300 ha, hiervon 3 060 ha Späte Möhren, die sehr hohe Durchschnittsetträge erreichen können, der Blumenkohl mit 3 930 ha, der Kopfsalat mit 3 770 ha und schließlich der Rotkohl mit 3 450 ha. Beiden Angabenfür alle diese Gemüsearten handelt es sich um Summen der zu verschiedenen Zeiten des Jahres angebauten und geernteten Sorten, die zunächst getrennt ermittelt werden. Zu den Gemüsearten, die sich in ständigem Rückgang befinden, gehören die Tomaten, deren Fläche im Freiland 1950 noch doppelt so groß war als 1965 mit 820 ha.

In der Bedeutung der Bundesländer für den Gemüsebau trat insofern eine Wandlung ein, als Nordrhein-Westfalen, das bisher immer die größte Gemüsefläche hatte, infolge eines Rückganges um 1 100 ha von Niedersachsen überflügelt wurde, dem einzigen Landmit einer er wähnenswerten Zunahme gegenüber 1964. Schleswig-Holstein, seit längerem das dritte Land mit großem Anbau, fiel für 1965 aus dieser Gruppe heraus, übertraf aber mit seiner Gemüsefläche noch die Länder Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz. Auch Baden-Württemberg verzeichnete eine stärkere Abnahme um etwa 1 000 ha. Unerheblich war die Einschränkung des Anbaus in Bayern und Rheinland-Pfalz. Im ganzen trifft also die für das Bundesgebiet festgestellte Anbauverminderung auch für die Mehrzahl der Bundesländer zu.

Berichterstattung über Wachstumstand und Ernte

Die Zahl der für die Statistischen Landesämter in der Berichterstattung über das Gemüse tätigen Personen erfuhr mit rd. 2 400 gegenüber dem Vorjahr eine geringfügige Zunahme. Die Zahl der eingesandten Berichte lag mit 1 670 im Oktober 1965 ein wenig höher als ein Jahr zuvor. In den übrigen Berichtsmonaten war vom April abgesehen, die Zahl der Meldungen größer bis zu rd. 1 860 Meldungen im Juni.

Die Bedeutung der ehrenamtlichen Mitarbeit der Berichterstatter muß besonders unterstrichen werden. Ihr verdankt die amtliche Statistik die in diesem Band veröffentlichten Ergebnisse über die Hektarerträge und Erntemengen beim Gemüse. Auch die Wachstumstandsnoten und die Beurteilung der Witterung stammen aus dieser Quelle.

Witterungsverlauf und Wachstumstand

Die Witterung des Jahres 1965 war ungewöhnlich und bot daher auch für den Gemüsebau ungewöhnliche Voraussetzungen. Der Winter war zwar nicht übermäßig streng, aber er zog sich techt in die Länge und det Vegetationsbeginn lag verhältnismäßig spät. Bereits die ersten Meldungen der Berichterstatter für Gemüse im April sprachen fast zur Hälfte von zu kalten Temperaturen. In den folgenden Monaten stiegen die Anteile der Meldungen über zu kalte Temperaturen auf über 80% und über zu reichliche Niederschläge auf 75%. Im Juli und August traten gewisse Verbesserungen ein, jedoch bewegten sich zu Ende August die Meldungen mit zu reichlichen Niederschlägen und zu kalten Temperaturen im Bundesdurchschnitt immer noch zwischen 30 und 40 %, wobei in einzelnen Ländern wesentlich ungünstigere Verhältnisse herrschten. Im September wurde die Witterung von drei Vierteln aller Gemüseberichterstatter als zu kalt beurteilt, und bereits im Oktober gab es die ersten leichten Nachtfröste. Während reichliche Niederschläge im allgemeinen für hohe Erträge im Gemüsebau sorgen, wirken niedrige Temperaturen für fast alle Gemüseatten wachstumshemmend.

Die Ergebnisse der Beurteilung des Witterungsverlaufs aus der Sicht des Gemüsebaues durch die ehrenamtlichen Berichterstatter und die von ihnen ermittelten Wachstumstandsnoten, Vorschätzungen und endgültigen Schätzungen für die einzelnen Gemüsearten sind in den Übersichten zusammengestellt (vgl. S. 16).

Die Ermittlung von Wachstumstandsnoten erfolgt vorwiegend in den ersten 3 bis 4 Monaten der Berichtszeit. Nur für die späten und Dauersorten der Kohlarten reicht sie bis in den August. Wie aus der Übersicht hervorgeht, waren die Noten in zahlreichen Fällen besser als 1964, in Einzelfällen wie bei den Tomaten, Stangenbohnen und Gurken erheblich schlechter als 1964, während sich für weiter zurückliegende Jahre gleiche

oder sogar schlechtere Beurteilungen finden. Insgesamt gesehen, kann man daher nicht sagen, daß die Wachstumstandsnoten des Jahres 1965 ungewöhnlich schlechte Verhältnisse erkennen ließen. Vielmehr kennzeichnen sie überwiegend einen etwa mittleren oder durchschnittlichen Stand.

Hektarerträge

Infolge der witterungsmäßigen Voraussetzungen waren die Hektarerträge bei der Mehrzahlder Gemüsearten noch geringer als 1964, wenn sie auch vielfach den Durchschnitt 1959/64 etwas übertrafen, der durch die schlechten Jahre 1962 und vor allem 1959 gedrückt wird. Außergewöhnlich gute Erträge lieferten die Zwiebeln. Auch Sellerie, Porree und Dicke Bohnen schnitten recht gut ab. Besonders niedrige Hektarerträge hatten die wärmebedurftigen Gemüsearten wie der Spargel, die Tomaten und die Grünen Bohnen. Beim Blumenkohl ist die Verminderung des Ertrags gegenüber dem Vorjahr erheblich. Für die Grünen Erbsen war der Rückgang gegenüber dem Durchschnitt etwas größer als gegenüber dem letzten Jahr. Der Gesamtdurchschnitt der Hektaretträge aller Gemüsearten liegt für 1965 mit 168,4 dz um 2,4% unter dem sechsjährigen Durchschnitt und um 6,3 % unter dem vorjährigen Ergebnis. Er wird durch die Anteile der Gemüsearten mit besonders hohen und besonders niedrigen Etträgen an der gesamten Ernte erheblich beeinflußt. Gleichwohl ist er in gewissem Sinne eine Art Meßziffer der Produktion.

Erntemengen

Die Erntemenge wird für den Anbau im Freiland mit 1,104 Mill. t beziffert und liegt damit um 13 % unter dem Ergebnis des Vorjahres mit 1,262 Mill. t bzw. um 9 % unter dem Durchschnitt 1959/64 mit 1,208 Mill. t. Es ist die kleinste Erntemenge der letzten fünf Jahre, da auch 1962 mit 1,150 Mill. t eine etwas größere Erntemenge erbrachte. Die Jahre 1959, 1954 und 1951 hatten geringere Ergebnisse. Dagegen wurde für den Anbau unter Glas von Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Gurken und Tomaten mit 52 700 t eine größere Menge als für 1964 und für den Durchschnitt 1959/64 errechnet. Einschließlich der Berechnungen, die 1965 erstmalig für Rettich, Radies und Sonstige Gemüsearten unter Glas vorgenommen wurden, ist eine Menge von 60 000 t anzunehmen, wodurch die gesamte Erntemenge auf 1,164 Mill. t ansteigt gegenüber 1,312 Mill. t im Jahre 1964 und 1,259 Mill. t im Durchschnitt 1959/64.

Von den einzelnen Gemüsearten erreichen in diesem Jahr nur zwei eine Erntemenge von mehr als 1 Mill. dz, nämlich der Weißkohl mit 2,33 Mill. dz und die Möhren mit 1,31 Mill.dz. Der Rotkohl kam nach der Schätzung der Berichterstatter mit 0,96 Mill. dz dieser Menge recht nahe. Eine zweite Gruppe von Gemüsearten bewegte sich 1965 zwischen 600 000 und 700 000 dz. Unter ihnen haben die Grünen Erbsen die größte Erntemenge, während sie im letzten Jahr unter den gleichen Arten an letzter Stelle standen. Sonst gehören der Blumenkohl, der Wirsing und die Grünen Bohnen zu dieser Gruppe. Ferner sind noch Kopfsalat und Spinat mit fast gleichen Mengen von 550 000 dz zu erwähnen. Anteilsmäßig die erheblichste Zunahme gegenüber dem Durchschnitt 1959/64 hat der Spätkohlrabi (+ 26 %).

Bei den Erntemengen sind in den Bundesländern anders gelagerte Verhältnisse und Veränderungen als bei den Flächen zu erkennen. Hier steht Nordrhein-Westfalen wieder an der Spitze, während sich in Schleswig-Holstein die Erntemenge, die 1964 die größte aller Bundesländer war, um ein Drittel verminderte. Erst an dritter Stelle erscheint Niedersachsen, obwohl es die größte Anbaufläche nachweist. Trotz einer kleineren Anbaufläche als 1964 haben mehrere Bundesländer, und zwar Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern, größere Erntemengen als im Vorjahr. Auch im Saarland und in Berlin waren die Ernten umfangreicher als vor einem Jahr.

Anbau von Gemüse unter Glas

Die Anbauflächen von Gemüse unter Glas haben sich insgesamt für Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Gurken und Tomaten gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Außerdem wurden

erstmalig je für sich Rettich und Radies erfragt, die bisher in den Sonstigen Arten enthalten waren. Die Gesamtanbaufläche von Gemüse unter Glas blieb danach mit etwa 900 ha um rd. 200 ha unter dem vergleichbaren Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961. Für die Erntemenge stehen nur in einem Teil der Bundesländer Angaben zur Verfügung, so daß für die übrigen mittlere Ertragszahlen eingesetzt werden mußten. Danach ergibt sich für die fünf Gemüsearten, die bereits seither nachgewiesen wurden, eine Erntemenge, die mit 53 000 t leicht über dem Vorjahr mit 50 000 t bzw. dem sechsjährigen Durchschnittmit51 000 t liegt. Die Schätzung für die weiteren Arten im Anbau unter Glas mit etwa 8 000 t kann nur als ein erster Versuch zur Bestimmung der Größenordnung angesehen werden. Auch für die Gesamtmenge aus Anbau unter Glas sind keine Vergleichszahlen aus früheren Jahren vorhanden.

IV. Pflanzenbestände in Baumschulen

Die Feststellung der Pflanzenbestände in Baumschulen im August eines jeden Jahres erfolgt seit 1964 total, wie es das Gesetz über Bodennutzung- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 vorschreibt. Diese Erhebung erstreckt sich auf die Ermittlung der Baumschulflächen und der Bestände an Obstund Ziergehölzen sowie an Forstpflanzen.

Baumschulflächen

Die Baumschulflächen wurden in der Unterteilung nach Anzuchtsflächen für Obstgehölze, für Ziergehölze und für Forstpflanzen festgestellt. 1965 verteilte sich die Baumschulfläche von insgesamt rd. 10 500 ha zu 54 % auf Ziergehölze, zu knapp 30 % auf Forstpflanzen und zu 16 % auf Obstgehölze, wobei bei den Ziergehölzen und Forstpflanzen überwiegend Zunahmen, bei den Obstgehölzen durchweg Abnahmen gegenüber 1964 zu verzeichnen waren.

Baumschulflächen 1965

		Baumsch	ulflächer	(1)									
			davon										
Land	ins- gesamt	Obst- gehölze	Zier- gehölze	Forst- pflanzen									
	ha												
Schleswig-Holstein	3 128	275	1 638	1 214									
Hamburg	157	10	132	15									
Niedersachsen	1 564	252	975	337									
Bremen	41	5	27	8									
Nordrhein - Westfalen	2 167	370	1 285	512									
Hessen	524	123	289	112									
Rheinland-Pfalz	512	117	174	221									
Baden - Württemberg .	1 145	359	461	325									
Bayern	1 079	199	564	316									
Saarland	89	21	44	24									
Berlin (West)	118	9	10 7	1									
Bundesgebiet	10 523	1 741	5 697	3 085									

1)Im Erhebungsjahr tatsächlich mit Baumschulkulturen bestandene Flächen.

Obstgehölze

Die seit einigen Jahren zu beobachtende Abnahme in den Bestandszahlen der veredelten Obstgehölze setzte sich, wie schon aus den Flächenrückgängen ersichtlich, auch 1965 fort.

Bei Kern- und Steinobst, den wichtigsten Obstgehölzen, sind gegenüber 1964 z.T. beträchtliche Rückgänge eingetreten, während sich geringe Zugänge nur bei den Beständen der weniger wichtigen Obstarten zeigten.

Die Verminderungen der Kernobstveredelungen, bei Apfeln und Birnen mit jeweils 16 % relativ gleich, gingen vor allem auf Bestandsverkleinerungen in Nordrhein-Westfalen und

Baden-Württemberg zurück, obwohl auch die anderen Länder Abnahmen, allerdings meist kleineren absoluten Umfangs, zu verzeichnen hatten. Beim Steinobst waren die Bestandsverminderungen uneinheitlicher. Kirschen nahmen zwar um den gleichen Prozentsatz ab wie die Kernobstarten, aber stärker verminderten sich die Pflaumenbestände, nämlich insgesamt um rd. ein Viertel. Hier waren die Rückgänge wesentlich durch Bestandsverminderungen in Nordrhein-Westfalen, Baden - Württemberg und Bayern bedingt. Die Bestandsvergrößerungen bei Aprikosen und Pfirsichen (+ 4 %) waren ausschließlich auf vermehrte Aufschulungen von Pfirsichen in den süd- und südwestdeutschen Ländern zurückzuführen. Bei Johannis-jund Stachelbeeren hatten jeweils die Bestände an einjährigen Pflanzen zugenommen, wodurch bei Stachelbeeren die seit Jahren anhaltende Abnahme der Gesamtbestände allmählich zum Stillstand zu kommen scheint. Insgesamt betrachtet haben sich allerdings die veredelten Obstgehölze gegenüber 1964 um 16 % vermindert.

Die Bestandszahlen der heranwachsenden Obstgehölze waren insgesamt gesehen seit längerer Zeit erstmals wieder angewachsen (+ 10 % gegen 1964) bedingt vor allem durch starke Zugänge bei den Apfeltypenveredelungen.

Bei den Obstunterlagen ist eine uneinheitlichere Entwicklung festzustellen, die sich bei den Kernobstunterlagen in einer Abnahme der generativ vermehrten Sämlings- und einer Zunahme der vegetativ vermehrten Typunterlagen ausdrückt, während bei den Prunusarten, zu denen die Steinobstunterlagen gehören, umgekehrte Veränderungen eingetreten sind. Damit haben sich die für die jeweiligen Obstarten wichtigsten Unterlagenarten in ihren Beständen vergrößert.

Ziergehölze

Im Gegensatz zu den Obstgehölzen wiesen die Bestände an Ziergehölzen gegenüber 1964 überwiegend Zunahmen auf. Die seit einigen Jahren zu beobachtende Ausdehnung der Ziergehölzaufschulungen setzte sich damit weiter fort.

Die Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten einschließlich der gerade aufgeschulten Pflanzen, die noch keine Heister sind, haben sich bestandsmäßig seit 1964 um rd. ein Drittel vergrößert, bedingt vor allem durch erhebliche Zunahmen der Untergruppe der Heister (+ 38 %). Bei den laubabwerfenden Ziersträuchern beliefen sich die Zunahmen - bei Bestandsveränderungen in allen Landern - auf 13 %, ähnlich wie bei den Nadelgehölzen (ohne Heckenpflanzen), die in beiden Untergruppen - den niedrigbleibenden und hochwachsenden - um jeweils 11 % zugenommen haben. Bei den Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen) erstreckten sich die Zugänge (+ 6 %) auf die Laubgehölze im halbweiten und weiten Stand, während die zu den Heckenpflanzen gehörenden Nadelgehölze praktisch unverändert geblieben waren. Die Entwicklung der Rhododendron- (+ 17 %) und Freilandazaleenbestände (+ 18 %) im Bundesgebiet wurden fast ausschließlich durch den Umfang der Aufschulungen Niedersachsens bestimmt, das mit mehr als drei Viertelnan der Anzucht dieser Kulturen beteiligt war.. Sonstige immergrüne Ziergehölze, deren Anzuchtsschwerpunkte in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen liegen, sind gegenüber 1964 um ein Viertel und die Schling- und Kletterpflanzenbestände um rd. 20 % angewachsen.

Unterschiedlich verlief die Entwicklung der Bestände an 1964 veredelten Rosen. Verminderungen bei Rosenstämmen und Buschrosen standen Zugänge bei Polyantha- und Parkrosen gegenüber, durch die sich insgesamt um 14 % größere Rosenbestände als 1964 ergeben haben. Die Zugänge bei den einzelnen Arten von Rosenunterlagen, die überwiegend in Schleswig-Holstein angezogen werden, liegen zwischen 32 und 41 %.

Forstpfl an zen

Die Bestände an Forstpflanzen aller Entwicklungsstufen haben sich gegenüber 1964 durchweg vermehrt. Zum Zeitpunkt der Erhebung standen mehr als 1,7 Mrd. Nadelholzpflanzen auf den Anzuchtsflächen, das waren 7 % mehr als im Vorjahr.

Davon entfielen allein rd. 1 Mrd. auf Fichten und etwa 340 Mill. auf gemeine Kiefern, die sich im Verhältnis 2:1

auf Höhen- und Hügellandkiefern einerseits und Tieflandkiefern andererseits verteilen, sowie fast 60 Mill. auf andere Kiefern. Die Bestände an Douglasien - auch Douglastannen oder Douglasfichten genannt - umfassen mehr als 77 Mill., etwa ebenso viel wie die Lärchen. Dazu kamen noch rd. 40 Mill. Weißtannen. Außerdem wurden etwas mehr als 100 Mill. anderer Nadelholzpflanzen ermittelt, bei denen besonders starke Zunahmen gegen 1964 (+ 66 %) festzustellen waren.

Weit geringer waren dagegen die Bestände an Laubholzpflanzen, die 1965 nicht ganz 300 Mill. erreichten. Unter ihnen nahmen die Rotbuchen mit fast 75 Mill. den ersten Platz ein (+ 33 % gegen 1964), gefolgt von Roterlen mit 55 Mill. und Eichen (Stiel- und Traubeneichen) mit zusammen 31 Mill., das waren bei den letztgenannten 30 % mehr als im Vorjahr. Neben 5 Mill. Pappeln, deren Bestände gegen 1964 um ein Viertel zugenommen hatten, waren außerdem noch 120 Mill. andere Laubholzpflanzen ermittelt worden. Gegenüber dem Vorjahr wurden insgesamt um 16 % größere Bestände an Laubholzpflanzen festgestellt.

Bei fast allen Forstpflanzenarten befinden sich mehr als die Hälfte der Bestände in Schleswig-Holstein, abgesehen von Pappeln, die zu mehr als 60 % in Niedersachsen angezogen werden.

Über die Pflanzenbestände in Baumschulen unterrichten auch die Veröffentlichungen Fachserie B, Reihe 2/V, Nr. 1 bis 3.

V. Weinmosternte

Die Ermittlung der Weinmosternte beruht einerseits auf den Flächenfeststellungen des Reblandes in Ertrag durch die Bodennutzungserhebung und andererseits auf den Schätzungen der ehrenamtlichen Berichterstatter. Dieses seit langem angewandte Verfahren wurde auch 1965 ohne Änderung weitergeführt. Die Flächenermittlung durch die Bodennutzungserhebung erfolgte 1965 wieder als Totalerhebung, nachdem in den Jahren 1961 bis 1964 repräsentative Feststellungen getroffen wurden. Diese schlossen an die letzte Totalerhebung im Rahmen der Landwirtschaftszählung 1960 an. Für 1965 ergab sich eine Zunahme der Rebflächen in Ertrag gegenüber 1964 um nur knapp 200 ha. In der Berechnungsgrundlage für die Erntemengen hat sich daher kaum etwas geändert. Dage-gen ist darauf zu verweisen, daß die übrigen Rebflächen, die sich aus Jungfeldern, Unterlagenschnittgärten, Rebschulen und nicht bestockten Flächen zusammensetzen, gegenüber der repräsentativen Feststellung von 1964 um 3 380 ha oder 31% auf 14 300 ha zugenommen haben. Das ist eine bemerkenswerte Anderung, die zu einer Erweiterung der gesamten Rebfläche gegenüber dem Vorjahr um 4,5% führte,

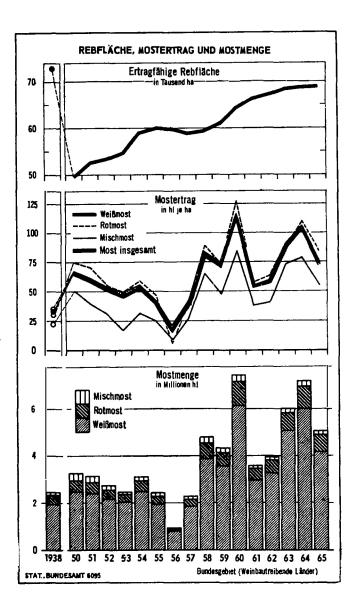
Das Jahr 1965 nahm für die Weinwirtschaft, bedingt durch eine in der Hauptsache kühle und nasse Vegetationszeit, einen eigenartigen Verlauf. Von Anfang an bestand eine Verspätung in der Entwicklung, die im ganzen Jahr nicht aufgeholt wurde. Trotzdem war die Lese bereits um den 20. November herum in der Hauptsache als beendet anzusehen, da der verhältnismäßig frühe Blattfall die Lesearbeiten beachtlich erleichterte. Die Lese war somit auf eine verhältnismäßig kurZeit zusammengedrängt.

Der Hektarertrag hat nach den endgültigen Feststellungen den Durchschnitt der Zeit ab 1958 – dem ersten Jahr der erhöhten Hektarerträge – nicht erreicht. Dabei hatten sich die Vorschätzungen auf einer höheren Lage bewegt. Nach der Ermittlung aus der zweiten Hälfte des September war ein Ertrag von fast 80 hl je ha anzunehmen, der damit um 25 hl unter dem besonders reichlichen Vorjahresergebnis geblieben wäre. Bisher waren stets bemerkenswerte Verbesserungen in den endgültigen Schätzungen der Hektarerträge zu verzeichnen, wenn die erste Vorschätzung im September oberhalb von 50 hl lag. 1965 dagegen unterblieb die Verbesserung in der 2. Vorschätzung von Mitte Oktober und die endgültige Schätzung von Ende November kam für Weinmost insgesamt mit 73,2 hl auf einen um etwa 8% verminderten Hektarertrag.

Das entspricht auch den Feststellungen für den Weißmost mit einem Hektarettrag von 72,3 hl. Für den Rotmost war von der ersten zur zweiten Vorschätzung eine leichte Verbesserung eingetreten, die aber in der endgültigen Schätzung mit 84,2 hl wieder ganz in Fortfall kam. Für den Most aus gemischten Beständen wurde ein Hektarettrag von 55,1 hl nachgewiesen. Für den Weinmost insgesamt wurden in den Jahren 1958, 1960, 1963 und 1964 höhere Erträge festgestellt als in diesem Jahr. Seiner Menge nach steht der Ertrag des Jahres 1965 also an fünfter Stelle.

Für die hauptsächlichen Rebsorten sind jetzt Hektarerträge für sechs Jahre bekannt. Wie in den meisten dieser Jahre kam der Portugieser (mit 95 hl) wieder auf den höchsten Hektarertrag aller dieser Sorten. Als ertragfähigste weiße Sorte erwies sich wie in sämtlichen anderen Jahren der Müller-Thurgau mit 81 hl. Der Abstand zum Silvaner mit 74 hl und dem von der Witterung besonders benachteiligten Riesling mit 61 hl entspricht etwa den normalen Vorstellungen von den Sorteneigenschaften. Vergleichsweise gut abgeschnitten hat der Burgunder, der mit 60 hl dem Riesling näher kam als in den anderen Jahren. In Baden-Württemberg werden außerdem für einige dort stark verbreitete Rebsorten wie Gutedel, Trollinger, Schwarzriesling und Limberger Hektarerträge ermittelt. Sie weichen von dem allgemeinen Bild etwas ab, in dem hier, abgesehen vom Trollinger, die Hektarerträge 1963 höher waren als 1964. Für 1965 waren die Ergebnisse niedriger als in den beiden Vorjahren. Nur für den Gutedel wurde ein höherer Ertrag als 1964 nachgewiesen.

Für die gleichen Sorten wird seit 1961 auch die Mostausbeute festgestellt, indem auf Grund von Schätzungen der Berichterstatter ermittelt wird, wie viel Liter Most aus 50 hl

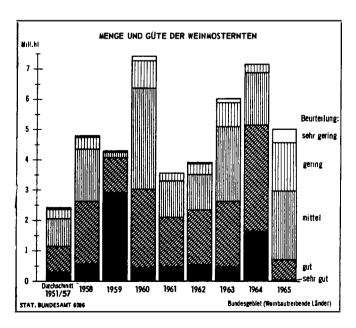


Trauben gewonnen wurden. Auf Grund der für das Ausreisen der Trauben wenig günstigen Witterungsverhältnisse mußten Verminderungen in den Ausbeutesätzen erwartet werden. Sie bewegen sich gegenüber dem besonders ergiebigen Vorjahr um 10 bis 15%. Ein erheblicher Teil der Verminderung des diesjährigen Ernteergebnissesist mithin auf die geringere Mostausbeute zurückzuführen. Als weitere nicht durch einen schwächeren Fruchtansatz oder geringes Beerenwachstum bedingte Gründe sind das Auftreten von Krankheiten und ein vorzeitiges Abfallen der Beeren zu nennen.

Die gesamte Erntemenge an Weinmost wurde mit 5,04 Mill. hl ausgewiesen gegen 7,18 Mill. hl im Jahre 1964. Das entspricht einer Verminderung um 30%. Der Durchschnitt 1959/64 mit 5,41 Mill. hl wird nicht ganz erreicht. Von der Gesamtmenge waren 4,16 Mill. hl Weißmost, 0,74 Mill. hl Rotmost und 0,14 Mill. hl Most aus gemischten Beständen. Der Rückgang in der Erntemenge gegenüber dem Vorjahr war beim Rotmost mit – 22% wesentlich geringer als beim Weißmost mit – 31%. Ein gewisser Ausgleich dieser Verminderungen dürfte im Zuge der für diesen Jahrgang in größerem Umfang erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen eingetreten sein, ohne daß hierüber statistische Nachweise beigebracht werden können.

Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1965 erwiesen sich für die Güte des Mostes als wenig förderlich. Selbst die mengenmäßig kleine und qualitätsmäßig geringe Ernte des Jahres 1956 wurde hinsichtlich ihrer Güte etwas besser beurteilt als der Jahrgang 1965. Vom Weinmost insgesamt erhielt 1% die Bewertung sehr gut, 14% gut. Die Hauptmenge, nämlich 44%, wurde als mittel bezeichnet. Daneben wurde ein sehr großer Anteil von 32% als geringer Most eingestuft und fast ein Zehntel (9%) als sehr gering. Für den Weißmost war die Bewertung noch ein wenig schlechter infolge des etwas kleineren Anteils guter Moste. Für den Rotmost lassen die Anteile eine etwas bessere Qualität erkennen.

Das Mostgewicht als meist beachtetes Kennzeichen der Mostqualität ergab für den Weißmost einen Durchschnitt von 61° Oechsle. In den letzten 10 Jahren wurde nur 1956 mit 62° ein ähnlicher Wert festgestellt. In keinem anderen Jahr sank das durchschnittliche Mostgewicht unter 68°. Am häufigsten – nämlich in 4 Jahren – wurden 69° ermittelt. Die besten Werte ergaben sich 1959 mit 92° und 1964 mit 78°. Diese Feststellungen werden durch die Anteile der Mostmenge in den Mostgewichtsgruppen bestätigt, die Stufen von 10° zu 10° aufweisen. Knapp die Hälfte des Weißmostes blieb unter 60°. Ein beinahe gleich großer Anteil entfiel auf die Mostgewichte von 60 bis unter 70°, nur 12% des Weißmostes kamen auf ein Mostgewicht von 70° oder mehr, davon 11% mit 70 bis unter 80 und 1% mit 80 bis unter 90°, bei unerheblichen Mengen mit einem Mostgewicht von über 90°.



Für den Rotmost ist das durchschnittliche Mostgewicht mit 61° ausnahmsweise dem des Weißmostes gleich. Seit 1954 wurde in keinem Jahr ein ähnlicher Durchschnitt nachgewiesen. Der niedrigste lag für den Rotmost 1955 bei 65°. Daher ist auch der Anteil der Rotmoste mit weniger als 60° Oechsle mit 43% mehr als doppelt so groß als in einem der anderen 10 Vorjahre. Trotzdem ist der Anteil der Rotmoste von 70° oder mehr mit 17% etwas größer als beim Weißmost, während er wie beim Weißmost für Mostgewichte von 90° oder mehr 0% beträgt.

Auch für den durchschnittlichen Säuregehalt wurden ganz besonders hohe Wette ermittelt. Beim Weißmost mit 13,7 Promille wird ebenfalls der Säuregehalt von 1956 mit 13,6 ein wenig überschritten. Das Jahr 1957 hatte mit 13,0 Promille den nächstniedrigen Durchschnitt. Der Säuregehalt von 1965 ist beinahe doppelt so groß wie 1964. Der Anteil der Weißmoste mit weniger als 10 Promille wurde auf 17% geschätzt, gegen 94% im Jahre 1964.

Während beim Weißmost von 1954 an in fünf dieser zwölf Jahre, also vergleichsweise häufig, ein mittlerer Säuregehalt von über 12 Promille errechnet wurde, kam dies beim Rotmost außer in diesem Jahr (mit 12,6 Promille) nur noch einmal, nämlich 1957 mit 12,3 Promille, vor. Der Anteil der Mengen mit weniger als 10 Promille ist beim Rotmost mit nur 12% wesentlich kleiner als beim Weißmost, während in den Vorjahren sonst immer der Rotmost einen höheren Anteil hatte. Im ganzen kann den Angaben entnommen werden, daß der Rotmost 1965 hinsichtlich der Qualität vergleichsweise schlechter abgeschnitten hat als der Weißmost, der seinerseits aber mengenmäßig stärker hinter dem Vorjahr zurückblieb als der Rotmost.

Eine gebietliche Betrachtung zeigt, daß alle Weinbaulandschaften 1965 geringere Hektarerträge als im Vorjahr hatten, daß aber die Rückgänge recht beachtliche Unterschiede aufweisen (vergl. S. 70). Wie 1964 war der Ertrag in der Pfalz am höchsten (85,8 hl), obwohl er um etwa ein Drittel kleiner war als vor einem Jahr. An zweiter Stelle stand nicht mehr die Mosel, sondern Südbaden mit 79,3 hl vor Rheinhessen, das mit 77,7 hl um 30 hl hinter 1964 zurückblieb. Die schwächsten Erträge sind für den Rheingau (46,4 hl), Franken (49,5 hl) und die Ahr (50,1 hl) nachgewiesen. Der größte Rückgang erfolgte im Rheingau auf knapp die Hälfte des letzten Jahres.

Da sich an der Rebfläche keine grundlegenden Änderungen eingestellt hatten, sind die Verminderungen bei den Erntemengen recht ähnlich wie bei den Ertragsverhältnissen. Weniger als 60% der letztjährigen Menge wurden im Rheingau und an der Ahr festgestellt. An Mosel, Saar und Ruwer kamman auf 62% des Vorjahres. In den anderen Landschaften bewegen sich die Erntemengen zwischen 65 und 72% von 1964, bis auf Südbaden, das auf 91% der Ernte von 1964 kam.

Die Herbstpreise für den Most lagen 1965 höher als in den beiden Vorjahren, blieben aber hinter 1962 zurück. Es wurde für die Erlöse aus Mostverkäufen während der Lese ein Durchschnitt von 105 DM je hl festgestellt, gegenüber 67 DM bei dem im ganzen qualitätsmäßig so viel besseren Jahrgang 1964. Hierfür sind verschiedene Ursachen zu nennen. Ein wesentlicher Teil der Verkäufe betraf Süßreserven, die zur Qualitätsverbesserung in beachtlichem Umfang gefragt waren. Insoweit handelt es sich meist um überdurchschnittliches Erntegut. Daneben spielte die Beurteilung der Markt- und Versorgungslage eine Rolle. Auch ist zu beachten, daß erstmals für die Mostverkäufe in größerem Umfang Lieferverträge abgeschlossen worden waren, was zur Marktstabilisierung beigetragen haben dürfte. Im ganzen aber ist es bemerkenswert, daß eine der Menge nach etwa durchschnittliche Ernte mit offentsichtlich geringen Qualitätseigenschaften zu einer so erheblichen Erhöhung der Herbstpreise geführt hat.

Für den Verkauf von Trauben zu Speisezwecken liegen nur aus Rheinland-Pfalz Angaben vor, die eine sehr starke Verminderung der abgesetzten Mengen auf rd. ein Zehntel des Vorjahres zeigen. Bei der späten Ernte und den schwachen Qualitäten kann das nicht verwundern. Dagegen verdient es hervorgehoben zu werden, daß die Erlöse auch hier mit durchschnittlich 77 DM/dz bei weißen bzw. 59 DM/dz bei roten Trauben gegenüber 1964 mit 53 DM bzw. 42 DM sich lebhaft erhöhten, nicht wesentlich anders als bei den Mostverkäufen.

VI. Weinerzeugung 1965

Die Weinerzeugungstatistik wurde 1965 in der Bundesrepublik Deutschland erstmalig unter Zugrundelegung der Vorschriften der EWG-Verordnung 134 durchgeführt. Ihre endgültigen Ergebnisse belaufen sich auf 4,93 Mill. hl erzeugten Wein und 0,15 Mill. hl Most zur Weinherstellung, zusammen 5,09 Mill. Hektoliter. Frische Trauben, die zur Weinherstellung bestimmt sind, wurden nicht gemeldet. Most zur Weinherstellung wurde nur für Rheinland-Pfalz und Bayern ausgewiesen.

Von der gesamten Menge entfielen etwa drei Viertel auf Rheinland-Pfalz (3,81 Mill. hl) und etwa ein Fünftel auf Baden-Württemberg (0,98 Mill. hl). Hessen und Bayern sindmit etwa gleich großen Mengen vertreten (0,15 bzw. 0,14 Mill. hl).

Gegenüber den vorläufigen Ergebnissen ist insgesamt ein Zugang um etwa 4% eingetreten.

Die endgültigen Ergebnisse der Weinerzeugungstatistik zeigen eine bemerkenswert große Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Ernteschätzungen für Weinmost durch die ehrenamtlichen Berichterstatter von 5,04 Mill. hl. Allerdings sind in der Weinerzeugungstatistik die Betriebe mit Rebflächen unter 10 Ar nur soweit enthalten, als sie auf dem Gebiet des Weinbaus den Markt beliefern oder als sie Mitglieder von Winzergenossenschaften sind und bei diesen in der gesamten Meldung enthalten sind. Ferner ist zu beachten, daß der Jahrgang 1965 in erheblichem Umfang einer Naßverbesserung unterzogen wurde, wodurch sich - auch unter Beachtung der Gärverluste - eine Zunahme der durch die Weinerzeugungstatistik zu erfassenden Mengen gegenüber der Mostemte ergeben mußte. Dem steht gegenüber, daß Wein des Jahrganges 1965 jedenfalls im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften als Verschnitt zum 1964er Wein zugesetzt worden ist. Es ist im besonderen mit Hinblick auf das Erhebungsverfahren nicht ausgeschlossen, daß sich hieraus bereits bis zum Erhebungstermin Rückwirkungen auf die Meldungen über die Weinerzeugung ergeben haben und solche zu Wein des Jahrgangs 1964 gewordene Mengen bereits in der Meldung nicht mehr als Erzeugung von Wein des Jahrgangs 1965 angesehen wurden. Wenn also auch ein unmittelbarer Vergleich zwischen den Schätzungen der Weinmosternte und der Statistik der Weinerzeugung nicht möglich ist, so zeigen die Ergebnisse doch eine sehr weitgehende gegenseitige Bestätigung. Dies gilt auch für die Länderergebnisse.

Bei einem Vergleich der Weinerzeugungstatistik mit der Weinbestandstatistik fürden Jahrgang 1965 muß zunächst ein grundsätzlicher Unterschied beachtet werden. In der Weinbestandstatistik sind auch die nicht zur Weinherstellung bestimmten Moste enthalten. Diese Mengen müssen vor einer Gegenüberstellung abgesetzt werden. Es ergibt sich dann in der Weinbestandstatistik für den Jahrgang 1965 an Trinkwein, Most zur Weinherstellung und Verarbeitungswein eine Menge von 5 143 267 hl. Die Bestände an Wein des Jahrgangs 1965 sind demnach zum Jahresende um 57 600 hl größer ausgewiesen als die Weinerzeugung. Hierbei spielt mit, daß auch in den Bundesländern ohne Weinerzeugung Bestände an Wein des Jahrgangs 1965 festgestellt wurden. Im ganzen scheinen aber im gewissen Umfang Mißverständnisse und Irrtümer bei der Ausfüllung der Fragebogen vorgekommen zu sein, die möglicherweise durch das Erhebungsverfahren bedingt sein können. Auf deranderen Seite beträgt die offensichtliche Unrichtigkeit nur 1% und ist mithin ohne praktische Bedeutung. Dabei ist noch nicht berücksichtigt, daß ein gewisser, allerdings 1965 vermutlich besonders kleiner Teil der Weinerzeugung den Bereich der Meldepflicht am Stichtag der Erhebung bereits verlassen hatte und dem Einzelhandel oder Verbrauch zugeführt

Meldungen zur Weinerzeugungstatistik gingen von 51 069 Betrieben ein. Nur 931 von ihnen hatten keinen Weinbau. 48 668 bezeichneten den Weinbau als Schwerpunkt des Betriebes im Rahmen der Weinwirtschaft. Für weitere 943 Betriebe lag der Schwerpunkt im Weinhandel und für 745 im Gaststättenbetrieb.

Von den insgesamt 51 069 Betrieben mit Weinerzeugung hatten überhaupt – als Schwerpunkt oder Nebenbetrieb – Weinbau 50 138 Betriebe, Weingroßhandel 1 417 Betriebe, Einzelhandel mit Wein 846 Betriebe, gewerbliche Lagerung von Wein 340 Betriebe, Gaststätten 1 653 Betriebe, Sektkellerei 38 Betriebe, Weinbrennerei 74 Betriebe.

VII. Weinbestände am 31, 12, 1965

Nach der end gültigen Feststellung betrugen gemäß EWG-Verordnung 134 die Bestände an Trinkwein, Weinmost aller Art und Verarbeitungswein im Bundesgebiet am 31.12.1965 im ganzen 11,44 Mill. hl, das sind 1,79 Mill. hl oder 14% weniger als zum Jahresende 1964 und unerheblich mehr als zum Jahresende 1963. Die Bestände an inländischem Trinkwein waren mit 9,99 Mill. hl um 16% kleiner als 1964, während die ausländischen Trinkweine mit 1,01 Mill. hl eine Zunahme um 22% zu verzeichnen hatten.

Die Bestände an inländischem Most aller Art und an Trinkwein des neuesten Jahrgangs waren mit 5,26 Mill. hl um 2,15 Mill. hl oder 29% kleiner als Ende 1964, wozu darauf hingewiesen wird, daß zwischen den Ernteschätzungen bei Weinmost für 1964 und 1965 mengenmäßig ein gleicher Unterschied besteht. Dagegen werden die Bestände an älteren Jahrgängen inländischer Herkunft in den endgültigen Zahlen mit 4,25 Mill. hl um 8% größer ausgewiesen als ein Jahr zuvor, zeigen aber eine Zunahme des Verbrauchs von inländischem Trinkwein im Jahre 1965 an. Von den ausländischen Trinkweinen haben die Bestände aus EWG-Ländern mit 608 000 hl gegenüber 1964 um 15% und die aus anderen Ländern mit 405 000 hl um 34% zugenommen.

Bei den Verarbeitungsweinen ist insgesamt mit 436 000 hl ein Rückgang um 18% eingetreten, obwohl hier die Herkünfte aus EWG-Ländern eine bemerkenswerte Zunahme um 45% erfuhren.

Die endgültigen Ergebnisse weichen durchweg wesentlich stärker als in den Vorjahren von den vorläufigen Zahlen ab, wo in den Gesamtmengen Unterschiede um 1,4 bis 2,8% zu beobachten waren. In diesem Jahr wurde nach dem Wunsch der EWG-Kommission der Abschlußtermin für die vorläufige Zusammenstellung vorverlegt. Die Zunahme der endgültigen gegenüber den vorläufigen Zahlen beträgt diesmal insgesamt 8%, erreicht aber bei einzelnen Positionen wesentlich größeres Ausmaß, so beideutschem Schaumwein + 21 %, deutschem Wermutwein + 19%, Weißwein aus "anderen Ländern" + 17% und Schaumwein aus EWG-Ländern + 16%. Die bedeutungsvollste Änderung gegenüber den vorläufigen Ergebnissen dürfte aber die Zunahme bei den älteren Jahrgängen inländischer Herkunft um 9% beim Weißwein und um 13% beim Rotwein sein. Sie hat zur Folge, daß die älteren Jahrgänge nicht um 1% abgenommen haben, wie sich aus den vorläufigen Zahlen ergab, sondern um 8% zunahmen. Es handelt sich dabei gegenüber den vorläufigen Zahlen um einen Mengenunterschied von rund 350 000 hl. Insgesamt ist der Bestand per 31.12.1965 um etwa 800 000 hl oder etwa 1,4 l je Kopf der Bevölkerung größer als in der vorläufigen Zusammenstellung nachgewiesen.

Für die inländischen Herkünfte des Jahrgangs 1965 bei Trinkwein, Most und Verarbeitungswein liegt es nahe, Vergleiche mit ähnlichen Feststellungen auf dem Gebiet der Weinwirtschaft zu ziehen, und zwar einerseits mit der Schätzung der Weinmosternte durch die ehrenamtlichen Berichterstatter und den Meldungen über die Weinerzeugung auf Grund der gleichen EWG-Verordnung 134. In diesen beiden Vergleichszahlen ist der nicht zur Weinherstellung bestimmte Most nicht enthalten. Für Vergleiche sind daher in der Weinbestandstatistik nur die zur Weinherstellung bestimmten Mengen einzusetzen, wie sie in der Weinerzeugungstatistik ausgewiesen sind. Der vergleichbare Bestand belief sich danach auf 5,14 Mill. hl Trink- und Verarbeitungswein.

Die Weinmosternte wurde auf 5,04 Mill. hl Most geschätzt. Hiervon waren die Gärverluste abzurechnen und die Zusätze im Zuge der Kellerbehandlung bei Trocken- oder Naßverbesserung zuzuzählen. Die Entsprechung zwischen den beiden Feststellungen scheint besonders in Anbetracht der Unterschiede im Ermittlungsverfahren als recht gut. Allerdings bezieht die Ernteschätzung auch die Betriebe mit Rebflächen unter 10 Ar ein, die in der Weinbestandstatistik nicht erfaßt sind. Schwieriger ist der Vergleich mit der Weinerzeugungstatistik, die überwiegend mit den gleichen Erhebungsbogen wie die Weinbestände ermittelt wurde. Sie bleibt für den Jahrgang 1965 mit knapp 5,09 Mill. hl um fast 60 000 hl unter dem

entsprechenden Ergebnis der Weinbestandstatistik. Es wird vermutet, daß dieser Widerspruch durch Mißverständnisse und Irrtumer bei der Ausfüllung der Erhebungsbogen bedingt ist. An sich sollten die Bestände um die Menge der bis Jahresende verkauften Jungweine kleiner sein als die Weinerzeugung. Neben der Übersicht für das Bundesgebiet, die alle Positionen der Erhebung mit den Ergebnissen von 1964 und 1963 vergleicht und die Veränderung gegen 1964 in absoluten Mengen und in Prozentanteilen darstellt, zeigt eine zweite Übersicht für das Bundesgebiet die Aufteilung nach Betriebsarten. In ihr sind verschiedene Zusammenfassungen gebildet, die häufig gebraucht werden z.B. für Weißwein insgesamt und für Rotwein insgesamt, aber in den Nachweisungen nicht aufgeführt werden. Da für den Verarbeitungswein keine Aufstellung nach Betriebsarten erfolgt, können auch die Gesamtmengen der Bestände von 11,44 Mill. hl nicht nach Betriebsarten untergliedert werden.

Die Aufteilung nach den Betriebsarten gibt interessante Einblicke. Aber es darf dabei nicht übersehen werden, daß hier für die Zuordnung nach dem Schwerpunkt nur jeweils die weinwirtschaftlich wichtigste Betriebsart berücksichtigt ist. In den Tabellen ist außerdem nachgewiesen, wieviel Betriebe Weinbau als untergeordnete Betriebsart haben und in einer besonderen Tabelle ist für jede Betriebsart aufgeführt, in wievielen Betrieben ihr Vorhandensein angegeben wurde. Von insgesamt 59 300 Betrieben mit Angaben zur Weinbestandstatistik haben etwa 9 030 keinen Weinbau. Von 7 900 Betrieben, die Großhandel mit Wein gemeldet haben, gaben 6 330 an, daß diese Betriebsart ihren Schwerpunkt bildet und entsprechend beim Einzelhandel mit Wein 1 900 von insgesamt 3 420 auf diesem Gebiet tätigen Betrieben. Die Aufgliederung nach Betriebsarten wird in den Tabellen für das Bundesgebiet und für die Länder, nicht jedoch für Regierungsbezirke, nachgewiesen.

1. Bedeutung der Witterung für den Obst-, Gemüse- und Weinbau nach ihrer Bewertung durch die Berichterstattung 1965 in % der ausgewerteten Meldungen

		Obst						Gemüse							O	bat			Gemüae					
	Nie	derschl	äge	Ter	nperati	nteo	Nie	derschl	äge	Te	nperat	uren	Nie	dersch	läge	Tec	perati	ren	Nie	dersch	läge	Te	nperat	uren
Monat	ing ge-	aus- rei- chend	zu boch	X67.00	nor- mal	zu kait	tru 8 Sc- Sn	nus- tei- chend	zu bocb	Zu warm	nor- mal	zu kalt	zu ge- ting	aus- rei- chend	zu hoch	ZU Wâllin	not- mal	zu kalt	zu ge- ring	aus- tei- chend	zu bocb	zu watm	nor- mal	zu kalt
					Sch	leswig	- Hole	srein										Ham	burg					-
April					JCII.		1	59	40		24	76							9	74	17		43	57
Vai	:	:	:	•	:	:		30	70	_	25	75		Ċ	:	·	Ċ	·	4	70	26	_	30	70
ատո ւ	16	72	12	_	10	90	55	41	4	-	49	51	-	75	25	_	38	62	48	48	4	9	39	52
uli	24	57	19	-	19	81	1	48	51	-	16	84	15	50	35	-	15	85	9	48	43	-	35	65
lugust	2	18 36	80 64	_	7 11	93 89	1 2	54 48	45 50	-	52 32	48 68	_	27 35	73 65	_	8 15	92 85	- 9	61 82	39 9	-	39 65	61 35
Oktober	3	77	20	_	72	28	-	87	13	4	93	3	_	100	_	_	92	8	_	100	_	4	92	4
	ŀ				N	lieder:	sachse	-n									Nord	lrhe i n	• West	falen				
Aprīl					-		7	82	11	2	59	39							9	69	22	3	55	42
Mai	Ι:		:	:	:	:		20	80	_	16	84	1:	·	:		:	· ·	_	14	86	_	13	87
Juni	2	54	44	-	11	89	5	33	62	1	23	76	1	56	43	-	13	87	-	14	86	-	18	82
Juli	9	50 10	41 90	_	12 9	88 91	_	38 56	62 44	_	19 50	81 50	3	53 4	44 96	_	16 5	84 95	- -	22 28	75 72	_	26 33	74 67
August] [25	75	_	13	87	1	62	37	_	34	64] [13	90 87	_	9	91	_	42	58	_	19	81
Oktober	3	84	13	3	80	17	8	89	3	2	89	9	-	75	25	-	73	27	12	88	_	-	100	_
						Hes	sen										Rh	einlac	ıd- Pf	alz				
April	١.						-	65	35	_	42	58	١.						0	86	14	3	61	36
Mai						:_	-	46	54	-	17	83	٠.	:		٠	•	:-	-	62	38	-	27	73
Juni	3	62	35 22	1	13 24	87 75	-	19 37	81 61	5	19 44	81 51	-	42 66	58 34	-	8 34	92 6 6	_	14 58	86 42	_	19 52	81 48
Juli	15	63 15	85	_	14	86	2	85	15	_	78	22	-	19	94 81	_	11	89	- 8	81	11	3	73	24
September	_	20	80	_	15	85	_	47	53	_	32	68	_	15	85	-	12	88	_	28	72	_	19	81
Oktober	13	87	-	2	89	9	30	68	2	-	89	11	2	98	-	-	97	3	13	87	-	-	84	16
					Вас	den-W	üntem	berg										Bay	yem					
April	١.						-	76	24	-	47	53							-	67	33	2	40	58
Mai		•		•	٠,	·.	-	28	72	-	16 9	84 91	·	14	86	•	5	95	_	11 4	89 96	_	8 8	92 92
Juni	1	9 43	91 56	0	6 39	94 61	_	4 43	96 57	_	40	60	-	45	55	_	30	70	_	54	46	_	50	50
August	Ιî	47	52	ő	26	74	11	79	10	_	75	25	l –	38	62	_	21	79	6	80	14	-	69	31
September	0	34	66	0	17	83	-	13	87	-	9	91	6	58	36	-	29	71	_	65	35	- 1	41	59
Oktober	3	84	13	0	76	24	11	85	4	-	83	17	15	79	6	1	82	17	27	72	1	1	87	12
	İ					San	rland										1	Berlin	(Vesi	-				
April	.		•		•	•	-	77	23	-	50	50		•	٠	•	•	•	_	86 86	14 14	7	57 14	36 86
Mai Juni	<u> :</u>	22	78	•	<u>:</u>	100	-	64	36 100	_	23	77 100	:	91		<u>.</u>	27	73	_	100	-	_	58	42
Juli] =	76	24	_	_	100	_	77	23	_	_	100	27	73	+	-	_	100	_	64	36	-	50	50
August . ,	-	18	82	-	-	100	-	77	23	-	45	55	-	25	75	-	8	92	-	73	27	-	45	55
September Oktober	-	11 79	89 21	-	- 63	100 37	-	14 100	86	_	- 74	100 26	9	91 100	-	-	73 100	27 —	_ 15	92 85	8	-	67 85	33 15
Oktober	-	19	21	_	0)	31	-	100	_	_	/ -	20	-	100	_	_	100			٠,				
	l			В	undesį	gebiec	•	Breme	•						dag	gegen l	Bunde	sgebie	-			-	36	62
April	١.	٠	•	•	•	•	3 0	76⁴ 30	21 70	2	50 17	48 83		•	•	•	•	•	42 33	56 66	2 1	3 5	35 80	62 15
Mai Juni	i	37	62		,	91	6	19	75	0	19	81	32	66	2	17	80	3	58	42	ô	50	50	-
Juli	1 5	53	42	0	26	74	ŏ	44	56	0	34	66	85	15	0	38	50	12	88	12	0	68	26	6
August	0	24	76	0	14	86	4	66	30	0	61	39	94	6	0	81	18	1	75	25	0	52	46	2
September	0	27	73	0	15	85	1	43	56	-	26	74 12	78 51	22 49	0	60 24	39 75	1	61 27	37 71	2	37 6	61 88	2 6
Oktober	5	85	10	1	82	17	12	85	3	1	87	12	1 21	47	U	24	1)	1	21	/1	-	J	00	

																									
				_								We	in												
	Nie	derschl	äge	Ter	nperati	iren	Nie	dersch	äge	Ter	nperati	ıren	Niederschläge Temperaturen				ıren	Nie	derschl	lage	Temperaturen				
Monat	zu ge- ring	aus- rei- chend	zu hoch	un- gün- stig	nor- mal	gün- stig	zu ge- ring	rei- chead	zu hoch	un- gün- stig	nor- mal	gun- stig	zu ge- ring	aus- rei- chend	zu bocb	un- gün- stig	nor- mal	gun- stig	zu ge- ring	aus- rei- chend	zu hoch	un- gün- stig	nor- mal	gün- stig	
		Nord	irhein	- West	falen				Hes	sen				Rh	einlan	d-Pfa	ılz		Baden - Württemberg						
Mai	_	100	_	25	75	_	_	57	43	46	54	_	_	83	17	40	52	8	l –	51	49	39	52	9	
Juni		75	25	75	_	25	4	32	64	71	18	11	_	73	27	40	50	10	-	22	78	72	25	3	
Juli		_	100	100	_	_	_	34	66	67	27	6	_	45	55	62	36	2	1 -	36	64	52	38	10	
August		25	75	75	25	_	_	7 7	23	34	49	17	_	90	10	21	55	24	4	85	11	14	52	34	
September	_	_	100	100	_	_	-	67	33	61	33	6	_	60	40	64	29	7	I -	30	70	78	18	4	
Oktober	25	75	_	_	75	25	10	87	3	16	42	42	4	96 86	-	16	63	21	1	92	7	20	37	43	
November	-	100	-	-	25	75	13	70	17	60	33	7	2	86	12	47	45	8	4	80	16	30	43	27	
,			Ва	yem					Saa	rland				В	undesį	gebiet	1)		da	dagegen Bundesgebiet 1964 ¹				4 1)	
Mai	_	54	46	46	46	8	_	100	_	_	43	57	_	67	33	40	52	8	37	62	1	1	52	47	
Juni	_	44	56	48	45	7	_	100	_	100	_	-	0	48	52	55	38	7	49	51	0	0	18	82	
Juli		43	57	46	51	3	_	_	100	100	-	- 1	_	40	60	57	37	6	94	6	-	5	11	84	
August	-	88	12	10	50	40	_	_	100	100	_	-	2	87	11	18	53	29	84	16	_	5	26	69	
September	_	51	49	69	25	6	_	-	100	100	_	- 1	_	46	54	71	24	5	43	57	-	2	33	65	
Oktober	10	88	2	16	52	32	_	100	_	100	_	-	3	93	4	18	49	33	21	79	0	1	43	56	
November	7	83	10	29	42	29	-	100	-	47	53	-	4	83	13	38	43	19	16	82	2	2	59	39	

¹⁾ Länder mit Veinbau.

2. Wachstumstandsbeurteilungen und Ernteschätzungen a) des Obstes *)

	Wachs	tumstand		Emtesc	bätzung	•	Vachstum- stand		E	mteschätz:	ang		Wachstum- stand	F	mteschätz	ung
Jahr	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Mai	Juni	Juli	August
	N	ote		kg je		-	Note			kg je Baun	1		Note		kg je Baun Strauch, gr	D,
			Äpfel is	nsgesamt				Pf	laumen un	d Zwetsc	hen			Süßki	rschen	
1961 1962	2,9	3,3	17.9	17,4	16,5	15,6	2,4	27, 1	29,0	32,2	36, 1		2,4	30,4	27,6	_
1962	2,2	2,6	29,0	29,≢	31,5	35,0	2,9	15,0	11,8	10,9	11,1	11,4	2,3	28,7	26, 5	_
1963	2,1	2,3	35,8	36,8	38,4	40, 1	2,3	23,6	24,8	26, 4	28, 1	28,2	2,1	32,4	32,0	_
1965	2,5	2,8	25,7	23,9	24,2	24,7 23,8	2,6 2,7	21, 1 17.0	18,3 15.7	15,6 16,0	14.7 18.0	14,2 · 19,9	2,2	32,6	32.8 19.0	_
70)	2,3	2,6	25,4	24,0	24, 2	23,8	2,′	17,0	15,7	10,0	18,0	19,9	2,5	24,7	19,0	-
		Äpfel, Ho	ch-, Hall	- und Vie	rtelstämme	•		Mira	bellen un	d Reneklo	den			Sauerk	irschen	
1961	2.9	3,3	20.4	19,9	18.7	17.8	2,5	23,1	24.5	27,2	_	_	2,5	17.9	16.6	_
1962	2,9 2,2	2,6	33.7	37, 2	35,6	40.9	3,0	13,1	10,3	10.5	_	_	2,2	18.0	15,5	_
1963	2,1	2,3	41,8	42,9	44,7	46,5	2,3	21,4	23,4	25,4	_	_	2,2	18,3	17,0	_
1964	2,5	2,8	29,0	26,9	27, 1	27,5	2,7	18,3	15,6	13,0	13, 4	_	2,2	19,6	18,4	_
1965	2,3	2,6	29, 2	27,6	27,7	27,3	2,7	15,9	14, 1	14,1	17,2	-	2,4	15.5	11,2	-
			Ápfel, E	Buschbäum	e				Apr	ikosen				Johann	isbeeren	
1961	2,9	3,3	10.9	10,5	10.4	9,8	2,8	12.5	10.6	12,0	_	_	2,3	3,1	3, 5	_
1962	2,2	2,6	15.0	15.2	16.0	17.3	3,0	8,9	8.0	8,6	_	_	2,3	3.0	2,7	_
1963	2,1	2,3	18.2	18.9	20.1	21,6	2,9	14,7	15,4	17.6	_	_	2,í	3.4	3,5	_
1964	2,5	2,8	17.1	16,6	17,4	18,1	2,9	14,0	11,2	13,0	_	_	2,2	3, 3	3,2	
1965	2,3	2,6	15,5	14,4	14.7	14,5	3,3	7,8	5.4	5,2	-	-	2,4	3, 1	2,9	-
		Åpfel, Spir	ndelbúsci	he. Spindel	ln. Spalier	e			Pfi	rsiche				Stache	lbeeren	
19611	2,9		5.7	5,3	5,5	5,0	2,8	14,3	12,6	13.0	_	_	1 25	3.0	3, 3	_
1962	2,2	3,3 2,6	8.0	8.2	8,8	9,4	2,6	14.6	15.0	15,2	_	_	2,5 2,4	2.8	2,9	_
1963	2,1	2,3	8.8	9.8	10.9	11,3	3,3	10.2	9.9	9.7	_	_	2,3	3.2	3,3	_
1964	2,5	2,8	9.6	9,3	9.7	10,0	2,8	15,6	14.2	14.0	_	_	2,4	3.4	3,3	_
1965	2,3	2,6	7,6	7,2	7,2	7,4	3,2	8,2	6, 1	5,3	_	-	2,5	3,0	3,0	-
			Bi	men				Erab	eeren		Waln	üsse		Him	beeren	
1961	2,8	3,1	21.4	22.6	23.8	23,9	2,2	61.8	66.4	66.7	8,3	6,7	l .	1.4	1.4	1,3
1962	2,1	2,6	26.1	25.9	27.8	31,2	I ⁻	62, I	60,9	62.3	11.9	11.1	I .	1.3	1,5	1,4
1963	2,3	2,7	26,8	26,7	27,8	28,1	2,4	64.8	61,8	62.1	15.9	15.7	I i	1,4	1,7	1,6
1964	2,2	2,6	28.7	28.1	30.2	32.0	2,4	70.9	70,0	70,8	•	17,7	l '	1.5	1.5	1,4
1965	2,5	2,9	21,4	19.6	19.6	20,1	2,5	71,0	71,5	71.3		8.9	Ι,	1.9	1.5	1.4

^{*)} Bis 1963 ohne Berlin.

b) des Gemüses *)

			Wegweiser		***			
Gemtiseart N	. Gemuseart	Nr.	Gemuseart	Nr.	Gemüseart	Nr.	Gemüseart	Nr.
Adventswirsing	7 Fruhblumenkohl	13 15 35 43 30	Feld- oder Ackersalat Winterspinat Frühjahrsspinat Herbstspinat Frühe Möhren	12 26 36 20 17	Schwarzwurzeln Sellerie Porree Winterzwiebeln Steckzwiebeln	24 25 8 39 21 44	Stangenbohnen Dicke Bohnen Gurken Rhabarber	27 32 28 31 29,33 37

	Wachst	umstand	Emtes	bistzung	Wachs	numstand	Eintes	chátzung	Wachs	tumstand	Emtesc	hätzung	Emtesc	nätzung
Jahr	No	ote	dz	je ha	N	ote	dz	je ha	N	ote	dz j	e ha	dz je	ha ha
ĺ	April	Mai	Juni	Juli	Juni	Juli	August	September	Juli	August	September	Oktober	September	Oktober
		1 Feiiba	veißkohl			2 Herbs	tweißkohl			3 Dauer	weißkohl		4 Griz	nkohl
1961	2.4		267.0	262,4	_	2,4	436.5	478.1	2,3	2,2	391.0	390.3	140.3	152.0
1961	2,4 3,1	2,4 2,8	246.4	251.9	_	2,6	466.3	453,3	2,5	2,4	338.2	328,0	139.2	138.8
1963	2,9	2,6	279.2	281,1	_	2,3	460.8	507.7	2,3	2,3	394.0	387.2	144.2	146.2
1964	2,7	2,5	278,6	278.0	_	2,7	422.9	469,9	2,6	2,6	367,6	393,0	148.7	167,9
1965	2,8	2,8	264,2	251,6	-	2,6	410,1	438, 4	2,6	2,6	348, 4	357,6	148,4	153, 1
		5 Frühr	otkohl			6 Herbs	strotkohl			7 Daue	rrotkohl		8 Seli	lerie
1961	2,4	2,5	221.4	225.9	_	2,4	278,0	301,2	2,4	2,3	331,3	332,1	194,8	197,3
1962	3,1	2,8	219.6	226,0		2,6	285,5	279,6	2,5	2,4	281,6	277,4	193,4	191,4
1963	2,9	2,6	229.4	243, 1	_	2,4	305.8	311,3	2,3	2,4	327,2	3 <i>2</i> 0,7	214,7	219,9
1964	2,7	2,5	231,9	238, 2	_	2,8	289,3	289,6	2,6	2,6	304,8	▶324.4	189,0	197,8
1965	2,8	2,9	224,0	222, 1	-	2,6	275.4	290, 3	2,6	2,6	289, 1	299,9	219,5	2 2 6,0
ļ		9 Früh	virsing			10 Herb	stwirsing			11 Daue	rwirsing		12 Feld	dsalat
1961	2,3	2,4	188.9	190,2	_	2,5	241,3	248,0	2,4	2,4	253,6	231,6	66,2	64,8
1962	3,1	2,7	178.4	188,0	_	2,5	239,5	240,4	2,6	2,5	222,3	218,6	61,2	63,4
1963	2,8	2,5	196.3	204,0	_	2,3	264,9	258,4	2,3	2,4	251,6	231,4	67,1	66,6
1964	2,6	2.5	189,5	186,6	_	2,8	221,8	222,5	2,7	2,7	218,2	241,4	59,1	60, 3
1965	2,7	2,5 2,7	191,5	192,7	-	2,6	234,8	243,2	2,6	2,6	211,9	231,1	59, 3	65, 1
		13 Frühbli	umenkohl		14 Sc	mmer- und	Herbstkopi	salat	15 Mitt	elfrüher- ur	id Spätblume	enkohl	16 Winter	indi vien
1961	2,4	167, • 1)	163.4	167.3	2,6	2,5	138, 3	134,1	2,8	2,6	158, 5	168,3	144,5	150,2
1962	3,1	152,1	165.9	171.1	2,5	2,6	134.0	129,0	2,8	2,9	162,5	170,8	139,5	152.2
1963	2,8	151,7	173.4	179,4	2,3	2,4	145,8	132,5	2,6	2,8	171,4	182,8	159,0	161,5
1964	2,7	175.1	178,6	176,1	2,5	2,9	128,5	128,1	3,0	3,1	184, 4	194,1	149,4	165,8
1965	2,8	189,8	180,7	174.9	2,8	2,6	131,4	135,7	2,7	2,8	165,4	181,3	158,7	171,5

<sup>1965 . 2,8 189,8 180,7

*)</sup> Bis 1964 ohne Berlin.

1) Und folgende: Ernteschätzungen (dz je hn).

2. Wachstumstandsbeurteilungen und Ernteschätzungen

b) des Gemüses

	Wachs	tumstand	Emtesc	hätzung	Wachs	rumstand	E	rnteschitzu	ng	Wachst	umstand	Emtesch	iätzung	Emtesc	hátzung
Johr	N	ote	dz j	e ha	N	ote	1	dz je ha		N	ote	dz je	ha ha	dz j	e ha
	April	Mai	Juni	Juli	Juni	Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	September	Oktober
		17 Frühe	Möhren				18 Tomate	n			19 Späte	e Möhren		20 Herl	stspinat
1961 1962 1963 1964 1965	2,6 3,1 3,0 2,9 2,7	2,6 3,0 2,6 2,6 2,9	189,5 175,1 199,7 192,7 196,6	183,4 190,6 222,7 204,0 205,6	3,1 3,1 2,3 2,2 3,1	219,1 217,6 252,6 230,5 252,8	222,3 242,1 274,4 239,5 257,7	257,6 259,1 281,4 260,3 234,2	263,0 255,4 289,4 268,2 260,6	2,6 2,6 2,3 2,7 2,6	2,5 2,5 2,3 2,6 2,5	305,6 300,9 360,2 345,7 334,0	304, 4 316, 9 35 3 , 2 357, 9 345,0	117,0 110,6 121,6 117,8 117,9	113,2 112,1 124,3 125,6 126,2
-747	-,-	•	rzwiebeln		.,-	•	ln, Frühja	hrsaussaat		ĺ	23 Ros	enkohl		24 Meer 2	Schwarz wurzel
1961 1962 1963	2,5 3,7 3.6	2,4 3,4 3,0	148,7 123,8 161.1	151,4 123,4 168,0	2,6 2,8 2,6	2,6 2,7 2,5	176,6 172,6 184.1	179,0 175,3 186.9	-	- -	2,5 2,5 2,5	89.0 85,1 83,8	83,3 83,1 82,6	89,0 101,4 106,1	115, 4 112,9 123,8
1964 1965	3,6 2,9 2,6	2,8 2,5	160,7 145.4	157,4 161,1	2,5 2,8	2,7 2,6	160,3 175,5	168,6 193,2	_	_	2,9 2,8	80, 1 85,0	86,2 89,8	67,1	112,5 122.9

	Vachstum- atand	Emtesc	hätzung	Wachstum- stand	Emtesc	hätzung	Wachstum- stand	Е	mteschatzu	ng	Wachstum- stand	E	mteschätzu	ng
Jahr	Note	dz j	e ha	Note	d z j	e ha	Note		dz je ha		Note		dz je ha	
	März	April	Mai	Mai	Juni	Juli	Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
	26	Vinterspir	nat	27 Grü	ne Pflucke	rbsen]	28 Stang	enbohnen			29 Einle	gegurken	
1961	2,3	109,7	119,7	2,5	83,2	90,0	3,4	123,2	128,1	-	3,7	110,6	102,2	108,3
1962	l -		103,9	2,6	90,5	93,2	3,2	115,8	129,7	-	3,4	100,5	103,5	93,7
1963	-	90,0	101,3	2,5	9 6, 5	103,6	2,5	130,9	136,0	_	2,7	135.4	147,7	140,1
1964	_	111,9	129,3	2,4	93, 1	92,0	2,5	115,0	119,0	-	2,5	104,0	102,3	110,8
1965	-	106,3	116,4	2,8	91.7	86,9	3,2	122,5	120,1	-	3,5	1 10, 1	103,8	102,2
	30 Wi	nterkopfsa	lat	31.0	icke Bohr	en		32 Bus	chbohnen			33 Schä	lgurken	
1961	_	151,4	153,6	2,5	111,8	125,6	84,4 1)	83,7	84,9	85,0	3,7	138,6	137,4	149,0
1962	_		90, 5	2,6	117,9	117,9	80,5	75,4	79,1	75, 4	3,4	141,4	154,2	161,4
1963	-	100,4	99,7	2,3	121,6	135,4	90,3	97,4	105,2	101,2	2,7	1 7 3 ,5	177,2	183,7
1964	-	125,7	141,9	2,3	117,2	112,5	95,7	91,1	90,9	94,2	2,5	145,3	139,9	155,3
1965	I -	140,9	151,4	2,6	122, 1	122,7	89,7	84,3	81,9	80,4	3,5	148,3	141,7	140,6

	Wachstum- stand	Emtesch	nátzung	Wachstum- stand	Erntesc	hatzung	Wachstum- stand	Emteso	hatzung	Wachstum- stand.	E	mteschátzu	ing
Jabr	Note	dz je	e ha	Note	d z j	e ha	Note	dz j	e ha .	Note		dz je ha	
	August	September	Oktober	April	Mai	Juni	Marz	April	Mai	Aprıl	Maı	Juni	Marz
	3	4 Rote Rübe	n	35	Frühkohlı	rabi	36	Fruhjahrsspin	at	3	7 Rhabarb	er	38 Winter- wirsing
1961 1962	2,4 2,4	245,9 239,8	253,1 239,5	2,4 3,1	158,2 161,8	169,4 162,6	2,4 3,3	107,4 80,1	110, 3 105,9	2,0 2,9	240, 6 249,7	244,0 248,0	173,9
1963 1964	2,2 2,6	257,9 246,1	289, 1 274,8	2,7 2,6	167,1 17 <u>2</u> ,1	182,7 182,6	3,0	106,2 109,3	109,6 115,6	2,5 2,4	247, 1 266,4	272, 7 254, 3	_
1965	2,5	262,7	264,2	2,7	176.7	178,3	2,6	117,4	103,0	2,5	258,9	249,9	-
		39 Porree		40 Fru	hjahrskopf	salat	41	l Adventswirsi	ng		42 S _I	pargel	
1961	2,4	178,9	182,0	2,3	151,3	153,4	_	176,0	181,9	2,5	30,9	26, 5	-
1962	2,5	170, 5	173,4	3,1	138,9	153,3	-	_	165, 4	2,8	26,4	25,2	-
1963	2,3	186,0	188, 2	2,7	150,0	165,6	-	97,9	115,8	2,5	30, 1	31,2	-
1964	2,8	174,7	189,0	2,6	164, 1	166,6	_	171,6	180,3	2,6	29,5	33,9	-
1965	1 2,5	190,3	204,0	2,7	152,6	153,5	I –	172,0	169,0	2,4	26, 3	25,3	I -

	Wachstum- stand	Emtesch	a tzung	Wachstum- stand	Emteso	hatzung
Jehr	Note	dz je	ha.	Note	dz j	je ha
	August	September	Oktober	Juni	Juli	August
	43	Spatkohlral	bi	44	Steckzwie	beln
1961 1962 1963	2,4 2,5 2,4	195,1 186,3 197,5	195,2 189,5 199,8	2,3 2,9 2,5	179, 4 169,9 174,3	217, 7 182,6 174,8
1963 1964 1965	2,8	187,3 191.8	203,9 201,7	2,6 2,4	159, 3 204, 3	161,3 225,6

¹⁾ Und folgende: Ernteschätzungen (dz je ha).

3. Umfang der Berichterstattung 1965

		Obst	berichtersta	trung			Gemüs	eberichters	tattung		Weinberich	ite estattung
		Ertrag-	Gemeinden	Eingesande	e Berichte		Geme	inden	Eingesand	e Berichte		Ge-
Land	Bericht- erstatter	fähige Obstbäume je Bezirk	_ je	insgesamt	beteiligte Bericht- erstatter	Bericht- erstatter	mit Gemüse- anbau	je Berichts- bezirk	insgesamt	beteiligte Bericht- erstatter	Bericht- erstatter	meinden mit Wein- bau 1965
		Ana	tahl		%		Ana	ahl		%	Anz	ahl
Schleswig-Holstein	106	33 249	13,1	94	89	141	694	4,3	122	87	_	_
Hamburg	27	58 030		24	89	23			23	100	_	_
Niedersachsen	1 317	8 264	3,3	881	67	768	2 0 3 2	2,3	480	63	_	_
Bremen		34 769		13	87	3		:	3	100	_	_
Nordmein-Weatfalen	734	18 329	3,2	552	75	257	1 340	2,9	144	56	4	5
Hessen	708	9 258	3,8	602	85	87	928	2,0	72	83	37	37
Rheinland-Pfalz	804	9 355	3,6	609	76	277	631	1,5	205	74	630	852
Baden-Württemberg	1 504	13 603	2,2	1 221	81	52 Î	1 642	2,9	378	74 7 3	592	592
Bayern	465	35 824	15,3	414	89	235	2 538	9,4	211	90	107	197
Saarland	58	41 169	6,0	49	84	26	103	4,0	23	88	7	7
Berlin (Vest)	15	113 071		11	73	15			13	87	_	_
Bundesgebiet	5 753	14 355	4,3	4 470	78	2 353	9 908	4,2	1 674	71	1 377	1 690
dagegen 1964 i	5 903	14 164	4.2	4714	80	2 399	9 908	3 3	1 635	68	1 379	1 696

4. Flächennachweis für den erwerbsmäßigen Gemüseanbau im Freiland ha

		1	162	19	963	19	64	19	965
Gemüseart	1961 Juli mtsäch- licher Anbau	Februar Anbau- abaichr	Juli tatsäch- licher Anbau	Februar Anbau- absicht	Juli tatsäch- licher Anbau	Februar Anbau- absicht	Juli tatsäch- licher Anbau	Februar Anbau- absicht	Juli tatsäch- licher Anbau
Gemüsearten der Vorerhebung									
Frühweißkohl	1 312	1 179	1 138	1 250	1 173	1 107	942	1 024	872
Herbstweißkohl	3 741	3 377	3 247	3 577	3 708	3 572	3 326	3 280	2 963
Dauerweißkohl	2 436	2 290	2 193	2 593	2 992	2 617	2 904	2 516	2 599
Weißkohl zusammen	7 489	6 846	6 578	7 420	7 873	7 296	7 173	6 820	6 434
Frührotkohl	689 800	643 758	612 773	629 854	555 791	550 859	488 805	578 815	500 799
Herbetrotkohl	2 076	2 088	2 139	2 299	2 395	2 381	2 328	2 258	2 146
Rotkohl zusammen	3 565	3 489	3 524	3 782	3 741	3 790	3 622	3 651	3 445
Frühwirsing	981	927	853	842	770	748	728	739	645
Herbatwirsing	1 100	1 056	975	991	908	926	860	908	870
Dauerwirsing	1 260	1 300	1 235	1 253	1 209	1 186	1 219	1 213	1 181
Frühblumenkohl	1 424 2 709	1 230 2 798	1 083 2 693	1 258 2 684	1 160 2 677	1 416 2 843	1 399 2 785	1 372 3 050	1 158 2 767
Blumenkohl zusammen	4 133	4 028	3 776	3 942	3 837	4 259	4 184	4 422	3 925
Fruhkohlrabi	1 050	1 194	1 048	1 139	958	1 048	937	1 165	949
Frühjahrskopfsalat	1 741	1 554	1 429	1 575	1 460	1 499	1 387	1 494	1 341
Sommer- und Herbatkopfsalat	2 184	2 368	2 052	2 309	2 122	2 149	2 001	2 410	2 244
Frühjahrsspinat	1 655	1 982	1 684	2 060	1 646	1 814	1 523	1 556	1 347
Frühe Möhren	1 456 2 567	1 570 3 049	1 446 3 101	1 851 3 461	1 829 4 208	1 506 3 112	1 306 3 388	1 406 2 849	1 237 3 062
Späte Möhren	4 023	4 619	4 547	5 312	6 037	4 618	4 694	4 255	4 299
Sellerie	1 640	1 699	1 699	1 680	1 755	1 736	1 656	1 559	1 544
Porree	1 395	1 510	1 391	1 529	1 425	1 476	1 390	1 588	1 516
Steckzwiebeln	491	400	411	345	341	358	382	385	392
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	608	571	523	619	598	560	494	583	572
Spargel im Ertrag	5 377 893	5 486 729	5 566 827	5 499 711	5 225 750	5 382 493	5 389 705	4 959 554	5 119 811
Spargel nicht im Ertrag	6 270	6 215	6 393	6 210	5 975	5 875	6 094	5 513	5 930
Grüne Pflückerbsen	8 294	8 479	8 906	8 568	8 648	7 840	7 327	6 744	7 727
Busch bohnen	6 656	6 355	7 49 0	6 434	7 817	7 575	8 411	6 127	6 375
Stangenbohnen	892	994	921	915	897	965	864	842	770
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 548	7 349	8 411	7 349	8 714	8 540	9 275	6 969	7 1 4 5
Dicke Bohnen	1 614 2 585	1 884 3 065	1 880 3 351	2 024 3 668	2 106 4 160	1 697 2 768	1 491 2 640	1 285 2 246	1 238 1 982
Einlegegurken	573	806	806	801	880	593	560	727	563
Gurken zusammen	3 158	3 871	4 157	4 469	5 040	3 361	3 200	2 973	2 545
Tomaten	951	993	930	949	891	941	915	925	816
zusammen	61 150	62 334	62 402	64 367	66 054	61 717	60 552	57 160	56 105
Übrige Gemüsearten									
Adventawirsing	241	•	222		103		232	•	∠12
Wirsing zusammen	3 582		3 285	•	2 990	•	3 039	•	2 908
Grünkohl	1 621	•	1 266		1 345	•	1 499	•	1 058
Rosenkohl	2 076	•	1 795	•	1 609	•	1 409 544	•	1 251 630
Spätkohlrabi · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	553 1 603	•	558 1 606	•	525 1 483		1 481		1 579
Winterkopfsalat	269		29		135	•	128		184
Kopfsalat zusammen	4 194		3 510		3 717		3 516	•	3 769
Winterendivien	575		495	•	492		474	•	456
Feld- oder Ackersalat	529	•	477	•	411	•	347	•	366
Winterspinst	1 265	•	439 2 409	•	880 2 665	•	1 061 2 361	•	929 2 3 83
Herbetspinat	2 468 5 388	•	4 532	•	5 191	•	4 945	÷	4 659
Rote Rüben	562	, :	591	•	790		533		430
Meerrettich	267		283		274	•	267		232
Schwarzwurzela	94		100	•	79		78	•	59
Rettich	479	•	479	•	436	•	464	•	428 69
Winterzwiebeln	127	•	16	•	26	•	38 914	•	1 033
Zwiebeln zusammen	1 228	•	950 570	•	965 5 42	•	460	•	459
Rhabarber	652 424		480		444		509		475
		•		•					65 726
Gemüse insgesamt	73 354	•	72 608	•	76 810	•	70 956	•	07/20

Relative Standardfehler der Gemüsevör- und -haupterhebungen 1959 bis 1965 in Prozent

							eswig - Ho		1	062		-	T -	
	Gemüseart	19	959		960	1961		962		963	-	964	}	965
		Vor- erhebung	Haupt- erhebung	Vor- erhebung	Haupt- erhebung	Vor- erhebung	Vor-	Haupt-	Vor- erhebun	Haupt- g-erhebung	Vor- erhebung	Haupt-	Vor-	Haupt erhebut
		<u>`</u>					·							
nbau auf dem F	reiland	}												
Frihweißkohl				3,3	11,9	3,0	4,6	9,6		2,5	3,6	1,2	3,7	3,6
Herbstweißkohl				2,2	3,3	3,5	2,3	11,2		6,1	2,5	1,5	2,5	2,2
Dauerweißkohl .				2,4	1,8	1,8	2,3	2,1		3,1	1,8	1,8	2,5	2,7
		•	•	4,4	3,9	5,1	3,9	3,8	•	2,2	3,8	2,0	3,9	3,9
				7,4	8,1	8,7	10,1	8,5	•	8,3	5,8	9,5	7,8	4,9
		٠	•	1,8 2,2	2,0 3,5	2,3 3,7	2,5 7,6	2,5 5,7	:	2,9 2,9	1, 4 0,7	2,8 2,9	2,7 2,5	2,3
		•	•	2,2	2,6	3,3	7,0 9,0	6,1	•	12,6	7,3	0,0	5,1	4,8 3,3
-		•	•	7,5	2,8	1,1	7,2	3,7	•	1,7	3,9	8,6	3,7	3,2
		:	·		10,1		•	13.1		15,0		4,9	•	22,8
				4,8	5,7	5,4	5,5	5,9		14,9	6,9	13,0	9,2	9,4
Frühblumenkohl				3,6	2,5	8,2	4,6	3,3		7,9	5,2	5,0	2,1	2,1
Mittelfrüher und	Spatblumenkohl			2,8	2,8	2,7	2,8	1,9		4,3	5,1	4,4	2,8	2,6
Frühkohlrabi				10,8	7,0	11,8	5,7	5,6	•	7,5	7,5	12,0	6,5	8,8
•			•	'.	5,0		•	16,7	•	18,5	•	8,4		8,0
, ,	dat	•	•	10,0	5,3	12,2	7,1	9,5	•	13,2	9,6	5,6	13,7	7,6
	rbstkopfsalat	•	•	8,2	7,9	8,8	3,7	7,8 -	•	13,6	6,5	3,7	10,9	6,8 —
		•	•	•	4 0,0 –	•	•	40,0	•	_	•	69,2	:	_
	rsalat	•	•	8,0	3,8	3,3	4,5	14,0	•	4,7	1,3	13,0	1,9	6,5
-					21,9		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	10,6		34,3	.,	35,4	•	13,2
		•	•	17,2	17,6	18,3	10,7	8,8		21,9	26,9	15,0	27,1	22,1
				7,8	8,9	9,7	8,2	11,0		8,9	6,6	24,9	11,6	24,7
•					7,5	·		7,2		7,7		19,8	•	5,8
Meerrettich					4,0			62,2		0,0		-		0,0
Schwarzwurzeln			•		20,0	-	•	9,9	•	22,9	•	44,5	•	30,2
Lettich			•	•	10,0	•	•	36,3	•	36,3	•	26,1	•	9,4
		•	•	17,5	4,5	5,1	4,8	4,5	•	5,5	3,7	2,9	2,7	1,8
			•	5,7	4,4	4,4	10,1	7,7	•	6,2	6,9	22,5	9,0	15,5
			•	34,0	7,8	7,5	22,2	5,3	•	9,9	21,6 12,0	18,7	21,7 11,8	14,2
	jahrsaussaat)		•	5,3	5,0 7,5	11,1	19,2 6,3	11,5 6,5	•	10,8 14,8	20,1	9,2 19,9	6,2	6,7 5,2
• -	ag stehend)	٠.	•	•	14,0		16,4	23,0	·	39,1	18,5	20,8	19,8	24,9
	seq	•	•	5,3	5,4	5,4	3,4	3,7		4,8	16,1	16,8	11,7	10,7
		'.		4,3	4,6	4,9	5,7	5,8		10,0	12,5	10,6	9,5	
				26,7	12,0	20,2	-	27,7		_	13,6	34,8	23,5	48,4
				15,9	13,9	12,9	4,5	12,8		9,4	12,9	8,7	13,2	12,7
				13,0	11,6	12,8	6,4	7,5		5,5	17,3	23,1	8,4	6,9
			•	10,0	7,4	8,6	5,8	13,4	•	25,4	30,0	36,5	11,6	6,4
					4,2			6,4	•	5,8		8,6	240	15,3
Tomaten		•	•	21,7	27,5	52,8	16,7	8,7	•	-	9,3	0,0	24,0	0,0
Soastige Arten .					10,8	•		16,8	•	12,6	•	12,2	•	30,8
C - #	Vorerhebung			1,8		2,1					6,2		•	
Jemuse zusamm	Vorerhebung		•		1,9			1,9		3,4		6,6		3,4
	ährige			4,3	3,5	5,3	4,2	5,8	٠	2,8	10,7	7,7	2,6	2,4
Erdbeeren, Neus	anpflanzungen		٠	•	4,7	7,7	9,7	9,8	•	5,5	9,5	8,5	4,0	3,5
-1														
nbau in Untergla Blumenkohl	Gewächahaus				55,0	_				16,3				20.0
PIRMEUROUI	Frühbeet	l :	•		33,4	:	·	29,5	-	,-		13,2	•	32,6
Kohlrabi	Gewächshaus	1			53,8			15.4		17,7		3,5		16,5
	Frühbeet			•	6,7	•		15,4	•			,,,	•	10,7
Kopfsalat	Gewächshaus		•	•	19,4	•	•	9,1		9,1	•	4,8		6,8
	Frühbeet			•	7,8	•	•	- 1-						
Gur ke n	Gewächshaus		•		17,0	•	•	9,3		9,4	•	6,3		3,8
	Frühbeet		•	•	14,4	•	•			0.3				
Tomaten	Gewächshaus Frühbeet			•	18,3 31,7	•		7,1	•	9,3	•	25,4	•	9,6
nbauabsichten														
Adventswirsins		-	~	_	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
		١.					-	_	-	-	-	-	-	-
		-		-	-	-	-	-	-	-	-	48,2	-	86,9
Vinterspinat			•		1,9	12,5	71,3	-	-	44,9	-	50,2	-	38,4
Vinterzwiebelo		.		-		-	_	-	-	-	-	4,9	86,9	-

5. Relative Standardfehler der Gemüsevor- und haupterhebungen 1959 bis 1965 in Prozent

		<u> </u>	050			_	edersach		.	162	т	264	1	065
G	emüseart		959		060	1961	-	962		1		064	-	965
		Vor- erhebun	Haupt- gerhebung	Vor- erhebung	Haupt-	Vor- erhebung	Vor- erhebung	Haupt- gerhiebung	Vor- erhebun	Haupt- erhebung	Vor-	Haupt- erhebuna	Vor- erhebung	Haupt-
									_					
Anbau auf dem Freils	ınd	ļ												
			4,0	4,4	4,9	4,3	6,3	6,9	9,2	7,4	8,0	9,4	7,2	9,2
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		5,9	3,9	5,1	5,7 9,9	7,8 6,0	9,8	6,7	7,0 7,6	6,2	6,2	7,8 5.0	12,5
		•	5,5 12,1	8,2 6,6	4,4 6,3	6,3	6,7	7,0 10,5	6,5 7,3	7,0	9,8 7,1	9,3 10,2	5,9 10,3	8,5 10,0
		<i>.</i>	7,4	10,7	11,8	8,9	9,0	8,7	11,9	13,7	17,5	17,4	8,3	12,5
			5,4	5,8	4,7	7,6	4,9	5,3	4,9	5,7	6,7	7,0	7,6	8,0
Frühwirsing			6,4	8,4	4,6	5,9	6,5	8,3	7,5	6,2	7,2	6,5	10,2	7,8
			6,7	7,4	8,0	6,8	9,4	9,6	8,0	10,4	5,9	18,4	15,7	12,4
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		5,6	7,1	8,0	10,7	6,7	11,0	9,7	13,1	5,4	6,6	14,6	15,7
			5,7 4,9	•	6,8 5,8	•	•	7,0 9,8	•	6,3 5,3		10,3 14,9	•	7,8 10,9
			8,3	6, 3	6,8	5,0	6,4	10,7	5,1	4,5	5,0	5,1	7,6	9,1
	tblumenkohl		5,2	6,1	6,0	4,9	8,6	6,5	5,1	5,7	9,8	4,8	8,8	9,0
			5,2	4,0	4,2	8,1	11,5	5,3	11,0	6,2	7,1	8,8	6,8	7,8
			5,9		14,6	:	•	7,9	•_	8,1	•	10,6	•	9,6
			5,4	3,6	3,9	6,6	4,3	5,7	5,7	7,5	7,6	6,8	8,9	17,8
	kopfsalat	•	8,6 10,5	4,7	5,8 15,3	1,4	5,8	4, 5 22,0	6,6	7,6 30,9	7,8	9,4 26,7	9,0	11,9 15,8
			22,2		5,7	•	•	37 , 5	•	13,7		12,1	•	41,9
		:	5,2	15,6	4,0	5,2	11,7	14,0	5,8	6,1	10,6	14,3	17,8	18,1
		:	15,8		4,3	•		10,7		8,1		14,4		16,1
Frühe Mohren		١.	6,6	2,7	7,8	2,7	13,3	8,9	12,0	18,9	9,3	12,0	12,3	11,6
Spate Mohren	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		10,1	6,2	11,2	4,0	10,6	9,1	9,4	10,9	9,0	9,8	9,6	13,5
		· ·	6,0	•	13,4	•	•	19,0	•	10,3	•	12,6	•	13,2
		١ ٠	25,1 13,3	٠	19,4 12,4		•	32,3 19,8	•	2,7 18,9		25,6 30,2		28,4 25,1
		•	4,0		5,7	•		18,9	÷.	10,5		8,7		28,6
		:	3,6	4,3	4,1	4,3	5,5	6,2	3,4	6,1	14,0	5,6	5,4	5,7
		.	5,5	2,6	5,4	3,4	6,3	6,1	4,0	4,1	7,2	7,3	6,8	10,2
Steckzwiebeln		.	9,4	6,9	30,6	12,2	20,0	8,3	11,4	10,3	15,7	11,0	47,9	10,1
•	aussaat)	.	10,6	15,9	9,2	26,7	21,5	19,8	5,2	9,4	12,6	20,0	28,1	54,0
	tehend)	٠.	3,0	2,9	3,1	5.8	2,0	3,3	4,5	3,1	4,4	3,3	3,9	4,2
	im Ercrag)	٠	7,5		11,3		9,3	9,6	10,1	9,8 3,6	11,2 6,8	10,5 6,3	15,2 10,0	11,9 10,4
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•	3,2 4,5	4,3 3,4	4,0 3,3	5,2 7,8	3,3 3,2	4,5 5,1	3,3 4,7	4,5	5,7	5,5	6,0	8,5
		:	6,4	6,7	8,4	8,4	28,4	9,9	3,8	4,4	4,6	9,9	23,0	13,9
		[4,5	4,0	2,7	4,6	6,6	8,2	9,3	6,4	8,8	11,2	10,8	11,0
			12,0	7,0	10,4	6,7	7,6	8,6	13,1	9,2	19,6	24,7	8,7	10,5
			31,4	15,5	28,4	26,5	37,3	26,4	29,0	25,4	22,4	12,0	23,8	17,7
			4,0		8,0	•		5,0		13,4		6,9	•	20,2
Tomaten			5,0	5,3	6,4	4,0	5,8	5,6	10,3	17,9	37,1	11,4	13,4	10,3
Sonstige Arten			12,1		6,0		•	9,8		13,7		18,0		19,7
,	Vorerhebung	١.		2,1		3,0	1,8		2,4		. 2,6		3,2	
Gemuse zu sammen	Haupterhebung		1,4		1,0			2,3		1,8		2,2		3,6
Erdbeeren, vorjahria	e	١.	3,8	3,2	4,2	4,4	4,6	4,9	4,5	5,8	4,4	4,4	7,7	5,8
., ,	anzungen	·	5,8	•	5,3	5,3	7,8	6,0	4,7	4,4	5,4	8,2	11,0	11,6
Anbau in Unterglasan			22.0		6,0									
	Gewachshaus		22,0 41,0	•	18,4			4,1		6,9	•	12,4	•	32,1
	Gewachshaus	:	8,3		14,4			0.3		11.0		0.0		10,8
	Frühbeet	.	6,4		8,7		•	8,2	•	11,9	•	9,0	•	10,0
	Gewächshaus		9,4		5,6			8,7		8,6		13,4		15,6
	Fruhbeet		8,1	•	5,7		•	-•-		•		-		
	Gewächshaus	,	25,7	•	8,7 6.0	•	•	8,9	•	21,4		12,0		25,9
	Fruhbeet		6,7 3, 6	•	6,0 4,8	•								
	Gewächshaus	:	6,7		16,1		••	7,2	•	5,2	-	7,9	•	10,6
Ashanaharatas													,	
Anbauabsichten								60.4		_		_	_	_
		-	- 6,7	15.5	26,9	-	_	69,4 -	_	_	_	_	_	_
		Ι.	18,7	15,5 19,1	17,9	6, 8	30,4	34,6	16,6	23.6	5,9	3,5	54,5	32,7
		:	5,8	10,8	5,8	5,7	29,3	22,4	11,4	14,7	40,7	26,8	25,9	27,5
ancerapanae		1	43,8	25,0	12,5	14,3	37,7	57,0	40,5	42,0	3,1	32,0	4,4	0,3

5. Relative Standardfehler der Gemüsevor und-haupterhebungen 1959 bis 1965 in Prozent

		959		960	1961	rhein-We:	straien 962	1	963		064		965
Gemüseart	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-	Vor-	V _{or-}	Haupt-	V _{or} -	Haupt-	V _{or-}	964 Haupt-	Vor-	Haupt-
				gerhebung									
Anbau auf dem Freiland													
Frühweißkohl	1,9	1,7	1,8	2,3	1,3	1,4	3,0	2,4	1,6	1,1	1,4	1,4	1,5
Herbstweißkohl	2,3	1,4	2,5	1,4	1,3	1,2	0,9	1,5	3,6	1,2	1,2	0,6	1,5
Dauerweißkohl	2,4	2,0	3,8	2,4	2,1	1,4	2,0	1,9	1,9	2,5	2,1	1,9	1,8
Fruhrotkohl	3,3	2,7	2,0	2,1	1,7	1,4	1,9	1,8	2,1	1,8	3,0	1,4	1,8
Herbstrotkohl	4,0	4,0	5,6	7,4	3,8	4,3	4,5	5,0	4,0	3,7	7,4	5,1	4,7
Dauerrotkohl	2,5	1,9	3,0	2,2	2,9	1,4	2,0	1,9	2,6	3,1	2,7	2,7	3,6
Frühwirsing	2,1	2,7	1,8	1,6	2,1	1,7	1,8	1,7	1,9	1,9	2,1	1,5	2,2
Herbstwirsing	. 2,3	1,8	2,8	1,7	3,3	1,7	1,9	1,6	1,6	1,7	1,8	1,5	1,8
Dauerwirsing	. 3,8	3,7	6,1	4,6	3,5	1,6	4,8	3,5	5,5	3,7	6,2	3,3	3,0
Grünkohl		4,1 2,3	•	2,0 1,8	•	•	1,8 1,3	•	2,1 1,8		3,3 1,9	:	5,5 1,8
Fruhblumenkohl	2,3	2,2	4,2	2,1	4,2	2,1	2,9	3,9	1,9	2,7	2,5	2,9	3,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	3,4	2,1	2,6	2,0	2,2	1,9	2,3	2,0	3,5	2,2	3,4	3,3	2,7
Frühkohlrabi	1	1,7	1,3	1,3	1,6	1,3	1,3	1,2	1,5	2,0	1,9	1,8	1,8
Spätkohlrabi	1 '	1,7		1,8			3,7		3,7	·	3,9	·	3,6
Fruhjahrskopfsalat	,	0,8	1,3	1,1	1,2	1,1	2,1	1,6	1,5	1,9	1,2	1,2	1,9
Sommer- und Herbstkopfsalat		1,1	1,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,3	1,2	1,4	1,5	1,5	1,5
Winterendivien		1,6		2,8			2,4		1,9		2,3		4,9
Feld- und Ackersalat	1	1,9		2,3	-		3,4		2,5		2,2		4,3
Frihjahrsspinat	. 2,0	1,2	2,2	2,1	2,3	2,6	3,5	5,0	7,3	7,0	6, 8	11,6	11,0
Herbstspinat		1,1		1,1			4,2		5,4		5,7		5,4
Frühe Möhren	1	1,8	3,0	1,6	3,9	1,6	2,0	1,8	1,9	2,6	1,7	1,7	2,4
Spate Möhren		1,8	2,6	3,0	2,8	1,1	1,3	1,6	1,8	1,8	3,0 2,7	1,7	2,8 3,4
Rote Rüben		3,4 11,7	•	3,8 4,3	•	•	2,6 31,1		3,5 12,0		9,1		23,0
Meerrettich	ı	2,4	•	5,0			4,3		5,3		4,4		3,7
Rettich	1	3,8	•	5,5			9,8		1,7		2,3		2,5
Sellerie	1	1,4	1,3	1,0	1,4	1,4	1,8	0,9	0,9	1,0	0,8	10	1,6
Porree	1	1,2	1,3	1,3	2,3	1,2	1,4	0,9	1,2	2,4	1,2	1,4	1,5
Steckzwiebeln	. 7,5	5,9	5,2	9,7	6,1	6,5	21,0	22,4	17,0	6,9	31,1	9,8	11,5
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	1,7	4,0	4,3	5,6	2,7	1,8	3,0	2,2	3,9	2,8	2,6	3,1	4,0
Spargel (im Ertrag stehend)		3,9	~	2,3	-	10 ,6	7,8	1,9	7,8	5,2	9,7	6,7	4,7
Spargel (noch nicht im Ertrag)	-	15,7	-	33,3	-	12,5	4, 6	14,8	5,1	10,8	6,6	5,4	8,6
Gnine Pflückerbsen	12,4	11,7	2,6	0,7	2,9	12,7	9,2	9,2	15,9	8,0	7,5	7,1	5,3
Buschbohnen		3,0	3,0	2,0	2,9	2,1	3,6	3,3	2,3	8,0	8,0	7,6	10,6
Stangenbohnen		1,4	1,3	1,6	4,5	2,3	1,3	1,2 2,1	2,8 2,3	0,9 2,1	1,1 2,0	0,9 2,3	0,9 2,7
Dicke Bohnen		1,8	2,1	1,4	2,6	1,5 1,5	2,0 1,2	2,1	2,5 3,1	1,8	1,8	1,9	1,7
Einlegegurken	1	2,0 14,9	1,5 1,9	1,9 15,9	1,1 3,9	3,6	3,3	6,3	4,0	6,8	3,9	5,7	6,9
Schälgurken	1	1.2	-	1,8	-	-	2,3	_	2,7	_	3,2	_	1,9
Tomaten	i	2,0	3,3	1,2	1,6	3,1	1,1	1,8	1,0	2,1	0,9	2,1	1,5
	1	16,9		15,7			8,3		7,9		5,9		9,0
Sonstige Arten		20,7		- 2,7			0,5			0.7	.,,	0.0	. , .
Gemüse zusammen Vorerhebung	1 '	0,8	1,1	0,8	0,8	0,8	0,5	0,9	1,4	0,7	0,8	0,8	1,1
	1									2 7			
Erdbeeren, vorjahrige	1	4,8	4,7	6,5	6,2	4,5	3,3	3,2	2,7	3,7	4,7	5,2 6,1	6,2
Erdbeeren, Neuanpflanzungen	· -	5,1	-	4,9	10,3	4,0	4,3	4,4	3,9	4,0	5,2	0,1	5,5
Anbau in Unterglasanlagen)												
Blumenkohl Gewächshaus		20,5		27,2			24,2		23,3		18,2		40,5
Frihbeet		6,1		9,8			6,4		5,1		17,0		11,0
Kohlrabi Gewächshaus		4,8		5,4			5,8		6,1		12,9		5,9
Frühbeet		6,1		4,0	-		8,3	•	7,4		4,3	•	4,2
Kopfsalat Gewachshaus		6,7		20,2			6,7		4,7	•	5,4		4,0
Frühbeet		10,0	•	4,1	•		5,4	•	6,3	•	5,7	•	7,6
Gurken Gewächshaus	1	8,4	•	7,9	•	•	5,1	•	4,6	•	6,9	•	4,9 9.7
Frühbeet	1	6,1	-	5,8 11,1	•	•	3,9 5,3	•	5,5 4,9	•	5,7 4,9		8,7 4,5
Tomaten Gewächshaus Frühbeet	1	4,9 43,5		14,6			28,4		9,1	·	6,7		14,5
Anheusheichean													
Anbauabsichten	0.0	0.4	0.7	0.5	1.0	0,7	0,5	0,8	1,3	0,5	1,0	0,3	1,5
Adventswirsing	1	0, 4 6,2	0,7 10,2	0,5 13,3	1,9 3,1		-	-	-	-	-	-	-
Winterwirsing		3,7	7,5	4,9	8,2	1,9	11,7	6,2	3,9	10,3	2,2	7,2	3,4
		1,5	1,2	0,7	1,8	0,6	1,3	1,2	1,9	I,2	2,6	2,7	2,9
Winterapinat	1,2	1		0.7	1.0	0.0	1	4,4					

5. Relative Standardfehler der Gemüsevor- und -haupterhebungen 1959 bis 1965 in Prozent

		19	159	19	60	1961	Hesse 1	962	1	963	19	064	1'	965
Geműs	seart	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-	Vor-	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-
								erhebung					erhebung	
	-													
Anbau auf dem Fr	eiland													
Frühweißkohl .		3,7	2,8	2,9	3,0	4,0	3,5	9,2	11,4	17,2	10,3	8,3	10,9	12,2
Herbstweißkohl		9,1	5,2	9,6	13,3	10,2	3,2	11,2	12,0	11,4	9,9	13,1	12,9	23,7
Dauerweißkohl .		7,7	7,5	7,0	6,6	10,1	3,5	11,7	8,3	14,9	10,5	18,4	8,2	9,3
Frührotkohl		6,7	2,5	2,7	3,8	4,1	5,1	10,0	12,2	11,6	10,6	5,9	10,2	8,9
Herbstrotkohl .		10,4	3,8	12,2	8,2	6,7	5,1	9,6	12,0	12,3	9,7	14,7	12,7	19,6
Dauerrotkohl		9,9	3,5	11,0	15,0	10,5	4,1	10,0	12,6	16,5	8,3	9,0	10,1	15,3
Frühwirsing		5,4	3,6	2,0	2,6	3,3	3,3	9,2	12,0	6,9	9,4	6,6	11,7	9,3
Herbstwirsing .		5,0	3,0	4,4	3,9	3,6	3,5	7,3	11,7	7,9	7,5	10,5	13,1	17,8
Dauerwirsing .		10,6	4,1	7,5	4, 6	5,9	6,4	8,7	13,3	15,5	9,6	13,1	12,9	9,9
Grunkohl			4,3	4,9	4,7	6,9	3,0	11,8	•	22,9	•	26,6	•	22,7
Rosenkohl			1,5	3,0	2,5	3,0	4,4	8,3		12,6	•	20,3		11,0
Fnihblumenkohl		4,5	2,6	1,8	3,6	2,4	3,7	10,4	11,4	13,2	8,8	15,0	10,9	15,6
Mittelfrüher und	Spatblumenkohl	4,4	3,6	1,9	3,8	2,2	2,2	9,3	8,5	10,1	10,1	32,0	8,2	9,4
Frühkohlrabi		5,7	2,4	2,9	3,8	2,6	2,8	10,4	10,4	8,3	10,6	5,1	10,5	11,3
Spátkohlrabi		٠.	3,7	4,8	4,4	4, 1	4,0	12,3	•	12,2	•	8,4	•	10,5
Frühjahrskopfsal	at	4,6	1,8	2,4	2,9	4,1	2,4	8,3	9,0	9,1	8,5	7,8	9,5	6,0
Sommer- und Her	bstkopfsalat	6,0	1,5	4,0	5,3	2,8	3,4	8,2	9,3	8,6	8,2	7,3	9,2	7,0
Winterendivien			2,1	2,6	3,3	3,2	4,2	11,7	•	17,6	•	8,4	•	9,1
Feld- und Acker	salat		1,6	1,5	1,8	2,7	2,8	10,5	•	6,4	•	9,3	•	7,6
Fruhjahrsspinat		3,8	2,6	6,6	3,0	8,0	3,1	8,9	9,6	22,5	8,9	33,5	9,4	7,9
Herbstspinat .			3,7	7,5	5,6	18,3	5,4	9,3		15,2		15,7		16,7
Fruhe Mohren		5,7	2,2	2,3	2,8	2,8	3,1	8,4	11,4	17,1	10,3	15,6	14,3	8,0
Spate Mohren		4,3	3,2	2,3	2,6	2,7	4,2	9,3	11,1	16,5	10,7	38, 1	12,9	20,2
Rote Ruben			4,2	7,1	7,8	5,2	4,0	13,1		19,1		26,9	•	20,7
Meerrettich			89,1	0,0	15,5				•	•		•	•	•
Schwarzwurzeln			8,2	8,0	2,8	6,0	16,0	0,2	•	15,3		14,1	•	26 ,4
Rettich	.		5,2	5,0	2,9	4,0	4,7	12,8		14,1		8,6	•	23,3
Sellerie	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	4,9	2,3	3,2	4,7	4,4	3,0	8,8	10,5	11,4	8,9	6,2	11,8	7,5
Porree		4,7	1,6	2,2	3,5	2,6	3,1	7,4	11,4	10,9	8,0	7,7	11,6	9,0
Steckzwiebeln .		6,5	15,3	11,0	6,3	8,8	22,9	14,5	14,0	12,6	14,4	19,6	14,4	10,8
Zwiebeln (Fnih)	ahrsaussaat)	14,6	7,8	5,9	4,9	6,3	5,0	13,5	15,2	10,6	12,2	18,0	15,9	9,2
	ag stehend)		1,8	2,0	2,2	2,2	1,7	7,3	6,3	2,1	7,1	3,5	6,3	0,9
	tht im Ertrag)		3,7	10,9	9,8	11,0	6,3	10,6	8,3	16,8	12,9	12,4	8,2	10,8
	sen,,,	4,4	5,8	4,5	4,1	13,5	10,5	7,1	8,2	14,2	2,4	9,6	8,4	12,2
		3,1	2,9	5,4	6,2	5,1	11,6	6,7	9,1	15,7	1,7	15,1	9,9	17,5
		4,8	4,3	2,9	2,5	3,0	3,9	9,4	10,5	7,3	9,0	7,5	12,6	6,3
		3,3	2,9	19,4	0,5	22,2	4,1	21,1	24,8	39,5	19,1	22,0	16,7	4,9
		3,3	4,5	2,7	3,0	3,8	7,7	7,8	6,2	12,2	2,2	5,9	8,1	11,5
00		6,0	29,5	11,4	13,6	6,5	2,3	15,2	8,8	27,5	16,2	44,9	9,1,	22,1
		-,-	1,6	2,9	4,1	3,3	6,3	16,6		6,3		10,6		5,4
		3,9	1,4	1,9	1,5	1,9	3,6	- 15,7	12,8	5,7	15,2	10,5	12,0	6,9
Sonstige Arten		•	2,7	21,9	9,6	12,1	5,0	9,4	•	14,4	•	15,6	•	19,0
Gemuse zusamme	Vorerhebung	2,0		1,4		1,8			•		•		•	
Gemuse Zusamme	Hauptertrag		1,1		1,4			•		•		•		•
Erdbeeren vorial	nrige	8,7	1,6	1,4	1,9	2,4	2,9	7,4	7,2	7,2	7,2	10,0	7,9	8,8
	lanzungen		6,0	·	4,5		4,7	9,9	9,3	9,3	10,3	16,0	9,4	12,5
•														
Anbau in Unterglas	sanlagen													
Blumenkohl	Gewachshaus		-		20,5		•	21,0		32,9	_	17,3		244,0
	Fruhbeet		10,5		13,1			28,2		24,7	-	17,3		244,0
Kohlrabi	Gewächshaus		4,7		1,7			27,6		41,1	_	18,1		58,6
	Fruhbeet		8,3		3,8			19,2		71,1	•	10,1	•	,0,0
Kopfsalat	Gewachshaus		4,9		3,4			17,7		24.4		6.2		93,9
•	Frühbeet		4,6		5,0			14,5		24,4	•	6,2	•	23,7
Gurken	Gewächshaus		2,8		7,3			22,5		34,2		6,2		113,9
	Frühbeet		2,6		3,8			17,9		74,2	•	0,2	•	413,7
Tomaten	Gewachshaus		2,9		3,5			21,7		27,9		7,4		110,5
	Frühbeet	٠	10,4		8,3	•		14,4	•	,,,		.,-		,-
Anbauabsichten														
Adventenianian		_	_	_	_	_	20,0	24,0	23,8	57,2	16,4	43,4	2,8	49,7
		16,9	4,0	12,5	3,9	16,2	-	,-		-	-	_	_	_
•		12,3	4,4	10,6	7,6	8,7	7,1	15,0	20,6	9,9	18,3	49,6	23,2	31,3
		14,4	5,4	13,7	6,4	7,5	13,5	6,8	12,2	16,4	10,5	32,7	18,2	21,7
Winterening														

5. Relative Standardfehler der Gemüsevor und haupterhebungen 1959 bis 1965 in Prozent

	1				Rh	einland- F	Pfalz						
Gemüseart	19	959	1	960	1961		962	19	63	1	964	19	965
Ocuuscart	Vor- erhebung	Haupt- erhebung	Vor- erbebung	Haupt- g erhebung	Vor- erhebung	Vor- erhebung	Haupt-	Vor- erhebung	Haupt- erhebung	Vor-	Haupt-	Vor- erhebung	Haupt-
	<u> </u>		·	<u>, </u>			<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	<u>. </u>		1			
Anbau auf dem Freiland													
Fruhweißkohl	4,7	1,6	0,9	1,2	3,0	9,6	3,0	1,4	2,1	1,3	1,8	1,3	2,0
Herbstweißkohl	4,2	2,6	2,7	2,7	6,3	6,7	6,7	2,4	1,7	2,3	3,0	4,7	3,4
Dauerweißkohl	6,8	5,8	5,4	7,1	16,8	13,7	4,5	2,0	2,4	5,1	5,0	3,7	4,9
Fruhrotkohl	4,2 5,8	1,8 3,5	2,2 2,1	1,2 3,3	8,4 2,1	16,1 5,0	7,8 6,7	2, 4 1,7	2,1 2,0	1,6 5,7	1,9 5,0	1,8 2,7	2,2 9,2
Dauerrotkohl	6,8	6,8	5,3	3,0	12,7	11,0	18,9	3,1	3,0	4,5	6,9	4,6	5,2
Frühwirsing	5,1	2,1	1,9	1,9	2,5	12,1	7,9	1,7	3,3	1,5	1,6	2,4	1,9
Herbstwirsing	1,8	1,5	1,4	1,7	1,9	8,5	7,5	2,6	2,7	7,9	2,9	1,8	7,4
Dauerwirsing	5,3	1,4	8,5	3,8	4,3	8,6	12,6	9,0	5,4	1,9	2,6	3,1	4,5
Gninkohl	•	12,4 2,8	•	5,7 1,3			5,4 24,4	:	4,1 1,3		6,3 3,8	:	2,9 1,9
Fnihblumenkohl	2,3	1,4	0,9	1,2	1,1	4,7	3,2	1,3	1,1	1,6	0,9	2,3	1,2
Mittelfruher und Spatblumenkohl	1,1	0,5	0,7	1,0	0,6	2,7	4,7	1,2	0,6	1,7	1,2	1,2	1,4
Fruhkohlrabi	2,1	1,1	1,2	1,1	1,9	3,7	1,8	1,7	1,0	1,2	0,9	1,3	1,3
Spatkohlrabi		2,4		2,0			6,2	•	2,3		2,3	•	5,2
Fruhjahrskopfsalat . , ,	4,9	1,8	0,9	0,8	12,8	14,8	7,3	1,1	1,5	1,6	1,4	1,5	1,7
Sommer- und Herbstkopfsalat	1,4	1,1 3.7	0,8	0,5	7,0	4,4	8,6 6,3	0,9	1,0 1,7	2,4	2,2 1,6	1,1	1,4 3,6
Winterendivien		3,7 5,3		1,9 2,2	:		6,8		4,9		3,4	:	6,0
Fruhjahrsspinat,	6,9	2,0	3,3	3,9	3,7	10,1	7,8	1,6	3,3	1,0	13,1	1,0	1,1
Herbstspinat		1,3		0,9			10,9		1,5		1,1		10,4
Frühe Mohren	4,8	2,1	2,7	3,5	3,5	2,3	3,9	1,7	0,9	1,3	0,7	2,4	11,3
Spate Mohren	6,4	1,9	1,8	1,9	3,0	5,0	8,8	1,0	1,1	1,2	1,1	2,0	4,0
Rote Rüben	•	2,7	•	11,5 20,9	•	•	19,3 42,3	•	4,4 0,3	•	11,6 0,6		6,1 0,0
Meerrettich		0,3 1,9	:	1,7			5,3	•	2,8		8,9	•	11,2
Rettich		35,9	·	5,1			2,3		1,1		0,7		0,5
Sellerie	3,7	1,0	4,0	6,8	1,9	2,6	23,2	1,7	1,5	11,6	9,3	2,9	3,6
Porree	1,9	2,3	2,8	4,6	10,1	3,7	5,5	3,3	3,6	3,8	2,6	5,4	9,0
Steckzwiebeln	7,1	3,5	3,8	2,2	7,7	5,4	5,4	2,1	1,9	3,1	2,1	4,6	5,9
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	4, 2	3,8 3,5	2,3	0,9 3,1	3,1	9,6 6,7	8,8 30,0	1,0 1,4	1,4 4,8	5,2 2,6	2,6 1,2	0,9 2,1	1,1 2,3
Spargel (im Ertrag stehend)	•	4,5		6,5		9, 8	18,2	7,3	8,1	5,0	11,7	7,0	7,6
Grine Pflückerbsen	26,2	21,5	12,6	12,5	17,7	9,8	10,6	6,4	5,7	9,3	7,9	5,2	7,4
Buschbohnen	5,1	3,1	1,6	2,7	8,0	7,8	8,1	6,1	6,4	9,0	15,5	6,3	7,3
Stangenbohnen	6,1	3,2	2,9	4,6	6,2	3,7	14,2	1,7	2,3	3,1	4,6	1,6	1,7
Dicke Bohnen	26,2	3,8	6,1	3,4	1,6	27,4	27,3	1,9	2,4	13,5	3,9	1,3	1,6
Einlegegurken	6,4	2,5	2,8 17,4	2,8 7,6	3,7 10,2	4,2 10,6	13,7 14,8	3,3 3,7	6,0 6,3	2,2 4,4	5,5 7,0	3,5 8,1	3,7 3,6
Schälgurken	28,0	4,6 1,9	17,4	15,3		10,0	25,1	,,,	12,5	-,-	3,9		3,7
Tomaten	2,0	1,1	2,1	2,4	2,6	2,7	33.3	1,8	16,2	3,1	3,2	1,5	1,1
Sonstige Atten		1,7		1,3			21,4		5,4		1,6		4,5
,	2,6	1,,	1,0	1,5	2,2	1,5	,-	1,1	7,-	1,0	-,-	0,8	•
Voremebung Gemuse zusammen Haupterhebung	2,6	1,1	1,0	1,1	2,2	1,)	5,8	1,1	1,2	2,0	1,5	0,0	1,4
	20,1	2,0	6,8	4,6	4,1	3,7	7,3	3,3	3,5	5,7	6,5	5,1	4,5
Erdbeeren, vorjahrige	1 '	2,6		5,6	7,1	11,5	8,3	8,1	6,7	21,1	15,1	4,8	5,5
Anbau in Unterglasanlagen													
Blumenkohl Gewächshaus		2,8		35,6			32,6		6,8		40,3		53,6
Frühbeet		9,4		9,8			27,1		19,7		28,7		23,3
Kohlrabi Gewächshaus		6,9		7,7			23,3		17,0	•	15,5		9,1
Fruhbeet		6,5	•	6,8	•	•	14,1	•	8,3 15.1	•	7,4 10,5	•	12,3 13,3
Kopfsalat Gewächshaus		6,6	•	17,6 6,2	-	•	11,6 11,0	•	15,1 5,9	•	7,7		7,5
Frühbeet	:	5,0 4, 9		12,9	•	:	17,6		16,2	•	6,9		6,5
Gurken Gewächshaus		4,9 5,4		8,8			11,0		5,5		6,2		7,9
Tomaten Gewächshaus		6,8		12,8			13,0		9,8		4,7		10,2
Fnihbeet		5,3		8,2	٠	•	47,5	•	13,0		15,9		21,3
Anbauabsichten							•						
	1,1	0,4	0,8	0,8	0,8	21,5	30,6	1,3	1,6	0,8	1,2	1,3	1,6
Adventswirsing	0,5	1,2	2,3	2,6	1,6			-,-	-,-	•	•	•	
Winterkopfsalat	0,6	0,6	0,2	0,3	2,3	25,9	25,6	0,5	1,2	0,5	0,4	0,6	0,4
Winterspinat		1,6	3,3	1,5	6,5	17,5	29,7	3,3	3,6	18,5	1,1	7,0	1,6
Winterzwiebeln	0,4	1,3	0,3	0,2	3,6	14,4	49,5	1,3	2,5	0,7	0,3	0.0	0,4

5. Relative Standardfehler der Gemüsevor- und-haupterhebungen 1959 bis 1965 in Prozent

						n - Vürtter		1				1	1/5
Gemüseart		959		960	1961		62		63		964		65
,	Vor- emebung	Haupt- erhebung	Vor- erhebung	Haupt- erhebung	Vor- erhebung	Vor- erhebung	Haupt- erhebung	Vor-	Haupt- erhebung	Vor- erhebung	Haupt- erhebung	Vor- emebus g	Haupt- erhebun
	İ		-										
nbau auf lem Freiland													
Frühweißkohl	4,4	1,9	2,3	3,7	4,3	3,2	8,5	7,5	8,6	16,5	13,5	9,3	13,1
Herbatweißkohl	1	2,5	2,9	1,9	2,4	2,5	7,4	7,1	7,6	3,8	8,9	5,3	4,7
Danerweißkohl	7,0	5,0	14,7	16,5	14,1	1,6	9,2	8,7	19,7	6,8	10,4	13,7	13,3
Frührotkohl	4,2	3,0	2,9	2,7	3,3	4, 1	10,1	9,3	8,4	7,3	9,4	5,1	6,3
Herbatrotkohl	7,7	4,8	5,1	5,2	6,2	6,7	10,0	9,3	6,2	11,0	11,0	6,3	6,8
Dauerrotkohl	24,4	5,5	3,0	3,1	3,8	3,8	9,0	8,3	8,0	11,0	13,2	6,1	6,9
Frübwireing	4,3	2,6	2,7	2,8	4,0	2,3	10,2	8,7	4,4	4,8	6,1	5,3	4,5
Herbatwirsing	6.1	4,0	2,8	3,7	3,9	3,3	10,3	9,2	5,1	5,9	6,0	5,3	4,6
Dauerwirsing	19,1	5,4	8,6	8,1	7,3	5,3	10,3	8,9	7,6	6,9	8,7	9,8	7,7
Grünkobi	4	11,2	-	4,3	•	•	11,1	•	19,6	•	25,4	•	36,5
Rosenkohl	1	1,8	÷.	3,9			7,5		4,8		6,5		6,4
Frühblumenkohl	2,8	2,3	3,1	4,4	4,3	2,3	8,7	8,4	4,1	5,5	8,1	6,7	7,1
dittelfrüher und Spätblumenkohl		3,7	1,6	2,7	2,1	2,4	8,5	7,9	6,4	3,9	4,6	3,6	7,6
Frühkohlrabi		3,0	2,2	1,9	2,3	2,2	8,8	7,5	5,4	8,3	7,3	15,0	6,7
Spätkohlrabi		3,2		8,7			10,8		15,5		24,5		21,2
Frühjahrakopfsalat		2,6	1,8 1,9	2,4 1,7	2,9 2,7	3,6	7,6 7,0	8.0 7,1	8,1 8,2	3,0 5,0	4,4	4,6 6,4	6,7 9,0
Sommer- und Herbetkopfaalat	1	2,4	-	1,7		3,2	8,3		5,4	,,,,	4,0 6,0		6,7
interendivien		3,0 2,2	•	4,7	•	•	8,5	٠	4,3		4,8	•	4,6
Feld-und Ackeraalat		11,8	2,6	7,1	7,8	2,8	7,8	7,8	11,6	14,7	14,1	18,5	17,1
Frühjahrsspinat		11,3		7,1			7,8	-	9,3	14,/	12,2		14,3
Herbetspinst	3,3	3,6	3,2	7,0	3,6	4,6	7,7	8,6	11,6	12,3	14,7	7,6	8,5
Frühe Möhren		3,6	4,8	5,5	5,7	3,6	7,5	8,3	5,0	6,3	7,2	6,9	7,3
Späre Möhren	1	21,9	4,0	10,8	-		8,3	۰,5	16,8		13,0	• • •	12,0
Rote Rüben	· ·	0,3	•	12,0	•	•	11,8		0,5		4,1	:	1,7
Schwarzwurzeln		36,7	•	17,1	·	•	17,3		10,4	·	15,5	•	16,4
Rettich		2,1	÷	2,1	÷		8,4	·	6,4		6,7		9,0
Sellerie	2,9	2,5	1,9	2,3	2,9	2,5	8,3	8,0	5,8	3,4	3,6	6,4	5,8
Ponee	3,4	2,8	1,9	5,8	4,3	1,7	8,3	6,7	4,0	3,6	3,5	4,7	5,0
Steckzwiebeln	9,1	5,9	4,3	5,0	5,2	9,7	10,1	10,6	9,2	12,5	7,5	8,9	7,9
Zwiebeln (Frühjahrsaussat)	4,1	5,9	4.4	5,0	7,5	7,3	8,7	7,9	5,6	7,6	5,5	6,0	6,2
Spargel (im Ertrag stebend)		0,7	•	6,4		0,7	5,4	7,0	6,5	4,2	4,5	3,1	3,8
Spargel (noch nicht im Ertrag)	1	1,2		6,8		2,2	8,9	9,6	9,5	10,5	9,4	15,5	12,6
Grüne Pflückerbsen	4,2	5,6	9,7	7,8	9,3	3,4	6,3	5,6	7,1	9,1	8,8	9,5	10,4
Buschbohnen	3,9	4,5	5,3	4,8	4,9	2,5	6,9	6,3	15,2	11,6	12,3	22,2	22,4
Stangenbohnen	4,6	3,2	4,5	2,9	3,9	2,5	8,4	7,7	5,9	7,7	6,1	4,9	4,8
Dicke Bohnen	13,8	13,7	8,9	9,2	54,6	1,1	4,7	12,1	38,5	41,0	40,3	47,5	43,5
Einlegegurken	5,0	4,8	6,8	8,1	7,5	6,3	6,6	6,7	7,4	6,3	7,0	8,2	8,1
chälgurken	4,2	9,0	11,3	10,3	4,9	10,7	27,6	7,5	13.6	19,1	19,5	20,1	20,5
Rhabarber	''-	4,7		10,6			8,5		14,4		12,4		9,5
Comaten	1,9	1,7	2,5	2,1	2,6	1,8	8,0	7,5	5,1	3,9	4,6	4,5	4,6
200000	"	-,-	-12	-,-	-,-	-,-		. ,		- /-	-,-		
Sonatige Arten		6,2	•	7,8	•	•	9,7	•	19,2		33,9	•	14,3
Vorerhebung	1,6		4,3		5,2	1,2		5,5		2,0		2,5	
Haupterhebung	1	1,7		2,2			5,6		2,1		2,1		2,5
Erdbeeren, vorjährige	8,2	2,1	2,7	2,6	3,7	1,8	7,3	7,1	5,1	5,1	4,8	7,5	6,9
Erdbeeren, Neumpflanzungen		3,3	•	4,7	5,0	5,6	8,6	8,7	7,0	7,5	6,6	12,3	10,8
abau in Unterglasanlagen													
Blumenkohl Gewächshaus	ī	21,6		11,1			13,5		11,0		12,4		15,5
Frühbeet		10,6	-	11,3	•	•	-,,	-					12
Oblrabi Gewächshaus		8,3		8,6	•	•	12,9		14,4		9,0		19,3
Fnibbeet		9,6		8,2	•						-,-		-> ,-
Copfaalat Gewächshaus		6,7	-	6,6	•	•	9,5		5,8		6,0		5,7
Frühbeet		4,0	•	5,9	•		- ,-	•	2,1-		-,-		-1.
Gurken Gewächshaus	٠.	5,4	•	4,9	•	•	10,8		5,9		10,8		13,7
Frühbeet	· ·	4,1	•	4,8	•	•							-
Frühbeet	.:	5,6	:	4,2			10,0	-	5,5	•	4,5	•	8,8
	1												
beusbeichten													
Adventswirsing	-	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-
interwirsing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-
Vinterkopfaalat	3,6	1,2	1,7	2,6	2,3		9,5	5,8	11,6	4,8	11,7	18,0	16,3
Rinteropinat	3,6	2,7	9,1	3,3	6,1		8,8	7,5	13,5	15,7	11,1	10,7	14,6
Vinterzwiebeln		4,2	9,6	8,7	16,3		15,9	16,5	18,3	22,1	16,9	13,3	21,0

5. Relative Standardfehler der Gemüsevor und-haupterhebungen 1959 bis 1965 in Prozent

		1 10	959	10	60	1961	Bayem 19	62	10	6 3	10	64	1	1965
	Gemüseart	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-	Vor-	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-	Vor-	Haupt-
			erhebung				erhebung							
nbau auf dem Freil										0.5			• •	6,4
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1,8	2,1	2,3	2,8	2,7 1,5	4,0 2,0	8,1 6,2	5,5 5,1	8,5 7,7	6,6 9,8	8,9 11,5	5,8 14,4	15,7
		1,8 6,3	1,0 3,4	1,1 3,9	1,6 3,9	5,1	3,5	13,6	5,8	9,4	8,3	8,7	7,9	8,7
		2,6	2,7	2,6	4,3	3,2	3,7	5,9	4,4	5,7	6,0	7,5	5,4	11,2
	• • • • • • • • • • • • • • • • • •	4,3	2,4	2,4	5,0	3,1	3,7	6,1	3,5	7,1	8,0	9,7	6,6	6,8
		4,1	2,4	3,0	4,3	2,5	2,9	4,9	4,2	4,9	10,6	10,7	9,5	9,3
		2,0	2,1	2,4	2,0	2,9	3,5	4,0	4,6	5,0	5,5	6,2	5,8	5,
•		2,0	1,6	2,4	3,3	2,6	3,5	5,2	5,1	6,9	6,2	6,8	7,1	6,
_		4,1	3,4	4,0	5,0	3,7	3,7	5,3	6,4	6,8	7,3	7,7	6,5	7.
-]	1,9		4,8	,	•	9,2	•	10,7		23,6		- 10,
		1	2,2		2,3			5,3		4,9		7,5		8,
		2,0	2,3	2,2	2,1	2,9	2,6	3,8	4,5	4,4	7,0	7,5	5,5	5,
	nätblumenkohl	1,5	2,4	1,9	1,7	2,0	2,2	5,2	3,9	5,2	6,3	8,4	6,1	5,
		2,2	1,7	2,9	2,3	2,4	2,9	3,0	3,7	4,5	6,6	6,6	5,6	5,
		-;-	2,1	-,,	3,9	-,-		4,2		5,4		5,4		6,
		2,3	1,6	2,6	1,8	2,4	3,0	3,3	3,3	4,2	4,9	5,3	4,4	5,
, .	stkopfsalat	2,0	1,9	2,7	2.0	2,6	2,5	3,5	2,7	2,9	4,2	4,2	4,5	5,
		. ","	1,6	•	4,6	•		3,6		5,6		5,0		5
	lat		1,6		4,7			4,6	•	6,5		6,3		8
		9,8	2,2	4,0	5,0	5,6	8,3	9,9	7,6	9,5	6,6	7,4	7,6	17,
		1 .	2,0		6,3		•	5,3	•	7,0	•	10,0		13
•		2,3	1,8	2,5	2,7	2,5	4,4	3,8	4,9	2,4	9,6	10,6	6,1	12
		2,4	1,6	2,2	5,2	3,0	2,9	4,4	6,3	4,4	8,4	10,2	10,7	11,
			3,3		18,4			9,9		6,7		11,7	•	10,
		1	22,3		2,2			6,7		8,8	•	24,1		20,
		l :	1,5		2,5			8,8		12,2		12,5		13,
		l .	4,0		2,2			4,5		3,8		5,8		6,
		2,3	0,9	1,9	1,6	1,8	3,0	3,6	3,0	4,7	8,3	8,2	4,6	4,
		2,0	2,1	2,7	2,1	2,2	3,0	3,2	3,7	5,5	6,7	6,2	6,4	6,
		4.8	3,3	3,3	6,0	3,6	4,7	6,0	6,8	6,7	9,2	8,5	9,5	10,
	hrsaussaat),	2,7	1,5	3,6	3,9	2,9	6,9	5,3	6,5	4,6	8,5	8,8	7,7	8,
	stehend)	;	2,9		6,9		4,1	3,4	4,6	5,9	10,7	13,7	12,2	12,
-	ht im Ertrag)	1	13,6		6,1		7,4	8,9	9,0	7,9	13,5	18,2	15,2	13,
-	a	3,4	6,8	2,0	2,9	11,0	4,3	8,2	6,5	10,3	21,7	23,2	23,5	25,
schbohnen		13,1	12,2	4,4	6,4	7,4	5,4	3,6	5,3	4,3	15,7	17,6	11,5	14,
angenbohnen .		5,5	2,9	3,1	3,0	19,4	10,7	4,2	11,5	3,5	14,0	15,4	6,3	7,
icke Bohnen		20,9	10,2	21,7	25,3	8,0	20,0	34,1	36,6	30,2	21,4	43,2	26,2	26,
inlegegurken		4,3	5, l	3,2	7,2	5,9	4,6	8,8	4,7	9,0	7,2	9,1	8,3	10,
hälgurken		5,6	4,3	4,8	12,8	27,9	5,8	11,3	11,2	8,7	9,2	12,2	8,7	10,
habarber			4,2		4,1			6,5	•	10,4	•	15,2	•	24,
omaten		2,5	2,2	2,8	3,2	2,9	2,5	5,0	5,0	6,1	15,1	17,4	6,8	8,
onstige Arten			9,1		4,8			5,9		3,9		10,5	•	12,
emüse zusammen	Vorerhebung	1,4							•				•	
emuse zuszunen	Haupterhebung		1,9		•			•		2,2		•		•
dbeeren, vorjähr	ige	17,2	2,7	3,5	3,0	3,8	4, 2	4,8	5,1	5,6	14,0	13,3	10,9	9,
	oflanzungen		4,0	•	6,0	6,2	6,9	9,6	10,9	8,8	12,1	11,2	14,7	12,
	1													
bau in Unterglaas Junealiah	-		5 2		12,2									18,
lumenkohl	Gewächshaus	1 .	5,2	•	9,6	•	•	28,7		14,9		20,3	•	18,
ohlrabi	Frühbeet	Ι .	3,0	•	13,2	•	•							10,
out #DL	Frühbeet			•	9,7	<u>:</u>		3,5		12,7		11,6	•	10
pfsalat	Gewächshaus	١ .	2,7	•	7,3		•			_				15,
Promise	Frühbeet	Ι .	-, /	•	4,6	•	•	6,7	•	5,9	•	9,0	•	8
ıtken	Gewächshaus	Ι΄.	1,6	•	9,8	•		_						17
M & CU	Frühbeet	Ι΄.	1,0	•	3,8	•	•	5,3		8,1	٠	8,0	•	7
maten	Gewächshaus		3,2	•	5,8	•	:							11,
/metti	Frühbeet] :		:	20,4			4,0	. •	12,5	•	8,4	•	14
dventawirsing .		_	-	_	_	-	_	-	-	-	-	-	-	-
dventawirsing .		- -	- -	- 7,7	- 12,6	- -	- -	- - 15.1	- -	- - 14.2	- - 24.6	- - 21.7	- - 16.1	- 19
interwirsing interkopfsalat .		- 5,4 2,2	- - 4,5 1,4	- 7,7 14,6 4,5	- 12,6 26,2 6,0	- 8,8 6,8	- 7,9 2,7	- 15,1 4,6	- 8,2 2,3	- 14,3 8,3	- 24,6 8,3	- - 21,7 9,8	- 16,1 10,0	18, 11,

6. Pflanzenbestände in Baumschulen

Bundesgebiet+) a) Obstgehölze 1958 — 1965

Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher 1 000

Gehölzarten	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Xpfet	3 048	3 221	3 656	4 502	4 013	3 631	3 077	2 581
Bimen und Quitten	1 137	1 351	1 564	1 857	1 782	1 339	1 339	1 131
Süßkirschen	325	374	523	597	591	557	451	343
Sauerkirschen	384	522	712	817	849	751	557	506
Pfirsiche	271	415	406	333	294	253	203	217
Aprikosen	61	70	68	49	48	43	48	45
Pflaumen und Zwetschen	629	602	666	960	953	936	750	575
Mirabellen und Renekloden	150	157	198	268	795	260	224	162
Valnüsse	116	103	91	74	63	49	35	40
Haselnüsse	122	111	125	101	100	108	152	160
Himbeeren	1 457	1 303	1 533	1 547	1 291	1 397	1 417	1 535
Johannisbeeren insgesamt	7 383	7 250	7 246	6 892	6 680	6 398	5 522	5 092
davon: einjährige Pflanzen	4 469	3 090	3 365	3 755	2 832	2 8 4 1	2 350	2 371
zweijährige Sträucher	459	530	605	607	615	438	295	256
Stämme	1 174	1 304	1 211	1 197	1 037	828	640	567
Stachelheeren insgesamt	2 207	2 390	2 495	2 461	2 074	1 563	1 168	1 103
davon: einjährige Pflanzen	574	556	679	657	422	297	233	280
zweijährige Sträucher	459	530	605	607	615	438	295	256
Sciinme	1 174	1 304	1 211	1 197	1 037	828	640	567
Obstgehölze Insgesænt ehne Unterlagen	17 2 9 0	17 869	19 283	20 458	19 033	17 510	14 943	13 490

b) Ziergehölze 1958 – 1965

Veredelte und verpflanzte Baume und Sträucher

			1 000					
Laubbäume einschl. Heisrer	3 506	4 257	4 010	4 709	4 140	4 154	4 552	5 518
Ziersträucher laubahwerfend	14 673	12 479	12 033	15 433	14 450	15 821	21 050	23 790
Nadelgehölze ohne Heckenpflanzen	5 825	7 588	10 052	13 045	11 877	14 994	14 230	15 857
Heckenpflanzen ohne Forstpflanzen	22 270	22 633	19 509	25 890	22 586	20 777	21 353	22 710
Rosen ohne Rosenunterlagen	22 424	24 285	24 090	29 053	25 665	25 494	32 656	37 207
Rhododendron	1 204	1 754	2 368	2 475	2 435	2 731	3 167	3 716
Freilandazaleen	564	857	1 123	1 126	1 419	1 212	1 351	1 596
Schling- und Kletterpflanzen	595	588	55520	687	731	777	815	990
Sonstige immergnine Ziergehölze und Moorbeet- pflanzen , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1 591	2 880	3 587	4 138	4 963	5 251	6 858	8 643
Ziergehölze insgesamt ohne Unterlagen	72 657	77 321	77 292	96 556	88 266	90 711	106 032	120 027

^{*) 1959-1963} Repräsentative Ethebung: Bundesgebiet ohne Berlin.

7. Im Durchschnitt monatlich verbrauchte Mengen 1) en Obet und Gemüse und ausgegebene Beträge in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten 2) mit mittlerem Einkommen je Haushaltsmitglied

	Frisch	gemüse	Gemüse	Konserven	Gemüse i	nsgesamt	Frise	hobst	Südf	rüchte	Obet in	sgesamt
Jahr	8	DM/kg	B	DM/kg	8	DM/kg	8	DM/kg	8	DM/kg	g	DM/kg
1050	2 509	0,47	261	0,78	2 770	0,50	2 387	0,46	314	1,55	2 864	0,67
950				•		•		•				
1951	2 424	0,58	266	0,83	2 690	0,60	2 072	0,60	391	1,39	2 628	0,82
952	2 422	0,69	312	0,95	2 734	0,71	2 604	0,55	499	1,36	3 285	0,76
953	2 830	0,62	2 97	0,94	3 127	0,65	2 630	0,56	700	1,21	3 530	0,78
954	2 396	0,74	381	1,10	2 777	0,79	2 396	0,62	758	1,22	3 376	0,86
955	2 797	0,75	374	1,20	3 171	0,80	2 265	0,73	873	1,20	3 382	0,97
956	2 523	0,83	437	1,15	2 960	0,88	2 522	0,73	779	0,99	3 559	0,99
957	2 796	0,84	40 7	1,20	3 203	0,81	1 729	1,05	920	1,40	2 929	1,29
958	3 094	0,77	416	1,26	3 510	0,83	2 880	0,80	1 139	1,34	4 282	1,06
959	2 708	0,93	435	1,40	3 143	1,00	2 630	0,88	1 210	1,26	4 114	1,10
960	2 851	0,94	438	1,52	3 289	1,02	3 178	0,80	1 331	1,26	4 828	1,04
961	2 740	1,03	468	1,60	3 208	1,11	2 758	0,97	1 300	1,34	4 377	1,20
962	2 603	1,14	590	1,76	3 193	1,26	2 783	1,05	1 411	1,31	4 563	1,26
963	2 677	1,11	616	1,86	3 293	1,25	3 065	0,99	1 245	1,41	4 679	1,24
964	2 600	1,15	614	1,81	3 214	1,28	2 966	1,07	1 518	1,29	4 861	1,26
965 Januar	1 365	1,14	885	1,70	2 249	1,36	1 146	0,91	2 329	1,14	3 825	1,19
Februar	1 383	1,16	809	1,81	2 1 92	1,40	1 270	0,92	2 284	1,16	3 932	1,21
Mikrz	1 447	1,35	911	1,77	2 358	1,51	1 416	1,00	2 298	1,23	4 176	1,30
April	1 734	1,53	898	1,86	2 632	1,64	1 289	1,15	1 775	1,34	3 587	1,44
Mai	2 230	1,70	681	1,84	2 911	1,73	1 108	1,55	1 466	1,43	2 995	1,61
Juni	2 554	1,63	545	1,93	3 098	1,68	1 273	2,26	1 164	1,49	2 855	1,97
Juli	2 466	1,44	473	1,99	2 938	1,53	2 411	1,82	1 080	1,39	3 809	1,77
August	2 310	1,22	417	2,04	2 727	1,35	3 051	1,41	806	1,33	4 134	1,48
September	2 359	1,16	593	1,92	2 952	1,32	4 243	1,07	878	1,29	5 414	1,20
Oktober	2 230	1.07	687	1,90	2 916	1,27	3 514	0,94	1 012	1,29	4 880	1,15
November	1 473	1,17	754	1,87	2 227	1.40	2 009	1,05	1 376	1,45	3 966	1,49
Dezember	1 424	1,27	939	2,14	2 363	1,62	1 153	1,08	2 473	1,34	4 501	1,64

¹⁾ Auch Erzeugnisse sus eigsser Einte und Geschenke. — 2) Bis 1960 Bundesgebiet ohne Sasrland und Berlin, ab 1961 Bundesgebiet ohne Berlin, ab 1964 Bundesgebiet einschl. Berlin(West). Quelle: Fachserie M., Preise, Löhne, Wittschaftsrechnungen* Reihe 13/I.

8. Durchschnittlicher jährlicher Verbrauch 1) an Obst und Gemüse in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten 2) mit mittlerem Einkommen je Haushaltsmitglied kg

													_		
Vare	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Ohst	34,4	31,5	39,4	42,4	40,5	40,6	42,7	35,2	51,4	49,1	57,9	52,5	54,8	56,1	58,3
Frischobst einschl. frische Südfrüchte	31,7	28,9	36,6	39,3	37,1	36,9	39,0	31,1	47,6	45,3	53,6	48,1	49.7	51,2	53,3
davon: Kemobst	18,2	14,0	17,9	18,3	18,1	16,4	19,7	13,0	21,7	19,1	24,2	16,4	22,0	22,4	22,1
Steinobst	6,6	6,0	9,3	9,2	7,0	6,9	6,0	3,9	7,0	7,1	9,0	10,2	5,8	8,8	7,0
Beerenobst und Trauben	3,8	4,8	4,1	4,1	3,7	3,8	4,6	3,9	5,8	5,1	4,9	6,5	5,2	5,6	6,5
Südfrüchte	3,1	4,1	5,3	7,7	8,3	9,8	8,7	10,3	13,1	14,0	15,4	15,0	16,3	14,4	17,7
Nüese, Mandeln und dergl.	7,0	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Marmelades und Gelees	1,0	1,3	1,3	1,4	1,6	1,9	1,8	1,5	1,3	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,2
Sonstige Obstkonserven und Trockenobst	1,0	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2	1,8	1,6	1,6	2,0	2,3	2,8	2,8	2,9
Gemüse	33,2	32,3	32,8	37,5	33,3	38,1	35,1	38,4	42,1	37,7	39,5	38,5	38,3	39,5	38,6
Frischgemüse	30,1	29,1	29,1	34,0	28,7	33,6	29,9	33,5	37,1	32,5	34,2	32,8	31,2	32,1	31,2
davon: Rüben und Vurzelgemüse	3,9	3,6	3,5	4,3	4,1	4,3	4,4	4,6	5,1	4,5	5,4	4,8	5,1	5,3	5,1
Bohnen	3,7	2,5	2,0	3,3	2,0	3,1	2,4	2,8	3,5	1,9	2,9	2,1	1,9	2,7	2,1
Erbaen	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Gunken und Salate	4,4	4,2	4,3	5,5	3,8	5,9	4,2	5,9	7,4	6,0	5,5	5,6	4,7	5,8	5,4
Sonstige Frischgemüse	17,5	18,2	18,8	20,3	18,2	19,7	18,4	19,6	20,6	19,7	19,9	19,8	19,0	17,8	18,1
Gemüsekonserven	3,1	3,2	3,7	3,5	4,6	4,5	5,2	4,9	5,0	5,2	5,3	5,6	7,1	7,4	7,4
Obst und Gemüse zus e mmen	67,6	63,8	72,2	79 ,9	73,8	78,7	77,8	73,6	93,5	86,8	97,4	91,0	93,1	95,6	96,9

¹⁾ Arch Erreugnisse aus eigener Erne und Geschenke. ~ 2) Bis 1960 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, ab 1961 Bundesgebiet ohne Berlin. Quelle: Fachserie M "Virtachaftsrechnungen" Reihe 13/L.

Tabellenteil 1. Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungserhebung ha

		Friedhöfe	Private			I	I	Gemüse,		Rebland	
Land	Jahr	und öffentliche Park- anlagen	Parkanlagen, Rasen- flächen, Ziergärten usw.	Haus- und Kleingärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Heil- und Gewürz- pflanzen	Erdbeeren, sonstige Garten- gewächse	im Ertrag stehende Rebfläche	nicht im Ertrag stehende Rebfläche	iosgesamt
			! 			•	•				
	1961	2 602	1 510	33 233	2 902	3 273	24	11 162	_	_	_
chleswig-Holstein	1962	3 692 3 44 7	1 443	35 722	2 971	2 867	4	10 746	_	_	_
	1963	4 142	1 764	35 450	2 777	3 357	1	13 100	_	-	_
	1964	4 471	1 244	35 128	3 270	3 718	12	11 490	_	_	_
	1965		1 486	32 706	2 961	3 713	7	9 016	-	-	-
amburg	1961	2 590	960	12 600	1 800	210	0	3 097	_	_	_
and the grant of the state of t	1962	2 640	995	12 645	1 985	200	0	3 120	_	-	_
	1963	2 648	990	12 630	2 150	184	0	3 125	-	-	-
	1964	2 668	1 030	12 650	2 329	168	0	3 090	_	-	-
	1965		1 189	12 446	2 102	190	0	2 500	-	-	-
iedersachsen	1961	11 416	7 651	70 299	18 073	1 095	212	16 692	_	-	-
	1962	11 570	7 652	70 313	17 623	1 141	134	17 313	_	-	-
	1963	11 747	7 649	70 406	18 450	1 146	96	17 718	-	-	-
	1964	11 850	7 479	68 837	18 357	1 143	158	15 498	-	-	-
	1965		9 141	67 284	20 516	1 561	159	15 848	-	-	-
remen	1961	1 060	413	3 604	34	36	_	250	-	-	
	1962	1 205	413	3 553	36	36	_	244	_	_	-
	1963	1 205	413	3 553	36	36	_	255	-	-	-
	1964	1 289	413	3 553	36	37		240	-	-	-
	1965	·	420	3 460	50	37	0	133	-	-	-
lordmein - Westfalen	1961	22 193	8 772	97 237	11 987	2 868	38	18 155	38	14	52
	1962	21 549	8 796	97 025	11 606	2 770	34	18 305	35	18	53
	1963	21 808	9 390	92 251	10 576	2 757	31	19 405	34	18	52
	1964	21 498	9 887 10 635	91 353 92 4 27	9 781 13 915	2 846 2 506	31 6 4	18 300 17 575	29 28	21 22	40 50
	1965	•	10 055	72 421	1))1)	2 ,00	0.	21 313			,,
евѕед	1961	8 183	2 586	29 340	5 435	569	14	7 865	2 844	436	3 280
	1962	8 660	2 658	30 157	5 598	613	11	7 593	2 830	434 429	3 264
	1963	8 891	2 608	29 591	5 720	6 4 2 635	12 14	7 830 7 410	2 800 2 831	434	3 229 3 265
	1964 1965	8 967	2 628 2 801	29 819 29 991	5 750 7 873	759	24	7 692	3 313	501	3 814
	10/1		1 227	20 600	9 355	492	96	7 991	45 971	6 951	52 922
heinland-Pfalz	1961 1962	4 933 4 964	1 444	19 861	9 641	556	105	8 589	46 687	6 572	53 259
	1963	4 983	1 298	20 050	9 660	572	109	8 789	47 629	5 873	53 502
	1964	5 353	1 423	20 335	9 727	584	121	8 590	47 826	6 050	53 876
	1965		1 745	19 072	10 954	491	26	7 051	47 917	8 817	56 734
Baden - Württemberg	1961	11 785	3 910	37 109	12 750	1 046	88	13 191	14 897	4 491	19 388
Acce - watercapers	1962	12 033	4 049	37 321	13 009	1 115	70	14 289	15 084	4 365	19 449
	1963	12 382	4 145	37 623	13 522	1 136	51	14 309	15 311	4 189	19 500
	1964	12 549	4 543	38 966	18 478	1 1 20	47	13 715	15 348	3 669	19 017
	1965		4 565	39 125	22 294	1 183	86	13 853	15 248	4 092	19 340
ayera	1961	9 271	7 902	58 841	13 420	1 725	296	10 364	2 460	706	3 166
•	1962	9 464	7 931	59 050	12 254	1 243	282	10 448	2 444	701	3 145
	1963	9 636	7 952	59 214	12 530	1 183	273	11 322	2 523	72 4	3 247
	1964	10 080	8 072	60 103	12 503	1 243	285	11 690 11 398	2 524 2 243	725 · 851	3 249 3 094
	1965		9 693	62 404	13 731	1 151	280	11)70	2 24)	. 6)1	3 034
earland	1961	1 388	261	7 67 4	2 637	111	0	601	55	18	73
	1962	1 392	269	7 712	2 671	91 95	0	623 61 4	57 57	17 17	74
	1963	1 403	274	7 731	2 682	90	0	595	65	18	74 83
	1964 1965	1 422	278 4 72	7 745 8 203	2 687 2 589	95	0	598	67	16	83
							^	602			
erlia (Vest)	1961 1962	2 501 2 501			53 53	133 133	0 0	683 683	_	-	_
	1962	2 501	6 160	2 75 4	53	133	0	683	_	_	_
	1964	2 501	6 160	2 754	53	133	0	683	_	-	_
	1965		7 200	2 032	41	134	2	508	-	-	-
Bundesgebiet	1961	79 012	41 352	373 291	78 446	11 556	768	90 051	66 265	12 616	78 881
Dungesgebiet	1962	79 425	41 810	376 113	77 447	10 765	640	91 953	67 137	12 107	79 244
	1963	81 349	42 643	371 253	78 156	11 241	573	97 150	68 354	11 250	79 604
	1964	82 648	43 157	371 243	82 971	11 <i>7</i> 17	668	91 292	68 623	10 917	79 540

	1	T	1						Äpfel					
				och-, H		Bi	uschbau		Spindel		Spindeln	2	usamme	n
			und \	/iertels	tsimme			1	uc	id Spalie	re			
Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	Ertrag- fähige Baume	Ertrag je Baum	Emte- menge	Ertrag- fahige Baume	Ertrag je Baum	Emte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je B aum	Emte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Emte- m enge
			Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Schleswig-Helstein		1 497 154		612 514	434 868	31,9	138 896	102 960	12,0	12 334	2 034 982	-	763 744
2		1964	1 497 1 54	47,A	709 413	434 868	39,1	169 999	102 960	13,4	13 774	2 034 982	43,9	893 186
3	Hemburg	1965	668 990	55,4	370 620	185 805	24,7	45 894	84 746	8,8	7 458	939 541	45,1	423 972
4	_	1964	668 990	51,3	343 192	185 805	27,4	50 911	84 746	13,2	11 186	939 541		405 289
5	Hiedersachsen	1965	5 624 366	38,0	2 138 116	1 249 753	18,3	229 002	434 825	7,4	32 244	7 308 944	32,8	2 399 362
6		1964	5 624 366	49,4	2 777 246	1 249 753	24,9	311 640	434 825	9,3	40 390	7 308 944	42,8	3 129 276
7	Ldw, Ka. Bez. Hannover	1965	4 432 007	43,4	1 923 491	970 959	20, 8	201 959	370 496	7,8	28 899	5 773 462	37, 3	2 154 349
8	Weser-Ems .	1965	1 192 359	18,0	214 625	278 794	9,7	27 043	64 329	5,2	3 345	1 535 482	16,0	245 013
•		10.45										***	12.0	
9 10 :	Bremen	1965 1964	149 215	17,0	25 397	47 786	9.7	4 618	29 863	4,5	1 351	226 864	13,8	31 366
10		1704	149 215	28,7	42 798	47 786	13,8	6 595	29 863	8,0	2 387	226 864	22,8	51 780
11	Nordrhein - Westfalen	1965	5 540 121	21,8	1 208 285	2 540 434	10,9	277 057	1 691 759	7,2	121 683	9 772 314	16,4	1 607 025
12		1964	5 540 121	32,1	1 776 699	2 540 434	18,4	467 253	1 691 759	12,8	216 984	9 772 314	25,2	2 460 936
13	Landesteil Nordrhein	1965	2 353 216	22. 5	529 474	1 807 720	11,8	213 311	1 334 143	7.7	102 729	5 495 079	15.4	845 514
14	Westfalen		3 186 905		678 811	732714	8,7	63 746	357 616	5, 3	18 954	4 277 235	17,8	761 511
								5, 10	22	3,7	,,,			
15	Hessen	1965	3 624 158	21,3	771 946	611 584	11,0	67 274	297 983	5,2	15 495	4 533 725	18,9	854 715
16		1964	3 624 158	13,0	471 141	611 584	9,5	58 100	297 983	5,1	15 197	4 533 725	12,0	544 438
17	District District	10/5	2 000 056		700 0 10	7 40 50 4		01 100			24 452		21.0	
18	Rheinland-Pfalz	1965 1964	2 980 955 2 980 955	24,6 15,5	732 049 463 442	740 594 740 594	12,3 11,4	91 180 84 697	326 307 326 307	8,1 7,6	26 459 24 775	4 047 856 4 047 856	21,0 14,2	849 688 572 914
	_	1704			403 442	740 374	11,4	04 077	320 307	7,0		4 047 030	14,2	3/2714
19	RB Koblenz	1965	1 003 407	21, 2	212 722	288 783	9,8	28 301	96 023	6, 9	6 626	1 388 213	17,8	247 649
20 21	Trier	1965 1965	818 045 252 924	24,6 21,4	201 239	61 993	11,4	7 067	24 786 13 744	8,1	2 008	904 824	23, 2 19, 1	210 314
22	Rheinhessen	1965	276 895	31,2	54 126 86 391	42 558 126 075	10,1 17,0	4 298 21 433	82 525	5, 5 9, 3	756 7 675	309 226 485 495	23,8	59 180 115 499
23	Pfalz	1965	629 684		177 571	221 185	13,6	30 081	109 229	8,6	9 394	960 098	22,6	217 046
						,	,-	,	,,					
24	Beden - Württemberg	1965	9 907 802	30,9	3 066 257	710 966	15,4	109 175	288 537	10,0	28 962	10 907 305	29,4	3 204 394
25		1964	9 907 802	26,0	2 576 328	710 966	14,5	103 029	288 537	8,4	24 237	10 907 305	24,8	2 703 594
26	RB Nordwürttemberg	1965	4 516 761	30,4	1 373 738	308 066	15 6	47 921	130 970	12, 3	16 117	4 955 797	29,0	1 437 776
27	Nordbeden	1965	1 240 661	27, 1	335 897	154 070	13, 5	20 775	74 928	9,0	6 747	1 469 659	24,7	363 419
28	Südbaden	1965	1 710 855	31,7	542 446	107 600	14,2	15 280	47 438	6,7	3 180	1 865 893	30, 1	560 906
29	Sidwürttemberg-Hohen- zollem	1965	2 439 525	224	814 176	141 230	17,8	25 199	35 201	8,3	2 918	2 615 956	32.2	842 293
	Zonem	190)	2 459 525	244	814 170	141 250	17,0	2) 199	<i>3)</i> 201	0,)	2 918	2017 970	12,2	642 293
30	Bayern	1965	6 675 970	15,7	1 048 127	673 599	10,6	71 401	319 968	6,6	21 118	7 669 537	14,9	1 140 646
31		1964	6 675 970	16,3	1 088 183	673 599	10,2	68 707	319 968	6,3	20 158	7 669 537	15,3	1 177 048
			Į											
32	Sperland	1965	789 180	24,6	194 138	100 211	13,7	13 72 9	34 840	10,1	3 519	924 231	22,9	211 386
33		1964	789 180	9,1	71 815	100 211	6,0	6 013	34 840	3,8	1 324	924 231	8,6	79 152
34	Berlin (West)	1965	396 842	44 5	176 573	236 113	18,0	42 470	213 440	47	14 245	846 395	27,6	233 288
35		1964	396 84 2	-	92 000	236 113	16,3	42 470 38 424	213 440	6,7 5,5	11 736	846 395 846 395	-	233 288 142 160
		17.57	3,0 042	,,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	250 113	- 5,5	~ 42 4	213 440	5,5		340 373	- 0,0	142 100
36	Bundesgebiet	1965	37 8 54 753	27,3	10 344 022	7 531 713	14,5	1 090 696	3 825 228	7,4	284 868	49 211 694	23,8	11 719 586
37		1964	37 8 54 753	27,5	10 412 257	7 531 713	18,1	1 365 368	3 825 228	10,0	382 148	49 211 694	24,7	12 159 773
38		D 1959/64	37 841 521	35,4	13 433 500	7 522 546	17,2	1 300 000	3 824 548	9,0	345 000	49 188 615	30,7	15 078 500

			1						. В	ìmen								T
vom Ges	samte:			ch-, H lenels		Bu	schbáu	me		opindel d Spali		2	usamm	en	vom Gentfi	samter elen av		
	Verk	auf als			į	İ											auf al	5
Eigen- verbrauch	Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst	Ertrag- fähige Bäume	Ertra je Baum	Emte-	Ertrag- fahige Baume	Ertrag je Baum	Emte- menge	Ertrag- fahige Baume	Ertrag je Baum	Ente-	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Emite-	Eigen- verbrauch	Eß- obst		Nr.
	%		Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz		%		_[
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	<u> </u>
39	50	11	412164	-	98 919			4 558			1 329	467 309	•	104 806	73	20	7	1
39	45	, 16	412 164	31,4	129 420	35 892	18,5	6 640	19 253	10,9	2 099	467 309	29,6	138 159	6 8	22	10	2
31	55	14	284 661	29,2	83 121	37 960	11,4	4 327	24 678	5,6	1 382	347 299	25,6	88 830	49	43	8	3
44	39	17	284 661	-	130 944		-	7 478	24 678	9,2	2 270	347 299	•	140 692	59	27	14	4
																		1
31	46	23	1 301 658	21,2	275 664	159 680	10,3	16 491	97 221	6, 3	6 165	1 558 559	19,1	298 320	58	33	9	5
31	46	23	1 301 658	35,7	464 069	159 680	16,3	26 101	97 221	8,8	8 572	1 558 559	32,0	498 742	50	39	11	6
27	49	24	944 247	23, 1	218 121	124 453	11.1	13 814	80 432	6,6	5 309	1 149 132	20,6	237 244	52	38	10	7
65	24	11	357 411	16.1	57 543	35 227	7,6	2 677	16 789	5. 1	856	409 427	14,9	61 0 76	8.2	12	6	8
70	17	13	99 351	16,7	16 589	16 138	6,8	1 091	12 033	3, 5	419	127 522	14,2	18 099	75	17	8	9
59	24	17	99 351	27,9	27 7 57	16 138	12,3	1 986	12 033	7,9	955	127 522	24,1	30 698	65	25	10	10
53	28	19	2 391 247	10 1	457 513	580 895	6 ,6	49 949	372 747	5,5	20 552	3 344 889	15,8	528 014	56	29	15	11
44	34	22	2 391 247	-	937 109	580 895	17,5	101 797	372 747	9,7	36 272	3 344 889		1 075 178	46	36	18	12
										-								
43	34	23	1 223 659		250 850	403 762	9, 3	37 550	259 392	6,0	15 564	1 886 813	16,1	303 964	47	37	16	13
65	20	15	1 167 588	17.7	206 663	177 133	٦,٥	12 399	113 355	4, 4	4 988	1 458 0 76	15,4	224 050	67	19	14	14
55	23	22	739 965	16,1	119 134	171 055	8,0	13 684	135 274	3,8	5 140	1 046 294	13,2	137 958	57	29	14	15
58	26	16			184 251		12,7	21 724	135 274	5,5	7 440	1 046 294	-	213 415	52	38	10	16
																		l
49	27	24	966 782	20,1	194 433	136 496	10,4	14 179	107 584	7,0	7 509	1 210 862	17,8	216 121	47	31	22	17
46	29	25	966 782	27,6	267 039	136 496	12,9	17 616	107 584	8,7	9 396	1 210 862	24,3	294 051	42	34	24	18
46	24	30	221 866	17, 2	38 161	41 599	٦, ۶	3 120	17 580	5, I	897	281 045	15,0	42 178	52	24	24	19
61	19	20	190 389	16,9	31 985	17 149	7,7	I 320	16 924	5,5	931	224 462	15, 3	34 236	60	19	21	20
62	19	19	68 141	18,1	12 334	7 296	9,5	693	6 668	4, 9	320	82 105	16, 3	13 347	69	22	9	21
30	45	25	139 548		34 608	19 019		2 720	10 911		1 309	169 478		38 637	27	50	23	22
45	32	23	346 838	22,3	77 345	51 433	12, 3	6 326	55 501	7, 3	4 052	453 772	19, 3	87 -723	46	32	22	23
50	28	22	3 352 720	32.8	1 098 830	295 013	13.8	40 581	430 815	8.9	38 242	4 078 548	28 9	1 177 653	57	18	25	24
51	29	20	3 352 720	-		295 013		55 916	430 815		45 444		•	1 859 761	55	18	27	25
47	24	29	1 384 587	26 "	508 159	121 466	14 3	17 427	221 710	9,8	21 660	1 777 763	217	547.246	C 1	14		
65	21	14	639 020		170 465	83 070		17 427	221 710 72 328	7,4	21 660 5 340	1 727 763 794 418		547 246 186 863	51 68	16 17	33 15	26 27
49	35	16	597 787		146 330	50 122		5 773	63 636	7,0	4 471	711 545		156 574	58	26	16	28
Ŧ.	,	••	,,, ,,,	-4, /	140 330	70 122		, , , ,	0,000		4 4/1	711 747	22,0	1,0 ,,4	70	20	,0	1
50	32	18	731 326	37,4	273 876	40 355	15,~	6 323	73 141	9, 3	6 77 1	844 822	34,0	286 970	60	17	23	29
77	12	11	1 796 131	15,2	273 012	171 391	9,7	16 625	260 085	6,3	16 385	2 227 607	13,7	306 022	79	14	7	30
74	15	11	1 796 131	22,1	396 945	171 391	12,8	21 938	260 085	7,3	18 986	2 227 607	19,7	437 869	73	18	9	31
51	24	25	320 284	21.5	68 861	39 944	11.4	4 554	26 371	7,4	1 951	386 599	19 5	75 366	55	25	20	32
73	16	11	3 20 284		66 299	39 944		3 875	26 371	6,0	1 582	386 599	•	71 756	63	23	14	33
			/	•			•			,-			-,-					
48	30	22	189 174	35,7	67 564	66 044	16,1	10 652	71 095	6,0	4 263	326 313	25,3	82 479	50	37	13	34
63	16	21	189 174	32,1	60 755	66 044	15,6	10 311	71 095	6,4	4 543	326 313	23,2	75 609	65	18	17	35
40	22	30	11 05 4 122	22.2	0.750 / /0	1 710 500	10.2	174 401	1 667 167		102 227	15 101 001		2 022 445		•		,
48 46	32 34	20 20				1 710 508 1 710 508						15 121 801 15 121 801			59 54	24	17	36
48	30									•		15 121 801			5 4 55	27 26	19 19	37
~			034 13/	-5,0	1 - 700	10 300	,.	20, 100	. 557 150	٠,٠	123 100	15 121 001	20,7	- 3/3 JUU		26	17	38

Capability Cap	_			Γ		Süßki	rschen		-			Sauerk	irschen		
Part							Vom						Vom		
Martine Mart				Ertrag-	Ertrag	_				Entrag-	Ertrag	_	en		
		Gebier	Tabe	fähige	je į		Eigen-			fähige	je		Eigen-		
Minate March Mar	Nr.	Gemet	,=	Daume	Daum.					Danie	Daum	1			
Selicenseign Numbers 1965 121 PS 77, 9 1800 77 18 7 98 990 12, 9 1354 77 9 14	,			A-2-11		1		L		<u> </u>			ļ	<u> </u>	
Schlesving-Helstein 1965 121 785 77, 21 800 77 16 7 398 900 12, 51 354 77 9 14	1						1 34	_	1 36			 	1 40		42
Nambury 1965 1969 21,2 10 10 10 10 10 10 10 1	\dashv	<u></u>							1	!		<u> </u>	<u> </u>		
Namburg 1964 121 785 25,2 20 690 76 17 7 398 090 15,8 62 890 71 10 19		Sahlaswia Halatain	1945	121 705	17 0	21 000	77	14	7	202.000	12.0	61 264	77		14
Memberg 1965		Schledwig-110/3/05ii		1	-			_			-				
Niedersecham 1965 776 079 22,4 22 582 54 35 11 223 410 22,3 47 870 57 28 171 172 182 1	_		1,04	121703	,-	30 070	,,	••	,	370 070		02 070		,,	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Nicolare Cham 1965 778 093 22,5 179 708 44 46 10 881 045 10,2 90 268 73 10 17	3	Hamburg	1965	69 699	21,3	14 846	19	50	31	223 410	15,9	35 522	60	24	16
	- 4		1964	69 699	32,4	22 582	54	35	11	223 410	22,3	49 820	57	26	17
The content of the	- 1														
Ldw.Ka.Bex. Hannover	- 1	Niedersachsen	1965	798 093	22,5	179 708	44	46	10	881 045	10,2	90 268	73	10	17
Benness	6		1964	798 093	30,8	245 475	38	52	10	881 045	16,0	140 896	68	13	19
	7	Ldw. Ka. Bez. Hannover	1965	683 340	24.3	166 052	41	49	10	658 992	10,8	71 171	68	11	21
1864 11 1407 13,2 1 514 85 8 7 30 3757 11,6 5 5 5 6 3 3 16	8	Veser-Ems	1965	114 753	11.9	13 656	84	10	6	222 053	8,6	19 097	90	5	5
1864 11 1407 13,2 1 514 85 8 7 30 3757 11,6 5 5 5 6 3 3 16	j														•
Herefularia Newficial 1965 966 144 16,9 163 289 67 22 11 1214 996 20,2 245 233 52 15 13 13	1	Bremen . ,			-	1 176		10	9	50 757	7,3	3 685	67	4	29
1964 966 144 30,1 291 046 56 22 13 1214 196 20,2 245 233 52 15 33 33 14 12	10		1964	11 447	13,2	1 514	85	8	7	50 757	11,6	5 910	81	3	16
1964 966 144 30,1 291 046 56 22 13 1214 196 20,2 245 233 52 15 33 33 14 12	11	Nerdrhein- Westfolen	1945	966 144	14 O	142 200	47	22	11	1 214 604	9 2	100 400	40		10
Landesreil Nordrhein 1965 477 990 16.8 80 235 60 27 13 799 259 8.1 6470 64 14 22 14	- 1			1	-										
Nesses 1965 488 534 17,0 83 054 74 18 8 415 737 8.6 35 733 80 8 12					-				'*	1 214 770	20,2	243 233	32	13	33
Heasese										799 259		6 4 740		14	22
1764 S34 862 33,7 180 248 27 55 18 358 313 16,5 59 122 39 15 46 177	14	▼estialen	1965	488 554	17,0	83 054	74	18	8	415 737	8,6	35 75 3	80	8	12
1964 S34 862 33,7 180 248 27 55 18 358 313 16,5 59 122 39 15 46	15	Hessen	1965	534 862	19.0	101 624	36	45	10	358 313	111	30 773	46	10	44
Rheinland-Pfulz 1965 720 970 17,0 122 723 37	16			ŀ	•						_ `				
18					•-					330 313	.0,5	37 122	3,	,,,	40
19	17	Rheinland-Pfalz	1965	720 970	17,0	122 723	37	44	19	540 962	15,7	85 048	17	12	71
Trier 1965 39 837 14.7 5 856 67 26 7 25 837 9.2 2 377 60 14 26 Montabaur 1965 54 902 12.1 6 643 37 55 8 42 833 14.7 6 296 16 4 80 Rheinheusen 1965 105 364 24.3 25 603 13 66 21 269 655 17.8 47 999 7 12 81 Pfalz 1965 225 408 18.0 42 373 44 38 18 72 513 16.7 12 110 23 14 63 Montabaur 1965 105 364 24.3 25 603 13 66 21 269 655 17.8 47 999 7 12 81 Pfalz 1965 235 408 18.0 42 373 44 38 18 72 513 16.7 12 110 23 14 63 Montabaur 1965 104 783 24.0 249 825 52 29 19 241 943 11.6 28 181 58 16 26 TM4 1 041 783 42.0 437 885 44 34 22 241 943 21.0 50 850 52 18 30 Montabaden 1965 228 708 16.9 38 572 70 20 10 98 675 10.8 10 704 58 13 29 Südbaden 1965 398 791 29.2 116 558 49 24 27 42 370 13.0 5 510 55 15 30 Südwütrtemberg - Hohenzollem 1965 112 789 26.6 29 973 43 47 10 20 521 9.4 1 935 69 17 14 Montabaden 1965 868 713 14.7 127 701 72 22 6 668 474 11.8 78 880 78 11 11 1964 868 713 27.8 241 502 65 25 10 668 474 11.8 78 880 78 11 11 1964 868 713 27.8 241 502 65 25 10 668 474 11.5 96 929 74 12 14 Berlin (West) 1965 53 614 21.0 11 250 62 28 10 274 026 11.5 31 460 73 20 7 1964 53 614 23.5 12 599 79 20 1 274 026 11.5 31 460 73 20 7 Pundengebier 1965 53 61701 19.0 10 19 083 53 33 14 493 4412 11.2 551 503 61 13 26 Montabaden 1965 53 61701 19.0 10 19 083 53 33 14 493 4412 11.2 551 503 61 13 26 Montabaden 1965 53 61701 19.0 10 19 083 53 33 14 493 4412 11.2 551 503 61 13 26 Montabaden 1965 53 61701 19.0 10 19 083 53 33 14 493 4412 11.2 551 503 61 13 26	18		1964	720 970	33,9	244 417	27	54	19	540 962	25,0	135 298	17	11	72
Trier	19	RB Koblenz	1965	285 459	14.8	42 428	41	37	22	130 124	12.5	16 266	35	11	5.4
Montabur	20		1965	1						-					
Pfair	21	Montabaur	1965	54 902	12,1	6 643	37	55	8	42 833	14,7		16		
24 Baden-Württemberg 1965 1041783 24,0 249825 52 29 19 241943 11,6 28181 58 16 26 17864 1041783 42,0 437885 44 34 22 241943 21,0 50850 52 18 30 25 28 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	22	Rheinhessen	1965	105 364	24,3	25 603	13	6 6	21	269 655	17,8	47 999	7	12	81
T964 1 041 783 42,0 437 885 44 34 22 241 943 21,0 50 850 52 18 30 RB Nordwill temberg 1965 301 495 21,5 64 722 51 36 13 80 377 12,5 10 032 58 19 23 Nordbaden 1965 228 708 16,9 38 572 70 20 10 98 675 10,8 10 704 58 13 29 Sidbwill temberg - Hobenzollem 1965 112 789 26,6 29 973 43 47 10 20 521 9,4 1 935 69 17 14 Beyern 1965 868 713 14,7 127 701 72 22 6 668 474 11,8 78 880 78 11 11 1964 868 713 27,8 241 502 65 25 10 668 474 14,5 96 929 74 12 14 Searland 1965 174 591 14,4 25 141 77 10 13 82 396 8,3 6 839 80 7 13 Berlin (West) 1965 53614 21,0 11 250 62 28 10 274 026 11,5 31 460 73 20 7 Sidbwill (West) 1965 5361701 19,0 1 019 083 53 33 14 4934 412 11,2 551 503 61 13 26 Searland 1965 5361701 19,0 1 019 083 53 33 14 4934 412 11,2 551 503 61 13 26	23	Pfalz	1965	235 408	0,81	42 373	44	38	18	72 513	16,7	12 110	23	14	63
T964 1 041 783 42,0 437 885 44 34 22 241 943 21,0 50 850 52 18 30 RB Nordwill tembers 1965 301 495 21,5 64 722 51 36 13 80 377 12,5 10 032 58 19 23 Nordbaden 1965 228 708 16,9 38 572 70 20 10 98 675 10,8 10 704 58 13 29 Südwill tembers		_		i											
26 RB Nordwürtremberg. 1965 301 495 21,5 64 722 51 36 13 80 377 12,5 10 032 58 19 23 27 Nordbaden 1965 228 708 16,9 38 572 70 20 10 98 675 10,8 10 704 58 13 29 28 Südbaden 1965 398 791 29.2 116 558 49 24 27 42 370 13.0 5 510 55 15 30 29 Südwürtremberg-Ho- henzollem 1965 112 789 26,6 29 973 43 47 10 20 521 9,4 1 935 69 17 14 30 Bayern 1965 868 713 14,7 127 701 72 22 6 668 474 11,8 78 880 78 11 11 31 1964 868 713 27,8 241 502 65 25 10 668 474 14,5 96 929 74 12 14 32 Saerland 1965 174 591 14,4 25 141 77 10 13 82 396 8,3 6 839 80 7 13 33 1964 174 591 27,5 48 013 58 27 25 82 396 19,7 16 232 61 18 21 34 Barlin (West) 1965 53 614 21,0 11 250 62 28 10 274 026 17,0 46 613 82 14 4 36 Bayern 1965 53 614 23,5 12 599 79 20 1 274 026 17,0 46 613 82 14 4 36 Bayern 1965 5361701 32,8 1755 971 45 39 16 4 934 412 11,2 551 503 61 13 26 37 Bayern 1965 5361701 32,8 1755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32		Beden-Württemberg		I	-						-		58	16	26
Nordbaden 1965 228 708 16.9 38 572 70 20 10 98 675 10.8 10 704 58 13 29	25		1964	1 041 783	42,0	437 885	44	34	22	241 9 43	21,0	50 8 50	52	18	30
Südbaden 1965 398 791 29.2 116 558 49 24 27 42 370 13.0 5 510 55 15 30 Südwürttemberg-Hohenzollem 1965 112 789 26.6 29 973 43 47 10 20 521 9.4 1 935 69 17 14 Bayera 1965 868 713 14.7 127 701 72 22 6 668 474 11.8 78 880 78 11 11 11 1964 868 713 27.8 241 502 65 25 10 668 474 14.5 96 929 74 12 14 Saarland 1965 174 591 14.4 25 141 77 10 13 82 396 8.3 6 839 80 7 13 1964 174 591 27.5 48 013 58 27 25 82 396 19.7 16 232 61 18 21 Berlin (West) 1965 53 614 21.0 11 250 62 28 10 274 026 11.5 31 460 73 20 7 1364 1964 53 614 23.5 12 599 79 20 1 274 026 17.0 46 613 82 14 4 Bendengebier 1965 53 61701 19.0 1019 083 53 33 14 4934 412 11.2 551 503 61 13 26 1964 53 61701 32.8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18.4 909 801 54 14 32	26	0	1965	301 49 5	21,5	64 722	51	36	13	80 377	12,5	10 032	58	19	23
Sidwilrttemberg-Hohenzollem 1965 112 789 26.6 29 973 43 47 16 20 521 9.4 1 935 69 17 14 30 Bayera 1965 868 713 14.7 127 701 72 22 6 688 474 11.8 78 880 78 11 11 31 1964 868 713 27.8 241 502 65 25 10 668 474 14.5 96 929 74 12 14 32 Saarland 1965 174 591 14.4 25 141 77 10 13 82 396 8.3 6 839 80 7 13 33 1964 174 591 27.5 48 013 58 27 25 82 396 19.7 16 232 61 18 21 34 Berlin (West) 1965 53 614 21.0 11 250 62 28 10 274 026 17.5 31 460 73 20 7 1964 53 614 23.5 12 599 79 20 1 274 026 17.0 46 613 82 14 4 36 Saarland 1965 5 361701 19.0 1 019 083 53 33 14 4934 412 17.2 551 503 61 13 26 37 1964 5 361 701 32.8 1 755 971 45 39 16 4934 412 18.4 909 801 54 14 32			1965	228 708	16,9	38 572	70	20	10	98 675	10,8	10 704	58	13	29
henzollem	1		1965	3 9 8 7 9 1	29,2	116 558	49	24	27	42 370	13,0	5 510	55	15	30
Buyern	29		1065	112 700	26.6	20.071	43	47	-14	20.521			40		
31 1964 868 713 27,8 241 502 65 25 10 668 474 14,5 96 929 74 12 14 32 Saarland		пенгонен	190)	112 /89	20,0	29 9/3	43	4/	107	20 521	9, 4	1 935	. 69	17	14
31 1964 868 713 27,8 241 502 65 25 10 668 474 14,5 96 929 74 12 14 32 Searland	30	Bayera	1965	868 713	14,7	127 701	72	22	6	668 474	11,8	78 880	78	11	11
33 1964 174 591 27,5 48 013 58 27 25 82 396 19,7 16 232 61 18 21 34 Berlin (West) 1965 53 614 21,0 11 250 62 28 10 274 026 11,5 31 460 73 20 7 35 Bundesgebler 1965 5 361701 19,0 1 019 083 53 33 14 4934 412 11,2 551 503 61 13 26 36 Bundesgebler 1965 5 361701 32,8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32	31		1964	868 713	27,8	241 502	65	25	10	668 474					
33 1964 174 591 27,5 48 013 58 27 25 82 396 19,7 16 232 61 18 21 34 Berlin (West) 1965 53 614 21,0 11 250 62 28 10 274 026 11,5 31 460 73 20 7 35 Bundesgebler 1965 5 361701 19,0 1 019 083 53 33 14 4934 412 11,2 551 503 61 13 26 36 Bundesgebler 1965 5 361701 32,8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32				1											
34 Berlin (West)	-	Searland			-				13	82 396	8,3	6 839	80	7	13
35 1964 53 614 23,5 12 599 79 20 1 274 026 17,0 46 613 82 14 4 36 Sundesgeblet 1965 5 361701 19,0 1 019 083 53 33 14 4934 412 11,2 551 503 61 13 26 37 1964 5 361 701 32,8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32	33		1964	174 591	27,5	46 013	58	27	25	82 396	19,7	16 232	61	18	21
35 1964 53 614 23,5 12 599 79 20 1 274 026 17,0 46 613 82 14 4 36 Sundesgeblet 1965 5 361701 19,0 1 019 083 53 33 14 4934 412 11,2 551 503 61 13 26 37 1964 5 361 701 32,8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32	,,	Rarlin (Wass)	104 t	62/24	21.0	11 254	43	20	••		,				_
36 Pundesgeblet 1965 5 361701 19,0 1 019 083 53 33 14 4934412 11,2 551 503 61 13 26 37 1964 5 361701 32,8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32		₩ (π ₩)		l .	-						-				
37 1964 5 361 701 32,8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32	-			33 314	ترد	12 377	77.	ZV	1	274 026	17,0	40 013	5∠	. 14	4
37 1964 5 361 701 32,8 1 755 971 45 39 16 4 934 412 18,4 909 801 54 14 32	36	Gundosgobiet	1965	5 361 701	19,0	1 019 083	53	33	14	4 934 412	11,2	551 503	61	13	26
20	37		1964	5 361 701	32,8	1 755 971	45	39			-				
	38	ه ا	1 959 /64	5 361 701	27,7	1 489 700	49	36	15	4 934 412	16,2	803 600	56	16	

	Del					1	14:1	oellen und R						A!!	-			٦
	Pru	umen and Z	Vom Gesamtertrag entfielen auf			MINED	Sellen dan K	Vom Gesamtertrag				-ı	Aprikose	Vom Gesamtertrag			4	
								entfielen auf					entfielen auf					
Ertrag-	Entrag	Emte-		Verke	uf als	Entrag-	Ertrag	Emte-		Verk	auf als	Ertrag-	Ertrag	Emte-		Verk	auf als	1
fähige Bäume	je Baum	menge	Eigen-	Eß-	Ver-	fähige Bäume	je Baum	menge	Eigen-	Eß-	Ver-	fähige Baume	je Baum	menge	Eigen-		Ver-	∟fd.
			ver- brauch		wer-				ver- brauch		wer-				ver- brauch	Eß-	wer-	Nr.
		<u> </u>			obst			 -	<u> </u>	<u> </u>	obst					<u> </u>	obst	4
Anzahl 43	44	45	46	% 47	48	Anzahl 49	50 kg	51	52	%	54	Anzahl 55	kg 56	dz 57	58	%	l 60	4
		1		171	40_	1	1	·		1.72		- 77	,,,		,,,,	1 27	1 00	┼─
546 489	15,7	85 799	74	15	11	60 634	10,1	6 124	76	13	11	1 285	5,3	68	93	3	4	1
546 489	24,5	133 890	67	15	18	60 634	15,7	9 520	72	74	14	1 285	5,6	72	69	25	6	2
205 12 1		70.007	••		12	10.10=	120			٠.							••	١.
305 194		72 026	33	54	13	13 137	12,8	1 682	44	24	32	1 722	4,6	79	69	18	13] 3
305 194	28,8	87 896	37	45	78	13 137	19,3	2 535	51	25	24	1 722	9,7	167	73	20	7	4
	10.0	454.033	42	20	10	57 007	۰.	4 077	43						•	_	_	
2 398 712	•	454 911	43	38	19	87 086	8,0	6 977	63	22	15	5 822	3,1	183	86	8	6	5
2 398 7 12	20,3	48 6 9 36	38	43	19	87 086	11,5	10 052	61	23	16	5 822	5,5	322	79	11	10	6
2 038 853	20, 3	413 887	40	41	19	75 120	8, 3	6 235	62	23	15	4 291	3, 4	146	87	8	5	7
359 859	11,4	41 024	71	13	16	11 966	6, 2	742	66	16	18	1 531	2.4	37	82	9	9	8
85 307	10,0	8 488	73	16	11	10 357	5,5	565	85	6	9	606	2,7	16	100	-	-	9
85 307	9,5	8 076	78	9	13	10 357	8,3	855	86	4	10	606	3,0	18	100	-	-	10
							•											
3 104 217	19,0	588 650	48	25	27	331 272	11,5	38 107	68	16	16	32 180	5,4	1 727	76	13	11	11
3 104 217	14,6	454 336	57	23	20	331 272	12,6	41 822	64	19	17	32 180	13,2	4 232	62	25	13	12
1 424 105	24,7	351 754	39	30	31	237 372	11,9	28 247	64	18	18	26 450	5,6	1 481	74	14	12	13
1 680 112	14,1	236 896	61	19	20	93 900	10, 5	9 860	77	13	10	5 730	4, 3	246	83	11	6	14
	, -	2,00,0	••	•		75 766	.,,,	, 555		• •	1.7	, , , , ,	4,2	240	0)	**	U	"
2 245 581	17,7	397 468	43	32	25	425 815	17,4	74 092	34	16	50	49 029	3,9	1 912	56	28	16	15
2 245 581	7,8	175 155	62	20	18	425 815	10,1	43 007	37	22	41	49 029	11,0	5 393	53	27	20	16
	- • -						•					.,	,-					"
2 134 711	23,7	505 206	34	31	3 5	390 302	18,0	70 107	36	23	41	89 140	6,1	5 463	48	38	14	17
2 134 711	13,8	295 368	42	30	28	390 302	15,8	61 851	33	21	46	89 140	18,0	16 014	16	60	24	18
558 135	20,8	116 092	44	23	33	58 112	1 3, 2	7 671	61	18	21	7 754	5.7	442	85	8	7	19
217 973	16,5	35 9 66	58	21	21	44 825	13,6	6 096	67	16	17	2 122	7,0	149	70	30	-	20
167 529	19, 5	32 668	60	13	27	20 119	9,9	1 992	76	10	14	3 333	8,8	293	22	35	43	21
351 927	27,4	96 428	18	39	43	99 870	20,9	20 873	23	22	55	60 277	5, 7	3 436	43	41	16	22
839 147	26.7	224 052	28	36	36	167 376	20,0	33 475	31	26	43	15 654	7,3	1 143	54	41	5	23
2 (10 202	30,0	1 001 007	44	34	22	376 352	28,9	100 800	40	29	23	20.450		• • • •	42	~~	_	١
3 610 298		1 081 806	44					108 828	48			30 652	5,4	1 644	63	30	7	24
3 610 298	19,5	703 39 3	44	40	16	376 352	17,7	74 144	55	27	18	30 652	9,9	3 044	72	26	2	25
1 198 904	31,4	375 893	46	28	26	109 714	26,4	28 935	48	30	22	9 208	3,9	358	70	27	3	26
786 912	31, 1	244 968	46	32	22	115 708	26, 1	30 145	57	22	21	12 629	6,8	862	58	34	Я	27
1 092 303	28,9	315 820	36	46	18	117 253	37.3	43 760	40	32	28	7 009	5, 5	383	63	28	9	28
532 179	27, 3	145 125	52	28	20	33 677	17,8	5 988	59	30	11	1 806	2, 3	41	100	-	-	29
										• .			. =			_		
4 651 675		581 459	70	19	11	270 732	12,7	34 383	75	14	11	22 422	4,5	1 009	90	7	3	30
4 651 675	9,1	423 302	80	14	6	270 732	10,6	28 698	87	11	8	22 422	7,0	1 570	87	7	6	31
					••				••							_		
591 675	-	128 985	52	19	29	131 837	15,3	20 171	56 07	14	30	4 520	4,7	212	81	6	13	32
591 675	7,1	42 009	84	10	6	131 837	6,6	8 7 0 1	87	10	3	4 520	4,4	199	87	6	7	33
200 174	27 4	71.646		20		2/ 500	15 /	4 10-	40	20				170	••	10		١
332 473		71 062	62	29	9	26 508	15,6	4 135	69	30	1	3 303	5,2	172	82	18	-	34
332 473	11,6	38 648	78	15	7	26 508	15,0	3 976	79	15	6	3 303	9,4	311	79	18	3	35
20 006 332	10 O	3 975 860	48	30	22	2 124 032	17,2	365 171	49	21	30	240 681	5,2	12 485	60	28	12	56
20 006 332		2 849 009	53	30	17	2 124 032	13,4	285 161	53	21	26	240 681	13,0	31 342	40	42	18	37
20 006 332		4 353 400	49	28	23	2 124 032		383 000	54	23	23	240 681	11,2					
20 000 332	-1,7	4 333 400	47	-0		2 124 032	,0	JUJ 000	34	23	23	240 001	11,4	26 850	46	29	25	38

		,	Pfirsiche						Walnüese						
	}			Т	Pfits		Gesamter	TIRP			Waln	Vom Gesamtertrag			
					Emte-	entfielen auf							tfielen auf		
			Ertrag-	Ertrag			Verkauf als		Ertrag-	Ertrag	Emte-		Verkauf als		
Lfd.	Gebiet	Jahr	fähige Bäume	je Baum	menge	Eigen-		Ver-	fähige Bäume	je Baum	menge	Eigen-		Ver-	
Nr.		,	1			ver- brauch	Eß- obst	wet- tungs-				ver- brauch	Eß- obst	wer- nungs-	
								obst				*******		obst	
			Anzahl	kg	dz		%		Anzahl	kg	dz		%		
			61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
			1												
1	Schleswig - Holstein	1965	12.711	5,1	648	97	2	1	14 108	11,0	1 552	93	7		
	Schleswig-Holstein		12 711							-				-	
2		1964	12 711	7,6	966	77	15	8	14 108	13,3	1 876	91	9	-	
			}												
3	Homburg	1965	26 138	5,8	1 560	60	27	13	4 922	13,9	684	84	15	1	
4		1964	26 138	11,6	3 032	63	28	9	4 922	13,2	650	82	12	6	
5	Niedersachsen	1965	58 437	4,0	2 322	86	7	7	50 972	7,3	3 712	87	10	3	
6		1964	58 437	6,9	4 059	83	12	5	50 972	11,3	5 748	79	16	5	
-			1	- •-	• • • • •			_						_	
7	Ldw. Ka. Bez. Hannover .	1965	36 418	4, 2	1 529	84	8	8	39 335	7,9	3 107	86	10	4	
8	Weser-Ems	1965	22 019	3,6	793	90	6	4	11 637	5, 2	605	91	8	1	
9	Bremen	1965	7 674	4,1	317	9 8	1	1	1 396	2,1	30	83	17	-	
10		1964	7 674	5,9	454	78	8	14	1 396	8,2	115	57	22	21	
										-					
11	Nordshein-Westfalen	1965	755 450	5,5	41 353	75	15	10	90 644	10,2	9 228	81	15	4	
12		1964	755 450	15,5	117 172	55	28	17	90 644	24,6	22 300	69	27	4	
		1,04	700 400	,5	117 172	33		•••	70 044	24,0	22 300	0,		7	
13	Landesteil Nordmein	1965	565 685	5,7	32 244	73	16	11	54 423	10, 1	5 497	76	18	6	
14	Westfalen	1965	189 765	4,8	9 109	83	10	7	36 221	10, 3	3 731	87	11	2	
15	Hessen	1965	307 796	2,7	8 310	73	16	11	52 996	6,9	3 657	71	23	6	
16		1964	307 796	11,2	34 473	46	27	27	52 996	12,9	6 836	61	31	8	
		1,04	30, ,,,	,_	54 475	70	-,		32 770	12,7	0 030	•		·	
17	Rheinland . Pfalz	1965	492 112	6,2	30 476	45	40	15	102 6/1	12.2	13 574	69	27		
	Musiciano. Frank								102 861	13,2				4	
18		1964	492 112	14,7	72 247	27	52	21	102 861	17,9	18 418	62	32	6	
19	RB Koblenz	1965	80 234	4,7	3 771	71	18	11	28 302	12,0	3 396	68	28	4	
20	Trier	1965	27 127	5,6	1 519	81	14	5	13 045	9,9	1 291	85	15	_	
21	Montabaur	1965	8 397	3,6	302	49	39	12	5 135	7,4	380	64	36	_	
22														-	
	Rheinhessen	1965	110 671	6,4	7 083	30	48	22	11 571	16,2	1 875	74	25	1	
23	Pfalz	1965	265 683	6,7	17 801	43	44	13	44 808	14,8	6 632	66	28	6	
24	Baden - Württemberg	1965	633 719	5,8	36 506	58	33	9	225 966	8,3	18 743	76	23	1	
25		1964	633 719	16,1	101 769	55	30	15	225 966	19,9	44 942	70	28	2	
26	RB Nordwürttemberg	1965	108 331	3,5	3 756	65	28	7	52 298	8, 1	4 213	86	13	1	
27	Nordbaden								-						
- 1			333 918	5.0	16 636	59	35	6	61 711	7,5	4 653	82	15	2	
28	Südbaden	1965	179 397	8,8	15 729	55	33	12	92 102	9, 1	8 400	66	33	1	
29	Südwürttemberg-Ho-														
	henzollem	1965	12 073	3, 2	385	79	16	5	19 855	7, 4	1 477	85	15	-	
30	Bayern	1965	126 627	5,6	7 091	87	10	3	152 017	7,0	10 641	91	8	1	
31		1964	126 627	10,2	12 916	84	70	6	152 017	14,7	22 346	87	12	7	
1															
32	Saarland	1965	72 819	3,9	2 840	82	5	13	19 188	6,0	1 151	82	17	7	
33		1964	72 819	4,9	3 568	76	14	10	19 188	17,6	3 377	77	19	4	
				-											
34	Berlin (West)	1965	42 504	7,9	3 358	92	7	1	17 070	12,7	2 168	83	17	-	
35		1964	42 504	8,3	3 527	84	11	5	17 070	19,1	3 260	83	17	_	
"		1704	72 304	5,5	3 321	-	••	,	17 070	.,,,	3 230	0.5	••	_	
36	Bundesgebiet	1965	2 535 987	5,3	134 781	65	25	70	732 140	8,9	65 140	79	19	2	
37		1964	2 535 987	14,0		51	32	17				73		3	
- 1					354 183				732 140	17,7	129 868		24		
38 I		D 1959/64	2 535 987	12,2	310 700	53	31	16	732 140	11,7	85 772	76	21	3	

		Baumobat zu				ļ	Erdbeeren		Obst zusammen (ohne Strauch-		
Ertragfähige				Gesamtertra; ntfielen auf	\$				beerenobat)	_	
	Ertrag		Verkauf als			l	Entreg	_		1	
Bäume	je Baum	Emtemenge	Eigen- verhrauch	Eß- obst	Verwer- tungs- obst	Fläche	je ha	Emtemenge	Emtemenge	Lf. Nr	
Anzahl	kg	dz		7,		ha		dz]	
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	 _	
										}	
3 657 393	28,3	1 035 895	48	41	11	409	66,4	27 157	1 063 052	1	
3 657 393	34,8	1 271 257	67	20	13	379	91,0	34 497	1 305 754	2	
1 931 062	33,1	639 201	35	51	14	176	79,1	13 922	653 123	,	
1 931 062	36,9	712 663	48	36	16	221	78,4	17 326	729 989		
. ,							,,,,	17 020	727 707	`	
13 147 670	26,1	3 435 763	37	43	20	539	75,4	40 618	3 476 381	1,	
13 147 670	34,4	4 521 506	35	44	21	400	84,0	33 647	4 555 153	6	
10 458 943	29, 2	3 053 720	33	46	21	478	75,3	36 008	3 089 728	7	
2 688 727	14,2	382 043	71	19	10	61	76,2	4 610	386 653	8	
521 930	12,2	63 742	72	17	11	5	76,8	402	64 144	9	
521 930	19,0	99 420	64	21	15	5	70,1	334	99 754	10	
19 612 106	15,7	3 077 886	55	26	19	383	75,9	29 079	3 106 965	111	
19 612 106	24,0	4 712 255	47	32	21	359	71,1	2 5 526	4 737 781	12	
10 966 776	15,6	1 713 676	45	32	23	248	81,0	20 088	1 733 764	13	
8 645 330	15,8	1 364 210	66	19	15	135	66,6	8 991	1 373 201	14	
	-,	-				-3,	00,0	• //1	1 5/5 201	"	
9 554 411	17,0	1 619 509	51	26	23	258	68,2	17 544	1 637 053	15	
9 554 411	13,2	1 262 087	46	33	21	313	46,4	14 400	1 276 487	16	
9 729 776	19,5	1 898 406	42	29	29	222	53. 4				
9 729 776	17,6	1 710 578	38	33	29	222 173	52,4 44,5	11 632 7 710	1 910 038	17	
							-	7710	1 718 288	18	
2 817 378	17,0	479 713	46	24	30	75	57,8	4 297	484 010	19	
1 500 052 693 579	19,9 17,5	297 804 121 101	61 59	19 19	· 20 22	44	51,9	2 317	300 121	20	
1 664 308	21,5	357 433	22	40	38	27 14	43,6 49,7	1 171 684	122 272	21	
3 054 459	21,0	642 355	38	34	28	62	50, 8	3 163	358 117 645 518	22 23	
							20,0	, 10,	047 710	~	
21 146 566	27,9	5 907 580	50	27	23	480	73,4	35 232	5 9 4 2 8 1 2	24	
21 146 566	28,3	5 979 382	51	27	22	381	70,4	26 822	6 0 06 20 4	25	
8 543 887	28,9	2 472 931	48	23	29					26	
3 902 338	23,0	896 822	60	23	17			•		27	
4 506 663	27, 2	1 223 640	47	35	18					28	
4 193 678	31,3	1 314 187	52	29	19					29	
16 657 804	13,7	2 287 832	75	15	10	420	70 7				
16 657 804	14,7	2 442 180	74	16	10	429 329	68,7 64,3	29 472 21 155	2 3 17 30 4	30	
						•=,	04,5	21 133	2 463 335	31	
2 387 856	19,8	472 091	68	14	18	52	103,6	5 428	477 519	32	
2 387 856	11,4	273 007	74	16	10	62	69,2	4 290	277 297	33	
1 922 206	22,9	439 372	54	30	16	3	57,5	199	439 571	24	
1 922 206	17,0	326 703	69	16	15	4	54,8	202	326 905	34 35	
00 268 780	20,8	20 877 277	50	30	20	2 956	71.3	210 425		_	
00 268 780	23,2	23 311 038	50	31	20 19	2 626	71,3 70,8	210 6 8 5 185 909	21 087 962	36	
00 245 707	26,8	26 907 022	50	29	21	2 982	64,1	191 100	23/496 947 27 098 122	37 38	

2. Obsternte

				Erträge des Johannisbeeren	Strauchbeerenobste	S	·
Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	tote und	schwarze	zusammen	Stachel- beeren	Himbeeren
		,	weiße	<u> </u>	Strauch		kg je qm
				<u> </u>			
1 2	Schleswig - Helstein	1965 1964	3,3 - 3,4	2,7 2,9	3,1 3,2	3,3 3,6	1,5 1,3
3 4	Hemburg	1965 1964	2,1 4,2	3,2 3,6	2,3 4,0	2,5 4,2	1,9 2,1
5 6	Niedersachsen	1965 1964	3,5 3,4	2,9 3,0	3,4 3,3	3,8 3,8	1,6 1,7
7 8	Ldw. Ka. Bez. Hannover	1965 1965	3,6 3,5	2,8 2,9	3,4 3,4	3,7 4,0	1,6 1,3
9 10	Bremen	1965 1964	3,3 3,1	3,3 2,6	3,3 3,0	3,3 3,3	0,8 1,1
11 12	Nerdrhein - Westfelen	1965 1964	2,8 3,0	2,6 2,8	2,8 3,0	2,8 3,3	1,0 1,3
13 14	Landesteil Nordrhein	1965 1965	2,9 2,7	2,6 2,5	2,9 2,7	2,7 3,1	0,9 1,2
1 5 16	Hessen	1965 1964	3,3 3,5	2,7 3,2	3,2 3,4	3,0 3,3	1,6 1,5
17	RB Damstadt	1965			3,4	2,9	1,8
18 19	Kassel	1965 1965		•	2,9	3,0	1,6
17	wicobaden	190)		•	3,2	3,1	1,6
20 21	Rheinland - Pfelz	1965 1964	2,5 2,9	2,1 2,5	2,4 2,8	2,5 2,8	1,2 1,3
22	RB Koblenz	1965			2,4	2,6	1,1
23	Trier	1965	•	•	2,3	2,1	1,2
24 25	Montabaur	1965 1965	•		2,5 2,8	2,7 2,4	1,2 1,2
26	Pfalz	1965			2,1	2,7	1,3
27	.	1045	.,		• •		
27 28	Beden-Württemberg	1965 1964	3,1 3,8	2,5 3,2	2,9 3,7	2,6 3,0	1,5 1,2
29	RB Nordwürttemberg	1965		•	3,1	2,7	1,3
30	Nordbaden	1965		•	2,9	2,5	1,3
31 32	Südbaden	1965 1965	•	•	3,0 2,8	2,6 2,5	2,1 1,2
)2	Sudwartenberg-Honenzonen	1,0,	•	•	2,0	2,7	1,2
33 34	Bayem	1965 1964	3,1 3,2	2,4 2,5	3,0 3,1	3,2 3,1	1,2 1,1
35	RB Oberbayem	1965	3,2	2,2		3,0	1,2
36	Niederbayem	1965	2,8	2,1	•	2,7	1,1
37	Oberpfalz	1965	2,7	2,2	•	3,0	1,4
38 39	Oberfranken	1965 1965	3,6 2,6	2,8 2,1	•	3,6 2,9	1,2 1,3
40	Unterfranken	1965	2,6 3,1	2,5	•	2,9 3,4	1,3
41	Schwaben	1965	3,2	2,7	•	3,1	1,2
42	Saarland	1965			2,2	2,4	1,6
43		1964		•	2,5	2,3	1,2
44 45	Berlin (West)	1965 1964	3,3 2,8	2,2 2,2	3,2 2,7	2,8 2,9	1,3 1,1
4 6 4 7	Bundesgebiet	1965 1964	3,0 3,3	2,6 2,9	2,9 3,2	3,0 3,3	1,4 1,4
48	D	1959/64		•	3,0	3,0	1,3

3. Obsterträge in ausgewählten Obstbaukreisen

Regierungsbezirk	Äpfel	1	Bir	nen		iß- chen	Sau kirs	rer-		amen, schen		ellen, iloden	Pfirs	iche	Erdbe	eren
Kreisfreie Stadt	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Landkreis							kg je	Baum		_					dz je	e ha
					Ni	edersaci	hsen									
RB Hannever	24,0 23,7 16,5	15,2 14,0 13,2	25,1 21,5 13,9	13,5 14,3 14,0	21,9 21,4 21,7	16,6 15,3 12,9	15,9 15,7 10,7	8,4 7,6 4, 7	11,6 10,3 4,4	12,6 9,1 13,0	9,5 9,1 4,9	6,4 6,4 3,2	8,7 9,5 5,8	3,8 2,6 3,2	88,3 70,6 76,7	66,4 65,3 80,0
RB Hildesheim	24,5 29,6 25,5	20,0 18,5 13,4	27,8 31,3 27,5	18,6 19,9 17,5	23,8 14,1 22,4	17,8 16,1 17,0	18,4 14,0 20,5	12,6 7,5 13,8	10,2 10,5 9,4	17,4 17,9 11,5	9,5 6,5 9,2	8,7 6,4 5,9	5,9 4,4 4,1	3,3 3,2 3,3	63,1 85,0 47,6	63,5 100,0 44,0
RB Lüneburg Ldkr. Harburg Uelzen	74,2	27<u>.</u>5 46,6 40,3	37,0 63,5 29,4	22,7 38,9 18,9	23,9 31,0 20,4	19,2 19,6 18,9	17,1 20,0 15,1	12,6 13,1 12,4	21,0 29,6 22,3	22,1 28,5 19,3	11,6 10,5 21,1	10,8 18,4 7,7	8,5 2,0 10,0	5,7 2,1 3,0	80,5 95,7 80,0	74,3 83,7 75,0
RB Stode	92,5 80,4 118,4	77,5 60,1' 100,6	50,1 39,2 73,3	29,9 25,2 41,0	45,1 20,6 49,4	33,6 19,8 36,8	16,6 14,1 23,8	11,0 9,9 15,1	36,3 25,2 43,0	27,3 14,2 32,1	22,7 19.0 27,7	10,2 8,3 12,1	10,6 12,2 0,0	9,0 5,5 0,5	94,2 96,8 94,2	83,1 91,2 80,0
VB Braunschweig	21,6 28,6 16,3	18,1 28,0 12,7	26,7 39,4 29,2	18,0 18,8 22,4	25,3 19,0 32,7	14,8 13,4 16,8	17,1 16,0 21,5	10,1 7,9 8,4	13,3 17,1 8,3	16,7 18,2 23,0	9,9 8.0 7,9	6,7 6,4 11,0	6,5 7,3 6,5	4,5 4,1 4,3	82,5 66,7 8 3, 9	68,8 77,7 73,4
VB Oldenburg Ldkr. Vechta Wesermarsch	30,5 29,2 40,3	22,3 34,8 41,9	26,2 24,8 28,5	17,0 23,5 32,I	15,0 21,3 10,9	10,3 14,6 15,4	11,3 12,0 8,7	6,3 3 ,1 5,0	15,5 15,0 23,8	11,8 8,3 19,4	9,5 11,7 15,4	8,0 18,0 4, 0	5,0 5,9 5,2	4,6 3,1 2,1	64,3 52,5 67,2	79,1 80,0 –
					Nordr	hein - Wo	estfalen									
RB Düsselderf KrfrSt.Düsseldorf Ldkr. Düsseldorf - Mettmann Grevenbroich Kempen - Krefeld Moers Rees	24,0 17.6 31,8 42,7 19,2 30,3 31,1	13,3 7,8 14,0 26,2 13,0 23,5 15,9	29,6 32,5 36,6 57,9 29,5 34,7 43,0	14,2 8,9 15,9 32,7 21,9 19,4 17,4	28,3 35,0 31,4 29,0 24,3 32,3 34,1	14,2 12,0 18,0 19,9 13,3 13,4 8,8	21,4 22,5 25,2 22,7 22,9 27,2 14,8	7,5 2,5 9,2 9,0 12,9 7,1 3,8	12,5 10,0 12.0 18,2 15,1 12,3 12,5	18,5 11,3 21,6 26,4 22,8 18,4 18,8	10,2 2,8 9,0 17,3 6,6 14,2 7,8	9,9 7,5 14,0 7,5 15,9 9,1 10,3	11,6 3,0 11,2 20,0 10,0 18,0 8,8	5,6 5,6 3,3 10,5 5,9 6,7 6,9	87,6 87,6 140,0 68,3 104,0 120,0 87,6	82,0 75,0 120,0 58,7 89,3 120,0 82,0
Rhein-Wupper-Vreis RB Koln Ldkr. Bergheim-Erft Bonn Euskirchen Köln Siegkreis	24,7 27,3 21,9 33,6 23,7 22,4 24,9	14,6 15,5 13,3 16,8 14,6 8,4 18,4	31,3 36,2 29,5 46,3 37,5 30,5 34,9	21,2 18,7 17,4 30,1 12,7 17,3 14,3	27,2 38,8 45,1 44,2 38,3 43,7 42,4	23,4 24,1 31,7 22,8 29,1 20,6	25,8 23,0 26,0 25,6 25,7 23,4 23,2	6,4 9,5 15,4 9,3 14,5 9,6 8,6	12,2 23,0 17,0 33,5 8,6 20,4 25,7	27,8 29,6 26,2 43,6 27,5 29,2 25,7	15,8 18,1 21,5 15,4 13,9 15,1 22,3	11,9 15,9 20,1 12,7 15,1 18,2 32,3	18,1 31,7 22,6 45,2 17,1 14,3 29,3	7,2 5,1 8,0 7,2 9,6 3,0 2,4	62,3 62,3 69,4 72,0 82,8 46,0	87,5 81,6 81,6 97,7 58,1 85,2 54,0
RB Acchen Ldkr. Duren RB Detmold Ldkr. Büren RB Arnsberg Ldkr. Lippstadt Unna	34,9 27,1 22,7 18,4 24,3 22,6 28,3	22,0 30,5 16,3 16,2 20,6 23,8 23,3	40,6 29,4 31,1 31,1 36,3 31,1 41,7	18,1 22,0 14,0 11,8 16,9 14,9 18,1	33,7 40,4 29,4 34,6 28,4 41,8 36,9	12,0 15,2 20,0 21,1 12,3 19,8 12,6	22,8 26,7 16,8 16,5 18,0 12,5 19,9	7,5 11,6 12,0 9,9 6,0 8,0 5,8	18,7 15,9 16,5 28,6 9,3 11,2 4,7	27,0 54,2 16,6 16,0 15,1 12,8 18,9	15,7 13,8 11,7 8,8 9,2 9,1 10,2	9,6 12,2 11,0 6,3 11,3 8,8 12,2	22,1 21,2 9,7 5,8 7,5 16,8 3,4	7,1 9,2 5,6 2,6 6,2 19,1 3,2	80,8 62,0 62,9 76,0 67,7 70,0 60,0	77,4 57,0 64,8 110,0 51,0 30,5 40,0
						Hesse										
RB Darmstadt Ldkr. Bergstrasse Büdingen Erbach Friedberg Gr. Gerau RB Kessel Ldkr. Marburg	11,7 10,0 11,9 8,1 12,8 9,9 11,8 8,7 9,5	19,2 13,6 21,0 20,3 25,5 16,2 22,0 25,5 18,0	21,3 23,9 13,7 14,5 23,2 17,8 20,1 15,9 17,8	13,5 10,3 13,7 17,5 14,6 12,4 17,5 19,0 13,0	33,8 16,9 45,1 19,4 47,6 38,7 27,2 21,9 30,7	17,2 15,1 17,5 26,0 21,0 24,7 21,3 16,0 28,5	17,4 9,5 16,6 14,4 18,8 22,5 14,9 11,9 14,6	11,7 9,6 9,1 16,6 14,7 16,9 12,5 13,4 6,5	10,7 8,5 7,3 3,1 12,1 18,5 3,7 2,7 2,1	21,0 19,6 26,0 14,5 37,2 22,6 12,1 16,3 5,8	9,5 7,6 6,3 5,7 7,3 10,0 5,9 5,7 2,5	16,9 18,9 18,8 22,9 16,8 20,0 6,8 5,1 8,0	10,8 7,7 4,2 10,9 7,1 10,2 5,1 2,9 2,0	2,7 1,6 3,3 3,7 3,3 2,6 3,2 4,1 2,3	41,4 87,2 57,9 96,3 85,9 62,5 60,0 45,9	63,8 97,3 78,7 112,4 69,0 71,0 58,2 79,3
Witzenhausen RB Wieshaden KrfrSt Frankfurt Wiesbaden Ldkr. Main-Taunus Obertaunus Rheingau Wetzlar	12,3 17,0 16,1 9,5 9,1 23,8	16,8 13,7 21,3 18,9 22,0 15,2 16,3	20,6 17,5 23,9 29,2 21,5 28,8 21,9	11,5 6,2 12,8 13,6 9,7 22,0 12,9	38,7 40,5 54,8 33,4 44,0 32,9 39,9	19,1 19,6 25,5 19,3 13,8 21,1 13,5	17,1 21,6 16,8 16,3 16,0 14,3 16,3	9,8 11,7 9,9 7,5 3,9 14,3 9,7	8,2 14,7 15,5 17,6 15,5 10,0 2,6	19,0 16,1 25,1 23,6 31,3 21,4 27,0	10,8 12,3 15,2 14,2 8,3 17,4 2,0	18,9 12,5 20,1 21,8 27,4 21,9 10,3	12,4 14,1 13,5 12,2 7,0 11,3 2,7	2,7 2,7 4,4 1,4 0,9 2,6 1,9	58,4 45,0 59,0 54,8	76,7 66,0 72,9 91,9 73,0
					Rh	einland -	- Pfalz									
RB Keblenz Krfröt. u. Ldkr. Koblenz Ldkr. Ahrweiler Kreuznach Mayen Neuwied St. Goar	13,4 15,2 8,3 17,8 14,5 17,3 11,9	17,8 16,1 13,1 23,4 18,3 15,9 19,4	20,1 13,6 24,3	15,0 13,5 19,6	33,8 38,9 32,1 25,5 41,8	14,8 13,8	23,1 25,8 22,0 31,7	12,5 17,4 10,6	13,8	20,8	9,3	13,2	14,1 13,2	4,7 6,1	46,5 47,2 35,1 49,8	57,8 62,6 53,0
RB Trier	11,6 11,8	23,2 20,7 30,3	23,1 19,3 22,1	15,3 17,7 13,2	33,6	14,7	19.7 20,5	9,2 7,9	10,5	16,5	11,6 15,6	13,6 15,4	12,9 :	5,6	45,0 47,5	51,9 51,2 52,5
RB Mentabaur		19,1	20,8	16,3	32,3 34,2	12,1 10,4	21,6 22,4	14,7 15,4	7,8	19,5	6,9	9,9	11,7	3,6	40,5 40,1	43,6 43,7

3. Obstertrage in ausgewählten Obstbaukreisen

Regierungsbezirk	Χp	fel	Bis	men		üß- chen		uer- chen		umen, ischen		ellen, loden	Pfirs	iche	Erdb	ceren
Kreisfreie Stadt	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	196
Landkreis							kg je	Baum			<u>. </u>		· ,			e ba
														-	•	
						einland -										
R Rheinhessen	21,3 21,3	23,8 23,7	28,7 · 28,5	22,8 19,8	38,1 4 0,7	24,3 27,3	28,0 30,1	17,8 18,4	23,2 23,3	27,4 26,0	23,1 24,8	20,9 18,1	16,2 17,8	6,4 2,6	44,4 41,1	49,7
Worms	25,0	23,6	30,7	26,8			25,3	15,8	28,3	36,7	27,3	24,1	15,3	6,6	44,5	54,6 47,7
dkr. Alzey	<u></u>	_:_	•••	- <u>:</u> -					18,8	26,8	16,5	22,9		•	•	
Bingen	20,4	24,0	28,6	23,8	34,6	25,2	27,3	18,0	22,0	23,3	•	•	16,5	8,9	38,8	49,
B Pfelz	14,7	22,6	25,9	19,3	32,5	18,0	21,1	16,7	14,4	26,7	16,0	20,0	14,5	6,7	43,5	50,
Landau		•	26,5 32,1	25,9 33,0	•	•	•	•	22,1	42,4	21,8 16,5	24,2 17,1	18,7 21,0	8,9 6,9	•	45,
Ludwigshafen			19,6	12,2	·	:		·					13,8	7,1		
Neustadt	٠.	•	29, 6	17,0	30,5	13,5	19,3	16,1	27,9	24,7	15,1	22,6	12,3	5,8	56,2	63,
Speyerdkr. Kusel	11,6	22,3	27,9	14,8	26,7	15,2	•	•	4,5	: 29,7		•	17,8	9,5	36,5	41,
	,	,-	/-	,-	,.	,-	•	-	-,,,	-2,,	•	-	-	-	•	
					Bade	en - Wurt	temberg									
B Nordwürttemborg	20,1	29,0	45,9	31,7	36,8	21,5	23,1	12,5	12,6	31,4	14,9	26,4	13,1	3,5		
rfrSt. Stuttgart	20,4 25,1	25, I 62, I	27,8 55,2	20,2 65,4	55,4 29,3	29,8 28,6	41,1 11,2	18,8 11,9	10,0 6,5	32,0 18,2	15,0 6,4	25.6 15.3	12,1 8,3	2,2 4,5	75,6 63,9	:
Böblingen	28,3	12,3	79,6	31,1	32,5	26,0	16,5	11,6	31,1	62,9	12,7	33,5	5,2	2,0	51,7	
Crailsheim	8,0	13,3	35,9	27,8	20,2	18,0	12,9	11,9	4,4	12,7	4,9	9,7	1,2	2,1	78,8	
Esslingen	35,2	28,0	53,3	49,2	38,9	21,4	24,3	6,7	25,5	47,7	29,2	31,0	11,8	4,6	72,6	
Göppingen	17,8 15,2	16,1 40,9	22,5 61,9	26,9 25,8	26,9	16,8	9,0	6,3	7,2 11.1	27,6	9,0	24,6	8,1	2,6	60,0	•
Künzelsau	9,0	22,2	35,5	23,8	44,6 31,9	17,9 14,3	17,4 10,6	9,9 9,6	10,5	32,5 28,2	12,1 26,8	23,9 28,6	11,0 3,4	5,5 2,8	61,8 55,0	•
Ludwigsburg	25,0	33,5	54,5	37,7	56,9	25,6	26,2	12,9	16,7	33,8	24,7	23,4	20,5	3,6	72,3	
Mergentheim	5,9	10,7	29,7	22,8	19,7	8,0	14,1	5,3	4,4	19,6	4,0	9,0	4,5	1,7	54,0	
Nürtingen	34,7	33,9	41,5	40,2	40,1	25,0	27,6	11,7	17,9	49,7	21,8	36,2	13,2	3,7	59,5	
Ohringen	23,5	32,5	62,9	34,8	29,6	24,6	17,0	15,0	15,1	42,4	13,6	24,4	9,8	5,5	50,7	
Vaihingen	10,2 14,4	38,4 32,0	56,1 40,6	22,6 36,5	22,2 26,4	22,7 16,6	14,6 17,1	10,1 9,1	8,9 9,2	26,8 28,8	4,6 7,8	20,3 22,4	9,5 7,6	2,9 2,9	62,3 60,8	•
															00,8	•
B Nerdbeden	15,9 14,8	24,7	52,2	23,5	41,7	16,9	22,6	10,8	18,8	31,1	21,8	26,1	16,9	5,0		•
Heidelberg	24,5	26,1 25,0	44,2 39,8	15,5 23,3	31,0 44,6	10,5 15,7	18,1 18,4	8,2 9,0	14,6 31,2	28,2 25,6	22,1 23,0	30,5 18,9	9,0 19,3	9,2 1,1	65,4 89,7	•
Mannheim	20,6	29,3	53,6	18,8	62,3	12,8	24,1	11,4	34,5	63,7	26,9	38,7	19,0	5,4	69,1	:
Mosbach	14,5	26,0	44,5	30,2	43,8	17,3	13,5	14,6	3,5	15,8	11,2	14,2	5,2	3,3	63,3	
Sinsheim	15,5	28, 1	79,7	24,9	37,8	11,4	18,5	7,0	12,5	21,6	9,1	24,7	18,4	3,5	64,6	
Tauberbischofsheim	10,3	19,4	39,6	26,4	29,9	21,3	17,7	10,0	10,2	23,3	11,9	25,7	9,7	2,7	50,9	•
B Südbeden	39,8	30,1	45,0	22,0	46,6	29,2	17,0	13,0	30,8	28,9	24,7	37,3	16,8	8,8		
dkr. Bühl	18,2	19,6	57,3	11,2	58,0	26,7	15,9	20,1	40,9	11,4	29,8	55,0	18,9	18,2	70,0	
Emmendingen	41,1	15,4	38,0	14,7	40,0	35,6	13,9	7,6	21,9	23,1	21,5	33,4	17,3	9,0	83,5	-
Freiburg	42,5 45,2	26,1 20,7	45,3 56,2	19, 3 28,2	51,8 26,3	41,7 20,7	18,7 11,9	13,2 9,0	31,6 16,0	38,5 41,5	27,0 22,7	32,2 33,6	16,9 9,1	9,1 6,8	70,5 74,9	•
Lahr	12,6	25,4	36,2	10,5	39,9	33,7	16,9	13,2	21,0	30,3	28,2	38,2	18,4	3,7	73,5	•
Lörrach	35,8	16,5	37,8	15,5	45,4	23,1	19,6	18,5	22,8	55,0	20,6	32,8	13,6	4,6	81,3	
Müllheim	39,6	20,3	42,9	16,7	58,2	38,0	21,1	13,9	44, 1	42,3	33,7	34,2	15,2	7,4	81,8	
Offenburg	43,4	31,6	59,5	23,2	46,1	27,8	20,9	12,2	37,5	44,2	24,4	57,1	29,3	10,3	101,6	
Stockach	53,5	46,5	53,1	28,9	43,4	31,4	19,8	10,0	21,0	30,8	19,7	25,0	5,1	3,7	75,0	
Überlingen	74,9 37,6	60,0 27,6	43,8 37,8	40,2 22,0	57,2 33,6	25,9 28,0	30,4 22,4	16,3 16,5	49,0 15,0	54,2 30,8	29,9 13,4	46,3 18,1	28,5 9,3	9,8 2,2	70,0 52,0	•
Wolfach	61,8	21,9	56,9	37,9	27,9	20,0	5,3	10,5	9,3	29,3	11,1	33,7	6,3	5,2	68,3	
	27,9	32,2	39,3	34,0	40,5					27,3		17,8			,-	
B Südwürttemberg - Hehenzellem dkr. Biberach	16,8	31,5	30,6	38,3	11,3	26,6 5,7	13,2 7,8	9,4 5,5	12,8 8,5	27,3 17,8	10,7 4,7	13,5	8,0 7,6	3,2 4,5	90,0	•
Calw	21,5	33,2	55,4	52,5	40,1	28,3	10,8	5,5	11,0	40,7	4,3	21,7	3,1	2,1	109,2	
Ebingen	24,4	24,0	42,0	37,0	17,2	22,0	11,3	8,0	7,4	12,3	8,9	14,1	5,4	4,6	85,0	
Münsingen	11,8	14,6	12,4	8,1	22,3	7,8	4,0	2,0	4,7	4,6	5,7	6,0	1,0	0,4	59,7	
Ravensburg	70,9	68,1	68,9	60,4	64,7	45,7	12,2	23,1	33,1	35,2	22,6	33,6	17,5	4,0	68,3	
Reutlingen	25,8	21,5	23,6 20.5	17,1	38,1	30,7	20,0	9,7 0.6	16,7	35,2	10,0	12,9	6,7	1,5	71,8 72.4	
Saulgau	21,7 31,4	23,6 21,9	30,5 39,4	22,9 23,0	22,2 39,2	18,8 14,3	18,5 18,1	9,6 5,2	11,3 15,3	11,1 14,4	15,1 4,2	11,6 6,0	3,5 8,0	2,0 1,0	72,4 100,0	•
Tettnang		73,0	44,1	41,1	54,1	26,0	12,2	8,1	26,8	41,4	17,8	22,7	15,4	1,9	80,0	
Tübingen		29,4	56,3	57,0	34,8	30,7	14,6	11,9	25,6	62,9	24,9	41,5	9,7	5,9	57,0	
						Bayer	n									
B Oberbeyern	14,3	13,2	16,8	11,0	20,7	11,9	 12,8	9,1	10,7	9,3	8,9	10,5	5,8	5,1	67,4	53,
rfrSt. München	8,0	17,1	11,0	14,6	•	•	12,0	13,0	8,0	18,0	8,0	13,0	5,0	6,0	•	
B Oberfrenken	14,5	16,6	18,6	14,9	32,2 32,0	14,4 13,0	13,9	12,1	5,7	11,0	7,4	10,7	13,0	5,6	51,3	84. 90,
B Mittelfrenken	12,4	14,2	19,2	16,1	33,1	14,9	16,1	16,2	6,6	12,8	10,6	13,3	9,0	6,4	63,9	74
B Unterfrunken	13,0	16,2	23,1	16,2	29,8	16,2	17,3	12,0	9,7	17,0	13,5	16,2	12,5	4,7	66,0	68,
dkr. Gerolzhofen	12,0	14,0			32,0	13,0		•	12,0	28,0	22,0	28,0	•		•	
B Schwaben	18.6	14,8	16,5	12,4	19,0	14,6	15,4	12,6	9,7	12,3	10,4	12,3	7,7	5,8	73,2	59,
der. Dillingen					.,,,,		15,0	13,0			٠,-	12,3				٠,,
=																

4. Anbauabsichten und tatsächlicher Anbau von Gemüse 1965

							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
Land	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli	Februar	Juli
	Frühwe	eißkohl	Herbstw	eißkohl	Dauerw	reißkohl	Weißkohl	zvsammen	Frühe	otkohl	Herbst	rotkohl
Schleswig-Holstein	204	171	997	835	1 072	1 185	2 273	2 191	74	58	129	154
Hamburg	82	64	49	35 270	65 191	39 213	196 553	138 567	25 6 4	22 50	50 102	4 0 92
Niederaachsen	100 1	84 1	262 0	2/0	1 0	_0	i	1	0	1	0	0
Nordrhein - Westfalen	289	244	609	566	473 102	44 0 105	1 371 255	1 250 265	179 40	154 34	160 37	1 80 39
Hessen	53 46	50 4 3	100 72	110 71	69	64	187	178	44	41	65	69
Baden - Württemberg	135	120	465	460	135	120 4 12	735 1 164	700 1 0 70	60 76	48 81	83 160	73 127
Bayem	97 12	81 11	686	577 30	381 22	20	66	61	9	7	21	19
Berlin (West)	5	3	8	9	6	1	19	13	7	4	8	6
Bundesgebiet	1 024	872	3 280	2 963	2 516	2 599	6 820	6 434	578	500	815	799
	Dauer	rotkohl	Rotkohl :	zvsammen	Friih	rirsing	Herbst	wirs1ng	Daue	rwirsing	Wirsing	z u sammen
Schleswig-Holstein		1 004	1 223	1 216 96	43 96	45 87	36 17	52 21	44 6 7	465	525 1 20	562 112
Hamburg	51 175	34 168	126 3 4 1	310	40	32	38	31	69	44	147	107
Bremen , , ,	Ō	0	0 887	1 8 4 1	0 292	0 261	0 453	0 433	0 390	0 410	0 1 135	0 1 104
Nordrhein - Westfalea	548 67	507 61	144	134	50	41	52	52	49	47	151	1 40
Rheinland - Pfalz	86	89 89	195 250	199 210	42 59	41 46	67 66	71 56	55 68	55 44	164 193	167 146
Baden - Wurttemberg	107 167	164	403	372	95	74	152	126	96	91	343	291
Saarland ,	26	25	56	51	17	15	22	19 9	20 13	18 3	59 23	52 15
Berlin (West)	11 2 258	5 2 146	26 3 651	15 3 445	739	5 645	908	870	1 213	1 181	2 860	2 696
	Frühblu	menkohl		uher- und	Frühk	•hlrabi	Fruhjahrs	skopfsalat		er- und kopfsalat	Frühja	ıhrspinat
Subleanie Walessin	119	94	286	menkohl 291	28	22	17	10	13	11	79	17
Schleswig-Holstein	.148	130	151	107	95	73	97	99	149	98	122	104
Niedersachsen ,	250 1	199 1	409	404 0	149	110 3	111	84 3	1 28 4	92 3	355	421 3
Nordrhein - Westfalen	421	352	1 181	1 110	472	376	466	437	710	694	454	359 42
Hessen	65 79	57 83	151 319	109 296	59 69	41 60	105 139	90 135	170 394	143 412	76 9 4	86
Baden - Wurttemberg	145	111	260	221	112	.85	265	220	395	409	231 109	182 103
Bayem	133 7	122 5	257 9	197 9	132 13	141 14	259 16	238 15	409 17	348 16	20	18
Berlin (West)	4	4	26	23	33	24	16	10	21	19	13	13
Bundesgebiet	1 372	1 158	3 050	2 767	1 165	949	1 494	1 341	2 410	2 245	1 556	1 348
		Mohren	Spate !		Sell	erie	Por	r●●	Steckz	wiebeln	Speisez (Fruhjahr	wiebeln saussaat)
Schleswig-Holstein					72	68	62	75	3	2	(Fruhjahr 6	saussaat) 5
Schleswig-Holstein	Frühe 233 28	Mohren 123 24	Spate 1 528 62	Mohren 657 68	72 185	68 162	62 1 8 9	75 155	3 5	2 4	(Fruhjahr 6 5	saussaat) 5 3
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen	Frühe 233	Mohren 123 24 343 2	Spate) 528 62 649 4	Mohren 657 68 737 3	72 185 147 2	68 162 154 2	62 189 165 7	75 155 164 6	3 5 32 0	2 4 19 0	(Fruhjahr 6 5 59 0	5 3 73 0
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen	Frühe 233 28 328 3 284	Mohren 123 24 343 2 241	528 62 649 4 495	Mohren 657 68 737 3 499	72 185 147 2 478	68 162 154 2 499	62 189 165 7 576	75 155 164 6 570	3 5 32 0 51	2 4 19 0 42	(Fruhjahr 6 5 59 0 141	5 3 73 0 123
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen	Frühe 233 28 328 3 284 32 203	Mohren 123 24 343 2 241 29 226	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340	657 68 737 3 499 81 371	72 185 147 2 478 66 150	68 162 154 2 499 64 148	62 189 165 7 576 66	75 155 164 6 570 64 97	3 5 32 0 51 16 182	2 4 19 0 42 10 212	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124	5 3 73 0 123 33 140
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg	Frühe 233 28 328 3 284 32 203 90	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71	528 62 649 4 495 68 340 138	657 68 737 3 499 81 371 123	72 185 147 2 478 66 150	68 162 154 2 499 64 148	62 189 165 7 576 66 104	75 155 164 6 570 64 97 147	3 5 32 0 51 16 182 41	2 4 19 0 42 10 212 48	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95	5 3 73 0 123 33 140 80
Schleswig- Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Bayem	Frühe 233 28 328 3 284 32 203	Mohren 123 24 343 2 241 29 226	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21	72 185 147 2 478 66 150 150 283 18	68 162 154 2 499 64 148 147 274	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20	75 155 164 6 570 64 97 147 207	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2	2 4 19 0 42 10 212	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124	5 3 73 0 123 33 140
Schleswig-Holstein Hamburg . Niedersachsen Bremen . Nordrhein - Westfalen Heasen . Rheinland - Pfalz . Baden - Württemberg . Bayem . Saarland . Berlin (West) .	233 28 328 3284 32 203 90 174	123 24 343 2 2 241 29 226 71 145 17	528 62 649 4 495 68 340 138 520 23	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24	72 185 147 2 478 66 150 150 283 18	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 15 2	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland	233 28 328 3 3 284 32 203 90 174	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71 145	528 62 649 4 495 68 340 138 520 23	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21	72 185 147 2 478 66 150 150 283 18	68 162 154 2 499 64 148 147 274	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20	75 155 164 6 570 64 97 147 207	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2	2 4 19 0 42 10 212 48 50	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104	5 3 73 0 123 33 140 80 99
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen Rheinland - Pfalz Baden - Württemberg Bayem Saarland Berlin (West)	Frühe 233 28 328 3 284 32 203 90 174 17 14 1 406	123 24 343 2 2 241 29 226 71 145 17	\$pate P 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24	72 185 147 2 478 66 150 150 283 18 8	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 15 2	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572
Schleswig- Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig- Holstein	233 28 328 328 3 32 203 90 174 17 14 1 406	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237	\$pate A 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$\$Spanicht in	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl-	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stangen	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en	(Fruhjahr 6 5 59 01 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayem Saarland Berlin (West) Bundeagebiet Schleswig-Holstein Hamburg	233 28 328 3284 32 203 90 174 17 14 1 406	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er*rag 79 3	528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 Spanicht in	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag	72 185 147 2 478 66 150 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl-	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflüzusan 1 368 88	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572
Schleswig- Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig- Holstein	233 28 328 328 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel	Mohren 1 23 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237	\$pate A 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag	72 185 147 27 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stanger 2 24 32 0 0	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 95 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen nmen 1 321 88 2 827 2
Schleswig-Holstein Hamburg. Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen. Rheinland- Pfalz Baden - Württemberg Bayem. Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg. Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen	Frühe 233 28 328 3 284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 3 1 535 0 158	\$pate # 528 62 649 4 95 68 340 138 520 23 22 2 849 \$pa nicht in 18 0 174 0 24	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435	68 162 154 2 499 64 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stangen 2 24 32 0 382	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ickbohnen imen 1 321 88 2 827 2 927
Schleswig- Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen Rheinland- Pfalz Baden - Württemberg Bayern Saarland Berlin (West) Bundeagebiet Schleswig- Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen	233 28 328 328 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 3 1 535 0	\$pate A 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$\$panicht in 18 0 174 0 24 81 97	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stanger 2 24 32 0 382 57 76	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen amen 1 321 88 2 827 2 927 255 412
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayem Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg	Frühe 233 28 328 328 3 284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060	Mohren 1 23 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Errag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074	\$pate # 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 0 24 81 97 91	Mohren 657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 284 0 27 119 135	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1559 Grüne Pfl: 1513 17 3 163 1 435 251 209 836	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stangen 2 24 32 0 382 57 76 181	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 3 92 bohn en	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflüxusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ickbohnen imen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780
Schleswig- Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig- Holstein Hamburg Niedersach sen Bremen Nordrhein - Westfalen Hessen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Baden - Wurttemberg Bayern	233 28 328 3284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 1 462 0 162 1 176 690	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Errag 79 3 1 535 0 158 1 232 701	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 81 97 91 69	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 17 3 163 251 209 836 312	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 544 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 13	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stangen 2 24 32 0 382 57 76 181 76	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 115 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ickbohnen men 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 27
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayem Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayerm Saarland Berlin (West)	Frühe 233 28 328 328 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3	Mohren 1 23	\$pate # 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 0 24 81 97 91 69 -0	Mohren 657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 0	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 13	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 ohnen 1 318 65 2 806 2 206 341 625 429 15	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stangen 2 24 32 0 382 57 76 181 76 12 0	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 3 92 bohn en	(Fruhjahr 6 5 5 9 0 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 8 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ickbohnen imen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 287 27 -18
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayem Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayem Saarland Schleswig-Holstein	Fruhe 233 28 328 328 33 284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 766 690 1 060 331 2 3 4 959	Mohren 123 24 343 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 81 97 91 69	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag	72 185 147 2 478 66 150 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7 0 6 744	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 7 7 7727	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 137 6 127	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 ohnen 1 318 65 2 806 2 2 552 206 341 625 429 15 16 6 375	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stangen 2 2 24 32 0 382 57 76 181 76 12 0 842	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 3 92 bohn en	(Fruhjahr 6 5 5 9 0 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü xusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ickbohnen imen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 27 18 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	Frühe 233 28 328 328 3 284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 4 959 Dicke	Mohren 123 24 343 22 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119 Bohnen	\$pate # 528 629 44 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$paicht in 18 0 174 0 24 81 97 91 69 0 554	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 811	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7 0 6 744 Schal	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 0 7 727	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 13 17 6 127	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 ohnen 1 318 65 2 806 2 552 206 341 625 429 15 16 6 375	3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stangen 2 24 32 0 382 57 76 181 76 12 0 842	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 1 392 bohn en 3 21 0 375 49 71 155 59 12 2 770	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 115 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969 Gemüse z	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen immen 1 321 88 2 827 255 412 780 488 27 •18 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayem Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig-Holstein Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bundesgebiet Schleswig-Holstein Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayem Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig-Holstein	Frühe 233 28 328 328 3 284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 4 959 Dicke	Mohren 123 24 343 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 0 24 81 97 91 69 0 554	Mohren 657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 811	72 185 147 2 478 66 150 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7 0 6 744	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 7 7 7727	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 137 6 127	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 0hnen 1 318 65 2 806 2 552 206 341 625 429 15 16 6 375	3 3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stanger 2 24 32 0 382 57 76 12 0 842 Tom	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en 3 23 21 0 375 49 71 155 59 12 2 770	(Fruhjahr 6 5 59 01 141 95 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 31 723 507 25 17 6 969 Gemüse z 8 652 1 978	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen nmen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 27 •18 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen	Fruhe 233 28 328 328 3 284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 4 959 Dicke 60 21 406	Mohren 1 23 24 343 22 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Errag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119 Bohnen	\$pate # 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$pa nicht im 18 0 174 0 24 81 97 91 69 0 554 Einlege 145 22	Mohren 657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 811 egurken	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1559 Grüne Pfl: 1513 17 3163 1435 251 209 836 312 7 0 6744 Schal 8 24 21	68 162 154 2 499 64 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 0 7 727 gurken 5 23 10	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 17 6 127 Gurken 153 46 213	75 155 164 6 570 644 97 147 207 17 14 1 516 sohnen 1 318 65 2 806 2 206 341 625 429 15 16 6 375 zusammen 142 40 196	3 3 5 32 0 0 51 16 182 41 53 2 0 0 385 Stangen 2 24 32 0 382 57 76 181 76 12 0 842 Tom 2 126 37	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 1 392 bohn en 3 23 21 0 375 49 71 155 59 12 2 770 staten 1 1 1 20 15	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969 Gemuse z 8 652 1 978 11 922	saussaat) 5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 sickbohnen umen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Saarland-Pfalz Baden-Württemberg Baden-Württemberg Baden-Württemberg Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West) Bundesgebiet Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Saarland Berlin (West)	Fruhe 233 28 328 328 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 4 959 Dicke	Mohren 123 24 343 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er*rag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119 Bohnen	\$pate A 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2849 \$panicht in 18 0 174 0 24 81 97 91 69 0 554	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 0 811	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7 0 6 744	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 544 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 0 7 727 gurken	62 189 165 7 576 666 104 1566 227 20 16 1 588 Buschb 2 612 3 495 229 355 542 431 13 17 6 127 Gurken 153 46	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 0hnen 1 318 65 2 806 2 552 206 341 625 429 15 16 6 375	3 3 5 32 0 51 16 182 41 53 2 0 385 Stanger 2 24 32 0 382 57 76 12 0 842 Tom	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en 3 23 21 0 375 49 71 155 59 12 2 770	(Fruhjahr 6 5 59 01 141 95 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 31 723 507 25 17 6 969 Gemüse z 8 652 1 978	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen immen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 27 •18 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayem Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayer Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wuttemberg Bayer Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen	Fruhe 233 28 328 33 284 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 2 1 4959 Dicke 60 21 406 33 746 6	Mohren 1 23	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 0 24 81 97 91 69 - 0 554 Einlege 145 22 192 1 297 258	Mohren 657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 811 egurken 137 17 186 1 235 224	72 185 147 2 478 66 150 283 18 8 1559 Grüne Pfl: 1513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7 0 6 744 Schal 8 24 21 0 43 38	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 7 7 7727 gurken 5 23 10 0 30 31	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 13 17 6 127 Gurken 153 46 213 1 340 296	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 ohnen 1 318 65 2 806 2 206 341 625 429 15 16 6 375 zusammen 142 40 196 1 265 255	3 3 5 3 2 0 0 51 16 182 41 53 2 0 0 385 5	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en 3 23 21 0 375 49 71 155 59 12 2 770 soften 1 120 157 23	(Fruhjahr 6 5 5 9 0 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969 Gemüse z 8 652 1 978 11 922 44 11 881 3 577	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ickbohnen imen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 218 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayem Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Bundesgebiet Schleswig-Holstein Hessen Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Nordrhein-Westfalen Hessen Nordrhein-Westfalen Hessen Nordrhein-Westfalen Hessen Nordrhein-Westfalen Hessen Nordrhein-Westfalen Hessen Nordrhein-Westfalen	Fruhe 233 28 328 32 34 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 4 959 Dicke 60 21 406 63 746 66 63	Mohren 123 24 343 2 241 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119 Bohnen 56 16 353 2 722 24 34	\$pate P 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel Ertrag 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 0 811 egurken	72 185 147 27 478 66 150 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7 0 6 744 Schal 8 24 21 0 43 38 63	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 Sickerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 0 7 727 gurken 5 23 10 0 30 31 56	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 2 612 3 495 229 355 542 431 13 17 6 127 Gurken 1 53 46 213 1 340 296 393	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 ohnen 1 318 65 2 806 2 552 206 341 625 429 15 16 6 375 zusammen 142 40 196	3 3 5 32 0 0 51 16 182 41 53 2 0 385 57 6 181 76 12 0 842 Tom	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en 3 21 0 375 59 12 2 770 seten 1 120 157	(Fruhjahr 6 5 59 0 141 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969 Gemüse z 8 652 1 978 11 922 44 11 881	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen immen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 27 •18 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayem Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayem Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hessen Sheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bremen Nordrhein-Westfalen Hemburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Baden-Württemberg Baden-Württemberg Bayem	Fruhe 233 28 328 328 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 4 959 Dicke 60 21 406 38 2 2 2	Mohren 123 24 343 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119 Bohnen 56 16 353 2 722 434 34 25 5	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 0 24 81 97 91 69 0 554 Einlege 145 22 192 1 297 258 330 422 551	Mohren 657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 27 119 135 131 100 0 811 egurken 137 186 1 235 224 285 359 515	72 185 147 27 478 66 150 283 18 8 1559 Grüne Pfl: 1513 17 3163 1 435 251 209 836 312 7 0 6744 Schal 8 24 21 0 43 38 63 343 181	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 0 7 727 gurken 5 23 10 0 30 31 56 261 142	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 13 17 6 127 Gurken 153 46 213 1 340 296 393 765 732	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 sohnen 1 318 65 2 806 2 206 341 625 429 15 16 6 375 zuzammen 142 40 196 1 265 255 341 6265 255 341 6265 255 341 6265	3 3 5 3 2 0 0 51 16 182 41 53 2 0 0 385 5	2 4 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 1 392 bohn en 3 23 21 0 375 49 71 155 59 12 2 770 seten 1 1 20 15 7 23 250 175 69	(Fruhjahr 6 5 59 01 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969 Gemüse z 8 652 1 978 11 922 44 11 881 3 577 4 843 6 953 6 6613	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen imen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 27 *18 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Heasen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Burdersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland	Fruhe 233 28 328 32 34 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 3 4 959 Dicke 60 21 406 63 3746 66 63 38 2 2 1	Mohren 123 24 343 29 226 71 145 17 16 1 237 Im Er+rag 79 3 1 535 0 1 58 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119 Bohnen 56 16 353 2 722 24 34 25 5 1	\$pate P 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2849 \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$\$ \$	657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 284 0 27 119 135 131 100 0 0 811 egurken 137 17 186 1235 224 285 359 515 20	72 185 147 2478 666 150 283 18 8 1 559 Grüne Pfl: 1 513 17 3 163 1 435 251 209 836 312 7 0 6 744 Schal 8 24 21 0 43 38 63 343 181 3	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 0 7 727 gurken 5 23 10 0 30 31 56 261 142 3	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 17 6 127 Gurken 153 46 213 1 340 296 393 765 732 25	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 sohnen 1 318 65 2 806 2 552 206 341 625 429 15 16 6 375 zusammen 142 40 196 196 255 341 620 657 23	3 3 5 32 0 0 51 16 182 41 53 2 0 0 385 5	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 1 392 bohn en 3 3 21 0 375 49 12 2 770 soten	(Fruhjahr 6 5 5 9 141 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 6444 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969 Gemuse z 8 652 1 978 11 922 44 11 881 3 577 4 883 6 953 6 613 423	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ickbohnen umen 1 321 88 2 827 2 927 412 788 427 •18 7 145
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Heasen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Bayem Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Hessen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Bayem Saarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hessen Rheinland- Pfalz Baden - Wurttemberg Bayem Soarland Berlin (West) Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Hessen Rheinland- Pfalz Bundesgebiet Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein - Westfalen Hessen Rheioland- Pfalz Baden - Wurttemberg	Fruhe 233 28 328 328 32 203 90 174 17 14 1 406 Spargel 71 2 1 462 0 162 1 176 690 1 060 331 2 3 4 959 Dicke 60 21 406 38 2 2 2	Mohren 123 24 343 29 226 71 145 17 16 1 237 im Er+rag 79 3 1 535 0 158 1 232 701 1 074 331 2 4 5 119 Bohnen 56 16 353 2 722 434 34 25 5	\$pate } 528 62 649 4 495 68 340 138 520 23 22 2 849 \$panicht in 18 0 174 0 24 81 97 91 69 0 554 Einlege 145 22 192 1 297 258 330 422 551	Mohren 657 68 737 3 499 81 371 123 478 21 24 3 062 rgel 15 0 27 119 135 131 100 0 811 egurken 137 186 1 235 224 285 359 515	72 185 147 27 478 66 150 283 18 8 1559 Grüne Pfl: 1513 17 3163 1 435 251 209 836 312 7 0 6744 Schal 8 24 21 0 43 38 63 343 181	68 162 154 2 499 64 148 147 274 18 8 1 544 ückerbsen 1 553 12 3 950 1 409 278 217 981 319 7 0 7 727 gurken 5 23 10 0 30 31 56 261 142	62 189 165 7 576 66 104 156 227 20 16 1 588 Buschb 1 366 64 2 612 3 495 229 355 542 431 13 17 6 127 Gurken 153 46 213 1 340 296 393 765 732	75 155 164 6 570 64 97 147 207 17 14 1 516 sohnen 1 318 65 2 806 2 206 341 625 429 15 16 6 375 zuzammen 142 40 196 1 265 255 341 6265 255 341 6265 255 341 6265	3 3 5 32 0 0 51 16 182 41 153 2 0 0 385 5 7 76 12 126 37 1 175 25 242 220 90 5	2 4 19 0 42 10 212 48 50 4 1 392 bohn en 3 23 21 0 375 49 71 155 59 12 2 770 soften 1 120 157 23 250 175 69 4	(Fruhjahr 6 5 59 01 141 32 124 95 104 15 2 583 Grüne Pflü zusan 1 368 88 2 644 3 877 286 431 723 507 25 17 6 969 Gemüse z 8 652 1 978 11 922 44 11 881 3 577 4 843 6 953 6 6613	5 3 73 0 123 33 140 80 99 15 1 572 ick bohnen imen 1 321 88 2 827 2 927 255 412 780 488 27 *18 7 145

5. Anbau und Ernte von

				Frühweißk	obl		Herbstweiß	kohl		Dauerweiß!	topi
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertra g je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge
141.		l	he		dz	ha	j	dz	ha	<u> </u>	dz
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1965	171	289,5	49 500	835	511,5	427 144	1 185	322,3	381 925
2		1964	222	363,4	80 669	963	647,0	623 078	1 301	466,1	606 409
3	Hamburg	1965	64	299, 2	19 149	35	349,1	12 219	39	364,4	14 212
4		1964	77	312,8	24 086	33	367,7	12 134	49	3R1,4	18 68 9
5	Niedersachsen	1965	84	256,5	21 598	270	442,8	119 514	213	415,0	88 430
6		1964	81	297,6	23 984	365	602,6	220 076	187	411,5	76 831
7	Bremen	1965	1	321,4	151	0	318,0	83	0	280,7	73
8		1964	1	292.7	284	0	311,7	94	0	295,9	59
9	Nordshein - Westfalen	1965	244	233,4	56 944	566	424,1	240 026	440	345,1	151 850
10		1964	272	253,9	69 053	656	473,2	310 448	461	386,9	178 371
11	Hessen	1965	50	270,7	13 535	110	383,5	42 185	105	422,6	44 373
12		1964	33	286,0	9 438	90	294,5	26 505	67	384, 1	25 735
13	Rheinland-Pfalz	1965	43	221,3	9 408	71	312,7	22 277	64	335,7	21 642
14		1964	47	201,5	9 495	76	231,7	17 671	55	263,9	14 607
15	Beden-Württemberg	1965	120	265,8	31 896	460	471,6	216 936	120	379,5	45 654
16		1964	90	273,3	24 515	692	334.4	231 472	209	336,8	70 358
17	Bayem	1965	81	190,5	15 431	577	282,2	162 829	412	258.8	106 626
18		1964	106	193,0	20 458	420	275,7	115 794	555	264,2	146 631
19	Saarland	1965	11	217.6	2 492	30	219.8	6 614	20	216.0	4 275
20		1964	11	159,4	1 753	30	171,0	5 130	19	171,0	3 249
21	Berlin (West)	1965	3	202.4	595	9	251.6	2 334	1	274.2	406
22		1964	2	213,2	341	1	254,9	311	1	287,6	170
23	Bundesgebiet	1965	672	253,1	220 699	2 963	422,6	1 252 161	2 599	330,7	859 466
24		1964	942	280,3	264 076	3 326	469,8	1 562 713	2 904	392,9	1 141 109
25	D	1959/64	1 153	266,0	306 648	3 664	458,5	1 679 942	2 501	370,0	925 446
26	Bundesgebiet (ohne Hamburg,	1965	804	249,8	200 804	2 919	424,0	1 237 525	2 559	330,1	844 775
27	Bremen, Berlin)	1964	862	277,7	239 365	3 292	470,9	1 550 174	2 854	393,2	1 122 191

				Adventswi	rsing		Fruhwirsi	пg		Herbstwire	sing
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fláche	Ertrag je ha	Emte- menge
			ha		dz	ha		dz	ha		dz
			25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1965	-	-	_	45	258,4	11 627	52	321,8	16 736
2		1964	-	-	-	50	271,9	13 597	56	325,9	18 252
3	Hamburg	1965	-	-	_	87	261, 3	22 733	21	293,6	6 166
4		1964	-	_	_	124	265,2	32 885	17	288,5	4 905
5	Niedersachsen	1965	_	_	_	32	164,3	5 192	31	316.9	9 792
6		1964	-	-	_	28	166,5	4 630	36	321,0	11 460
7	Bremen	1965	_	_	_	0	190,7	32	0		
8		1964	-	_	_	0	210,2	38	0	243,8	46
9	Nordmein - Westfalen	1965	174	174.3	30 332	261	179.5	46 844	433	238.7	103 369
10		1964	191	188,8	36 068	295	190, 2	56-110	432	218,8	94 538
11	Hessen	1965	1	220,4	220	41	186.9	7 663	52	267,4	13 905
12		1964	0	133,3		43	192,8	8 290	56	189,1	10 590
13	Rheinland-Pfalz	1965	35	146,6	5 056	41	172.9	7 015	71	217,4	15 504
14		1964	40	141,5	5 660	39	153,9	6 022	57	185,2	10 608
15	Baden - Württemberg	1965	_	_	_	46	187.8	8 620	56	230,4	12 995
16		1964	-	_	_	53	195,3	10 253	61	211,1	12 814
17	Bayern	1965	_	_	_	74	161.2	11 929	126	206,6	26 032
18		1964	_	_	_	76	159,1	12 092	124	196,8	24 403
19	Saarland	1965	2	129.1	210	15	198.1	2 920	19	256.1	4 907
20		1964	1	92,0	92	18	131,0	2 358	18	168,0	3 024
21	Berlin (West)	1965	_	_	_	3	156,2	525	9	242,5	2 188
22	,,	1964	_	_	-	2	182,4	398	3	213,3	569
23	Bundesgeblet	1965	212	169,0	35 818	645	194.0	125 100	870	243.2	211 594
24		1964	232	180,3	41 820	728	201,5	146 673	860	222,3	191 209
25	D	1959/64	207	170,2	35 226	820	198,8	163 020	1 007	234,7	236 306
26	Bundesgebiet (ohne Hamburg,	1965	212	169.0	35 818	555	183.4	101 810	840	242.0	203 240
27	Bremen, Berlin)	1964	232	180,3	41 820	602	188 3	113 352	840	221,1	185 68 gr

Gemüse 1965 (ohne Anbau unter Glas)

Ve.	ißkohl zu:	Sammen.		Frührotk	obl		Herbstrot	kohl	1	Dauerrot	kobl .	Ro	tkohl zu	rammen	
Fläche	Ertrag je ba	Emte- menge	Flätche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ba	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Lfd Nr.
ha	ĺ	dz	ha		dz	ha		dz	ba		dz	ha		dz	7 ''''
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	1
2 191	391,9	858 569	58	256, 3	14 866	154	362,3	55 796	1 004	288, 3	289 414	1 216	296, 1	36 0 076	1
2 486	527,0	1 310 156	63	321, 3	20 243	164	391,9	64 271	1 131	<i>3</i> 60, <i>2</i>	407 372	1 358	362,2	491 886	2
138	330, 3	45 580	22	256,2	5 636	40	277, 2	11 088	34	294,0	9 996	96	278,3	26 720	3
159	345,3	54 909	37	256,6	9 494	31	314,0	9 734	44	279,7	12 307	112	281,6	31 535	4
567	404.7	229 542	50	234,2	11 688	92	304,4	27 948	168	332,9	55 800	310	308,6	95 436	5
633	507,3	320 891	35	263, 2	9 319	106	384,2	40 571	162	340,6	55 308	303	3 4 6,7	105 198	6
1	309,8	307	1	315,9	139	0			0	210,0	29	1	263, 1	168	7
2	297,0	437	0	292,9	44	0	268,8	64	0	373,7	33	1	277,0	141	8
1 250	359,1	448 820	154	215,7	33 221	180	264,3	47 579	507	294,7	149 395	841	<i>2</i> 73,7	230 195	9
1 389	401,6	557 872	167	231,8	38 714	160	273,9	43 831	539	322,2	173 674	866	295,9	256 219	10
265	377.7	100 093	34	235,2	7 997	39	392,7	15 315	61	329,4	20 093	134	323,9	43 405	11
190	324,6	61 678	24	252,7	5 825	41	222,7	9 131	57	285,7	16 285	122	256,1	31 241	12
178	299,2	53 327	41	<i>2</i> 00.7	8 148	69	283, 4	19 714	89	325, 1	28 867	199	285,1	56 729	13
178	233,7	41 773	38	191,5	7 207	63	201,2	12 66 3	70	247, 3	17 237	171	217,9	37 107	14
700	420,5	294 486	48	257,7	12 473	73	288,2	21 010	89	299,4	26 497	210	285, 9	59 980	15
991	329, 4	326 345	54	256,4	13 743	77	257,5	19 931	136	261,7	35 487	267	259.4	69 161	16
1 070	266,2	284 886	81	169,4	13 721	127	215,5	27 369	164	206,7	33 899	372	201,6	74 989	17
1 081	261,7	282 883	61	165,0	10 065	142	203,6	28 911	165	202,6	33 429	368	196,8	72 405	18
61	218, 2	13 381	7	171,3	1 228	19	260,2	4 926	25	222,6	5 598	51	229, 3	11 752	19
60	168,9	10 132	7	149,1	1 044	20	173,4	3 4 68	23	159,1	3 659	50	163,4	8 171	20
13	243,5	3 335 822	4 2	203, 3	803	6	212,0	1 174	5	267, 4	1 254	15	227,9	3 231	21
4	241,0		_	229, 2	360	1	232,2	246	1	266,5	208	4	238.7	814	22
6 434 7 173	362,5 413,8	2 332 326 2 967 898	500 488	219,8 237,8	109 920 116 058	799 805	200,3 289,2	231 919	2 146	289,3	620 842	3 445	279,4	962 681	23
7 318	413, 8 397,9	2 907 898	488 588	237,8	134 964	787	289,2 281,6	232 821 221 608	2 328 2 212	324, 3 306, 2	754 999 677 3 06	3 622 3 587	304,8 288,2	1 103 878 1 033 878	24 25
6 282	363,4	2 283 104	473	218.5	103 342	753	291,7	219 657	2 107	289.3	609 563	3 333	279.8		1
7 008	415.5	2 911 730	449	236,4	106 160	773	288.2	219 657	2 283	289, 3 325,2	742 451	3 505	274,8 305.7	932 562 1 071 388	26 27

	Daverwirs	sing	W	irsing zus	mmen		Grünko	hl		Rosenko	obi	F	rühblumer	kohl	
Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Fláche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fláche	Ertrag je ha	Erate- menge	Fláche	Ertrag je ha	Emte- menge	Lfd.
ha		dz	ha		dz	ha	ì	dz	ha	F	dz	ha		dz] ****
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	<u></u>
												•			
465	221,9	103 204	562	234,1	131 567	137	147,8	20 242	81	78,0	6 318	94	224,0	21 053	 1
460	260, 1	119 626	566	267,6	151 475	159	204,1	32 455	121	82,6	10 000	132	253,3	33 432	2
4	282,2	1 129	112	268,1	30 028	67	215,4	14 432	94	165,2	15 529	130	233,5	30 355	3
7	279,1	1 954	148	268,5	39 744	112	212,7	23 822	130	146,4	19 032	175	250,0	43 750	4
44	305,5	13 504	107	264,8	28 488	305	132,9	40 525	141	87,1	12 272	199	159,3	31 659	5
55	32 0, 5	17 629	119	284,5	33 719	530	145,0	76 797	175	88.4	15 450	206	155,2	31 906	6
0	205,0	31	0	180,5	63	4	148,8	567	0	54,9	20	1	116,4	57	7
0	200,0	2	0	226,7	86	6	146,8	940	1	75,6	33	1	230,9	164	8
410	231,7	95 009	1 278	215,6	275 554	415	155,7	64 608	510	68,0	34 671	352	160, 1	56 356	9
455	238,2	108 360	1 373	214,9	295 076	534	177,9	94 991	553	69,6	38 4 96	464	171,9	79 744	10
47	269,3	12 657	141	244,3	34 445	32	217,2	6 950	49	97, 3	4 768	57	221,1	12 603	11
35	234,2	8 197	134	202,1	27 077	35	185,0	6 475	50	118,1	5 905	73	2 20 ,1	16 067	12
55	237,8	13 062	202	201,8	40 637	13	144,4	1 938	105	88,8	9 318	83	133, 1	11 013	13
49	182,4	8 894	185	168,5	31 184	15	116,2	1 742	104	65,2	6 812	78	126,0	9 842	14
44	240,4	10 650	146	220, 1	32 265	36	175,3	6 381	175	119,7	20 971	111	182,4	20 283	15
46	220,5	10 231	160	208,6	33 298	51	153,7	7 839	178	105,5	18 779	126	193,7	24 445	16
91	188.8	17 181	291	189, 5	55 142	17	129,9	2 208	86	81,6	7 018	122	146.0	17 812	17
95	178,3	16 939	295	181,1	53 434	29	81,0	2 349	88	71,0	6 248	129	147,0	18 963	18
18	196,3	3 606	54	216,0	11 643	5	120,5	594	7	164,6	1 177	5	130, 3	702	19
15	131,7	1 976	52	143,3	7 450	6	94.8	569	7	77,4	542	6	114.8	689	20
3	214,5	710	15	218, 1	3 423	27	131,2	3 559	3	70, 1	228	4	143,3	557	21
2	233,7	418	7	208,6	1 385	22	130,5	2 934	2	53,9	85	9	163,0	1 511	22
1 181	229,2	270 743	2 908	221,2	643 255	1 058	153,1	162 004	1 251	89,8	112 290	1 150	174,8	202 450	23
1 219	241,4	294 226	3 039	221,8	673 928	1 499	167,4	250 913	1 409	86, 1	121 382	1 399	186,2	260 513	24
1 241	220,9	274 111	3 275	216,4	708 663	1 364	148,4	202 433	1 738	82,9	144 120	1 249	176,8	220 844	25
1 174	229,0	268 873	2 781	219,3	609 741	960	149,4	143 446	1 154	83,6	96 513	1 023	167,6	171 481	26
1 210	241,2	291 852	2 884	219,4	632 713	1 359	164, 3	223 217	1 276	80,1	102 232	1 214	177,2	215 088	27

				Littelfrüher Spietblumen		Blu	menkohl zu	sammen		Fnihkohlr	ıbi
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fláche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge
		Į	h a		dz	ha		dz	ha		d≄
			49	50	51	52	53	54	55	56	57
1	Schleswig-Holstein	1965	291	176,7	51 432	385	188,3	72 485	22	160,4	3 528
2		1964	312	206,7	64 498	444	220,6	97 930	16	152,7	2 443
3	Hamburg	1965	107	203,6	21 785	237	220,0	52 140	73	244, 6	17 856
4		1964	98	206,8	20 266	273	234,5	64 016	98	224,2	21 972
5	Niedersachsen	1965	404	150,2	60 708	603	153,2	92 367	110	138,7	15 2 9 7
6		1964	402	147,1	59 181	608	149,8	91 087	82	146, 7	12 084
7	Bremen	1965	0	107,0	50	1	111,8	107	3	206, 3	574
8		1964	1	125,5	142	2	166,2	306	4	198,4	807
9	Nordmein - Weatfalen	1965	1 110	17 4, 4	193 608	1 462	171,0	249 964	376	186,5	70 11 4
10		1964	1 091	195,9	213 752	1 555	188,7	293 496	389	192, 1	74 732
11	Hessen	1965	109	378,1	41 213	166	324, 2	53 816	41	201,0	8 241
12		1964	166	366,6	60 856	239	321,9	76 923	40	235,6	9 424
13	Rheinland-Pfalz	1965	296	169,0	49 967	379	161,2	60 980	60	154,0	9 230
14		1964	289	165,3	47 772	367	157,0	57 614	51	123,0	6 21 5
15	Baden - Württemberg	1965	221	217,6	48 046	332	205 8	68 329	85	187.8	16 019
16		1964	221	207,5	45 920	347	202,5	70 365	89	195, 1	17 422
17	Bayem	1965	197	147,7	29 097	319	147,1	46 909	141	143,0	20 163
18	·	1964	185	132,2	24 457	314	1 38, 3	43 420	130	184,1	23 933
19	Searland	1965	9	181,8	1 560	14	161,9	2 262	14	127,5	1 739
20		1964	8	171,7	1 374	14	147.4	2 063	14	128,7	1 802
21	Berlin (West)	1965	23	180,6	4 121	27	175,2	4 678	24	207,0	4 993
22		1964	12	180,8	2 139	21	173,0	3 650	24	209,2	5 113
23	Bundesgebiet	1965	2 767	181,3	501 587	3 925	179,4	704 037	949	176,7	167 714
24	<u>-</u>	1964	2 785	194,0	540 357	4 184	191,4	800 870	937	187,8	175 947
25	D	1959/64	2 648	170, 7	452 088	3 897	17 2,7	672 932	977	174,1	170 130
26	Bundeagebiet (ohne Hamburg,	1965	2 637	180, 4	475 631	3 660	176,8	647 112	849	170,0	144 291
27	Bremen, Berlin)	1964	2 674	193,6	517 810	3 888	188,5	732 898	811	182,6	148 055

			Ko	pfsalat zus:	ammen		Winterendiv	ien	Feld-	oder Ackers	alat
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge
		Ī	ha		dz	ha		dz	ha		dz
		Ī	73	74	75	76	77	78	79	80	81
		- 1									
1	Schleswig-Holstein	1965	21	127,0	2 666	_	_	_	_	_	_
2		1964	21	126,1	2 649	1	1 16,7	117	_	-	_
3	Hamburg	1965	199	157,1	31 257	3	170, 5	512	2	92,1	184
4		1964	224	160,0	35 842	4	169,6	678	5	91,8	459
5	Niedersachsen	1965	187	129,8	24 338	3	149,6	374	5	56,7	261
6		1964	172	127,7	21 990	3	129,0	400	3	58,4	187
7	Bremen ,	1965	6	132,2	845	1	72,0	48	1	76,0	71
8		1964	8	132,8	1 113	1	71,0	31	0	69, 1	27
9	Nordshein - Westfalen	1965	1 140	140,8	160 531	1 18	185,5	21 894	75	58,6	4 392
10		1964	1 1 3 9	144,3	164 330	149	185,6	27 660	74	54,0	3 998
11	Hessen	1965	240	168,2	40 443	25	152,3	3 808	51	62,1	3 167
12		1964	218	168, 1	36 645	27	205, 9	5 559	52	65,1	3 385
13	Rheinland - Pfalz	1965	612	122,4	75 016	33	142,6	4 765	29	56,4	1 624
14		1964	509	113,8	57 898	40	146,5	5 850	25	54,2	1 349
15	Baden - Württemberg	1965	697	176,6	123 195	113	230,6	25 943	139	75,2	10 468
16		1964	629	174,4	109 662	114	216,9	24 748	133	67, 3	8 937
17	Bayem	1965	604	118,7	71 682	151	131,9	19 917	58	54,3	3 149
18		1964	535	129,6	69 341	125	102,0	12 750	48	42,6	2 045
19	Saarland	1965	31	109, 5	3 431	10	95,0	944	6	84, 3	519
20		1964	29	94,9	2 751	10	81,9	819	7	78,7	551
21	Berlin (West)	1965	32	118,7	3 782	0			0		
22		1964	32	111,6	3 5 1 4	0			_	-	-
23	Bundesgebiet	1965	3 76 9	142,5	537 186	457	171,1	78 205	366	65,1	23 835
24		1964	3 516	143,8	505 735	474	165,8	78 612	347	60,3	20 938
25	D	1959/64	3 604	141,1	508 456	508	151,7	77 079	463	61,1	28 299
26	Bundesgebiet (ohne Hamburg,	1965	3 532	141,9	501 302	453	171,4	77 645	363	65,0	23 580
27	Bremen, Berlin)	1964	3 252	143, 1	465 266	469	166, 1	77 903	342	59,8	20 542

•	Spatkohlrabi che Ertrag Ernte- je ha menge		Ko	hlrabı zus	аттеп	,	Vinterkopi	fsalat	F	ruhjahrsko	pfsalat		Sommer- Herbstkop		
Flache	Ertrag je ha		Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ba	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Lfd. Nr.
h a		dz	ha	I	dz	ha		dz	ha		dz	ha		dz	7
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	7
													•		
12	182,7	2 193	34	168, 3	5 721	_	_	_	10	132,4	1 324	11	122,0	1 342	1
22	247.8	5 452	38	207,8	7 895		-	-	10	126,4	1 264	11	125,9	1 385	2
32	165,5	5 296	105	220,5	23 152	2	132,5	265	99	180,7	17 889	98	133,7	13 103	3
26	178,8	4 649	124	214,7	26 621	0	155,0	43	118	175,1	20 662	106	142,8	15 137	4
111	224,1	24 940	221	181,6	40 197	12	1 10, 4	1 347	83	138,5	11 592	92	124,4	11 399	5
69	235,5	16 228	151	187,1	28 312	4	107,9	464	77	142,3	10 944	91	116,3	10 582	6
2	160,7	392	5	18 5,0	966	0			3	177, 1	544	3	90,7	301	7
3	147,9	472	7	176,2	1 279	_	-	-	4	171,8	681	4	97,8	432	8
232	217,0	50 352	608	198,1	120 466	9	114,2	1 028	437	153,8	67 200	694	133,0	92 303	9
239	217,6	52 015	628	201,8	126 747	8	128,8	1 030	439	166, 5	73 110	692	130,3	90 190	10
34	227,9	7 749	75	213,2	15 990	7	91,4	640	90	170,4	15 336	143	171,1	24 467	11
27	213,8	5 773	67	226,8	15 197	1	202,7	203	90	208 2	18 738	127	139, 4	17 704	12
18	209, 4	3 717	78	166,6	12 947	65	10 3, 6	6 777	135	120,0	16 162	412	126, 2	52 077	13
20	164,2	3 215	71	134,5	9 430	48	81,5	3 912	142	106,5	15 125	319	121,9	38 861	14
79	185,5	14 692	164	186,7	30 711	68	238,2	16 269	220	190, 5	41 872	409	158,9	65 054	15
49	179,8	8 864	138	189,7	26 286	44	238,2	10 362	236	202,0	47 753	349	147,7	51 547	16
68	151.5	10 302	209	145,8	30 465	18	65,1	1 172	238	126,5	30 107	348	116,1	40 403	17
54	136,1	7 349	184	170,0	31 282	22	93,0	2 046	244	165,0	40 260	269	100,5	27 035	18
5	145,5	714	19	132,2	2 453	0	89,9	38	15	115,4	1 709	16	104,6	1 684	19
4	151,3	605	18	133,7	2 407	0	82,8	0	15	109,6	1 644	14	79, 1	1 107	20
37	183, 3	6 702	61	192,7	11 695	3	110,0	330	10	107,0	1 053	19	126, 1	2 399	21
31	183,8	5 764	55	194,9	10 877	1	55,0	41	12	120,8	I 434	19	108, 1	2 039	22
630	201,7	127 049	1 579	186,7	294 763	184	151,4	27 866	1 3 40	152,8	204 788	2 245	135,6	304 532	23
544	202,9	110 386	1 481	193,3	286 333	128	141,4	18 101	1 387	167,0	231 615	2 001	127,9	256 019	24
533	189,7	101 109	1 510	179,6	271 239	188	136,6	25 676	1 441	157,2	226 535	1 975	129,7	256 245	25
559	205,1	114 659	1 408	183,9	258 950	179	152,4	27 271	1 228	150,9	185 302	2 125	135,9	288 729	26
484	205,6	99 501	1 295	191,2	247 556	127	141,9	18 017	1 253	166,7	208 838	1 872	127,4	238 411	27

	Wintersp	inat	l I	ruhjahrss	pinar		Herbstsp	inat	S	pinat zusa	ımmen		Fnihe Mo	hren	
Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Ernte- menge	Flache	Ertrag je ha	Ernte- menge	Lfd. Nr.
bа		dz	ha		dz	ha	1	dz	ha		dz	ha		dz	1*""
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	1
		•		-	•						•	•	•	_	
1	111,3	111	17	131,4	2 234	3	96, 3	289	21	125,4	2 634	123	191, 1	23 503	1
-	-	-	32	114,9	3 677	6	101,1	606	38	112,~	4 283	103	189,2	19 492	2
2	120,0	240	104	194,7	20 249	65	150,5	9 783	171	177,0	30 272	24	223,0	5 352	3
2	159,1	318	163	186,5	30 400	92	140,2	12 898	257	169,7	43 616	50	206,1	10 305	4
126	103,5	13 082	421	98, 3	41 336	678	131,1	88 922	1 225	117,0	143 340	343	267,6	91 729	5
57	97,9	5 541	220	112,3	24 705	570	127,9	72 9 3 5	847	121,9	103 181	459	244, 3	112 263	6
0			3	117,9	350	2	92,0	139	5	109, 2	489	2	213,5	495	7
			5	198,2	973	2	95,7	168	7	171,3	1 141	3	185,9	574	8
149	117,7	17 534	359	109,4	39 290	477	115,9	55 300	985	113,8	112 124	241	183,0	44 099	9
326	162, 3	52 918	430	120,1	51 646	634	121,0	76 739	1 390	130.4	181 303	249	211,8	52 726	10
20	110,9	2 218	42	143,3	6 019	76	126,4	9 606	138	129, 3	17 843	29	160,9	4 666	11
21	95, 8	2 012	104	132,9	13 822	69	129.9	8 963	194	12".8	24 797	27	171,0	4 617	12
188	126, 1	23 755	86	107,4	9 217	594	133,6	79 341	868	129,4	112 313	226	208, 5	47 163	13
234	94,0	21 996	256	95,4	24 441	481	134,2	64 557	971	114, 3	110 994	116	180, 1	20 922	14
192	158,7	30 486	182	124,0	22 518	296	128,4	37 955	670	135,9	90 959	71	179,8	12 676	15
205	152,3	31 206	198	131,9	26 156	334	130,1	43 453	737	136,8	100 815	86	185,7	15 877	16
225	80,9	18 203	103	79,9	8 230	160	100,9	16 144	488	87,2	42 577	145	164,1	23 795	17
194	105,5	20 467	86	99,6	8 566	144	89,2	12 845	424	98,8	41 878	175	158,6	27 755	18
9	129, 9	1 207	18	147,8	2 696	11	117,1	1 272	38	134,8	5 175	17	233,4	3 961	19
2	81,4	163	17	119,0	2 023	12	97,8	1 174	31	108,4	3 360	18	215,7	3 883	20
17	79,7	1 323	13	84,8	1 066	21	90, -	1 899	51	85,6	4 288	16	185,7	2 941	21
20	80,9	1 640	12	93,3	1 095	17	91,4	1 536	49	87,5	4 271	20	181,5	3 677	22
929	116,4	108 1 59	1 348	113,7	153 205	2 383	126,2	300 650	4 660	120,6	562 014	1 237	210,5	260 380	23
1 061	128,4	136 261	1 523	123, 1	187 504	2 361	125,3	295 874	4 945	125, 3	619 639	1 306	208,3	272 091	24
9 3 9	111,4	104 561	1 490	116,4	173 409	2 218	114,2	253 393	4 647	114, 3	531 363	1 475	199,9	294 893	25
910	117, 1	106 596	1 228	107, 1	131 540	2 295	125,9	288 829	4 433	118,9	526 965	1 195	210, 5	251 592	26
1 039	129,3	134 303	1 343	115,4	155 036	2 250	125,0	281 272	4 632	123,2	570 611	1 233	208,9	257 535	27

5. Anbau und Ernte von

				Späte Möh	ren	N	löhren zuss	mmen		Rote Rüb	-0
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Filiche	Ertrag je ha	Emte- menge
Nr.			l ba	İ	dz	ha.	Ī	dz	ha	1	dz .
			917	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Schleswig-Holstein	1965	657	396, 1	260 265	780	363,8	283 768	84	322,1	27 054
2		1964	966	423,4	408 986	1 069	400,8	428 478	114	353,6	40 312
3]	Hamburg	1965	68	365,0	24 820	92	328,0	30 172	3	225,0	675
4		1964	77	304, 4	23 439	127	265,7	33 744	4	272,2	1 089
5	Niedersachsen	1965	737	379,2	279 480	1 080	343,8	371 209	29	249,4	7 333
6		1964	870	406,3	353 371	1 329	350,3	465 634	31	255,6	7 846
7	Bremen	1965	3	296, 3	824	5	258,6	1 319	2	168,8	240
8		1964	4	241,3	948	7	216,9	1 522	1	202,5	225
9	Nordmein-Westfalen	1965	499	330,2	164 752	740	282, 2	208 851	78	236, 3	18 431
10		1964	488	339,1	165 473	737	296, 1	218 199	88	274,5	24 154
11	Hessen	1965	81	339,7	27 516	110	292,6	32 182	21	311,6	6 544
12		1964	82	236,7	19 409	109	220,4	24 026	44	325,3	14 313
13	Rheinland-Pfalz	1965	371	339,5	125 861	597	289,8	173 024	27	256,2	6 974
14		1964	348	287,0	99 562	464	259,6	120 484	35	209,4	7 236
15	Baden - Württemberg	1965	123	267,2	32 972	194	235,4	45 648	53	276,3	14 506
16		1964	158	23573	37 272	244	217,9	53 149	83	257,6	21 304
17	Bayern	1965	478	265, 4	126 861	623	241.8	150 656	125	237.6	29 700
18	-,	1964	358	261,3	93 545	533	227,6	121 300	124	226,4	28 074
19	Searland	1965	21	325.5	6 979	38	284,8	10 940	7	271.0	1 930
20		1964	21	227,3	4 773	39	221,9	8 656	8	204,6	1 637
21	Berlin (West)	1965	24	247.8	6 040	40	223.3	8 981	1	163.5	235
22		1964	16	262,9	4 212	36	217,4	7 889	1	146.8	154
23	Bundesgebiet	1965	3 062	345,0	1 056 370	4 299	306,3	1 316 750	430	264,2	113 622
24		1964	3 388	357,4	1 210 990	4 694	316.0	1 483 081	533	274,6	146 344
25	D	1959/64	3 168	318,7	1 009 732	4 643	281,0	1 30 4 625	580	262,8	152 397
26	Bundesgebier (ohne Hamburg,	1965	2 967	345.4	1 024 686	4 162	306.7	1 276 278	424	265,3	112 472
27	Bremen, Berlin)	1964	3 291	359,3	1 182 391	4 524	318,3	1 439 926	527	274,9	144 876

			Ste	ckspeisezw	riebeln		Speisezwiel ruhjahrsaus:		Z	wiedeln zus	ammen
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge
		Ī	ha		dz	ha		dz	ha		dz
			121	122	123	124	125	126	127	128	129
1	Schleswig-Holatein	1965	2	168, 3	337	5	168,4	841	7	168,3	1 178
2	Semestrig Holeton 1111111111	1964	3	142,7	428	Ś	176,4	882	8	16,3,8	1 310
3	Hamburg	1965	4	198,7	795	3	174,4	523	7	188,9	1 322
4		1964	7	220,4	1 543	3	180,6	542	10	208,5	2 085
5 6	Niedersachsen	1965 1964	19 16	178,6 188,5	3 412 2 978	73 31	251, 4 202,1	18 481 6 205	96 49	233,6 196,1	22 4 53 9 587
7	Bremen	1965 1964	0	169,9 137,7	36 22	0 0	141,0 133,3	23 27	0 0	157,4 135,3	59 4 9
9 10	Nordrhein-Westfalen	1965 1964	42 43	152,8 162,0	6 416 6 964	123 124	207,6 211,3	25 532 26 197	171 173	192,2 197,3	32 861 34 136
11 12	Hessen	1965 1964	10 10	254, 1 142,7	2 541 1 427	33 18	254,7 157,2	8 405 2 830	45 29	250,0 154,3	11 251 4 476
13 14	Rheinland-Pfa!z	1965 1964	212 196	275, 1 157,6	58 214 30 927	140 133	183,5 141,9	25 678 18 938	391 352	233,5 151,6	91 162 53 481
15 16	Baden-Württemberg	1965 1964	48 56	177,6 178,7	8 525 9 954	80 77	170, 8 166, 1	13 647 12 790	135 136	171,6 170,5	23 221 23 187
17 18	Bayem	1965 1964	50 47	142,1 144,4	7 105 6 787	99 85	142,6 141.8	14 117 12 053	160 135	138,7 142,0	22 194 19 164
19 20	Saarland	1965 1964	4	156,4 154,6	613 464	15 17	219,6 156,1	3 342 2 654	19 20	204, 3 155,9	4 001 3 118
21 22	Berlin (Vest)	1965 1964	1	157, 1	145	1	102,0 122.8	135 96	2 2	102,0 135,8	181 241
23 24	Bundesgehiet	1965 1964	392 382	224,5 161.4	87 994 61 639	572 494	193,6 168.4	110 724 83 214	1 033 914	203,2 165,0	209 883 150 834
25	D		403	179,3	72 272	589	171,4	100 959	1 054	173,4	182 815
26	Bradesgebiet (ohne Hamburg,	1965	387	225, 2	87 163	568	193,7	110 043	1 024	203,4	208 321
27	Bremen, Berlin)	1964	374	160,2	59 929	490	168,5	82 549	902	164,6	148 459

	Meerretti	ich	s	chwarzwu	rzelo	ļ	Selleri	ie	ì	Porre	•	1	Vinterzwie	ebeln	
Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Lfc Nr.
ha		dz	ha		dz	ha	l	dz	ha	1	dz	ha		dz	Ţ'``'
106	107	108	109	J 110	111	112	113	114	115	1 16	117	1 18	119	120	<u> </u>
															ı
6	60,0	360	2	100,6	201	68	202,0	13 734	75	191,4	14 358	_	_	_	1
3	1 10,0	330	7	100,8	706	91	232,1	21 119	79	188,1	14 857	_	_	_	2
26	110,9	2 883	1	104,6	105	162	227,7	36 887	155	232,4	36 022	0	117,5	4	3
31	108,0	3 348	4	122,6	490	168	218,1	36 641	163	212,1	34 572	-	-	-	4
6	124,5	722	6	1 19, 3	692	154	196,7	30 251	164	215,9	35 414	4	160,0	560	5
4	181,1	688	10	117,0	1 147	185	198,8	36 764	138	201,8	27 808	2	168,8	404	6
0	67,4	5	0	65,0	16	2	175,2	378	6	154,5	915	_	-	_	7
_	_	-	1	61,5	30	3	218,6	546	7	173.9	1 240	_	_	_	8
1	175,0	175	25	143,1	3 578	499	258,5	128 979	570	200, 1	114 056	6	152,2	913	9
3	158,0	474	21	143,5	3 013	472	198,3	93 580	527	192,7	101 578	6	162,5	975	10
0	28,0		1	154,0	154	64	246,3	15 763	64	249,9	15 994	2	152,6	305	11
0			3	143.3	430	57	187,7	10 699	55	221,5	12 183	1	218,8	219	12
7	118,6	796	6	112,9	648	1 48	198,6	29 428	97	194,5	18 836	39	186,8	7 270	13
7	87,7	622	7	92,2	654	183	180,8	33 065	79	179,8	14 178	23	157,2	3 616	14
35	173,6	6 059	3	144,4	390	147	247,2	36 289	147	223,0	32 692	7	141,8	1 049	15
34	135,3	4 668	5	145,2	741	167	214,2	35 793	133	190, 7	25 401	3	134,2	443	16
151	112,0	16 912	13	96,0	1 248	274	190, 3	52 142	207	171,9	35 583	11	88,4	972	17
185	42,5	7 863	16	78,1	1 250	306	178,9	54 743	181	142,2	25 738	3	108,0	324	18
0	95,0	3	2	101,8	219	18	218,1	3 845	17	186,4	3 133	0	105,2	4 6	19
0	109, 3		4	79,3	317	17	192,5	3 273	18	177,7	3 199	0	90,2		20
0			0			8	167,2	1 286	14	156,5	2 190	_	_	-	21
0		•	0			7	163,7	1 467	10	187, 1	1 910	-	-	-	22
232	120,3	27 915	59	122,9	7 251	1 544	226,0	348 PR2	1 516	204,0	309 193	69	161,1	11 119	23
267	67,4	17 993	78	112,5	ዓ 778	1 656	197,7	327 390	1 390	189,0	262 66 4	38	157,4	5 981	24
279	95,8	26 731	101	112,6	11 369	1 609	194,6	313 174	1 387	179,9	249 483	62	154,6	9 584	25
206	121,5	2 5 0 27	58	122,9	7 130	1 372	226,3	310 431	1 341	201,4	270 066	69	161, 1	11 115	26
236	62,2	14 645	73	113,1	8 258	1 478	195,6	289 03 6	1 210	185,9	224 942	38	157,4	5 981	27

	Sparge (ertragfah		Gr	iine Pfliick	erbsen		Buschboh	nen	:	Stangenbo	hnen	Grime Pi	lückbohne	n zusammen	
Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Lfd.
ha		dz) ha		dz	ha		dz	ha		dz	ha		dz]
130	131	132	133	134	135	136	137	1 38	139	140	141	142	143	144	1
79	18,4	1 452	1 553	104,2	161 849	1 318	64.0	84 353	3	96, 5	290	1 321	64,1	84 643	1
97	21,2	2 056	2 184	99,6	217 538	2 418	104,3	252 287	1	114, 3	114	2 419	104,3	252 401	2
3	20,6	62	12	103,9	1 247	65	120,8	7 852	23	183,6	4 223	88	137,2	12 075	3
7	22,9	160	71	107,6	7 640	109	132,2	14 410	34	186,3	6 334	143	145,1	20 744	4
1 535	25,6	39 349	3 950	82,4	325 528	2 806	79,2	222 300	21	115,5	2 438	2 827	79, 5	224 738	5
1 624	30,6	49 617	2 951	89,9	265 383	2 %9	95,0	282 003	33	122,4	4 088	3 002	95,3	286 091	6
0			1	82,1	58	2	93, 3	214	0	88,6	10	2	93,1	224	7
0	13,0	3	1	84,8	69	3	100,5	265	0	102,1	22	3	100,6	287	8
158	31,8	5 024	409	80, 9	33 107	552	83,0	45 795	375	107,7	40 383	927	93,0	86 178	9
188	40, 4	7 592	439	76,7	33 666	481	88,8	42 719	387	126,5	48 941	868	105,6	91 660	10
1 232	18,3	22 546	278	80.7	22 435	206	105,6	21 754	49	139,0	6 811	255	112,0	28 565	11
1 291	30,9	39 892	273	79,8	21 785	401	89,6	35 930	41	124,1	5 088	442	92,8	41 018	12
701	36,2	25 366	217	69,4	15 063	341	81,1	27 656	71	108,0	7 654	412	85,7	35 310	13
720	42,1	30 345	138	67,5	9 326	445	66, 2	29 440	77	82,8	6 370	522	68,6	35 810	14
1 074	24,9	26 7 4 8	981	90, 6	88 860	625	103, 7	64 823	155	151,1	23 390	780	113,1	88 213	15
1 064	36,4	38 722	939	93,6	87 872	961	89,9	86 376	194	120,7	23 404	1 155	95,1	109 780	16
331	24,9	8 242	319	74,3	23 702	429	82,5	35 393	59	97, 1	5 729	498	84,3	41 122	17
386	37,4	14 346	322	65,1	20 962	581	76,6	44 505	83	86,7	7 196	664	77,9	51 701	18
2	28, 1	60	7	145,0	985	15	90,2	1 359	12	112,1	1 289	27	99,7	2 648	19
2	36,0	72	8	82,5	660	15	81,3	1 220	12	89, 1	1 069	27	84,8	2 289	20
4	40,2	176	0			16	69,6	1 102	2	64, 3	154	18	68,9	1 256	21
10	24,3	240	1	80,0	90	28	75,2	2 121	2	59,2	111	30	74.2	2 232	22
5 119	25,2	129 025	7 727	87,0	672 834	6 37 5	80,4	512 601	770	120,0	92 371	7 145	84,7	604 972	23
5 389	34,0	183 135	7 327	90,8	664 991	8 411	94, 1	791 276	864	118,9	102 737	7 275	96,4	894 013	24
5 169	30,7	158 935	7 817	91,9	718 299	6 836	87,1	595 397	881	125,8	110 805	7 717	91,5	706 202	25
5 11 2	25,2	128 787	7 714	87,1	671 529	6 292	80,0	503 433	745	118,1	87 98 4	7 037	84,0	591 417	26
5 372	34,0	182 732	7 254	90,6	657 192	8 271	93, 6	774 480	828	116,3	96 270	9 099	95,7	870 750	27

5. Anbau und Ernte von Gemüse 1965 (ohne Anbau unter Glas)

				Dicke Bo	hoen	ļ	Einlegeg	urken		Schälgu	ken	G	urken zus	ammen
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fläche	Erreg je ha	Ente-	Fläche	Ertra g je ha	Emte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Emte- menge	Fläche	Ererag je ha	Emte- menge
****			ha		dz	ha		dz	l ba		dz	ha		dz
			145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156
1	Schleawig-Holatein	1965	56	122,4	6 852	137	71,2	9 758	5	98,3	491	142	72,2	10 249
2		1964	52	131,0	6 813	138	146,9	20 277	3	184,0	552	141	147,7	20 829
3	Hamburg	1965	16	127,8	2 045	17	73,5	1 250	23	122,2	2 811	40	101,5	4 061
4		1964	26	112,5	2 925	20	139,9	2 798	13	192,4	2 501	33	160,6	5 299
5	Niedersachsen	1965	353	126,0	44 538	186	100, 1	18 574	10	145,0	1 479	196	102,4	20 053
6		1964	400	110,3	44 156	287	170,0	48 865	17	180,8	3 074	304	170,6	51 939
7	Bremen	1965	2	125,1	261	1			0			1		
8		1964	3	105,3	334	0	102,9	32	0	145,0	4	0	106,6	36
9	Nordrhein - Vestfalen	1965	722	120,0	86 664	235	75,9	17 839	30	96, 3	2 890	265	78,2	20 729
10		1964	83 6	111,5	93 213	303	118,3	35 847	46	149,2	6 863	349	122,4	42 710
11	Heasen	9965	24	155,6	3 734	224	112,5	25 200	31	156,2	4 842	255	117,8	30 042
12		1964	34	165,6	5 630	298	106,9	31 856	8	151,7	1 214	306	108, 1	33 070
13	Rheinland-Pfalz	1965	34	126,6	4 285	285	132,2	37 625	56	145,7	8 185	341	134,4	45 810
14		1964	61	97,0	5 926	409	105,0	42 937	119	137,3	16 386	528	112,3	59 323
15	Baden - Vürttemberg .	1965	25	90,8	2 297	359	117,7	42 266	261	161,6	42 210	620	136,2	84 476
16		1964	74	90,8	6 7 3 7	544	112,5	61 211	188	189,8	35 663	732	132,3	96 874
17	Bayern	1965	5	66 ,8	330	515	90.4	46 556	142	109,5	15 549	657	94,5	62 105
18		1964	2	72.5	145	618	75,1	46 412	160	123,5	19 760	778	85,1	66 172
19	Saarland	1965	1	87,8	55	20	161,6	3 269	3	216,1	553	23	167,7	3 822
20		1964	2	84,5	169	21	100,7	2 115	3	153,4	460	24	107.3	2 575
21	Berlin (West)	1965	0			3	51,4	130	2	66,7	138	5	59, 2	268
22	 	1964	1	102,7	128	2	72,1	115	3	62,2	164	5	65,9	279
23	Bundesgebiet	1965	1 238	122,0	151 061	1 982	102,2	202 467	563	140,6	79 148	2 545	110,7	281 615
24		1964	1 491	111,5	166 176	2 640	110,8	292 4 65	560	154,7	86641	3 200	118,5	379 106
25	D	1959/64	1 654	119,3	197 385	3 062	116,3	3 56 0 3 6	655	160,0	104 807	3 717	124,0	460843
	Bundesgebiet (ohne													
26	Hamburg, Bremen,	1965	1 220	121,9	148 755	1 961	102,5	201 087	538	141, 6	76 199	2 499	111,0	277 286
27 İ	Berlin)	1964	1 461	111,4	162 789	2 618	110,6	289 520	544	154.4	83 972	3 162	118,1	373 492

				Rhabar	ber		Toinat	en	S	ionstige	Arten	Ge	muse in:	sgesamt	Spargel nicht	Gemuse-
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	Flache	Ertrag je ha	Emte- menge	im Ertrag stehend	ins- gesamt
			ha		dz	ha		dz	ha		dz	ha		dz	Fläche	in ha
			157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170
. 1	Schleawig - Holatein	1965	36	234.6	8 445	1	168.9	169	50	147.0	7 350	8 908	233,7	2 081 940	15	8 923
2	J	1964	30	219, 3	6 579	1	181,8	182	31	162,5	5 038	11 558	270,6	3 127 394	17	11 575
3	Hamburg	1965	83	298.9	24 80-9	120	193.4	23 208	34	200.8	6 827	2 066	218.9	452 206	0	2 066
4	•	1964	123	303,4	37 318	185	241,0	44 585	39	195, 1	7 609	2 682	215,7	578 523	1	2 683
5	Niederaachsen	1965	30	262,8	7 962	15	191,6	2 817	66	121.8	8 048	14 181	130.3	1 848 247	284	14 465
6		1964	24	258,6	6 311	18	258,5	4 730	58	141,0	8 206	13 671	150,9	2 063 119	260	11 931
7	Bremes	1965	2	378,9	712	0	167,5	40	5	165,5	880	53	164,0	8 758	0	53
8		1964	2	316,4	743	0	169, 6	63	6	171,9	1 014	69	169,8	11 695	0	69
9	Nordmein - Vestfalen	1965	135	241,5	3 2 598	157	212,0	33 288	101	151, 2	15 268	13 640	186,4	2 543 006	27	13 667
10		1964	140	272,2	38 103	136	147,1	33 611	114	153,5	17 494	14 741	194,9	2 873 371	32	14 773
11	Heasen	1965	18	200,0	3 600	23	333,5	7 671	44	97,8	4 303	3 750	140,9	529 512	119	3 869
12		1964	12	187,7	2 252	25	280,2	7 005	40	94,7	3 788	4 048	127.3	515 449	95	4 143
13	Rheinland - Pfalz	1965	21	219,8	4 687	250	327,7	82 006	49	158,8	7 867	5 994	162,0	970 856	135	6 129
14		1964	21	246,2	5 098	262	262,1	68 739	66	131,0	8 684	6 081	134,0	814 724	126	6 207
15	Baden - Württemberg	1965	60	256,9	15 388	175	288,2	50 291	174	163,8	28 452	7 985	163,7	1 307 218	131	8 116
16		1964	51	267,2	13 494	191	348,5	66 633	272	161,5	43 976	9 025	157,8	1 424 566	93	9 1 1 8
17	Bayem	1965	67	205,9	13 795	69	180,8	12 475	302	137,4	41 495	7 456	154.3	1 150 643	100	7 556
18		1964	53	238,0	12 614	90	203,5	18 315	286	124,4	35 592	7 552	145.1	1 096 104	81	7 633
19	Saarland	1965	1	213,5	203	4	118,5	456	24	122,6	2 942	4 86	182,5	88 573	0	486
20		1964	1	218,7	219	5	199,6	998	21	126,5	2 657	480	143.0	68 654	0	480
21	Berlin (West)	1965	6	140,5	778	2	108,2	233	54	143,4	7 681	398	154,9	61 484	0	398
22		1964	3	200,7	548	2	126,6	2 86	40	137,4	5 474	344	142,8	48 990	-	344
25	Bundesgoblet	1965	459	246,1	112 977	816	260,6	212 654	903	145,2	131 113	64917	170,1	11 042 443	811	6 5 728
24		1964	460	268,0	123 279	915	267,9	245 147	973	143,4	139 532	70 251	179.7	12 622 589	705	70 956
25	D	1959/64	590	252, 1	148 734	942	250,4	235 922	903	141,1	127 406	70 073	172,5	12 084 818	788	70 861
	Bundesgebiet (ohne		١													
26	Hamburg, Bremen,	1965	368	235,5	86 678	694	272,6	189 173	810	142 9	115 725	62 400	168,6	10 519 995	811	63 211
27	Berlin)	1964	332	255,0	84 670	728	275,0	200 213	888	141,3	125 435	67 156	178,4	11 983 381	704	67 860

6. Anbau und Emte von Gemüse unter Glas

Land	Jahr	Biumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen
			Fläche in qm				
Schleswig-Holstein	1965 i	2 827	12 124	31 426	19 900	41 684	107 961
	1964	3 264	13 492	46 612	30 775	58 550	152693
Hamburg	1965	110 250	78 3 66	292 663	308 801	206 039	996 119
Č	1964	131 569	70 44 8	339 186	384 642	267 084	1 192 929
Niedersachsen	1965	15 024	97 134	175 882	274 280	196 558	758 878
	1964	32 769	86 814	147 070	135 201	196 770	598 624
Bremen	1965	150	2 585	3 355	973	4 795	11 858
	1964	200	3 378	3 315	2 715	6 6 00	16 208
Nordrhein - Westfalen	1965	27 731	348 512	744 707	314 673	618 176	2 053 799
	1964	43 791	363 489	705 162	291 466	570 503	1 974 411
Hessen	1965	7 789	64 317	90 803	67 143	127 915	357 967
	1964	13 505	64 270	150 942	99 914	141 570	470 201
Rheinland-Pfalz	1965	10 787	20 522	65 546	26 915	46 711	170 481
	1964	9 776	19 139	61 874	23 760	42 173	156 722
Baden-Wurttemberg	1965	47 523	95 583	618 197	406 096	412 286	1 579 685
_	1964	75 940	147 241	512 173	241 985	422 953	1 400 292
Bayem	1965	30 737	163 038	474 558	708 586	268 325	1 645 244
•	1964	55 709	218 034	532 240	661 325	231 983	1 699 291
Saarland	1965	175	2 159	6 323	3 718	1 270	13 645
	1964	129	1 586	7 005	3 292	4 187	16 199
Berlin (West)	1965	130	7 219	2 862	2 937	6 361	19 509
	1964	118	5 744	4 482	2 562	6 024	18 930
Bundesgebiet	1965	253 123	891 559	2 506 322	2 134 022	1 930 120	7 715 146
	1964	366 770	993 635	2 510 061	1 877 637	1 948 397	7 696 500
D	1959/64 1)	414 721	929 821	2 708 264	2 116 202	2 044 386	8 213 394
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und	1965	142 593	803 389	2 207 442	1 821 311	1 712 925	6 687 660
Berlin)	1964	234 883	914 065	2 163 078	1 487 718	1 668 689	6 468 433
		Er	ntemenge in dz				
Bundesgebiet	1965	11 000	34 000	92 000	236 000	154 000	527 000
	1264	15 000	37 000	86 000	180 000	181 000	499 000
D	1959/64 1	16 000	34 000	97 000	198 000	164 000	509 000

¹⁾ Einschl. Schätzungen des Stat. Bundesamtes für Hamburg, Bremen und Berlin)

7. Flachenermittlung für die im Freien überwinternden Gemüsearten

		1963/64 ¹⁾			1964/65		1965/66
Gemüseart	Juli 1963 Anbau- absicht	Februar 1964 Anbau- fläche	April 1964 Berichtigte Emteflache	Juli 1964 Anbau- absicht	Februar 1965 Anbau- flache	April 1965 Berichtigte Ernteflache	Juli 1965 Anbau- absicht
	-						
Winterkopfsalat	233	251	127	190	197	184	188
Winterspinat	1 006	1 276	1 039	915	1 200	929	784
Winterzwiebeln	50	44	38	78	72	69	58
Adventswirsing	249	268	232	205	240	212	226
Zusammen	1 538	1 839	1 436	1 388	1 710	1 394	1 256

¹⁾ Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

8. Hektarerträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen 1965 dz je ha

Kreiafreie Stadt	Früh-	Herbat-	Dauer-	Früh-	Herbst-	Dauer-	Früh-	Herbat-	Dauer-	Rosen-	Früh-	Mittelfr. u. Spät-	Früh- jahra-	Sommer- u. Herbst-
Landkreia		V eißkohl	•		Rotkobl			Virsing		kohl	Blum	enkohl	Кор	faalat
					¢	:. U.I	•_							
Giäckatikoter Raum	302,2	427,7	448,3		377,0	ig-Holst 411,5	ein -	-			237,6	228,2	-	_
Dithmaracher Marach	291,4	520,0	320,7	260,2	379,9	291,1	264,2	341,3	247,3	77,5	237,6	112,3	· -	-
In ael Fehmarn	:	•	229,5		343,4	220,5	:	273,0 ·	209,1	79 ,3				
					Niede	rsachsen								
Ldkr Hannover	194,0	604,6	425,2	209,6	390,8	358,1	205,7	350,4	349,4	81,3	170,8	163,7	184,0	136,9
Springe	406,7 192,7	6 26, 5 576, 4	772,7 505,1	360,0 253,6	350,0 373,7	595,1 418,0	226,7 184,6	310,7	500,0 318,1	100,0 7 4 ,8	230,0 118,3	250,0 148,0	180,0 118,4	160,0 141,3
Harburg	305,8	397,8	375,3	282,5	456,4	498,7	190,0	320,0	•	106,6	163,6	163,6	166,2	135,1
Land Hadeln	280,7 291,6	427,4 493,2	411,0 495,4	286,7 251,4	289,7 42 5,6	365,0 256,8	115,0 170,0	230,8 479,4	280,0 203,1	80,9 89,9	142,9 163,8	104,9 149,8	135,0 132,3	100,0 121 ,4
KıfrSt Emden	160,0	350,0	320,0	80,0	220,0	304,5	•	250,0	•	•	75,0	60,0	•	•
					Nordrheir	n - Westfa	len							
KrfrSt Düsseldorf	300,0 266,0	378,8 160,0	442,5 358,4	275,0 222,5	333,8 140,0	357,5 311,0	215,0 215,0	315,0 145,0	343,8 214,0	70,0 78,7	167,5 217,5	271,3 157,1	192,5 17 3 ,9	161, 8 130,0
Krefeld	229,1	351,0	434,5	235,3	330,7	412.0	194.2	295.3	382,0	66.6	159,8	224.6	166,8	125,7
Grevenbroich Kempen-Krefeld	195,1 212,3	348,0 609,2	322,0 417,1	171,6 175,7	233.1 322,1	286.2 343,9	175 6 148,8	202.3 221,7	185,1 205,9	8 3, 8 76,8	140,4 207,5	1 19,9 13 4 ,2	1 18,7 155,8	84,7 133,9
KrfrSt Boan	160,0	200,0	300,0	100,0	200,0	240,0	160,0	190,0	160,0	64,7	196,3	180,0	153,6	147,0
Ldkr Bonn	301,5 227,2	378,3 575,8	353,9 364,5	222,7 185,0	288,1 356,7	276,2 309,1	190,0 185,6	221,7 27 4, 3	240,3 280,5	67,9 78,7	158,7 196,3	191,6 199,8	156,5 40, 0	146,0 140,0
Euskirchen	120,0 170,0	408,6 408,6	392,6 392,6	109,0 180,0	276,2 276,2	324,4 324,4	83,0 200,0	135,0 239,4	273,0 273,0	47,0 64,7	77 , 0	152,5 208,7	103,0 153,6	40,0 147,0
Ldkr Kölo	285,8	397,2	470,8	281,6	263,3	380,3	211,8	253,4	329,2	109,1	360,0	300,9	134,6	161,2
Recklinghausen	178,2 201,8	160,0 397,3	249,9 351,7	195,6 202,6	175,8 370,1	209,8 307,4	160,5 149,8	239,1 291,3	185,0 241,1	87,5	152,5 92,9	150,0 216,3	134,7 133,2	119,9 150,0
Unna	187,4	399,9	212,1	167,0	143,2	185,6	155,0	218,1	174,4	57,3	189,3	250,9	110,4	86,1
					H	essen								
Ldkr Bergstraße	301,6	374,2	422,8	155,3	364,0	403,2	170,7	280,0	322,5	146,5	235,7	289,2	202,7	185,7
Darmstadt	7 4, 0 25,0	580,9 2 40, 0	166,0 2 4 0,0	61,0 0,0	506,6 210,0	128,0 200,0	71,0 25,0	259, 4 220,0	156,0 230,0	6 4, 0 70,0	72,0 4 0,0	106,0 180,0	132,0 140,1	21 4 ,1 160,0
Friedberg	298,9	351,2	458,5	256,6	303,2 193,1	359,3	185,8	213,6 196,6	201,7 213,8	185,9 110,0	212,3 114,3	468,8 100,6	162,0 139,3	140,8 131,6
Groß-Gerau	218,8 160,8	313,6 271,1	26 4 ,2 215,0	183,9 160,7	164,4	219,3 100,5	196,3 120,2	209,6	108,6	116,3	161,7	257,5	115,7	152,7
KrfrSt Kassel	300,0 184,4	480,0 287,7	445,0 230,0	255,0 175,0	430,0 243,6	410,0 202,9	240,0 142,2	400,0 240,4	395,0 18 4 ,0	90,0 69,8	340,0 176,0	295,9 115,0	110,0 187,5	250,0 132,2
KrfrSt Frankfurt	187,0	114,2	252,4	173,3	75,2	169,4	110,3	51,3	130,0		96,7	156,0	-	83,0
Viesbaden	350,0	_	290,0	400,0	_	250,0	250,0	-	250,0	80,0	200,0	240,0	328,5	
						and - Pfal						177.0		120.0
KrfrSt und Ldkr Koblenz	215,8 254,2	270,9 295,2	331,1 323,4	175,8 2 40, 2	243,7 253,0	312,2 293,4	170,8 181, 4	214,1 204,4	201,1 225,3	81,1 89, 4	144,2 153,4	177,0 165,5	110, 4 1 4 9,7	120,0 1 44, 8
Frankenthal	223,1	290,0	320,0	206,9	281,1	308,6 341,2	170,7 169,4	203,5 205,3	207,8 275,5	74,3 77,4	129,0 13 4 ,9	178,9 183,2	111,1 110,9	115,2 117,8
Ludwigshafen Neustadt	223,2 226,5	321,6 261,1	348,3 250,0	202,3 215,9	278, 9 233,3	223,1	224,2	203,1	183,0	72,8	169,6	158,1	162,9	178,5
Ldkr Germersheim	235,6	329,3	347,1	216,9	320,0	343,1	172,9	187,1	223,4	106,6	124,0	161,8	121,1	122,4
					Baden-V	Vürttemb	erg							
Ldkr Böblingen	246,5 309,4	368,6 560,5	334,7 401,6	227,9 245,6	273,2 325,7	303,6 346,6	166,7 149,9	205,1 246,8	236,4 255,2	111,7 112,3	154,5 156,2	175,8 223,2	142,5 180,2	1 19,7 17 4 ,9
Heilbroom	256,7	359,1	382,1	230,4	257,7	296,8	186,3	232,3	247,3	128,2	177,4	201,7	194,3	161,5
Waiblingen	235,6 258,6	391,5 353,8	378,0 372,7	238,9 217,3	303,7 321,4	298,5 345,0	159,2 197,8	265,6 237,5	264,9 280,0	168,8 116, 4	148,0 163,2	222,5 211,7	171,1 18 4, 8	17 4,8 176,5
Heidelberg	257,6	391,2	353,8	240,7	297,9	247,4	199,0 189,0	233,3 203,0	249,2 254,5	125,9 111,0	198,1 186,0	218,5 203,0	171,0 19 4 ,5	141,7 153,3
Karlsruhe	248,1 196,6	376,6 290,8	362,5 281,0	227,5 17 4,2	285,9 222,8	303,3 240,0	182,0	169,4	210,7	110,7	112,4	192,7	177,2	154,6
Sinsheim	236,5 223,9	384,7 237,7	375,5 322,6	224,8 233,7	248,7 220,1	275,3 264,2	182,5 142,2	240,0 202,0	248,3 214,6	135,0 131,2	159,5 177,2	204,6 204,3	188,6 160,7	150,6 128,4
Konstanz	422,2	386,4	385,4	439,3	383,7	302,1	246,4	252,8	230,1	116,6	263,0	269,6	275,6	257,5
Rastatt	230,0	333,3	381,8	221,8	233,3	300,0	180,7	219,0	233,3	130,3	172,4	194,3	167,7	139,2
						a yem						,,,	100 0	140.0
KrfrSt München	120,0	215,0	265,0 265,0	150,0	260,0	245,0 245,0	120,0	140,0 200,0	180,0 180,0	55,0	105,0	145,0	100,0	140,0
Erding	275,0	350,0	233,0	240,0	200,0	167,0	215,0	150,0	213,0		•	•	•	100,0
Straubing	133,0 380,0	253,0 380,0	232,0	350,0	190,0 340,0	180,0	280,0	290,0	•		250,0		150,0	150,0
Nümberg	185,0	300,0	•	165,0	210,0		160,0	200,0		9 4 ,0	130,0 211,0	198,0	90,0 191,0	100,0 132,0
Ldkr Kitzingen	•	•	•	•	٠.		•		•	74,0	,0	-, 0,0	-> •,0	,-
T-4-Co-ch-11-1	160.0	150 4	220.0	125.0		arland 105 A	140.0	150.0	212,0	132,5	105,0	165,0	100,0	90,0
KrfrSt Saarbrücken	160,0 160,0	150,0 210,0	220,0 200,0	135,0 150,0	160,0 145,0	195,0 210,0	140,0 140,0	150,0 1 4 7,5	215,0	165,0	125,0	120,0	1 10,0	112,5
Saarlouis	230,0	251,7	218,3	182,5	280,0	231,7	205,0	276,7	196,7 183,8	166,7 121,2	135,0 94,0	203,3 125,3	118,3 120,0	105,0 106,5
Merzig-Wadem	1 20,0 152,2	205,3 213,8	190,2 216,5	108,5 136,5	174,0 203,4	189,0 198,3	125,0 142,2	146,0 195,3	184,6	156,4	112,3	157,1	1 19,2	122,7
St. Vendel	175,0	245,0	195,0	165,0 119,5	217,0 133,7	190,0 200,0	1 10,0 111,3	220,0 125,3	180,0 183,4	150,0 119,2	130,0 105,0	180,0 176,0	90,0 78,7	85,0 8 6,5
St. Ingbert	126,3 143,2	169,5 202, 4	220,3 189,3	125,4	174,4	200,0 19 4 ,6	111,5	163,8	-	-	-	-	72,2	85,4
- '														

8. Hektaretträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen 1965 dz je ho

					1	Friibiahea			1	r	1	Т	
Kreisfreie Stadt Landkreis	Frühjahrs.	i	Frühe	Späte	Steck-	Frühjahts- aussaat	Spargel	Grüne Pflück-	Busch-	Stangen-	Einlege-		Tomaten
LEGGEREIS	Spir	at	Möh	ren	Z₩i	ebeln		erbsen	Bo	haea	Gur	ken	Tomateu
				:	Schleswig-	- Holstein							
Dithmarscher Marsch		-	227,0	533,5	-	-	-	124,9	66,2	-		-	_
Insel Fehman	<u> </u>	-	210,0	333,6	_	-	20,5	102,4	58,0 66,8	_	6 8, 6	<u>-</u>	•
					Nieders								
Ldkr Hannover	98,9	111,6	232,4	418,3	177,8	194,4	25,0	82,6	76,6	112,0	90,3	83,3	178,0
Springe	140,0	153,5	350,0	473,7	170,0			82,8	95,5	250,0	180,0	•	•
Hildesheim-Marienburg Harburg	101,2	165,1 95,6	172,5 319,8	307,3 641,7	200,0 239,5	190,0 271,6	30,0 25,0	82,7 87,0	100,1 71,8	85,0 124,4	71,2 115,3	205,0 183,1	10 4,3 299,1
Lüneburg	109,5	81,0	276,5	329,6 259,8	176,9 193,4	224,5 233,9	22,0 19,8	88,0 89,2	79,9 82,2	96,4 119,6	80,8 114,4	200,0 150,0	118,8 178,9
Wolfenbüttel		130,5	232,4					84,1	43,2				
				N	Iordrhein -	Westfalen							
KrfrSt Düsseldorf	150,0	160,5	240,0	312,5	218,0	238,3	18,0	82,0	72,5	140,0	65,0	85,0	200,0
Krefeld	140,0 95,0	126,9 102,3	197,7 160,0	295,8 399,1	85,0 180,0	196,9 275,5	27,7	71,8 80,7	81,5 78,3	125,3 55,1	76,0 78,8	118,3	199,0 250,0
Grevenbroich	97,1	82,0	138,6	272,9	120,0	149,6	23,3	64,2	74,0	82,5	48,8	60,0	120,0
Kempen-Krefeld KrfrSt Bom	117,9 92,4	1 22,4 150,0	192,0 180,0	325,2 300,0	194,2 125,7	171,3	31,7	80,7 64,7	82,2 91,0	142,0 102,8	107,8 72,2	158,5	287,8 216,1
Ldkr Bonn	90,5	119,4	167,4	257,7 160,0	117,1	191,6 160,0	30,0 29,0	62,1	96,9 50,0	97,2	73,3 60,0	85,7 82,3	217.8
Bergheim (Erft)	80,0 90,5	80,0 80,0	100,0 105,5	165,0	125,7	•		53,2	76,5	102,8	40,0	62,0	•
KrfrSt Köln	100,0 90,0	116,3 97,7	182,6 208,7	370,6 465,8	195,0	232,5 300,0	:	64,7 75,0	91,0 96,6	102,8 180,0	72,2 100,0	82,3	169,6
Recklinghausen	113,5	79,8	179,8	499,1	80,0	100,0	43,3	42,5	70,0	111,1	60,0	70,0	
Soest	124,7 90,4	112,7 95,0	151,8 184,0	201,5 293,4	158,8 158,8	160,0 230,2	36,0	92,5 56,0	95,0 61,3	80,0	115,0 125,0	68,5	320,0
	•		·		Hess	en							
Ldkr Bergstraße	67,3	90,0	125,4	500,0	212,5	195,0	19,1	54,0	94,6	160,5	123,9	96,6	447,7
Darmstadt	159,4	66,0 105,0	145,6 0,0	250,0 320,0	291,8	266,9 180,0	9,9 18,7	54,0 0,0	115,0 80,0	62,0 120,0	115,2 63,3	274,3	64,0 140,0
Dieburg	105,8	149,9	256,3	508,2	400,0	257,0	21,4	130,2	242,9	310,0	270,0	234,0	190,9
Groß - Gerau	142,1 75,7	111,6 86,6	174,2 135,3	386,0 300,9	85,7 —	268,6 93,8	21,4 19,2	80,6 42,2	106,4 101,3	- 68,8	109,0 113,8	151,5 69,0	198,7 21 4 ,0
KrfrSt Kassel	125,0	178,0	200,0	245,0	250,0	215,0	-	120,0	115,0	140,0	115,0	260,0	305,0
Ldkr Witzenhausen	245,0 64,0	137,4 54,4	154,0 132,6	225,4 253,0	164,0 1 4 8,0	129,6 189,0	_	60,0 38,0	194,4 76,0	117,3 72,0	40,6 54,0	129, 4 115,0	120,0 168,0
Wiesbaden	139,1	-	180,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
					Rheinland								
KrfrSt und Ldkr Koblenz Mainz	104,3	116,1 1 42, 5	186,8 183,5	290,1 349,6	187,2 189,3	148,9 182,2	37,2 33,0	71,2 83,6	89,1 74,7	137,3 1 40, 1	108,5 142,7	128,9 197,8	264, 4 324,5
Frankenthal	123,5	137,5	173,7	369,8	182,1	199,3	40,7	66,1 69,8	77,9 89,1	96, 4 122,6	117,8 126,6	108,8 123,7	330,9 325,4
Ludwigshafen Neustadt	94,2 95,0	137,0 93,8	203,4 191,9	315,0 278,7	210,8 236,7	181,7 140,0	44 ,5 32,1	79,5	90,5	104,6	182,1	189,9	331,2
Ltlkr Gennersheim	97,3	103,2	240,9	388,8	270,7	166,8	39,8	64,2	107,0	119,1	124,8	152,5	319,0
					Baden - Wür	_		07.2	00.5	120.0	92.0	110,0	205 A
Ldkr Böblingen	113,7 167,4	112,9 145,1	163,0 161,2	259,8 268,8	166,7 186,4	16 4,3 189,0	•	97,3 103,8	89,5 82,9	128,8 113,6	.82,0 99,2	168,9	285,0 241,9
Heilbronn	130,0	141,1	166,8	261,0	175,6 179,5	169,1 17 4 ,1	22,7 25,0	88,2 95,1	105,9 97,7	131,2 131,8	113,1 99,2	201,6 142,2	276,8 270, 4
Waiblingen	128,0 177,0	123,2 110,2	189,9 114,2	246,5 252,0	200,0	177,8	23,0	104,5	87,2	193,0	109,0	180,8	288,9
Heidelberg	108,2 131,0	130,7 129,3	157,6 175,8	273,0 367,9	166,7 163,6	170,4 161,8	27,5 20,9	104,6 89,8	101,0 95,9	205,9 124,0	109,7 145,7	159,3 178,4	416,5 196,5
Karlsruhe	148,7	109,5	166,6	218,5	133,3	140,3	29,4	89,9	122,0	131,4	125,6	185,3	225,0
Sinsheim	129,4 125,1	96,9 140,2	160,3 219,3	330,0 239,6	174,1 223,4	158,2 213,0	31,5 32,0	82,8 119,8	94,4 116,9	122,2 132,4	110,8 205,0	175,2 207,4	238,5 210, 4
Konstanz	123,1	135,9	202,3	213,7	158,9	176,8		100,9	121,3 120,6	131,3 124,1	106,4 130,4	257,8 233,3	28 4, 8 26 4, 0
Rastatt	125,2	112,5	174,1	254,5	150,0	210,0	21,6	97,5	120,0	124,1	1,0,4	233,3	20 1,0
F 4 C- 144 - 1	70.0	100,0	135,0	200,0	Baye	ern			90,0			125,0	
KrfrSt München	70,0		185,0	307,0	·				•	150,0	•	•	
Straubing	105,0	95,0 120,0	240,0	264,0 280,0		160,0			75,0	•	120,0	110,0 1 4 0,0	160,0
Numberg	80,0	85,0	150,0	280,0	140,0	150,0	30,0	:	75,0 56,0	70,0 81,0	80,0	100,0	135,0 210,0
Kitzingen	125,0	113,0 130,0	:	252,0 500,0	170,0	180,0	15,0		90,0	150,0	120,0	130,0	-
Kitzingen	103,0 85,0	117,0 146,0	209,0	274,0 291,0	156,0	140,0	31,0	101,0	92,0 ·	127,0	113,0 125,0	150,0	257 , 0 221,0
Schweinfurt							17,0		•	•		•	•
Königshofen i. Grabfeld	l .	89,0	•	205,0			•	55,0	•	•	•	•	٠
		105.0	100.0	227 5	Saarlo		_	115,0	70,0	114,5			90,0
KrfrSt Saarbrücken	125,0	105,0 90,0	190,0 175,0	237,5 250,0	140,0 135,0	140,0 145,0	35,0	100,0	105,0	120,0	100,0	130,0	120,0
Saarlouis	155,0	120,0	240,0	343,3	165,0 165,0	221,7 136,8	28,0	150,0 130,0	90,0 107,3	110,0 121,3	170,0 115,3	225,0 142,4	121,7 135,3
Merzig-Wadem Ottweiler	150,0 139,9	109,1	196,0 166,4	225,4 263,8	192,8	152,7	-	113,1	91,1	105,9	107,6	146,2	132,2
St. Wendel	125,0	110,0 101,5	160,0	310,0 204,8	150,0 142,0	170,0 99,0	-	105,0 8 4 ,0	85,0 71,3	95,0 114,8	80,0 99,5	110,0 133,0	150,0 140,7
St. Ingbert	114,0	101,5	137,5 138,5	224,1	161,9	245,6	-	68,8	68,6	123,2	114,1		101,1

9. Anbau von Gemüse unter Glas*) ın Gewächshäusem 1 000 qm

Land/Jahr		Blum enkohl	Kohlmbi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen	Rettich	Radies	Übrige Arten	Insgesa
chleswig-Holstein		•	•		•					•	
	1961	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1962	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1963 1964	•	•	•	•	•	•	•	•		•
	1965	•	•	•	•	•	•	•	•	••	•
	1,00,	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
amburg	1960	•									
	1961	•	•				•	•		•	
	1962		•	•	•	•		•	•	•	•
	1963	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•
	1964	16	49	135	159	85	444	1	47	7 1	563
	1,70,	10	77	19)	139	6)	777		4/		,0,
iedersachsen	1960	41	61	91	118	291	602		•	31 ²⁾	633
	1961	3	35	39	101	131	309		4 1)	15	328
	1962	29	75	53	58	159	374			21 2)	395
	1963	38	86	76	173	175	548	•		97 ²⁾	645
	1964	16	73	97	107	162	455	•_		44 2)	499
	1965	12	80	126	231_	174	623	9	160	71	861
remen	1960										
	1961		•	:		•			:	•	:
	1962	:					:			•	
	1963	•		•	•		•				
	1964		•	•				•		•_	
	1965	-	2	3	0	4	9	-	1	0	10
ordrhein - Westfalen	1960	22	196	275	138	512	1 244				
ormpen . Acalisted	1961		170	375	150	513	. 474		•		
	1962	21	266	313	201	4 87	1 289		:	:	:
	1963	24	296	479	245	545	1 590				
	1964	19	292	482	225	544	1 562				
	1965	17	297	577	263	596	1 750	13	21	82	1 866
	10/0	•		(-		***	276			15	291
essen	1960 1961	2	44	67	55	108	276	•	•	15	
	1962	•	•	•	•	•	•	:	•		:
	1963	. 2	45	7 4	49	113	282	•	:	33	315
	1964	2	43	80	52	124	302	:		31	333
	1965	2	41	54	38	121	257	·		15	273
heinland-Pfalz	1960	3	15	37	13	40	108	•_	•	•	
	1961	1	6	25	13	24	68	9	•	6	83
	1962	5	20	27	12	41	105	•	•	•	•
	1963 1964	3	9 9	40 26	12 9	42 37	106 84		:		:
	1965	3	12	29	13	44	100	17	14	6	137
	-,-,	,		-/	-5		200			_	
aden - Württemberg	1960			•						•	
	1961		•	•	•	•	•		•	•	•
	1962		•	•	•	•		•	•	•	•
	1963		•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1965	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
ayem	1960	14	83	157	242	140	636				
	1961				•	•		•	. •		
	1962	16	109	189	284	128	726				
	1963	20	89	240	328	187	864	•	•		•
	1964	9	131	218	271	194	823	•	· .	•	• .
	1965	13	114	248	401	239	1 015	265	64	35	1 379
arland	1960	0	0	1	0	0	2				
	1961	ő	Ö	2	i	ŏ	4			1	5
	1962	ŏ	i	2	1	3	6			0	7
	1963	0	3	5	2	4	13			1	14
	1964	0	1	5	2	4	13		•	4	17
	1965	0	2	4	3	1	9	0	2	1	12
# /= .											
erlin (West)	1960 1961	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1961	•	•	•	•	•	•	•	•	•	:
•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1963 1964	•		•	2	6	16	•	•	•	:
	1965	_ 0	6	3 2	2	6	17	_	O	2	19
		J	U	4	4	U	.,		U	•	.,
ndesgobiet	1960							•		-	
	1961					•	•	•	•	•	•
	1962			•	•		•	•	•	•	
	1963			•			•	•	•	•	
	1964 1965	•	•	•	•	•	•		•	•	•

^{*)} Die Zusammenfassung der Unterglassningen von Tabelle 9 steht aus drucktechnischen Gründen am Schluß des Tabellenteils auf Seite 80.

1) Einschl. Rettich. - 2) Einschl. Rettich und Radies.

9. Anbau von Gemüse unter Glas*) in Frühbeeten 1 000 qm

					1.						
Land/Jahr		Blumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen	Rettich	Radies	Übrige Arten	Insgesamt
	,,,,										
	1960 1961	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1962	·			•	:	:			·	
	1963						•		•	•	•
	1964 1965	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	l	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1960 1961	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1962	•				:		·			÷.
	1963				•	•	•				
	1964 1965	95	29	158	1 50	121	552	4	31	50	637
								7	31		057
	1960 1961	15 ' 51	22 6 4	111 143	62 75	30 185	240 518		22 1)	16 ²⁾ 70	256
	1962	26	58	104	63	125	376	:		70 2)	610 44 6
	1963	13	35	62 50	19	44	173	•		15 2)	188
	196 4 1965	17 3	1 4 17	50 .	28 43	35 23	144 136	1	17	15 2) 12	159 166
Bremen	1960										
	1961	·	•				•			•	·
	1962			•							
	1963 1964	•	٠	•	•	•		•	•	•	•
	1965	0		1	1	1		-	0	0	
Nordmein-Westfalen	1960	20	99	260	120						
	1961	39 _	- -	268	1 28 —	4 5	579 -			·	579
	1962	28	101	268	109	26	532		•		
	1963 1964	22	91 73	291	117	27	548	•	•	•	•
	1965	25 11	72 52	223 168	6 6 51	27 22	413 304		8	23	340
u	1960	20									
	1961	29	28	106	88	15	265		:	22	287
1	1962				,						•
	1963	10	38	67	68	9	193	•	•	22	214
	1965	12 5	21 23	71 36	47 29	17 7	168 101			16 14	18 4 114
Rhrinland - Pfalz											
	960 961	6 9	10 19	65 88	36 36	6 39	1 23 192	11		12	
I	962	12	13	77	32	13	147	•			215
	963	7 7	10	48	22	11	98	•	•	•	
	965	8	10 9	36 37	15 1 4	5 2	73 70	4	5	9	89
Dala Winsantan	000					_	, -	•		,	67
	960 961	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1	962						•				
	963	•			•	•		•	•	•	•
	96 4 965			:	•	•		•	:	•	
	960 961	39	82	329	428	24	903		: .	:	•
19	962	50	114	447	523	102	1 236	•		•	
	963 964	21 4 7	102	281	384	38	826	•	•	•	•
	965	18	87 49	315 227	390 3 08	38 29	877 630	152	66	35	884
Sdd		•						-/-	•		
	960 961	0 0	0 1	1 2	1 2	0 2	3 6		•	1	
19	962	0	0	3	2	0	4		•	1	8 5
	963 964	0	1	2	I	0	4	•	•	1	5
	965	0 0	0 0	2	1 1	0 0	3 4	<u>-</u>	1	0 2	3
				•	-	v	•				8
	960	•	•	•							
19	962				•						
	963		•	•.				•	•	•	
	964	0 0	1 1	1 1	0 0	0	3 3	-		. 2	
			•	•	•		,		U	2	•
	960 961	•	•	•	•	•	•	•			•
19	962					:	• •			•	
	063		•		•	•	•	•	•	•	•
	64 965	•	•	•	•	•				•	•
•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	-

^{*)} Die Zusammeofassung der Unterglassalagen von Tabelle 9 steht aus drucktechniachen Gründen am Schluß des Tabellenteils auf Seite 80 |
1) Einschl, Rettich, – 2) Einschl, Rettich und Radies.

10. Pflanzenbestände in Obst a) Veredelte Obstgehölze mit 1 000

- 1					zwei- und me	nrjährig)					n (zwei-
- 1			ļ	auf Sämlinger	D	auf Typ-	auf		auf Si	mlingen	
fd. Vr.	Land Regierunga-/Verwaltungs- bezitk	Jahr	Hoch- und Halb- stämme	Vierrel• stämme	20+ sammen	unterlagen zwei- und mehr- jährig	Sämlingen und Typen zusammen	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume und andere Formen	zu- samme
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
İ	,										
1	Schleswig - Helsteln	1965	66,4	39,6	106,0	145,3	251,3	38,0	10,5	34,9	83,4
2	des Disselves	1964	77,6	47,1	124,7	130,4	255,1	44,0	11,8	48,2	104,0
3	dar. Pinneberg	1965	51,8	34,2	86,0	122,3	208,3	26,1	7,6	24,4	58,1
4	Hamburg	1965	5,5	2,8	8,3	9,3	17,6	1,2	0,2	2,3	3,7
5		1964	3,5	10,4	13,9	3,8	17,7	4,2	1,3	3,9	9,4
6	Niedersechsen	1965	97,6	185,6	283,2	309,1	592,3	53,6	27,4	55,9	136,9
7		1964	107,4	194,0	301,5	325,1	626,6	58,3	34,8	68,5	161,6
8	RB Hannover	1965	12,8	4,0	16,8	28,8	45,6	6,3	0,6	4,9	11,8 19,7
9	Hildesheim	1965 1965	24,4 13,6	4,3 41,1	28,7 54,7	29,6 55,9	58,3 110,6	12,7 7,2	1,2 6,5	5,8 7,8	21,5
ĭ	Stade	1965	16,9	129,7	146,6	109,9	256,5	10,4	15,9	17,2	43,5
2	Oanahrück	1965	18,5	2,2	20,7	41,4	62,1	11,4	2,0	9,9	23,3
ءُ ا	Aurich	1965	1,6	1,4	3,0	1,7	4,7	1,4	0,3	2,1	3,8
_						23,0		2,7	0,5	4,8	3,0
4	VB Braunachweig	1965 1965	5,0 4,8	0,5 2,4	5,5 7,2	25,0 18,7	28,5 25,9	1,5	0,5 0, 4	3,4	5,3
	Bremen	1965	3,7	0,2	3,9	7,5	11,4	2,2	0,1	3,7	6,0
6 7	Dremen	1964	3,0	1,6	4,6	6,3	10,9	1,2	0,2	2,3	3,7
8	Nerdmein-Westfalen	1965	110,7	35,3	146,1	420,0	566,1	85,9	21,6	55,3	162,8
9		1964	164,1	47,8	211,9	539,7	751,6	111,6	33,2	74,0	218,8
0	RB Düsseldorf	1965	17,3	9,8	27,2	62,0	89,2	18,8	2,8	8,5	30,1
ı	Köla	1965	33,0	16,7	49,7	191,9	241, 6	2 6, 8	13,5	21,7	62,0
2	Aachen	1965	10,2	1,6	11,7	21,7	33,4	7,9	1,0	2,4	11,3
3	Münster	1965	22,8	5,6	28,4	70,6	99,1	12,4	3,9	11,5	27,8
ا !	Detmold	1965	13,4	0,1	13,6	42,4	56,0 46,8	10,9 9,1	0,2 0,2	7,5 3,7	18,6 13,6
5	Amsberg	1965	14,0	1,5	15,5	31,4					
6	Hessen	1965 1964	51,7 65,0	29,2 32,8	80,9 97,8	91,6 120,5	172,5 218,3	25,5 34,5	11,1 14,4	13,4 15,1	50,0 64,0
8	RB Darmetadt	1965	22,2	11,1	33,3	32,2	65,6	8,4	5,0	2,7	16,1
9	Kassel	1965	16,9	11,3	28,2	29,3	57,5	8,5	2,8	7,6	18,9
ó	Viesbaden	1965	12,6	6,8	19,4	30,1	49,4	8, 6	3,3	3,1	15,0
1	Rheinland - Pfalz	1965	35,0	17,9	52,9	110,0	162,9	17,9	11,4	16,5	45,8
2		1964	45,0	22,8	67,8	123,3	191,1	18,5	15,5	17,5	51,5
3	RB Koblenz	1965	11,5	5,5	17,0	35,9	52,9	5,1	2,1	4,3	11,5
4	Trier	1965	10,0	2,2	12,3	15,7	28,0	4,6	0,9	3, 2	8,7
5	Montabaur ,	1965	1,3	0,5	1,8	2,0	3,8	0,5	0,3	0,8	1,6
6	Rheinhessen	1965 1965	3,6 8,6	3,9 5,8	7,4 14,4	22,0 34,4	29,4 48,8	1,5 6,2	3,1 5,0	5,0 3,2	9,0 1 4, 4
,										33,9	109,0
9	Baden - Württemberg	1965 1964	125,4 179,4	109,6 147,7	235,0 327,1	237,7 266,6	472,7 593,8	37,7 54,3	37,4 47,4	40,1	141,7
ó	RB Nordwürttemberg	1965	67,9	71,9	139,9	149,6	289,5	18,0	26,3	21,7	66,0
1	Nordbaden	1965	15,9	4,7	20,6	31,0	51,6	5,6	3,1	4,0	12,
2	Südbaden	1965 1965	17,9 23,7	12,6 20, 4	30,5 44 ,0	14,3 42,8	44,8 86,8	6 ,5 7 , 6	3,8 4,2	3, 1 5,1	13,4 16,9
3	, and the second									32,9	121,
14 15	Beyern	1965 1964	1 43,9 185,5	26,6 25,1	170,5 210,6	126,9 146,1	297,4 356,7	78,4 100,2	10,4 10,0	32,9 35,5	145,
	RB Oberbayem	1965	11,9	3,1	15,0	12,5	27,5	7,9	2,5	2,3	12,
6	Niederbayem	1965	13,4	4,6	18,0	24,5	42,5	5,9	1,9	2,7	10,
8	Oberpfalz	1965	4,8	1,1	6,0	3,1	9,0	3,9	0,3	1,4	5,0
9	Oberfranken	1965	37,0	5.5	42,4	18,1	60,6	27,0	. 1,7	10,0	38,
0	Mittelfranken	1965	11,3	4,5	13,7	10,0	23,7	7,0	0,8	1,6	9,
1	Uoterfranken	1965	36,1	4,4	40,5	34,4	75,0	15,8	1,4	10,0	27,
2	Schwaben	1965	29,4	5,4	34,9	24,3	59,1	10,9	1,8	4,9	17,
3	Seerland ,	1965 1964	9,5 13,8	6,0 9,2	15,5 23,0	11,9 18,3	27,4 41,3	2,8 7,2	1,9 3,2	2,9 4,9	7, 15,
5	Berlin (West)	1965 1964	4,1 2,9	1,6 1,4	5,7 4,3	3,5 9,9	9,2 14,2	4,6 6,2	0,5 0,4	2,8 3,3	7, 9,
56				·		•				254,5	734,8
57	Bundegeblet	1965 19 6 4	653,5 847,2	454,4 539,9	1 108,0 1 38 7,2	1 472,8 1 690,0	2 580,8 3 077,3	347,8 440,2	132,5 172,2	254,5 313,3	734, 925,
58											

¹⁾ Zu- (+) bzw. Abzahme (-) gegen 1964.

Baumschulen gehölze Krone und Beerensträucher Stück

mehrjährig)		Quitten			Kirsche	en (zwei- und mel	hrjährig)			
auf	auf	zwei- und		Süßkirschen			Sauerkirschen		Süß-	1
Quitten- unterlagen zwei- und mehr- jährig	Sämlingen und Çuitten- unterlagen zusammen	mehr- jahrige Veredlungen in Sorten	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Busch- bäume	Stämme und Busch- bäume zusammen	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Busch- bäume	Stimme und Busch- binme zusammen	und Sauer- kirschen zusammen	Lfd. Nr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Ī
11,9	95,3	4,4	22,5	12,8	35,3	18,4	33,8	52,2	87,5	1
12,6	1 16,7	6,2	31,5	11,4	42,9	26,4	42,8	69,2	112,1	2
9,3	67,4	2,3	14,7	11,2	25,9	13,5	25,4	38,9	64,8	3
0,5	4,2	0,1	0,9	0,5	1,4	1,7	5,4	7,1	8,5	4
1,9	11,3	0,0	7,8	0,5	8,3	3,1	3,7	6,8	15,2	5
27,2	164,1	2,6	50,5	11,0	61,5	20,3	85,4	105,7	167,2	6
27,2	188,8	3,7	70,6	19,0	89,6	35,8	105,4	141,2	230,8	7
7,0	18,6 26,1	0,5 0,6	9,1 10,1	1,2 1,1	10,3 11,2	4,6 5,9	12,0 10,1	16,6 16,0	26,9 27,2	8 9
6,3 1,8	23,4	0,6	4,9	0,3	5,2	1,5	21,4	22,9	28,1	10
0,7	44,2	0,1	9,7	6,4	16,1	1,8	25,8	27,6	43,7	11
8,4	31,7	0,5	9,8	1,8	11,6	3,9	5,7	9,5	21,1	12
0,2	4,0	0,1	0,9	_	0,9	0,1	0,2	0,3	1,2	13
1,9 0, 9	9,9 6,2	0,2 0.0	5,2 0,8	0,1 0,1	5,3 0,9	2,4 0,1	8,3 1,9	10,8 2,0	16,1 2,9	14 15
0,7	0,2	0.0	0,0	-,-	-,-	-,-	-1,	_,,	-,,	"
0,5	6,5	_	1,2	0,0	1,2	1,3	2,9	4,2	5,4	16
0,3	4,0	0,0	0,8	0,3	1,1	1,5	2,1	3,6	4,7	17
161,8	324,7	5,8	66,3	17,5	83,9	69,9	85,3	155,2	239,1	18
141,9	360,7	4,9	87,4	16,1	103,5	71,5	86,9	158,4	261,9	19
16,1	46,1	2,1	13,1	6,4	19,5	12,9	13,3	26,2	45,7	20
103,0	165,0 18,9	2,6 0,3	16,3 5, 4	5,4 2,3	21,7 7,7	33,0 4,6	38,4 4,6	71,4 9,2	93, 1 16,9	21
7,5 15,8	43,7	0,3	11,1	1,4	12,5	10,2	14,4	24,6	37,1	23
7,3	26,0	0,3	11,7	1,7	13,4	3,2	10,8	14,0	27,4	24
12,1	25,0	0,2	8.7	0,3	9,1	6,0	3,8	9,8	18,9	25
27,0	77,0	3,2	20,5	10,0	30,5	12,3	33,0	45,3	75,8	26
32,6	96,6	15,7	38,9	9,2	48,1	19,2	26,2	45,4	93,6	27
11,1	27,2	0,9	6,6	1,7	8,3	3,6	11,7	15,3	23,6	28
2,8	21,8	0,9 1,4	8,2 5,7	4,6 3,7	12,8 9,4	5,2 3,5	12,7 8, 6	17,9 12,1	30,7 21,5	29 30
13,1	28,0	1,4	7,/	5,7	7, 7	ر,ر	8,0	12,1	21,,	"
22,6	68,4	6,0	19,5	7,2	26,7	17,5	29,5	47,0	73,7	31
27,1	78,5	4,3	22,0	16,3	38,3	13,1	26,0	39, 1	77,4	32
5,2	16,8	0,8 0,1	6,2 2,6	2,0 1,3	8,2 3,8	3,5 1,0	14,7 1,8	18,2 2,8	26, 4 6,6	33 34
4,3 1,0	12,9 2,5	0,1	0,7	0,3	1,0	0,3	1,0	1,3	2,3	35
2,8	12,5	3,9	3,1	0,9	4,1	5,0	10,0	15,0	19,1	36
9,3	23,7	1,1	6,9	2,7	9,6	7,7	2,0	9,7	19,3	37
69,1	178, 1	11,8	22,5	13,5	36,0	8,1	30,4	38,5	74,5	38
69,3	211,1	16,7	30,4	14,7	45,0	13,7	22,9	36,7	81,7	39
52,0	117,9	8,5	11,9	9,2	21,1	5,4	21,1	26,5	47,6	40
7,5 4,4	20,2 17,9	1,5 1,3	4,0 4,1	1,3 1,0	5,4 5,0	0,7 0,9	4,3 3,3	5,0 4,3	10,4 9,3	41
5,2	22,1	0,5	2,5	2,0	4,5	1,1	1,7	2,7	7,2	43
22.5	154,2	4.7	48,6	8,6	57,2	17,3	23,1	40,4	97,6	44
32,5 39,1	184,8	4,7 4,7	40,0 52,2	12,5	64,7	22,3	24,0	46,3	77,6 111,0	45
2,6	15,2	0,2	2,2	0,5	2,7	1,6	1,5	3,2	5,8	46
5,6	16,1	0,4	5,3	0,7	6,0	0,9	1,8	2,6	8,6	47
1,2	6,8	0,5	3,4	0,7	4,1	0,8	1,4	2,2	6,3	48
8,0 1,7	46,8 11,0	1,5 0,1	15,0 6,2	2,7 1,0	17,7 7,2	3,5 0,7	4 ,6 3 ,0	8,1 3,7	25,8 10,9	49 50
7,4	34,7	1,9	13,8	2,4	16,2	6, 2	6,2	12,4	28,6	51
6,0	23,6	0,1	2,7	0,6	3,3	3,6	4,6	8,2	11,6	52
2,5	10,1	0,1	5,7	2,9	8,6	1,2	3,7	5,0	13,6	53
4,1	19,3	0,5	4,6	3,4	8,0	2,6	2,6	5,1	13, 1	54
	• •		1.0		1,0	1.0	3,9			
1,5 1,1	9,4 10,9	0,2 0,1	1,0 1, <i>4</i>	0,2	1,0	1,8 1,6	3,9 3,9	5,7 5,5	6,7 7,1	55 56
									•	
357,1 357,1	1 092,0 1 282,6	38,9 56,8	259,2 347,6	84,0 103,7	343,3 451,1	169,8 210,8	336,4 346,5	506,3 557,3	849,6 1 008,6	57 58
± 0	- 15	- 32	- 25	– 19	- 24	- 19	- 3	- 9	- 16	59
_ ~	- 1)	- 52	- 2)	- 19	- 44	- 17	- ,	- ,	- 10	ı ′′

10. Pflanzenbestände in Obst a) Veredelte Obstgehölze mit 1 000

				1	Sonstine I	nnuserten		Walnüsse		Haselnüsse
Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr	Pflaumen und Zwetschen alle Formen	Mirabellen und Renekloden alle Formen	Pfirsiche alle Formen	Aprikosen alle Formen	Heister un'd Stämme	Veredlung mit ein- und mehr- jährigem Trieb	Heister, Stämme, Veredlungen zusammen	zur Frucht- gewinnung (nicht Zierstrauch)
			20	21	22	23	24	25	26	27
								.	 -	
1	Schleswig-Holstein	1965	54,1	12,3	11,4	2,2	3,7	0,0	3,7	65,7
2	des Diseases	1964 1965	69,2	18,2	8,5	3,6	0,9	0,0	0,9	69,3
,	dar. Pinneberg	190)	36,3	10,0	10,6	2,2	3,5	-	3,5	64,1
4 5	Hamburg	1965 1964	6,6 9,8	3,4 2,9	0,5 0,4	0,0	0,0 0,0	-	0,0 0,0	5,7 4,7
6 7	Niedersechsen	1965 1964	67,7 98,5	14,5 20,9	4,2 6,1	0,7 1,1	2,5 3,1	0,0 -	2,5 3,1	13,0 11,7
8	RB Hannover	1965	8,4	2,5	1,0	0,2	0,4	-	0,4	0,5
9 10	Hildesheim	1965 1965	13,7 6,8	3,5 1,6	0,6 0,3	0,3 0,1	0,4 0,5	_	0,4 0,5	1,7 0,9
11	Stade	1965	10,4	1,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,5
12	Osnabrück	1965	12,9	3,3	1,8	0,1	0,5	-	0,5	4,9
13	Aurich	1965	3,1	0,6	-	-	0,0	-	0,0	3,0
14 15	VB Braunschweig	1965 1965	7,9 4 , 5	1, 4 0,5	0,2 0,3	0,0 -	0,0 0,5	0,0	0,0 0,5	0,0 1,5
16 17	Bremen	1965 1964	3,2 1,2	8,0 8,0	0,0 0,0	<u>-</u>	0,0 0,0	0,0 -	0,0 0,0	0,1 0,1
18 19	Nerdrhein - Westfalen	1965 1964	133,3 184,6	36,4 42,0	48,9 62,1	6,7 7,2	8,6 7,7	0,2	8, 8 7,7	22,4 21,4
20	RB Düsseldorf	1965	20,1	5,6	6,0	1,1	1,5	0,2	1,7	7,9
21	Köln	1965	58,2	16,7	28,6	5,1	5,1	-	5, 1	9,6
22 23	Aachen	1965 1965	8,3 24,9	2,3 4,9	3,7 4,9	0,2 0,1	0,2 0,8	-	0,2 0,8	0,9 2,0
24	Detmold	1965	12,3	3,9	4,6	0,1	0,6	_	0,6	0,6
25	Amsberg	1965	9,5	3,0	1,1	0,1	0,4	-	0,4	1,4
26 27	Hessen	1965 1964	33,1 43,6	13,9 20,8	20,7 25,5	8,4 14,0	1,7 1,9	0,2 0,2	1,9 2,1	3,7 4,5
28	RB Darmstadt	1965	11,8	4,7	7,1	2,4	0,4	0,0	0,4	1,3
29	Kassel	1965	11,2	3,4	1,3	0,2	0,8	-	0,8	0,3
30	Wiesbaden	1965	10,1	5,8	12,3	5,8	0,5	0,2	0,7	2,1
31 32	Rheinland - Pfclz	1765 1964	46,1 42,1	15,1 26,2	45,2 33,0	10,7 10,3	2,0 1,7	0,1 0,1	2,1 1,8	2,6 2,1
33	RB Koblenz	1965	11,1	5,6	5,5	1,3	0,3	0,1	0,4	1,3
34	Trier	1965	5,2	2,9	1,9	0,4	0,3	_	0,3	0,0
35 36	Montabaur	1965 1965	0,9 5,1	0,6 2,7	0,3 15, 4	0,2 6,8	0,6 0,1	_	0,6 0,1	0,3 0,6
37	Pfalz	1965	23,8	3,3	22,1	2,0	0,7	-	0,7	0,4
38 39	Boden - Württemberg	1965 1964	116,5 148,0	36,7 57,5	71,3 56,1	9,6 7,3	4,7 5,5	0,5 0,7	5,2 6,2	22,1 13,5
40	RB Nordwürttemberg	1965	62,0	22,2	41,7	5,6	3,2	0,2	3,4	7,4
41	Nordbaden	1965 1965	16,1 20,7	4,6 4,7	13,0 :4,4	1,9 1,1	0, 4 0,6	_ 0,3	0, 4 0,9	0,8 1,0
42 43	Südwürttemberg - Hohenzollern	1965	17,7	5,2	2,2	1,0	0,5	-	0,5	12,9
44 45	Beyern	1965 1964	106,1 145,7	23,8 30,0	12,7 9,8	6,4 4,5	13,2 12,7	0,2 0,2	13,4 12,9	20,8 22,6
46	RB Oberbayern	1965	10,1	2,2	0,3	0,3	1,3	0,1	1,3 3,4	2,2 0,4
47 48	Niederbayem Oberpfalz	1965 1965	16,1 2,8	2,3 0,8	1,0 0,8	0,6 0,2	3,3 0,4	- -	0,4	0,4
49	Ubertmanken	1965	35,9	7,2	1,6	2,2	4,6	_	4,6	0,2
50	Mittelfranken	1965	10,3	2,0	0,7	0,1 2.7	0,1	0,1	0,2 3,1	1,0 12,6
51 52	Unterfranken	1965 1965	22,3 8,6	7,3 2,0	8,1 0,2	2,7 0,3	3,1 0,4	- -	0,4	3,8
53 54	Secretarial	1965 1964	5,4 6.0	4,3 4,0	1,3 1,3	0,1 0,2	0,2 0,2	-	0,2 0,2	3,8 1,9
55 56	Berlin (West)	1965 1964	2,8 3,8	0,7 0,7	0,7 0,5	0.4 0,1	0,2 0,2	2,0 -	2,2 0,2	0,3 0,0
57 58 59	Bundesgebiet	1965 1964 %	574,9 749,5 - 23	161, 9 224,0 28	216,9 203,3 + 7	45,2 48,3 6	36,8 33,9 + 9	3,2 1,2 + 167	40,0 35,1 + 14	160,2 151,8 + 6

1) Zu- (+) bzw.:Aboahme'(-) gegen 1964.

Himbeeren				isbeeren			1	Stachel	h		
nimbeeren	sch	W Arze	rote un	id weiße	schwarze, r	ote und weiße		Stachel	beeren	ŋ =	-
Pflanzen	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Sträucher	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Sträucher	Stämme mit Krone	Pflanzen, Sträucher u. Stämme zusammen	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrjährige Sträucher	Stämme mit Krone	Pflanzen, Sträucher u. Stämme zusammen	Lfd Nr.
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	- -
503.4 473,6	405,8 429,6	365,1 421,5	540,2 469,0	404,2 484,0	69,1 82,6	1 784,4 1 886,7	51,4 33,5	43,1 44,6	80,2 97,8	174,7 175,9	1 2
451,7	359,9	307,2	506,7	361,0	57,4	1 592,1	42,1	34,4	68,9	145,4	3
11.0	10.4	12.0	0.4	7.0	1.4	,	•				1
11,0 12,6	18,4 18,0	12,9 22,8	8,4 10,4	7,8 7,2	1,4 2,9	48,9 61,4	-	5,2 3,0	1,0 2,1	6,2 5,1	5
323,2	116,4	149,5	109,2	124,2	43,9	543,2	14,7	22,4	44,4	81,5	6
254,3	117,5	156,0	72,4	114,4	31,7	492,0	10,4	37,5	50, 1	98,0	7
80,9	53,1	58,9	36,8	36,1	5,6	190,6	2,2	13,3	6,6	22,2	8
20,7	8,1	14,1	11,4	9,0	3,3	45,9	4,2	2,5	8,4	15,1	9
16,6	8,0	14,3	5,3 8,4	6,2 10,6	2,4 2,0	36,2 45,1	0,3	0,7	3,8	4,7	10
1 17,7 4 9,2	9,9 27,6	14,3 21,9	40,6	50,2	27,1	167,4	0,6 2,8	0,7 3,8	2,6 14,8	3,9 21,4	11
0,1	1,2	2,7	1,9	4,2	0,5	10,5	-	0,2	0,4	0,6	13
33,9	5,2	12,6	1,2	2,0	1,6	22,6	4,0	0,1	5,3	9,4	14
4,1	3,3	10,7	3,6	5,9	1,4	24,9	0,6	1,1	2,5	4,2	15
2,5 3,5	3,4 4,1	4,7 6,3	1,8 1,4	3,5 3,3	0,0 0,2	13,4 15,3	<u>-</u>	0,8 0,2	0,1 0,3	0,9 0,5	16 17
194,0	133,5	176,4	211,0	225,0	55,4	801,3	137,5	116,6	84,3	338,4	18
122,5	203,3	319,7	240,6	256, 1	74,4	1 094,1	105,6	99,6	90,7	295,9	19
5,5	10,9	21,1	10,2	19,7	4,0	65,8	0,8	3,6	6,3	10,6	20
97,8	45,4	68,2	90,0	94,7	28,8	327,2	130,7	105,1	51,7	287,5	21
1,2	1,6	3,7	2,2	1,0	0,2	8,8	0,0	0,1	0,3	0,4	22
53,9	47,3	38,2	84,3	75,1	8,0	252,9	0,1	0,6	9,1	9,8	23
33,0 2,6	15,7 12,6	23,0 22,2	14,9 9,4	15,7 18,8	10,9 3,5	80,2 66,4	4,6 1,3	5,0 2,2	13,9 3,0	23,5 6,6	24
42,8	58,9	73,4	49,9	52,8	29,4	264.4	3,8	5,4	33,0	42,2	26
63,2	58,6	69,8	54,3	55,8	26,0	264,5	3,0	4,0	40,8	47,8	27
5,4	16,7	15,7	13,1	15,4	11,1	72,0	0,8	1,9	8,9	11,7	28
24,0	27,3	40,7 17,0	18,1 18,7	23,0 14,4	11,8 6,5	120,9 71,5	1,1 1,9	1,0	18,6	20,7	29
13,4	14,9							2,5	5,5	9,8	30
17,1	26,7 20,9	35,0 38,8	40,0 41,0	37,0 46,2	19,7 17,4	158,4 164,3	1,9 1,8	3,9 5,3	7,8 19,2	13,6 26,3	31
23,0		17,1	13,4	15,5	17,9	72,8	-			•	
7,1 0,4	9 , 0 2,7	4,1	4,2	2,8	0,8	14,6	1,5 0,0	2,4 0,3	6,3 1,0	10,2 1,3	33 34
0,8	1,8	1,4	2,0	0,8	0,2	6,1	0,1	0,4	0,1	0,6	35
5,0	2,8	4,7	12,7	14,4	0,6	35,3	0,3	0,8	0,4	1,5	36
3,8	10,4	7,7	7,7	3,5	0,2	29,6	0,0	-		0,0	37
325,4	197,1	217,9	232,9	249,0	119,5	1 016,4	54,9	31,7	259,7	346,3	38
355,3	202,1	266,2	199,3	250,4	141,5	1 059,5	52,1	59,5	266,5	378,1	39
263,4	143,7	151,3	172,8	171,8 21,3	110,3	750,0	51,9	27,9	247,7	327,5	40
12,9 21,4	14,1 21,2	13,7 24,1	18,8 25,4	30,9	2,5 4, 7	70, 4 106,3	0,3 0,8	0,8 1,4	2,7 7,0	3,8 9,2	41
27,7	18,1	28,8	15,9	25,0	2,0	89,7	1,9	1,6	2,3	5,8	43
111,9	84,5	91,6	96,1	98,2	26,8	397,2	13,7	25,7	53,7	93,1	44
99,2	81,0	103,5	96,3	112,7	31,5	425,0	25,5	39,4	69,2	134, 1	45
6,0	8,7	13,2	10,7	13,2	0,5	46,4	0,0	1,4	2,4	3,8	46
6,1	6,0	5,3	7,6	6,5	0,7	26,2	0,5	1,3	2,9	4,7	47
3,3 4,2	1,2 16,6	2,0 18,8	1,1 16,2	1,7 14 ,1	1,3 3,0	7,3 68,5	1,0 1,3	1,1 1,6	1,5 5,0	3,6 7,9	48
2,3	5,3	10,1	5,6	8,4	0,8	30,3	0,8	2,9	1,9	5,7	50
56,4	16,9	14,5	22,5	21,2	19,6	94,7	1,0	6,8	34,3	42,0	51
33,6	29,8	27,7	32,4	33,1	0,9	123,8	9,1	10,6	5,7	25,4	52
1,9 8,4	15, <i>4</i> 14,3	11,2 8,9	18,4 12,5	8,9 11,8	1,3 1,5	55,2 48,9	1,7 1,2	1,0 1,3	1,2 0,7	3,9 3,2	53 54
1,0	1,3	1,8	1,3	2,6	1,2	8,2	-	0,4	1,2	1,6	55
0,9	1,2	0,7	1,8	4,1	1,9	9,7	-	0,7	2,1	2,9	56
1 535,0 1 416,5 + 8	1 061,4 1 150,6 - 8	1 139,5 1 414,2 - 19	1 309,2 1 199,1 + 9	1 213,2 1 346,0 10	367,7 411,6 - 11	5 091,0 5 521,4 - 8	279,6 233,1 + 20	256,2 295,1 - 13	566,6 639,5	1 102,4 1 167,8	57 58

10. Pflanzenbestände in Obst b) Übrige heranwach (einjährige Veredlungen 1 000

Land Regierungs-Verwaltungs- Jahr Sänling für		
Land Regierungs-Verwaltungs-bexirk Jahr Sämling alle mund IV mund IX E.M. XI mund IX E.M. XI mund IX		
Schleswig - Heistein 1965 113,0 29,3 25,2 129,7 1,3 1964 90,0 31,3 18,1 173,6 0,6 1965 81,9 22,2 15,0 110,4 0,5 110,4 0,5 14,2 0,5 0,0 1,5 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1964 5,7 - 3,0 1,1 - 5 1,0	A 2 und Son stige	zusammen
1964 90,0 31,3 18,1 173,6 0,6	6	7
Hemburg	2,0 1,5	187,5 225,0
Niedersechsen	2,0	150,1
RB Hannover 1965	-	2,0 4,1
Hildesheim	6,0 10,6	392,9 377,8
Stade 1965 124,9 28,8 26,8 64,7 6,0	0,5 —	36,1 32,5
12	1,3	72,1
14 VB Braunschweig 1965 10,2 18,2 3,9 13,2 — 15 Oldenburg 1965 3,4 5,3 16,6 1,7 — 16 Bremen 1965 1,3 0,6 0,5 1,0 — 17 1964 1,6 0,7 0,7 1,1 — 18 Nerdrhein - Westfolen 1965 76,9 196,9 508,0 93,1 11,6 19 1964 71,3 196,2 270,0 93,4 5,7 20 RB Düsseldorf 1965 7,3 33,2 65,7 5,3 1,0 21 Köln 1965 32,2 103,3 248,5 48,9 7,1 21 Aachen 1965 7,1 14,6 14,9 6,3 1,5 23 Münster 1965 9,0 14,6 25,5 18,7 0,9 24 Detmold 1965 8,6 19,6 147,3 7,4 1,1 25 Amsberg 1965 12,7 11,6<	2,1	127,5 61,2
15 Oldenburg 1965 3,4 5,3 16,6 1,7 -	0,5	3,0
17 1964 1,6 0,7 0,7 1,1 - 18 Nerdrhein - Westfolen 1965 76,9 196,9 508,0 93,1 11,6 19 1964 71,3 196,2 270,0 93,4 5,7 20 RB Düsseldorf 1965 7,3 33,2 65,7 5,3 1,0 21 Köln 1965 32,2 103,3 248,5 48,9 7,1 22 Aachen 1965 7,1 14,6 14,9 6,3 1,5 23 Münster 1965 9,0 14,6 25,5 18,7 0,9 24 Detmold 1965 8,6 19,6 147,3 7,4 1,1 25 Amsberg 1965 12,7 11,6 6,1 6,5 - 26 Hessen 1965 56,9 63,1 39,8 38,6 1,0 27 1964 47,8 54,4 31,5 33,4	1,6 -	36,9 23,6
19	-	2,1 2,5
21 Köln	13,2 8,0	822,8 573,3
23 Münster 1965 9,0 14,6 25,5 18,7 0,9 24 Detmold 1965 8,6 19,6 147,3 7,4 1,1 25 Amsberg 1965 12,7 11,6 6,1 6,5 — 26 Hessen 1965 56,9 63,1 39,8 38,6 1,0 27 1964 47,8 54,4 31,5 33,4 2,2 28 RB Darmstadt 1965 15,9 26,0 15,9 9,1 0,4 29 Kassel 1965 27,6 11,0 0,7 8,5 0,6	0,2 6,7	105,4 414,5
24 Detmold 1965 8,6 19,6 147,3 7,4 1,1 25 Armsberg 1965 12,7 11,6 6,1 6,5 — 26 Hessen 1965 56,9 63,1 39,8 38,6 1,0 27 1964 47,8 54,4 31,5 33,4 2,2 28 RB Darmstadt 1965 15,9 26,0 15,9 9,1 0,4 29 Kassel 1965 27,6 11,0 0,7 8,5 0,6	0,3	37,6
26 Hessen	0,6 5,4	60,5 180,7
27 1964 47,8 54,4 31,5 33,4 2,2 28 RB Darmstadt 1965 15,9 26,0 15,9 9,1 0,4 29 Kassel 1965 27,6 11,0 0,7 8,5 0,6	<u>-</u>	24,1
29 Kassel	10,3 6,9	152,8 128,3
	6,7 1,1	58,1 21,9
30 Wiesbaden	2,5	72,8
31 Rheinland - Pfalz 1965 33,1 91,0 55,6 29,6 1,1 32 1964 31,7 92,1 42,6 28,4 ~	12,8 15,7	190,1 178,8
33 RB Koblenz	0,6 0,2	40,3 13,1
35 Montabaur		3,8
36 Rheinhessen	9,6 . 2,4	68,2 64,7
38 Baden - Württemberg	35,6 36,0	554,1 491,7
40 RB Nordwürttemberg 1965 105,7 122,0 51,1 98,4 0,5 41 Nordbaden 1965 15,5 50,8 21,1 10,5 1,0	15,6 2,3	287,6 8 5, 7
42 Südbaden	0,9	71,9
43 Südwürttemberg-Hohenzollern 1965 45,1 17,1 17,7 55,8 1,5 44 Beyem	16,8 4,9	108,9 1 45,6
45 1964 93,9 54,6 29,2 44,4 0,2	3,7	132,0
46 RB Oberbayern	1,0	10,4
47 Niederbayem	0,6 0,7	13,9 4,5
`49 Oberfranken 1965 32,2 11,5 3,4 10,1 -	0,1	25,1
50 Mittelfranken	_ 2,1	7,3 56,2
52 Schwaben	0,4	28,2
53 Searland	-	17,2 23,6
55 Berlin (West)	-	5,9 4,7
57 Bundesgeblet	84,8 82,4 + 3	2 473,0 2 141,8 + 15

¹⁾ Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1964.

Bi	men	Т	Kirs	chen		Prunu	ıs avium	П
	Veredlungen	Sü t kirschen	Sauerkirschen	Sü t kirschen	Sauerkirschen		nbildner	1
auf Sämling für alle Formen	auf Quitten- unterlage	eiojāhrige v	Veredlungen r Art	Vere Hoch- und	d mehrjährige dlungen, 1 Halbstämme e Krone	Zwei- und mehrjährige Heister	mit ein- jährigem Trieb auf weitem Stand	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	<u> </u>
49,1	9, 8	1,6	15,9	0,7	2,1	109,9	114,1	1 2
49,1	9,9	4,0	24,5	2,7	3,6	119,7	106,6	
37,0	8,2	-	8,9	0,5	1,2	96,9	87,6	3
1,0 2,8	0,6	Ξ	2,7 2,0	0,6 1,9	0,1 0,1	5,3 3,0	5,0	4 5
72,5	21,4	22,6	94,8	15,2	4,6	45,7	74,1	6 7
64 ,7	22,9	20,1	74,6	22,7	5,9	64,1	92,6	
6,6	3,0	1,1	17,4	0,5	0,2	8,3	12,2	8 9
6,4	4,9	2,3	13,2	3,4	2,7	5,6	14,0	
13,7	2,6	1,6	19,0	5, 1	0,4	4,0	10,9	10
27,4	1,1	14,3	12,7	0,7	0,1	12,0	13,9	
9,3	5,6	2,6	13,3	3,9	0,8	12,1	7,6	12
1,3	0,2	0,2	0,1	0,2	-	1,0	0,5	13
5,0	4 ,0	0,4	16,2	1,3	0,3	2,7	13,5	14
2,8	-	0,1	2,9	0,1	0,1	~	1,5	15
2,9	0,4	=	1,0	0,0	0,0	3,0	0,3	16
1,4	0,1		1,6	-	-	2,0	0,5	17
55,4	87, 5	17,7	85,4	24,3	16,4	1 23 ,6	130,6	18
53 ,5	91,4	30,8	74,4	22,8	12,5	132,6	104,7	19
5,2	8,0	1,9	8,0	5,9	4,9	12,1	19,3	20
23,3	5 9, 7	3,1	38,1	4,6	3,6	37,2	66,0	21
3,0	2,2	0,7	3,4	3,1	1,4	9,1	7,7	22
11,4	5, 4	2,6	12,8	3,8	4,8	44,5	21,6	23
7,9	5,1	1,8	15,0	4,7	0,9	9, 3	8,6	
4,6	7,1	7,6	8,1	2,2	0,8	11,4	7,4	25
17,8	21,9	2,3	31,9	2,7	4,4	37,7	82,2	26
20,8	21,2	2,7	23,6	10,1	3,8	36,0	68,7	27
6,2	8,7	0,4	9,8	2,0	2,4	10,8	4,8	28
7,0	3,4	1,5	8,8	—	2,0	8,3	59,2	29
4,6	9,8	0,4	13,3	0,7	0,0	18,6	18,2	30
27,1	21,9	17,1	76,0	9,6	0,8	23,7	28,8	31
30,2	17,8	3,8	39,2	4,3	1,6	26,0	24,6	32
3,6	4,2	1,3	10,1	2,1	0,4	11,9	9,6	33
3,2	2,8	-	1,8	1,0	0,1	2,2	2,8	34
1,2	0,7	_	1,3	_	-	0,8	0,7	35
4,3	4,8	6,0	45,4	1,0	0,3	8,0	13,0	36
14,8	9,4	9,8	17,4	5,5		0,8	2,7	37
81, 8	86,6	24,6	60,1	7,3	3,1	30,8	47,3	38
75,5	63,3	17,2	36,3	9,8	5,7	23,8	46,6	39
52,2	61,0	20,2	43,9	4,0	1,8	19,1	31,1	40
8,3	11,6	1,1	9,4	1,2	0,0	3,7	6,1	41
8,0	9, 4	2,4	3,7	1,3	0,2	5,0	7,4	42
13,3	4,6	0,9	3,1	0,8	1,1	3,0	2,7	43
5 4,5	28,2	4,9	22,9	10,4	1,2	50,6	43,1	44
4 6,3	20,8	7,4	14,9	13,9	2,1	49,3	26,7	45
4, 6,	1,8	0,0	1,3	0,2	0,0	5,2	3,4	46
8,4	5,1	0,8	2,6	0,6	0,1	3,4	4,0	47
2,0	0,8	1,7	1,1	0,7	0,2	1,0	2,0	48
14,5	3,9	1,5	3,4	3,7	0,1	21,2	9,6	49
3,7	1,1	0,1	0,8	1,5	0,4	4,1	1,6	50
11,8	8,0	0,7	8,5	3,6	0,4	12,5	17,6	51
9,5	7,5	0,1	5,2	0,1	0,0	3,2	4,9	52
4,6	2,2	0,5	1,4	0,6	0,4	4,2	10,1	53
4,9	4,4	0,6	1,5	1,9	1,1	3,0	1,7	54
2,5	0,8	0,5	5,3	1,5	0,9	3,0	2,0	55
0,0	0,5		3,1	0,4	0,3	2,0	4,0	56
369,2	280,7	91,3	397,4	72,9	34,0	437,5	532,6	57
350,1	252,9	87,1	295,7	90,5	36,7	461,5	481,7	58
+ 5	+ 11	+ 5	+ 34	– 19	- 7	– 5	+ 11	59

10. Pflanzenbestände in Obst c) Obstunterlagen, die für Herbst 1965 zum Verkauf 1 000

	İ	L	Хp	fel	Bi	men		Pr
	Land		Sämlinge	Туреп	Sämlinge	Quittentypen	av	lum
Lfd. Nr.	Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr		und ährige		ı- und jährige	Sämlinge (Vogelkirsche)	vegetativ ver- mehrte F 12/1 und andere
			1	2	3	4	5	6
1 2	Schleswig-Helstein	1965 1964	1 302,9 1 793,1	2 536,5 1 979,8	508,0 765,3	193,4 149,0	1 849,8 966,5	32,6 73,7
3	darunter Pinneberg	1965	1 283,2	2 511,8	500,5	191,5	1 805,0	31,9
4 5	Hamburg	1965 1964	191,5 255,0	2,4	25,4 63,0	-	7,0 32,0	<u> </u>
			•		ŕ		-	
6 7	Niedersachsen	1965 1964	137,0 100,9	278,2 334,1	15,6 21,7	8,1 10,0	44,6 5,5	44,0 36,4
8	RB Hannover	1965 1965	0,6 -	159,2	0,4 -	1,6 0,7	<u>-</u>	23,9 2,0
10	Hildesheim Lüneburg	1965	- 78,6	3,7	1,1	-	40,0	6,0
11	Stade	1965	56,3	79,2	13,0	_	-	12,0
12	Osnabrück	1965	0,5	18,9	0,1	4,8	-	-
13	Aurich	1965	-	0,8	-	-	-	-
14 15	VB Braunschweig Oldenburg	1965 1965	0,0 1,0	13,5 2,9		1,0 -	4,0 0,6	0,1
16 17	Bremen	1965 1964	- 0,1	-	- 0,1	<u>-</u>	<u>-</u>	. <u> </u>
18	Nerdrhein - Westfolen	1965	17,2	1 219,9	26,2	131,2	79,5	43,0
19		1964	79,8	1 025,4	67,9	70,8	77, 5	47,9
20	RB Düsseldorf	1965	2,1	568,9	2,4	26,5	4,1	10,5
21	Köln	1965	1,7	155,4	1,0	29,7 1, 5	1,5 0,2	11,0
22	Aachen	1965 1965	0,2 1,5	7,0 404,0	20,0	69,0	64,0	18,5
24	Detmold	1965	11,7	83,6	2,8	4,2	9,7	2,8
25	Amsberg	1965	-	1,0	_	0,3	-	0,2
26 27	Hessen	1965 1964	9,0 17,3	430,4 523,6	5,1 6,2	31,9 81,6	11,2 22,8	6,3 3,4
28	RB Darmstadt	1965	1,0	20,2	0,7	4,8	3,0	- .
29 30	Kassel	1965 1965	0,6 7, 4	2,0 408,2	0,2 4,2	0,7 26, 4	5,2 3,0	1,0 5,3
31	Rheinland - Pfalz	1965	3,9	41,7	0,5	4,7	2,4 9,0	8,5
32		1964	4,9	50,6	3,8	6,5	•	5,0
33	RB Koblenz	1965 1965	3,0 0,1	22,3 0,3	-	3,0 0,3	1,8	8,0
34 35	Montabaur	1965	- 0,1	- 0,5	_	-	<u>-</u>	_
36	Rheinhessen	1965	0,1	5,7	0,2	0,2		-
37	Pfalz	1965	0,7	13,4	0,3	1,2	0,6	0,5
38 39	Baden-Wurttemberg	1965 1964	1 <i>47,7</i> 247,8	425,2 324,0	95,1 127,8	90,5 92,1	23,3 53,8	1,0 5,6
40	RB Nordwürttemberg	1965	24,2	205,9	9,0	32,4	7,2	0,5
41	Nordbaden	1965	<u>-</u> '	31,7	1,2	3,5	-	
42	Südbaden	1965	123,5	186,5	84,9	54,6	16,1	0,5
43	Südwürttemberg - Hohenzollem	1965	-	1,1	-	_	-	-
44 45	Вауета	1965 1964	14,5 16,9	56,6 56,1	8,5 8,5	5,2 5,3	9,3 3,9	0,3 1,1
46	RB Oberhauer	1965	1,6	2,0	0,7	0,3	0,4	_
46	RB Oberbayern Niederbayern	1965	1,0	1,3	0,4	1,2	-	-
48	Oberpfalz	1965	2,0	3,2	1,0	0,5	2,0	-
49	Oberfranken	1965	7,2 1,0	5,0 1,0	5,4 0,5	1,8	5,2 0,5	-
50 51	Mittelfranken	1965 1965	0,6	43,4	0,2	0,5	0,6	0,1
52	Schwaben	1965	1,0	0,7	0,3	0,9	0,6	0,2
53 54	Searland	1965 1964	- 0,6	- 2,5	- 2,2	25,0 19,1	-	<u>-</u>
	Radio 6443	1965	_	0,5	0,5	0,4	0,8	1,0
55 56	Berlin (Wast)	1964	1,0	0,8	1,0	0,3	2,0	-
57 58	Bundesgebiet	1965 1964	1 823,7 2 517,4	4 991,4 4 296,9	684,9 1 067,5	490,4 434,7	2 027,9 1 173,0	136,7 173,1

1) Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1964.

			•	Sonstige Prunusarten	Walnußsämlinge		
avium Spalte 5 u. 6 zusammen	Prunus mahaleb	Pfirsich- sämlinge	Aprikosen- sämlinge	Sämlinge u. vegeta- tiv vermehrte für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u.a.	jugi ans regia oder nigra	Ribes für Stämme	Lfe Ni
7	8	<u>1</u> 9	10	11	12	13	
1 000 4	704.0	174.0	20.5	-40-5			
1 88 2,4 1 040,2	7 96, 0 56 9, 0	174,0 222,5	20,5 -	949,2 978,0	27,7 18,7	166,8 168,7	1 2
1 836,9	774,0	174,0	20,5	920,6	27,7	146,6	3
7, 0 32,0	10,0 5,0	Ξ	-	70,0 14,0	-	0,4	4 5
68,6	2,7	0,4	-	50,0	0,7	69,4	6
41,9	6,3	0,1	0,1	15,0	0,3	33,4	7
23,9 2,0	- -	_ 0,4	_	-	0,5 -	4,0 8,3	9
46,0	-	-	-	46,0	-	10,0	10
12,0 -	0,1 0,1	- -	-	1,0 -	_ 0,2	0,6 34,6	11
-		~	-	0,8	-	-	13
4,0	2,5	-	-	-	_	3,0	14
0,7	-	-	-	2,2	-	8,9	15
0,0	0,1	-	-	- 0,3	-	0,1	16 17
122,5	8,6	16,2	0,1	79,8	10,5	147,5	18
125,4	19,7	12,2	-	139,5	0,1	144,1	15
14,6 12,5	0,9 1,7	1,2 1,1	0,1 -	33, 1 12,5	0,1	1,7	20
0,2	-	0,9	-	12,5	10,1 0,3	70,8 -	21
82,5	4,0	12,0	-	30,0	-	45,0	23
12,5 0,2	2,0 -	1,0 —	-	4,2 -	-	30,0 ~	24 25
17,5 2 6 ,2	12,3 3,2	12,8 4,1	2,5 0,1	16,9 13,5	0,5 0,8	23,3 41,9	26 27
3,0	5,2	2,7*	1,0	5,7	-	3,8	28
6,2 8,3	1,0 6,1	1,1 9,0	1,5	1,7 9,5	0,5	7,5	29
						12,0	
10,9 1 4, 0	4.1 16,5	82,1 19,1	2,6 1,7	15,6 13,2	1, <i>4</i> 3,3	10,0 13,9	31
9,8	0,5	5,0	-	3,5	0,6	9,0	33
	-	0,2	0,1	- '	-	0,0	34
-	1,5 0,8	0,1 55,4	_ 2,5	2,1	_ 0,3	0,2 0,6	35
1,1	1,3	21,4		10,0	0,5	0,2	37
24,3	23,1 18,2	121,1 143,4	0,2	91,7	4,2	370,8	38
59,4 7,7	2,7	16,8	- 0.1	73,7	6,0	440,2	39
_′.′	0,1	25,4	0,1 —	30,5 -	I,1 0,2	336,0 11,0	40
16,6	20,3	78,9	0,1	60,8	2,9	16,9	42
-	-	-	-	0,4	-	6,9	43
9 ,6 5,0	3,3 1,7	5,2 10,4	0,1 0,1	10,2 10,2	0,9 3,8	66,4 46,1	44
0,4	0,1	0,1	-	3,7			45
-	0,1	0,3	_	0,5	_ 0,4	0,1 2,7	46
2,0	0,5	_	_	0,2		-	48
5,2 0,5	0,8 0,2	0,5 0,2	0,1 -	_5,1 _	0,1	3,1 0,8	49 50
0,5 0,7 0,8	1,4 0,2	4,0 0,1	- - -	0,3 0,4	0,3 0,1	53,0 6,7	51 52
_				5,1			
=	-	-	-	1,8	-	8,2	53 54
1,8 2,0	2,5 1,0	0,8 0,5	-	-	0,1 0,1	-	55 56
2 164,6	862,6	412,6	26,0	1 283,4	46,0	854,2	57
1 346,1	640,7	412,3	2,0	1 259,2 + 2	33,1	897,0	58

						N	adelholzpflanz	en			
							Kiefer		Lär	che	
Lfd.	Land		Fichte	Wei6canne	Douglasie Pseudot-		e Kiefer	Andere	_	Jap.	Apdere
Nr.	Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jehr	Picea excelsa	Abies pectinata	suga	(Pinus a	ilvestris)	Kiefern (Pinus-	Europ. Lärche	Lärche	Nadel-
			(Picea	(Abies	tazifolia (Ps.	Tiefland-	Hohen-	nigra,	(Latix	(Larix lepto-	holz- pflanzen
			abies)	alba)	Douglasie)	Kiefer	u. Hügel- land Kiefer	P. strobus)	decidua)	lepis)	prianzen
				Į.				<u> </u>		J	d.
1	Schleswig -Helstein	1965	523 77 1	24 727	34 787	62 202	129 305	31 357	23 314	23 232	48 621
2 [1964	514 924	23 598	31 461	51 213	120 693	31 803	25 363	11 719	46 546
3	dar. Pinneberg	1965	501 236	24 319	33 338	58 305	128 985	30 497	22 815	22 118	46 225
4	Hamburg	1965	7 294	_	48	1 894	1 001	42	284	197	182
5		1964	3 431	-	63	1 095	-	63	216	54	132
6	Niedersachsen	1965	81 749	4 507	6 030	39 637	10 506	13 871	4 768	7 074	38 388
7		1964	84 259	457	4 739	39 345	8 288	3 935	5 319	1 917	4 402
8	RB Hannover	1965	1 084		2	20	1	0	6	15	11
9	Hildesheim	1965	4 900	6	10	80	95	30	241	200	89
10	Lüneburg	1965	57 155	2 334	4 826	34 975	7 955	3 530	3 833	2 994	3 285
11	Stade	1965	596	90 1	100	20	_ 200	128 227	2 188	71 8 4 1	20 052 2 798
12 13	Aurich	1965 1965	6 211 435	2 001	162 4	1 975 255	2 000	1 544	100	1 0 5 5	3 4 18
14 15	VB Braunschweig	1965 1965	11 368	- 75	- 926	_ 2	_ 255	- 8 4 12	- 488	- 1 898	0 8 735
	Bremen , , ,	1965	28	5	1	0	_	5	0	1	3
16 17	Midulate ************************************	1964	41	4	9	4	-	9	ő	2	39
18	Nordrhein - Westfelen	1965	112 513	277	4 342	4 044	1 139	2 215	3 270	2 468	8 440
19		1964	114 57 1	995	4 986	6 780	1 246	1 444	3 959	2 133	5 232
20	RB Düsseldorf	1965	4 731	10	666	1 082	8	1 144	445.	275	458
21	Köln	1965	11 457	1	321	115	85	38	271	151	86
22	Aachen	1965	15	1	0	Ö	_	1	0	0	0
23	Münster	1965	26 615	77	2 606	2 80 2	951	942	1 971	1 733	6 302
24	Detmold	1965	2 866	0	18	0	-	19	117	22	10
25	Amsberg	1965	66 829	188	731	45	95	71	466	287	1 584
26	Hessen	1965	21 325	50 54	1 869 3 232	2 80 1 4 412	11 107 7 039	1 671 1 821	1 126 1 275	389 122	1 030 978
27		1964	24 101								
28	RB Darmstadt	1965	8 078	2	626	2 600	8 531	1 311	371	195	99
29 30	Kassel	1965 1965	3 259 9 988	1 47	66 1 177	- 201	1 838 738	80 280	114 6 4 1	16 178	24 907
1											
31	Rheinland Pfalz	1965 1964	62 996 67 627	495 40	18 557 18 073	3 084 1 946	8 474 18 650	3 0 14 5 205	3 050 4 069	609 763	3 588 1 943
- 1	DB V-bloom	1965	16 108	1	4 301	20	122	60	227	171	52
33 34	RB Koblenz	1965	6 162	13	3 294	_ 20	100	50	165	123	203
35	Montabaur	1965	37 286	475	8 770	838	6 489	1 791	2 374	302	674
36	Rheinbessen	1965	3		2	_	_	2	0	1	1
37	Pfalz	1965	3 437	6	2 190	2 226	1 763	1 111	284	12	2 658
38	Baden - Württemberg	1965	109 648	9 075	4 366	2 351	15 808	1 142	1 903	397	2 067
39		1964	124 290	9 809	5 219	1 727	24 218	1 607	2 320	439	1 418
40	RB Nordwürttemberg	1965	7 996	134	169	4	834	30	57	28	183
41	Nordbaden	1965	6 836	206	738	62	1 860	244	740	-	510
42	Südbaden	1965	10 053	1 279	1 485	951	871	223	388	36	29
43	Südwürttemberg - Hohen zollern .	1965	84 763	7 456	1 974	1 334	12 243	645	718	333	1 345
44	Beyern	1965	117 833	1 398	5 563	1 218	43 220	3 325	3 330	833	917
45		1964	86 209	424	1 632	1 955	31 830	2 196	2 244	897	1 188
46	RB Oberbayem	1965	19 532	431	7	3	2 862	20	63	21	75
47	Niederbayern	1965	13 407	145	56	103	580	43	114	37	9
48	Oberpfalz	1965	15 619	117	121	0	8 409	244	326	212	45
49	Oberfranken	1965	4 235	94	79	10	1 318 4 960	25 310	47 278	6 50	43 0
50	Mittelfranken Unterfranken	1965 1965	4 995 26 038	28 22	153 4 66 9	_ 1 101	22 437	2 558	2 174	317	210
51 52	Schwaben	1965	34 008	561	478	0	2 654	125	328	190	535
53	Saarland	1965	4 105	_	941	240	1	190	374	140	210
54		1964	5 183	-	952	-	135	150	458	70	2
55	Berlin (West)	1965 1964	5 1	_	_ 0	6 1	3 2	3 2	1	1 1	1
56				-							
57	Bundesgebiet	1965	1 041 267	40 534	76 504	117 477	220 564	56 835	41 420	35 341	103 447
58		1964	1 024 638	35 381	70 368	108 478	212 101	48 236	45 227	18 116	61 882

1) Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1964.

				Laubholzpfl	enzen					T
	Е	iche				ppel Izpsppel)				
Nadelholz- pflanzen zusammen	Stieleiche Quercus pedun- culata (Qu. robur)	Trauben- eiche Quercus sessili- flora, (Qu. petraes)	Roterie (Ainus glutinosa)	Rotbuche (Fagus silvatica)	generativ vermehrte	vegetättv vermehtte	Andere Laubholz- pfianzen	l.aubholz- pflanzen zusammen	l-orst- pflanzen zusammen	I.fd. Nr.
901 316 857 320	10 869 9 530	7 212 4 972	32 094 30 111	56 635 41 985	290 455	225 642	86 974 87 484	194 299 175 179	1 095 615 1 032 499	1 2
867 838	10 246	7 046	30 198	55 749	229	176	84 888	18H 532	1 056 370	3
10 942 5 054	23 28	13 7	397 272	116 27	- 0	-	300 408	849 742	11 791 5 796	4 5
206 530 152 661	3 329 1 947	1 939 921	10 702 5 609	6 719 2 091	966 1 075	2 094 308	6 423 4 218	32 172 16 168	238 702 168 829	6
1 139	5	4	10	9	700	1 815	5	2 548	3 687	8
5 651	1		23	107	4	8	470	613	6 264	9
120 887 21 059	2 326 1	1 535	4 90 1 2 014	6 158 3	2 250	ห9 50	4 G20 46	19 631 2 364	140 518 23 423	10
12 603	113	_	713	19	1	26	505	1 377	13 980	1 12
10722	39	-	1 127	13	3	90	27	1 299	12 021	13
0	-	_	1 000	-		-	ī	1 00 1	1 001	14
34 469	844	400	914	410	6	16	749	3 339	37 HOH	15
43 108	· [-	- ₀	2 2	-	6 2	4 8	12 12	55 120	16 17
138 708	1 371	1 304	3 427	5 543	29	1 039	8 004	20 717	159 425	18
141 346	1 514	763	4 021	4 9 1 4	121	936	6 653	18 922	160 268	19
8 819	199	670 55	1 091 510	1 366 234	14 5	17 163	2 085 96	5 442 1 083	14 261 13 608	20
12 525 17	20 0	- ,,	2	1	ó	21	1	25	42	22
43 999	1 141	471	1 330	3 039	9	680	5 3 10	11 980	55 979	23
3 052	9	11	98	69	0	1	28	216	3 268	24
70 296	2	97	396	834	1	157	484	1 971	72 267	25
41 368 43 034	370 238	259 51	628 787	450 509	37	57 277	1 785 3 596	3 549 5 495	44 917 48 529	26
21 813	316	217	552	321	_	3 7	1 590	3 033	24 846	28
5 398 14 157	54	42	53 23	115 14	~	15 5	131 64	410 106	5 808 14 263	20 30
		450	1 091				4 444	7 945		ł
103 867 118 316	383 303	659 464	695	1 297 2 659	5 82	66 61	2 146	6 410	111 812 12 <i>4</i> 726	31
21 062	-	55	39	75	_	2	25	196	21 258	33
10 1 10	6	105	34	36	_	10	32	223	10 333	34
58 999	13H	252	763	483		33	3 675	5 344	64 343	35
9 13 687	239	- 247	255	703	1 4	0 21	1 711	2 2 180	11 15 867	36
146 757	1 142	850	2 220	1 547	7	26	5 791	11 583	158 340	38
171 047	732	635	2 860	2 588	37	39	5 625	12 516	183 563	39
9 435	109	17	350	17	0	3 14	1 737 493	2 233 812	11 668 12 008	40
11 196 15 315	50 150	35 169	180 339	40 171	- 3	0	493 629	1 461	16 776	41
110 811	833	629	1 351	1 319	4	9	2 932	7 077	117 888	43
177 637	544	541	4 154	1 886	152 148	74 200	4 763 2 783	12 11.4 9 250	189 751 137 825	44
128 575	1 398	861 10	2 524 360	1 336 146	-	200 7	418	1 016	24 030	46
23 014 14 494	75 14		590	27	_ 121	38	111	901	15 395	47
25 093	19	2	516	145	_	1	532	1 215	26 30H	419
5 857	0	-	164	47	20	ი 5	171 284	40H 721	6 265 11 495	49 50
10 774 59 526	60 108	23 323	239 1 097	110 920	-	3	284 1 658	4 100	63 635	51
38 879	268	183	1 188	491	11	14	1 588	3 743	42 622	52
6 201 6 950	- 35	-	575 955	-	-	10 -	-	585 990	6 786 7 940	53
20 12	1 2	-	-	0 1	_ 0 _	-	5 29	6 32	26 44	55 56
1 733 389 1 624 423 + 7	18 032 15 727 + 15	12 777 8 674 + 47	55 288 47 834 + 16	74 195 56 112 + 32	1 449 1 955 - 26	3 597 2 465 + 46	118 493 112 950 + 5	283 831 245 717 + to	2 0 17 220 1 870 140	57 58 59

				Laubbäume	für Saraßen, Parl (ohne Pappeln)			Laubabwer- fende Zier-	Nadelgehi Hecken- u. F	
Lfd. Nr.	Land Regierungs-/Verwaltungs- bezirk	Jahr	aufgeschulte Pflanzen (noch nicht Heister)	Heister ohne Krone	Laubbäume mit Krone	Heister und Bäume zusammen	Pflanzen Heister und Bäume zusammen	sträucher (ohne immergrüne Gehölze, Hecken- pflanzen und Rosen)	niedrig- bleibend und Zwergformen, verpf	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1 2	Schloswig-Halstein	1965 1964	1 999,7 1 507,0	979,2 1 125,8	245,3 418,0	1 224,5 1 543,8	3 224,2 3 050,8	12 386,7 10 376,5	2 158,1 1 874,6	2 159,6 1 764,1
3	dar. Pinneberg	1965	1 662,6	726,2	162,8	889,0	2 551,6	10 227,5	1 646,1	1 722,4
	Hamburg	1965	22,0	31,2	17,9	49,1	71,1	527.5	102,4	157,9
5	ridinating	1964	16,8	49,1	26,9	76,0	92,8	522,7	133,0	159,0
6	Niedersachsen	1965	516,6	285,4	144,0	429,4	946,0	2 558,8	3 148,4	2 505,3
7	DD W	1964	469,1	268,9	139,7	408,7	877,8	1 935,1	2 773,7	1 985,2
8 9	RB Hannover	1965 1965	30,6 14,1	32,1 10,9	12,6 14,5	44,7 25,4	75,3 39,5	239,7 100,7	139,8 62,8	103,1 38,7
10	Lüneburg	1965	198,4	85,6	17,2	102,8	301,2	213,1	1 12,9	134,0
11	Stade	1965	16,0	10,5	4,9	15,4	31,4	91,9	92,7	108,4
12	Osnabrück	1965	28,5	23,4	14,3	37,7	66,2	376,6	87,6	92,1
13	Aurich	1965	65,2	50,6	22,2	72,8	138,0	309,9	138,9	142,7
14	VB Braunschweig	1965	10,8	12,2	9,3	21,5	32,3	161,5	26,2	15,8
15	Oldenburg	1965	153,0	60,1	49,0	109,1	262,1	1 065,4	2 487,5	1 870,5
16 17	Bressen	1965 1964	9,5 4,0	7,3 4,4	2,2 2,6	9,5 7,0	19,0 11,0	105,4 58,2	36, 1 17,8	25,5 21,7
18	Nardrhain- Westfalen	1965	1 085,6	839,4	447.1	1 286.5	2 372,1	3 899,9	1 489,1	1 508,0
19		1964	862,1	923,5	532,2	1 455,7	2 317,8	4 489,9	1 413,2	1 624,5
20	RB Düsseldorf	1965	347,4	210,7	189,3	400,0	747.4	1 303,7	419,5	331,2
21	Köln	1965	113,4	98,2	45,8	144,0	257,4	690,2	240,7	227,5
22	Aachen	1965	37,2	26,2	24,2	50,4	87,6	317,0	65,6	68,5
23	Münster	1965	398,7	263,3	118,7	382,0	780,7	897,7	319,8	241,9
24 25	Detmold	1965 1965	52,5 136,4	41,6 199,4	26,4 42,7	68,0 2 4 2,1	120,5 378,5	195,6 4 95,7	201,7 241,8	267,6 371,3
2)	_								·	
26 27	Hessen	1965 1964	181,1 235,0	66,5 81,7	25,2 24,3	91,7 106,0	272,8 341,0	643,7 586,7	307,8 344,7	235,9 310,8
28	RB Darmstadt	1965	131,6	28,0	8,2	36,2	167.8	279,5	113,7	72,3
29	Kassel	1965	12,9	13,1	4,7	17,8	30,7	54,4	21,0	16,1
30	Viesbaden	1965	36,6	25,4	12,3	37,7	74,3	309,7	173,1	147,5
31	Rheinland-Pfalz	1965	764,5	1 519,1	57,3	1 576,4	2 340,9	390,1	164;4	131,2
32		1964	171,2	105,9	26,5	132,4	303,6	293,6	121,1	111,4
33	RB Kobleaz	1965	629,0	101,5	46,6	148,1	777,1	172,5	51,2	32,8
34	Trier	1965	8,0	3,0	3,3	6,3	14,3	33,0 66,6	30,6 28,2	17,5 46,4
35	Montabaur	1965	103,0	1 403,2	3,3	1 406,5 8,4	1 509,5 23,1	64,4	26,2 16,4	12,6
36 37	Rheinhessen	1965 1965	9,8	6,9 4,5	1,5 2,6	7,1	16,9	53,6	38,0	21,9
38	Beden - Württemberg	1965	598,7	225,9	68,2	294,1	892,8	1 101,7	386,7	244,9
39		1964	294,8	196,7	93,1	289,8	584,6	983,0	384,9	217,0
40	RB Nordwürttemberg	1965	145,3	92,7	34,4	127,1	272,4	600,0	205,0	125,6
41	Nordbaden	1965	14,9	11,6	4,0	15,6	30,5	1 14,9	49,4	23,0
42 43	Südbaden	1965 1963	38,8 399,7	22,7 98,9	18,1 11,7	40,8 1 10,6	79,6 510,3	130,3 256,5	71,9 60,4	42,0 54,3
44	Beyera	1965	623,0	295,3	187,4	482,7	1 105,7	1 288,9	536,7	352,0
45)	1964	446,4	310,4	133,3	443,7	890,1	1 046,0	463,6	298,4
46	RB Oberbayera	1965	252,2	144,0	96,9	240,9	493,1	529,1	132,1	141,6
47	Niederbayem	1965	50,0	38,7	20,5	59,2	109,2	178,7	68,6	52,8
48	Oberpfalz	1965	15,7	11,1	5,5	16,6	32,3	49,8	48,4	17,2 20,6
49	Oberfranken	1965	12,9	13,4	4 ,8 28,6	18,2 50, 4	31,1 122,5	89,3 1 44, 5	32,4 121,5	48,6
50 51	Mittelfranken	1965 1965	72,1 27,1	21,8 25,7	28,6 15,7	30,4 41,4	68,5	100,6	65,5	31,8
52	Schwaben	1965	193,0	40,6	15,4	56,0	249,0	196,9	68,2	39,4
53 54	Searland	1 96 5 1964	16,9 8,4	13,9 12,0	8,9 14,9	22,8 27,0	39,7 35,4	126,1 112,5	60,8 38,2	30,2 32,2
55	Berlin (West)	1965	23,6	26,1	25,2	51,3	74,9	761,5	61,6	54,4
56		1964	21,7	32,4	29,4	61,8	83,5	645,4	54,1	86,5
57	Bundesgebiet	1965	5 841,2	4 289,3	1 228,7	5 518,0	11 359,2	23 790,3	8 452,1	7 404,9
58	_	1964	4 036,5	3 110,8	1 440,9	4 551,9	8 588,3	21 049,6	7 618,9	6 610,8 + 12
		′ % l)	+ 45	+ 38	- 15	+ 21	+ 32	+ 13	+ 11	+ 17

1) Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1964.

Heckens (ohne Fors		Rhododen- dron	Freiland- azaleen	Sonstige immergrine				Rosen			\Box
	(priauzeu)	400	82 Meeti	Zierzehölze.	Schling-		·	/eredlungen 19	64		1
Laubgehölze in halb- weitem und weitem Stand	Nadel- gehölze		vermehrte ad Pflanzen	Moorbeet- pflanzen mit zwei- u. mehr- jährigem Trieb	und Kletter- pflanzen	Rosen- stämme	Buschrosen (großblumig)	Polyantha- tosen	Kletter- und Parkrosen	Zusammen	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1
·											
9 021,6	1 541,2	212,8	169,3	2 575,1	521,3	135,3	6 629,2	9 358,5	1 328,5	17 451,5	1
7 977,4	1 469,6	147,0	107,5	2 171,7	367,7	228,3	6 823,3	7 451,2	1 099,8	15 602,6	2
8 107,1	1 327,0	176,7	158,0	2 294,2	422,6	133,7	5 779,9	7 934,8	1 208,0	15 056,4	3
179,8	67,5	21,7	23,1	160,4	17,3	4,0	195,2	334,6	32,2	566,0	4
273,5	60,7	17,5	7,1	124,0	9,7	0,7	174,7	285,7	25,0	486,1	5
2 189,8	1 016,1	3 156,7	1 162,3	3 893,9	101,6	19,3	772,8	1 555,3	95,3	2 442,7	6
1 984,3	907,9	2 694,4	1 011,7	2 896,1	117,4	6,5	800,5	1 125,8	82,0	2 014,8	7
151,5	45,5	22,6	9,1	81,6 5,9	10,9	0,9	173,2	293,4	17,5	485,0	8
84,0 30 8, 4	25,2 117,5	0,4 15,2	2,3 4,0	105,4	3,0 23,8	1,0 10,8	13 2, 9 103,9	167,8 185,7	8,9 14,1	310,7 314,5	9 10
85,6	48,1	27,7	13,4	57,4	5,1	2,4	61,3	118,6	7,2	189,4	111
212,2	85,9	24,5	7,1	48,9	4,1	1,9	70,8	210,9	18,0	301,6	12
648,8	155,8	426,0	132,0	584,5	4,9	0,3	39,7	96,1	7,1	143,2	13
100,3	7,2	0,4	0,1	7,7	1,4	1,3	89,4	146,0	9,0	245,7	14
599,0	530,9	2 639,9	994,3	3 002,5	48,4	0,7	101,6	336,8	13,5	452,6	15
67,7	4,3	12,9	11,5	22,6	1,1	1,5	54,0	88,1	11,1	154,7	16
40,6	2,4	17,5	25 8	13,4	0,7	0,8	53,4	79,8	16,0	150,0	17
1 869,5	635,9	268,7	197,1	1 115,8	114,8	114,7	1 518,4	3 317,2	557,3	5 507,7	18
2 055,4	870,6	256,9	169,1	974,5	124,5	36,7	1 681,2	2 653,3	234,2	4 605,3	19
406,6	155,1	1 19,9	107,7	436,0	33,0	53,1	702,9	1 116,9	171,6	2 044,4	20
394,1	140,0	19,5	14,8	211,9	38,5	24,5	275,3	600,6	115,3	1 015,7	21
84,1 288,3	33,0 76,3	2,4 64,7	4,4 24,7	68,7 122,3	10,6 7,6	0,4 14,2	51,0 211,0	134,8 740,2	54,7 119,8	241,0 1 085,1	22
288,4	83,5	28,9	12,6	119,1	4,0	22,0	187,5	466,7	65,8	742,0	24
408,0	148,0	33,3	32,9	157,8	21,1	0,5	90,7	258,0	30,1	379,5	25
770,3	124,6	12,8	14,6	172,4	28,4	35,8	3 418,7	3 186,1	262,6	6 903,2	26
988,9	154,1	8,3	12,0	117,8	18,7	87,0	3 353,3	2 779,8	219,5	6 439,6	27
381,2	38,9	6,3	10,6	77,8	14,2	30,6	3 204,3	2 886,4	233,6	6 354,9	28
83,7 305,4	20,4 65,3	1,1 5,4	0,8 3,2	4,1 90,5	2,7 11,5	1,3 3.9	135,8 78,6	149,5 150,2	9,4 19,6	296,0 252,3	29 30
•											
463,5 275,3	60,8 63,0	7,4 6,0	3,1 3,4	73,2 70,4	6,4 5,9	27,6 28,5	411,1 278,2	371,8 258,0	42,6 35,1	853,1 599,8	31
·-	•	•	-	-			-	-		•	1
191,0 38,4	23,8 3,8	3,9 0,6	1,3 0,4	13,4 7,1	1,8 0,9	23,9 2,7	234,1 34,8	168,6 53,5	21,6 6,7	448,2 97,7	33 34
179,8	25,7	0,5	0,6	5,0	0,7	0,3	31,3	61,0	2,9	95,5	35
26,6	3,7	0,0	0,0	10,6	1,6	0,3	22,5	33,6	3,7	60,1	36
27,7	3,8	2,4	0,8	37,1	1,4	0,4	88,4	55,1	7,7	151,6	37
1 555,8	489,3	6,6	7,2	340,1	80,9	20,3	663,3	934,3	103,2	1 721,1	38
1 588,8	424,2	6,8	4,9	284,4	75,7	19,8	562,1	646,5	117,4	1 345,9	39
931,2	192,0	0,7	0,6	165,6	56,4	15,9	494,6	698,0	81,7	1 290,2	40
115,1 152,8	45,2 43,1	3,4 1,8	3,6 2,5	47,9 48,7	3,8 6,1	0, 2 2,7	53.3 81,3	35,8 136,3	4 ,5 9,2	93,9 229,5	41
356,7	209,0	0,7	0,5	77,9	14,6	1,5	34,1	64,2	7,8	107,5	43
1 574,1	689,4	9,6	4,4	213,8	111,6	7,3	338,2	871,5	88,0	1 305,0	44
1 144,3	716,2	8,2	4,9	122,8	88,8	7,7	336,8	718,5	68,5	1 131,5	45
336,2	306,0	2,9	0,8	41,9	32,1	1,3	103,5	262,1	18,5	385,5	46
182,3	95,0	1,3	1,0	74,9	5,4	1,6	23,2	57,2	5,2	87,2	47
109,8	18,8	1,4	0,7	3,0	3,5	0,5	18,8	35,9	3,0	58,1	48
71,8	13,9	1,1	0,8 0,8	9,9 16,5	2,1 2 4 ,6	0,9 0,1	23,5 4 9,7	105, 4 109,8	17,1 12,3	146,9 172,0	19 50
106,6 71,6	43,5 17,4	0,9 1,0	0,8	17,5	22,0	1,6	49,7 32,9	39,6	4,8	78,9	51
700,8	194,8	1,0	0,3	50,1	21,9	1,3	86,6	261,5	27,1	376,4	52
85,9 73,5	10,7 9,5	1,6 0,4	1,0 1,0	32,4 16,9	2,3 1,6	0,3 0,5	55,6 74,4	88,1 68,2	7,7 8,5	151, 7 151,6	53 54
189,2	102,9	5,6	2,4	42,8	4,2	1,7	62,6	77,1	8,5	149,9	55
202,0	70,8	3,8	3,5	65,7	4,4	1,2	33,2	74,7	19,5	128,7	56
17 967,2 16 604,0	4 742,7 4 749,0	3 716,4 3 166,8	1 596,0 1 350,9	8 642,5 6 857,7	989,9 815, 1	367,8 417,7	14 119,1 14 171,1 - 0	20 182,6 16 141,5	2 537,0 1 925,5	37 206,6 32 655,9	57 58
+ 8	4 749,0 0	+ 17	+ 18	+ 26	+ 21	- 12	- 0	+ 25	+ 32	+ 14	59

Pflagzenbestände in Baumschulen Ziergehölze Rosenunterlagen 1 000 Stück

.fd. Nj.	Land Regierungs-/Verwaltungs-	Jahr	Rosa canina	Edel canina	Rosa multiflora einschl. Rosa Laxa	zusammen
vJ.	bezirk	·	1 1	2	einschi. Rosa Laxa	4
	<u> </u>	i	<u>'</u>	_	, ,	
1	Schleswig-Helstein	1965	6 195,0	29 552,3	64 543,6	100 290,9
2		1964	4 131,6	20 430,7	48 908,4	73 470,7
3	darunter Pinneberg	1965	6 062,8	. 28 370,0	61 137,0	95 569,8
•	Hemburg	1965	38,0	291,0	400,8	729,8
5	•	1964	30,0	388,0	78,0	496,0
6	Niedersachsen	1965	123,9	297,8	818,3	1 240,0
7		1964	191,0	356,8	350,4	898,2
3	RB Hannover	1965	12,3	33,8	45,0	91,0
)	Hildesheim	1965	2,0	-	23,0	25,0
)	Lüneburg	1965	65,0	198,0	353,0	616,0
l	Stade	1965	4,0	0,5	45,2 25.5	49,7
?	Osasbrück	1965 1965	7,0	13,5 25,0	25,5 56,2	46,0 104,5
			23,3			
•	VB Braunschweig	1965		6,0	12,1	18,1
5	Oldenburg	1965	10,3	21,0	258,3	289,7
5	Bremon	1965	0,7	-	26,3	27,0
7		1964	-	-	9,7	9,7
8	Nordrhein - Westfalen	1965	405,2	552,7	1 249,4	2 207,3
)		1964	331,2	967,4	882,9	2 181,5
0	RB Düsseldorf	1965	135,2	198,5	305,9	639,6
1	Köla	1965	59,2	167,7	62,0	288,9
2	Aachen	1965	27,1	35,5	2,0	64,6
3	Münster	1965	61,5	36,0	650,0	747,5
4	Detmold	1965	54,7	115,0	216,5	386,2
5	Amsberg	1965	67,5	_	13,0	80,5
5	Hessen	1965	69,4	598,8	441,4	1 109,6
7		1964	175,2	911,5	805,5	1 892,2
8	RB Darmstadt	1965	52,5	558,8	409,4	1 020,7
9	Kassel	1965	5,0	18,0	18,0	41,0
)	Wiesbaden	1965	11,9	22,0	14,0	47,9
1	Rheislend - Pfelz	1965	57,7	128,5	98,2	284,4
2		1964	57,5	150,3	36,4	244,2
3	RB Koblenz	1965	49,0	122,0	52,0	223,0
4	Trier	1965	7,0	-	5,0	12,0
5	Montabaur	1965	-	-	20,0	20,0
6	Rheinhessen	1965	1,7	-	11,0	12,7
7	Pfalz	1965	-	6,5	10,2	16,7
8	Baden - Württemberg	1965	52,5	33,5	84,9	170,9
9	·	1964	9,2	24,0	40,5	73,7
0	RB Nordwürttemberg	1965	7,5	19,5	48,5	75,5
1	Nordbaden	1965	0,5	0,1	7,6	8,2
2 3	Südbaden	1965 1965	7,3 37.2	4, 0	23,1 5,7	34,4 52.9
,	Sudwurttemberg - Honenzollem	170)	37,2	9,9), /	52,8
4	Beyera	1965	27,6	21,3	108,7	157,6
5		1964	31,2	12,3	85,1	128,6
6	RB Oberbayem	1965	6,1	5,4	57,6	69,1
7 8	Niederbayem	1965	4,5	1,3	3,7 10.0	9,5
9	Oberfranken	1965 1965	1,0 5,0	1,0	10,9 11,5	12,9
0	Mittelfranken	1965	0,5	_	10,0	16,5 10,5
	Unterfranken	1965	5,0	- 6,0	2,0	13,0
2	Schwaben	1965	5,5	7,6	13,0	26,1
,	Seerland	1965	-	6,0	24,0	30,0
4		1964	-	- `	-	- '
5	Berlin (West)	1965	11,0	9,2	23,0	43,2
6		1964	9,3	7,2	9,4	25,9
7	Bundesgebiet	1965	6 981,0	31 491,1	67818,6	106 290,7
8		1964	4 966,2	23 248,2	51 206,3	79 420,7

¹⁾ Zu- (+) bzw. Abashme (-) gegen 1964,

11. Boumschulflächen Obstgehölze, Ziergehölze und Forstpflanzen ha

								Baums	chu	lflächen						_	—
Lfd.	Land		•		1					davon	Flächen	der	Ī				_
Nr.	Regierungs-/Verwaltungs- bezirk		insgesami			ОЬ	stgehöl z			Zi	ergehöl ze			For	Forstpflanzen		
		1964	1965		(1)	1964	1965	% l	, l	1964	1965	%	1)	1964	1965	<u>_</u>	(1)
1	Schleswig-Heistein		3 128		•	•	275	•		•	1 638			•	1 214		•
2	dar. Pinneberg	•	2 666		•	•	238	•		•	1 365		•	•	1 063		•
3	Hamburg	158	157	-	1	15	10	- 3	13	128	132	+	3	15	15	±	0
	Niedersechsen	1 410	1 54 4			248	259				07/		17				
4	l i	1 410	1 564		. 11	268	252		6	839	976		16	303	337		11
5	RB Hannover	142	149		5	54	59		9	77	81		5	10	10	<u>+</u>	0
6 7	Hildesheim	73 351	74 351	+		33 40	30 27	- - i	9	30	37		23	9	8	-	11
8	Scade	103	115		12	63	34 62		2	101 34	99 43	_	2 26	211 6	217	+	3
9	Oensbrück	109	125		15	38	37		3		60		36	27	10	+	67
10	Aurich	139	159		14	8	4	_ 5		44 120	133		11	12	28	+	4 83
11	VB Brownschweig	53	58		9	17	17	±	_						22	+	
12	Oldenburg	440	533		21	15	9	- 4	10	34 399	40 483		18 21	2 26	1 41	+	50 58
13	Bromen	37	41		11	6	5	_ ;	17	23	27		17	•			_
.,		3,	4.	7	"	•	•	- '	,	23	27	+	"	8	8	±	0
14	Nordrhein - Westfelen	2 016	2 167		7	404	370	-		1 203	1 285	+	7	408	512	+	25
15	RB Düsseldorf	593	585	-		86	65	- 2	24	458	468	+	2	48	52	+	8
16	Köln	385	461		20	155	172	+ 1		188	208		11	41	81	+	98
17	Aschen	108	118	+		24 67	19	- 2		69	83		20	15	16	+	7
18 19	Münster	346 194	42 6 205	+	23 6	44	53 36	- 2 - 1		180 135	22 5 149		25 10	99 15	149	+	51
20	Amaberg	390	372	_		28	25	- 1		173	152		12	190	19 195	+	27 3
21	Hessen	511	524	+		148	124	- 1		255	289	+	13	109	112	+	3
22	RB Dermetadt	232	265		14	35	32	•	9	133	168	+	26	64	65	+	2
23	Kassel	84	92		10	33	35		6	35	36	+	3	17	22	+	29
24	Wiesbaden	195	167	-	14	80	57	_ 2	29	87	85	-	2	28	25	-	11
25	Rheinland-Pfalz	415	512	+	23	117	117	±	0	124	174	+	40	174	221	+	27
26	RB Koblenz	109	158	+	45	34	37	+	9	41	79	+	93	34	42	+	24
27	Trier	34	46	+	35	to	9	_ 1	0	10	10	±		14	27	+	93
28	Montabaur	129	159	+	23	4	4	±	0	36	43		19	89	113	+	27
29	Rheinhessen	47	49	+	4	30	31	+	3	16	16	±		1	1	+	0
3 0	Pfalz	96	100	+		39	36	-	8	21	26	+	24	36	38	+	6
31	Baden - Württemberg	1 087	1 145		5	366	359	_	2	360	· 46 1		28	361	325	_	10
32	RB Nordwürttemberg	431	486		13	192	209	+		209	241		15	30		-	
33	Nordbåden	114	91		20	73	40	- 4		209 24	37		54	30 16	36 14	+	20 12
34	Südbaden	138	157		14	52	68	+ 3		54	67		24	32	22	_	12 31
35	Südwürttemberg - Hohenzollem	404	411		2	49	42	- 2		73	116		59	283	253	-	11
24	Beyern	977	1 079		10	227	199	- 1	,	488	564		1/	2/2	•••		-
36	•												16	262	316	+	21
37	RB Oberbayern	281 122	336 131		20 7	23 19	21 20		9 5	220	266		21	39	49	+	29
38 39	Oberpfalz	58	67		16	19	20 11	+ 1		42 20	55 24		31 20	61 27	55	-	10
40	Oberfranken	100	100		0	49	49	±		20 34	24 34		20 0	27	32	+	19
41	Mittelfranken	105	83		21	27	13	_ :		50	52	+		18 28	17	-	6
42	Unterfranken	141	180		28	68	55	i		30 37	44	+		28 37	19 81	+	32 1 19
43	Schwaben	170	182		7	31	30	-		85	89		5	53	63	+	
44	Seerland	90	88	_	2	22	21	_	5	35	44	+	26	33	24	_	27
45	Berlin (West)	112	118		r	12	9	- :	25	0.7	107						
4)		112	118	+	5	14	y	- 4		97	107	+	10	3	1	-	66
46	Bundesgeblet D	6 813 ²⁾	10 523			1 5852)	1 741			3 553 27	5 697			1 674 2)	3 085		

¹⁾ Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1964. - 2) 1964: Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein.

		_	Traube	omaische- Tr	ubenmost- und	Trinkweinmene	n inländischer	Herkunft	
		peuester	Jahrgang		abrgänge	T	alle Jahrgange		
• • •	Betriebsatt (nach dem Schwerpunkt)	Beacotes	Rot-, Weiß-		Rot-, Weiß-	Schaumwein	,	Deutscher	İ
Lfd. Nr.	Land	V eißmost	herbst-,	Veißwein	herbst-	io	Perlwein	Vemut-	zusammen
••••	Reg. Bez.	und -wein	Schillermost und -wein		und Schillerwein	Herstellung oder fertig		und Kräuterwein	
	<u> </u>	1	2	3	4	5	6	7	8
_		-		, ,	•	,		,	. •
	Schleswig-Helstein								
1	Weingroßhandel	301	19	18 090	411	3 801	206	335	23 163
2	Einzelhandel mit Wein	232	1	1 002	35	174	17	42	1 503
3 4	Gewerbliche Lagerung von Wein	26	3	71 28		205	25	88	418
5	Weinverarbeitung	-	-	_ 28	0	- 1	1 -	-	29 1
6	zusammen 1965	559	23	19 191	446	4 181	249	465	25 114
7	1964	448 1)	201)	12 349	148	2 893	113	537	16 508
	u								
8	Henlurg Weingroßhandel	296	266	14 076	101	1 949	61	409	17 158
9	Einzelhandel mit Wein	179	10	5 490	139	580	118	121	6 637
10	Gewerbliche Lagerung von Wein		-	1 048	34	393	-	21	1 496
11	Gaststättenbetrieb	_	_	587	5	55	-	2	649
12	Weinverarbeitung	-	-	2	-	13	-	_	15
13	zusammen 1965	475	276	21 203	279	2 990	179	553	25 955
14	1964	755 ¹⁾	32 1)	14 416	633	2 961	87	1 937	20 821
	Niedersachsen								
15	Weingroßhandel	1 329	141	46 119	2 408	7 203	408	1 002	58 610
16	Einzelhandel mit Wein	61	10	12 159	81	254	28	48	12 641
17	Gewerbliche Lagering von Wein	370	77	2 563	309	3 023	73	871 —	7 286
18 19	Gaststättenbetrieb	3	_	14	_ 1	5	_	_	_ 23
20	zusammen 1965	1 763	228	60 855	_ 2 799	10 485	509	1 921	78 560
21	1964	2 919 1)	364 1)	42 472	1 506	11 548	619	2 887	62 315
								/	
22	RB Hannover	691	27	25 563	1 415	3 654	162	374	31 886
23 24	Hildesheim	56 62	30 30	7 41 7 5 977	387 414	1 159 694	59 30	153 850	9 261 8 057
25	Lüneburg	64	24	2 055	51	402	10	74	2 680
26	Osnabrück	334	7	7 959	188	1 850	81	117	10 536
27	Aurich	44	14	1 404	37	386	17	57	1 959
28	VB Braunschweig	256	71	5 348	147	1 270	111	190	7 393
29	Oldenburg	256	25	5 132	160	1 070	39	106	6 788
	Bremen								
30	Weingroßhandel	-	-	7 603	104	957	121	5 260	14 045
31	Einzelhandel mit Vein	4	-	5 804	213	168	78	68	6 335
32 33	Gewerbliche Lagerung von Wein	55	-	228	- 6	463 -	10	_ 6 _	768
34	Weinverarbeitung	_	_	_	_	_	_	_	_
35	xusæmmen 1965	59		13 635	323	1 588	209	5 334	21 148
36	1964	411 1)	15 1)	10 339	163	1 652	93	3 010	15 6 83
	Nardrhain - Wastfalen								
37	Weinbau	406	109	941	282	_	303	_	2 041
38	Winzergenossenschaft	· 180	44	_	8	_	_	_	232
39	Weingroßhandel	5 158	104	87 535	3 178	11 134	2 095	4 449	113 653
40	Einzelhandel mit Vein	819	292	24 827	715	3 167	614	1 102 29	31 536 7 9 0 9
41	Gewerbliche Lagerung von Wein	- 48	34 1	4 984 1 326	288 168	2 571 49	3 3	87	1 682
42 43	Gaststärtenbetrieb	63		518	-	3 001		10	3 592
44	zusammen 1965	6 674	584	120 131	4 639	19 922	3 018	5 677	160 645
45	1964	12 529 ¹⁾	1 296 1)	87 290	4 083	15 213	1 916	6 231	128 558
46	RB Düsseldorf	4 373	351	65 282	2 313	10 678	939	3 630	87 566
47	Köln	831	185	19 390	1 118	1 951	495	668	24 638
48	Aachen	285	8	3 774	98	892	68	114	5 239
49	Münster	257	5	3 688	255	1 168	240	91	5 704
50	Detmold	545	10	11 903	148	1 715	301	436	15 058
51	Amsberg	383	25	16 094	707	3 518	975	738	22 440
1	Hessen								
52	Weinbau	105 845	1 793	135 826	2 858	234	-	10	246 566
53	Winzergenossenschaft	26 641	130	27 909	43	-	_	_	54 723
54	Weingroßhandel	14 583	1 155	67 542	4 084	4 111	382	2 66 5	94 522
55	Einzelhandel mit Wein	2 224	559	14 962	3 662 160	1 227 581	209 	351 62	23 194 1 010
56 57	Gewerbliche Lagerung von Wein	1 2 328	1 26 4	205 6 513	160 682	199	2	2	9 990
58	Weinverarbeitung	514	75	2 839	48	158 085	491	2	162 054
59	zusammen 1965	152 136	3 977	255 796	11 537	164 437	1 084	3 092	592 059
60	1964	271 252 ¹⁾	5 108 ¹⁾	232 076	9 059	178 931	704	3 819	700 949
61	RB Darmstadt	12 880	221	24 363	1 381	1 625	239	210	40 919
62	Kassel	418	106	9 064	401	1 028	96	245	11 358
63	Wiesbaden	138 838	3 650	222 369	9 755	161 784	749	2 637	539 782
	<u> </u>								

¹⁾ Jahrgang 1964.

		,		Trink	veinmengen s	usländischer He						1
		EWG-Lände	m				anderen Länd	em		1	1	}
Weißwein	Rot-, Rosé- Schillerwein, Verschnitt- rotwein	Dessert- wein	Schaum- wein	Wermut- und Krauter- wein	Weißwein	Rot-, Rose- Schillerwein, Verschnitt- rotwein	Dessert- wein	Schaum- wein	Wermut- und Kräuter- wein	zusammen	Trinkwein insgesamt	Lfd. Nr.
9 1	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	↓
											•	1
					(00	1.0/0	(02/		*2	26 (21	10.504	Ι,
3 808	11 294	949	185 29	1 43 7 76	685 10	3 960 84	4 034 143	27 0	52 2	26 431 697	49 594 2 200	1 2
69 70	229 109	55 10	6	278	17	30	73	_		593	1 011	3
	_	_		_	_	_	-	_	_		29	4
_	38	-	-		_	29	1			68	69	5
3 947	11 670	1 014	220	1 791	712	4 103	4 251	27	54	27 789	52 903	6 7
3 687	13 358	1 072	220	1 825	424	3 576	5 166	5	38	29 371	45 879	\ ′
4 267	11 906	1 727	416	3 034	1 449	6 664	9 104	1	17	38 585	55 743	8
481	1 543	193	28	411	238 208	441	758 298	_ 5	18 —	4 116 2 159	10 753 3 655	10
1 29 37	436 160	569 5	291 9	71 13	1	157 3	24	-0	_	252	901	111
1	1	í	21	2		1	101	_	-	1 28	143	12
4 9 1 5	14 046	2 495	765	3 531	1 896	7 266	10 285	6	35	45 240	71 195	13
5 846	13 567	2 744	572	2 889	1 811	9 673	8 514	8	325	45 949	66 770	14
3 009	7 676	1 014	180	2 294	969	2 721	2 587	7	72	20 529	79 139	15
63	1 58	54	2	49	20	39	104	3	6	498	13 139	16
1 193	1 328	888	17	1 787	447	2 844	1 021	_	169	9 694	16 980	17
-	1	-	-	-	-	_	-	-	-	1 ·	24	18
4 265	- 9 163	- 1 956	199	4 130	- 1 436	5 604	_ 3 712	10	247	_ 30 722	109 282	19
3 414	7 614	1 453	189	2 889	846	2 140	2 914	54	160	21 673	83 988	21
,												1
1 127	2 568	236	78	1 379	338	851	564	5	104	7 250	39 136	22
311 981	795 1 535	112 922	37 5	390 668	92 386	379 2 706	221 687	- 1	7 1	2 344 7 892	11 6 0 5 15 949	23 24
146	379	76	3	108	65	121	167	1	_	1 066	3 746	25
905	1 901	277	8	737	249	368	1 616	_	88	6 149	16 685	26
99	277	37	8	82	29	114	75	2	9	732	2 691	27
434	1 051	152	25	530	137 140	771 294	243 139	- 1	15 23	3 358 1 931	10 751	28
262	657	144	35	236	140	294	139	1	25	1 931	8 719	1 29
												}
14 794	45 856	5 033	118	2 430	3 636	24 246	20 604	1	5	116 723	130 768	30
54	109 8	19 8	4 2	32 149	56 -	156 —	72 10	2 3	- -	507 180	6 842 9 4 8	31
_	- *	_		-	_	_	-		_	-		33
-	_	_	_	_	-	-	-	_	-	-	-	34
14 848	45 973	5 060	124	2 611	3 692	24 402	20 686	6	8	117 410	138 558	35
11 211	46 449	4 169	110	2 281	4 261	30 498	24 071	9	12	123 071	138 754	36
												ì
-	-	_	_	_	_	- '	-	-	_	-	2 041	37
_	-		-	-	-	-	-	-	-	-	232	38
7 997 3 3 69	19 115 6 029	7 341 317	357 138	4 664 1 019	2 217 1 414	7 180 2 262	10 996 1 23 4	565 8	667 652	61 0 99 16 44 2	174 752 47 978	39 40
404	1 308	209	42	1 914	239	202	242	1	1	4 562	12 471	41
40	119	21	37	1	14	5	14	-	-	251	1 933	42
2 370	508	87	1 708	376 7.074	2 00 /	39	1 030		-	6 1 1 8	9 710	43
14 180	27 079	7 975	2 282	7 974	3 884 5 018	9 688 8 796	13 516 14 071	574 501	1 320 202	88 472	249 117	44
11 204	27 509	7 746	825	8 338) U10	3 790	14 0/1	591	202	84 300	212 858	45
9 167	16 262	5 714	2 024	5 538	1 924	5 654	6 759	17	711	53 770	141 336	46
863	3 117	248	96	730	429	1 058	1 712	22	121	8 396	33 034	47
525 308	1 004 581	93 217	34 25	222 168	101 7 4	152 106	178 131	506 2	10 59	2 825 1 671	8 064 7 375	48 49
965	2 218	342	26	651	304	1 005	542	16	227	6 296	21 354	50
2 352	3 897	1 361	77	665	1 052	1 713	4 194	11	192	15 514	37 954	51
												ł
-	17	_	<u>.</u> ,	_	_	11	_	_	_	28	246 594	52
-	- 17	_	- '	_	_		_	_	_	_	54 723	53
3 564	11 516	2 296	607	15 313	3 479	3 009	4 447	33	48	44 312	138 834	54
1 177	1 803	150	7 58	447	378	1 059	600	3	21	6 396	29 590	55
4	94	- 64	12	2 20	4 3	292 6	27 6	_	1	435 267	1 445 10 257	56
59 3 5 4 5	100 79 4	64 14	8 5 593	5 054	1 827	2	484	162		267 17 475	10 257 179 529	57 58
8 349	14 324	2 524	6 978	20 836	5 691	4 379	5 564	198	70	68 913	660 972	59
5 100		2 822	14 971	12 583	5 522	5 997	6 019	559	61	66 215	767 164	60
	12 781			,_,								
									32	3 359		61
252 380	12 781 1 028 1 208	324 158	20 24	370 286	316 271	758 600	236 487	23 3	32 11	3 359 3 428	44 278 14 786	61 62

			Toulo	n-eische. Ter	ubenmost- und	Trinkwainmena	n inländischer	Herknoft	
		20000000	Jahrgang		ahrgänge	r rink weinmenge	alle Jahrgänge		
Lfd. Nr.	Betriebsart (nach dem Schwerpunkt) Land	Weißmost und -wein	Rot-, Weiß- herbst-, Schillermost	Weißwein	Rot-, Weiß- herbst- und	Schaumwein in Herstellung	Perlwein	Deutscher Wermut- und	zusammen
	Reg.Bez.	_	und -wein		Schillerwein	oder fertig		Kräuterwein	
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Rheinland - Pfeiz								
64	Weinbau	2 272 536	177 099	882 319	46 378	3 056	2 443	374	3 384 205
65	Winzergenossenschaft	383 600	96 576	216 228	30 095	64	8 365	_	734 928
66	Weingroßhandel usw.	605 951	244 298	1 032 501	90 826	12 354	3 892	4 527	1 994 349
67	Einzelhandel mit Wein	23 202	5 020	100 180	3 927	6 225	33 338	118 1	138 705 69 296
68 69	Gewerbliche Lagerung von Wein	24 623 11 275	13 730 1 219	22 33 9 16 666	4 467 995	3 798 237	12	14	30 418
70	Weinverarbeitung	50 452	6 468	99 440	2 685	120 283	1 248	4	280 580
71	zusammen 1965	3 371 639	544 410	2 369 673	179 373	146 017	16 331	5 038	6 632 481
72	1964	5 038 916 1)	625 243 ¹⁾	2 218 143	192 002	179 774	7 873	11 125	8 273 076
73	RB Koblenz	6 4 8 419	27 521	584 092	41 787	42 000	9 293	144	1 353 256
74	Trier	567 059	403	463 461	3 817	7 402	812	302	1 043 256
75 76	Montabaur	6 960 1 146 143	82 131 929	7 986 799 150	365 55 868	108 44 912	4 3 593	15 435	15 520 2 182 030
70	Rheinhessen	1 003 058	384 475	514 984	77 536	51 595	2 629	4 142	2 038 419
			-						
78	Baden - Württemberg Weinbau	55 074	38 263	29 758	15 349	66	11	7	138 528
79	Winzergenossenschaft	457 511	236 817	330 481	184 533	-	_	_	1 209 342
80	Weingroßhandel usw	87 600	89 236	131 614	110 958	17 603	2 664	2 870	442 545
81 82	Einzelhandel mit Wein	5 602 919	8 317 1 039	22 460 1 838	22 203 1 148	2 266 2 4 26	1 0 16 20	760 61	62 624 7 451
83	Gastauttenbetrieb	5 116	3 783	5 292	3 559	336	23	53	18 162
84	Weinvorbereitung	226	253	694	1 43?	9 518	12	2 220	14 355
85 86	zusammen 1965 1964	612 048 759 194 ¹⁾	377 708 492 859 1)	522 137 545 8 3 7	339 182 302 43 6	32 215 32 587	3 746 3 301	5 971 9 985	1 893 007 2 1 46 199
80	1904	739 194	492 839)4) B)/	302 430	32 387	5 501	7 767	2 140 199
87	RB Nordwürttemberg	135 769	238 322	221 718	265 560	22 011	2 524	3 345	889 249
88 89	Nordbaden	55 280 41 6 913	18 541 109 421	60 931 216 8 4 8	21 454 33 610	2 402 5 500	392 333	1 353 821	160 353 783 446
90	Südwürttemberg-Hohenzollem	4 086	11 424	22 640	18 558	2 302	497	452	59 959
	-			_		-			
91	Beyern Weinbau	44 366	869	16 324	476	10	84	27	62 156
92	Winzergenossenschaft	45 317	356	57 850	1 031	_	-	- "	104 554
93	Weingroßhandel usw	76 467	7 924	200 094	9 379	13 010	1 401	3 974	312 249
94	Einzelhandel mit Wein	678	460	6 520	415	591	1 4 0	256	9 060
95 96	Gewerbliche Lagerung von Wein	2 7 2 220	13 163	152 2 833	12 211	112 37	_ 0	57 10	379 5 474
97	Veinverarbeitung.	555	24	5	2	7 065		8	7 659
98	zesammen 1965	169 630	9 809	283 778	11 526	20 825	1 631	4 332	501 531 4 4 6 810
99	1964	180 454 1)	9 759 ¹⁾	206 017	10 875	29 383	939	9 383	440 810
100	RB Oberbayern	5 282	2 698	68 1 14	2 518	7 652	505	1 347	88 1 16
101	Niederbayem	148 812	45 312	5 124 4 365	335 284	995 616	117 66	233 242	6 997 6 697
102	Oberpfalz	5 250	1 314	11 167	774	926	366	536	20 333
104	Mittelfranken	11 412	1 115	18 470	946	1 983	161	706	34 793
105	Unterfranken	142 059	2 837	152 077	4 173	7 035	195	577	308 953 35 642
106	Schwaben	4 667	1 488	24 461	2 496	1 618	221	691	5) 042
	Saarland								
107	Weinbau	4 142	20	973	-	-	-	-	5 135
108 109	Weingroßhandel usw	1 087	14	8 3 20	90	345	- 8	74	9 938
110	Einzelhandel mit Wein	98	-	668	19	33	4	29	851
111	Gewrbliche Lagerung von Wein	-	_	6	0	313	-	_	319 21
112 113	Gaststättenbetrieb	_	_	11	_	10	_	_	_ 21
114	zusemmen 1965	5 327	34	9 978	109	701	12	103	16 264
115	1964	8 270 ¹⁾	31 ¹⁾	8 542	91	1 528	126	160	18 748
,	Berlin (West)								
116	Weingroßhandel	117	11	11 953	262	14 987	1 984	567	29 881
117	Einzelhandel mit Wein	554	80	3 865	213	643	260	236	5 851
118 119	Gewerbliche Lagerung von Wein	98	40 _	2 820 871	- 5	1 372 2 4	128 ~	- 66 -	4 524 900
120	Weinverarbeitung	_	_	17	- ,	_	-	-	17
121	zusammen 1965	769	131	19 526	480	17 026	2 372	869	41 173
122	1964	1 466 ¹⁾	376 ¹⁾	21 739	873	8 285	425	1 362	34 526
	Bundesgebiet								
123	Weinbau	2 482 369	218 153	1 066 141	65 343	3 366	2 841	418	3 838 631
12 4 125	Winzergergenossenschaft	9 13 24 9 792 889	333 923 343 168	632 468 1 625 447	215 710 221 801	64 87 454	8 365 13 222	26 132	2 103 779 3 110 113
126	Einzelhandel mit Wein	33 653	14 749	197 937	31 622	15 328	2 517	3 131	298 937
127	Gewerbliche Lagerung von Wein	26 1 19	14 937	36 254	6 424	15 257	603	1 262	100 856
128 129	Gaststättenbetrieb	20 990	5 430 6 820	34 114	5 626	952 297 966	41 1 751	168	67 321
130	Weinverarbeitung	51 810 4 321 079	6 820 937 180	103 542 3 695 903	4 167 550 693	420 387	29 340	2 244 33 355	9 987 937
131	1964		1 135 103 ¹⁾	3 399 220	521 869	464 755	16 196	50 436	11 864 193
	_								

1) Jahrgang 1964.

				Trink	weinmengen a	uslandischer Her				1		-
		E₩G-Lände	rn	T			anderen Länd	em		-		ĺ
Weißwein	Rot-, Rosé- Schillerwein, Verschnitt- rotwein	Desserr- wein	Schaum- wein	Wermut- und Krauter- wein	Weißwein	Rot- Rosé- Schillerwein- Verschnitt- rotwein	Dessert- wein	Schaum- wein	Wermut- und Kräuter- wein	zusammen	Trinkwein insgesamt	Lfd. Nr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
	<u> </u>							-				
358	1 430	1	5	17	2 830	504	50	_	5	5 200	3 389 405	64
+	-	-	_	=	-	291	-		-	291	735 219	65
9 275	41 737	2 929 28	3 390 17	2 900 1 41	15 545 24 763	48 447 788	3 422 417	11 0	301 13	127 9 57 61 815	2 122 306 200 520	66
110 2 179	35 538 8 637	7	- 17	5	23	3 362	157	_	-	14 370	83 666	68
4	34	2	4	3	240 4 010	26 11 133	1 519	1 1 506	1	315 42 324	30 733 322 904	69 70
2 270 1 4 196	6 294 93 670	28 2 995	2 315 5 731	14 249 17 315	47 411	64 551	4 566	1 518	320	252 273	6 884 754	71
14 038	49 191	1 324	9 998	15 294	8 387	37 444	5 375	6	69	141 126	8 414 202	72
4 070	11 338	216	312	14 464	2 425	12 396	962	1 501	31	47 715	1 400 971	73
2 153	10 205	8	2 973	39	3 102	1 944 42	48 15	8 0	23 3	20 503	1 063 759 15 707	74
26 5 082	55 48 354	11 247	1 386	26 393	8 38 564	16 038	1 376	0	10	187 110 450	2 292 480	75
2 865	23 718	2 513	2 059	2 393	3 312	34 131	2 165	9	253	73 418	2 111 837	77
						107	,			505	120 117	70
42	288	2	1	2	57 -	187 31 7	- -	_	_	585 317	139 113 1 209 659	78 79
13 371	58 243	1 824	401	3 697	16 188	29 487	3 514	41	293	127 059	569 604	80
1 306	9 345	108	127	698 327	1 834 21	4 115 1 932	6 01 9 1	5 11	32 1	18 171 3 4 13	80 795 10 864	81
191 17 0	622 630	216 22	1 12	29	52	93	31	3	14	1 055	19 217	83
34	38	229	133	1 215	86 18 238	90 36 221	52 4 295	- 60	6 345	1 883 152 484	16 238 2 045 491	84 85
15 114 11 978	69 166 55 924	2 401 2 692	675 600	5 968 5 890	12 550	19 006	3 9 4 5	22	98	112 705	2 258 904	86
6 6 20	3 7 7 78	860	391	3 374	13 125	19 611	1 522	47	39	83 367	972 616	87
1 480	8 622	887	81	1 338	604	6 778	1 491	1	7	21 289	181 642	88
5 352	14 651	450 204	89 114	862 394	2 026 2 483	8 049 1 783	1 007 275	7 5	248 52	32 741 15 087	816 187 75 046	89 90
1 662	8 115	204	114	394	2 40)	1 /83	2/)	,	72	1) 06/	7) 040	90
12	15	_	1	-	_	1	_	_	94	123	62 279	91
_	_	-	_	-	_	_	-	-	-	-	104 554	92
15 043 418	62 209 1 372	5 585 62	659 5	7 104 142	37 614 576	24 611 1 526	13 924 249	87 —	344 104	157 180 4 454	479 429 13 514	93
31	228	36	9	9	70	15	2	36	- 1	436	815	95
137 714	351 1 712	8 601	4	1 1 222	6 6 2	5 210	2 7 76	4 000	_ 1	515 9 297	5 989 16 956	96
16 355	65 887	6 292	678	8 478	38 328	26 368	14 953	4 123	543	182 005	683 536	98
16 833	63 003	8 788	647	7 481	26 438	27 735	12 480	112	77	163 594	610 404	99
7 914	34 382	2 413	346	3 975	23 776	15 863	8 749	76	251	97 745	185 861	100
643 411	1 810 571	299 105	10 13	215 132	2 233 229	915 279	343 135	10 2	11 14	6 489 1 891	13 486 8 588	101
382	894	181	28	177	5 50	830	348	13	58	3 461	23 794	103
1 957 1 390	7 643 5 961	2 619 293	58 52	2 134 1 306	3 721 2 188	3 830 2 311	2 073 1 971	15 4 0 03	25 119	24 075 19 594	58 868 328 547	104 105
3 658	14 626	382	171	539	5 631	2 340	1 334	4	65	28 750	64 392	106
-	-	-	-	-	-	_	-	_	-	_	5 1 3 5 -	107 108
4 798	6 342	1 50	1 816	833	83	1 793	59	107	31	16 012	25 950	109
531	1 129 0	31	233	60	- 11	170 0	_ 12 _	- 0	- 1	2 178 0	3 029 319	110
- 1	1	-	_ o	_ 0	0	0	-	-	-	2	23	112
5 3 30	7 472	- 181	2 050	_ 893	- 95	1 964	 71	107	_ 32	- 18 195	34 459	113
4 495	9 905	109	1 651	536	253	1 465	61	81	24	18 580	37 328	115
												į
6 108 919	5 568 1 171	1 859 199	1 488 56	2 061 307	1 032 428	1 481 503	2 266 410	16 35	68 4	21 947 4 032	51 828 9 883	116
200	384	79	12	1 474	203	100	522	í	29	3 004	7 528	118
22	1 27 I	- 1	3	9 7	-	_ 2	3 6 8 6	_	_	197 97	1 097 114	119 120
7 249	7 251	2 1 38	1 559	3 858	1 663	2 086	3 320	52	101	29 277	70 450	121
6 508	7 022	2 229	223	3 796	1 349	1 127	3 572	32	46	25 904	60 430	122
412	1 750	3	7	19	2 887	703	56	-	99	5 936	3 844 567	123
86 034	281 462	30 707	9 617	- 45 767	_ 82 897	6 08 153 599	- 74 957	- 896	- 1 898	608 76 7 834	2 104 387 3 877 947	124 125
86 034 8 497	58 426	1 216	1 397	3 382	29 728	11 143	4 600	61	856	119 306	418 243	126
4 401	13 154	2 022	392	6 01 6	1 232	8 9 3 4	2 443	52	200	38 846	139 702	127
470 8 934	1 523 9 386	122 961	78 9 770	76 22 125	316 5 985	138 11 506	114 3 049	4 5 668	17 6	2 858 77 390	70 179 545 690	128
108 748	365 701	35 031	21 261	77 385	123 046	186 632	85 219	6 681	3 076	1 012 780	11 000 717	130
94 314	306 323	35 148	30 00 6	63 802	66 65 9	147 457	86 1 88	1 479	1 112	832 488	12 696 681	131

				Rebfläche		
Lfd. Nr.	Weinbaulandschaft	1950	1962	1963	1964	1965
				ha		
						Weinmost
1	Rheingau und Mainmündung	1 823	2 618	2 590	2 624	3 092
2	Mittelrhein mit Siebengebirge /Lahn	1 129	1 263	1 276	1 235	1 042
3	Ahr	382	565	572	566	548
4	Mosel, Saar, Ruwer	7 299	9 294	9 513	9 605	9 727
5	Nahe	2 355	4 438	4 515	4 562	4 222
6	Rheinhessen	10 184	15 246	15 496	15 558	15 359
7	Pfalz	11 341	15 973	16 348	16 394	17 114
8	Bergstraße	688	810	805	797	802
9	Südbaden und Kraichgau	5 002	7 184	7 445	7 573	7 729
10	Württemberg, Neckar und Nebenflüsse	6 305	6 861	6 833	6742	6 485
11	Franken (Main oberh. Hanau)	3 005	2 885	2 961	2 967	2 696
17	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	49 513	67 137	68 354	68 623	68 816
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •					
						Weiß
1	Rheingan und Mainmündung	1 764	2 566	2 539	2 572	3 030
2	Mittelrhein mit Siebengebirge/Lahn	1 087	1 237	1 253	1 215	1 025
3	Ahr	125	185	185	183	222
4	Mosel, Sear, Ruwer	7 292	9 294	9 513	9 605	9 726
5	Nahe	2 279	4 371	4 449	4 496	4 157
6	Rheinhessen	8 686	-			
7	Pfalz		13 834 12 896	14 111	14 177	14 010
Ŕ	Bergstraße	8 715		13 282	13 312 612	13 874
9	Südbaden und Kraichgau	392	615	612		638
•		3 617	5 527	5 745	5 790	6 004
10	Württemberg, Neckar und Nebenflüsse	955	2 171	2 222	2 234	2 284
11	Franken (Main oberh. Hanau)	2 488	2 770	2 852	2 866	2 606
12	Bundesgebiet (Länder mit Weinbau)	37 40 0	55 466	56 763	57 062	57 576
						Ros
1	Rheingau und Mainmündung	56	52	51	52	62
2	Mittelrhein mit Siebengebirge / Lahn	42	26	23	20	17
3	Ahr	257	380	387	383	326
4	Mosel, Saar, Ruwer	6		0	0	1
5	Nahe	60	67	66	66	65
6	Rheinhessen	1 426	1 412	1 385	1 381	1 349
7	Pfalz	2 508	3 077	3 066	3 082	3 240
8	Berestraße	2 308	57	56	54	52
9	Südbaden und Kraichgau	438	1 063	1011	1 050	1 187
10	Württemberg, Neckar und Nebenflüsse	1 362	2 453	2 466	2 446	2 432
11	Franken (Main oberh, Hanau)	53	2 4 33 66	/ 69	2 440 67	52
	•	6 232	8 653	8 5 8 0	8 601	8 783
12	Bundesgebiet (Länder mit Veinbau)	0 232	0 003	0 200	0 001	0 / 03

¹⁾ Binachl. Most aus gemischten Beständen.

14. Termine von Blüte, Beerenreife und Lese,

nach Bundes

				Begina o	der Blüte		1	Verrieselu	ngaschäden		Begin
Lfd. Nr.	Jahr	Rebsorte	bis 10.6.	11. – 20.6.	21 30.6.	ab 30.6.	keine	schwache	mittlere	starke	▼or 20.8.
			i	n % der einschli	igigen Meldunge	a	1	in % der ertragfi	ihigen Rebfläch	e	i
1	1965	Silvager	_	1	64	35	80	14	4	2	1
2		Riesling	_	1	66	33	71	21	7	1	0
3		Müller - Thurgau	_	2	72	26	75	16	7	2	i
4		Portugieser	_	1	69 ·	30	86	11	3	0	2
5		Burgunder	-	1	63	36	66	17	11	6	2
6	1964	Silvaner	55	44	1	_	9 5	.5	_	_	48
7		Riceling	57	43	O,	_	84	13	3	0	31
8		Miller - Thurgau	68	31	1	_	92	7	1	0	74
9		Portugieser	72	27	1	-	95	4	1	-	84
10		-Burgunder :	69	29	2	-	84	12	3	1	78
11	1963	Silvager	1	40	55	4	83	14	2	1	7
12		Riesling	1	35	57	7	79	17	3	1	3
13		Müller-Thurgau	1	51	43	5	80	16	3	1	25
14		Portugieser	2	57	38	3	89	9	2	0	31
15		Burgunder	2	47	45	6	70	26	4	0	15
16	1962	Silvaner	0	7	83	10	63	24	11	2	1
17		Riesling	0	7	79	14	63	23	11	3	0
18		Miller-Thurgau	1	17	73	9	66	21	11	2	9
19		Portugieser	0	19	74	7	79	·16	5	0	9
20		Burgunder	1	26	62	11	71	23	5	1	7

^{*)} Länder mit Veinbau.

Weinbaulandschaften

				Emtemenge							
1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965				
	•	•		hl							
jesamt ^{†1)}						×.		1			
42,1	73,6	98, 4	46,4	1 10 136	190 703	258 194	143 359				
41,2	62,7	74,6	57,7	51 988	79 966	92 094	60 134	- 1			
35,0	12,1	81,7	50,1	19 787	6 948	46 263	27 467	- 1			
74,6	68,6	116, 1	71,3	693 180	652 249	1 114 811	694 017	- 1			
45,1	90,9	94,4	66,1	200 156	410 596	430 454	279 076	- 1			
46,8	96,1	107.9	77,7	713 975	1 489 146	1 678 883	1 193 609	- 1			
77,0	107,0	124,2	85,8	1 229 738	1 748 873	2 035 789	1 468 040	- 1			
40,0	83,3	83,1	59,1	32 393	67 058	66 257	47 386	- 1			
75,2	96,6	89,4	79,3	540 397	719 341	677 116	613 262	-			
38,5	75,0	86,2	57,9	264 453	512 192	581 099	375 646	ŀ			
24,9	53,0	68,9	49,5	71 716	157 075	204 389	133 477	-			
58,5	88,3	104,7	73,2	3 927 919	6 034 147	7 185 349	5 035 473	- 1			
30,3	00,3	104,7	73,2	0.2	0 004 145	, 100 047	0 000 470	-			
1											
42,4	73,8	99,2	46,6	108 836	187 378	255 142	141 047	ļ			
41,3	63,3	74.7	58,0	51 143	79 376	90 821	59 419	- 1			
36,5	15,8	77,0	43,4	6 753	2 923	14 091	9 635	ı			
74,6	68,6	116,1	71,3	693 162	652 222	1 114 777	693 933	- 1			
45,0	91,3	94,2	66,0	196 634	406 378	423 599	274 270	ł			
	97,3	106,9	76,8	638 589	1 373 541	1 515 470	1 075 588	- 1			
46,2	106,3	120,8	81,1	943 822	1 412 484	1 607 886	1 125 430	- 1			
73,2		84,3	59,8	24 236	51 463	51 611	38 168				
39,4	84,1	93,1	82,8	434 618	580 115	539 259	496 934	- 1			
25,8	101,0		51,1	87 634	172 317	195 484	116 682	- 1			
40,4	77,6	87,5	49,7	68 078	151 362	197 912	129 430	- 1			
24,6	53,1	69, I	72,3	3 253 506	5 069 559	6 006 052	4 160 536				
58,7	89,3	105,3	72,3	3 233 300	3 067 337	0 000 032	4 100 330	-			
t											
25,0	65,1	58,7	37,3	1 300	3 325	3 052	2 312				
32,6	25,7	63,7	42,0	845	590	1 273	715	- [
34,3	10,4	84,0	54,7	13 034	4 025	32 172	17 832	-			
_	27,0	170,0	84,0	18	27	34	84				
52,6	63,9	103,9	73,9	3 522	4 218	6 855	4 806				
53,4	83,5	• 118,3	87,5	75 386	115 605	163 413	118 021				
92,9	109,7	138,8	105,7	285 916	336 389	427 903	342 610	-			
43,8	72,4	73,8	64,7	2 494	4 055	3 987	3 364				
67,0	83,0	77,5	72,1	71 266	83 913	81 333	85 617	- 1			
39,3	75.9	90,7	66,6	96 326	187 152	221 881	161 979	- 1			
30,9	50,9	60,7	40,9	2 040	3 510	4 070	2 127	- [
63,8	86,6	110,0	84,2	552 147	742 809	945 973	739 467	J			

Bewertung der Verrieselungsschäden Rebsorten gebiet *)

ler Beerenre	ife		Beginn	der Lese					Ende d	er Lese	Ende der Lese								
21. – 24.8.	ab 25.8.	vor 1.10.	1 10.10.	11. – 20.10.	ab 21.10.	vor 30.9.	1 10.10,	1120.10.	2131.10.	1 10.11.	11 20.11.	2124.11.	ab 25.11.	Lfd Nr.					
		1			in %	der einschli	igigen Meldu	ngen					•	1					
0	99	_	_	4	96	-	-	2	24	54	18	1	1	1					
0	100			2	98	_	-	2	12	46	33	4	3	2					
2	97	_	1	40	59	_	1	15	54	25	4	0	1	3					
2	96	_	7	34	59	-	2	20	49	26	3	0	0	4					
I	97	_	2	15	83	1	I	6	40	42	10	-	-	5					
9	43	11	49	37	3	2	9	38	31	14	4	1	1	6					
10	59	6	29	52	13	1	5	24	28	27	11	2	2	7					
4	22	37	55	7	1	7	19	53	15	4	2	0	0	8					
2	14	54	40	5	I	15	26	46	10	2	1	-	-	9					
6	16	13	54	31	2	7	5	53	27	6	2	-	-	10					
3	90	1	33	49	17	0	5	27	41	18	8	0	1	11					
2	95	0	16	34	50	_	1	10	34	26	22	3	4	12					
7	68	22	67	10	1	3	26	53	14	3	1	0	_	13					
9	60	31	44	20	5	5	30	48	13	2	2	_	-	14					
5	80	12	38	27	23	3	8	30	38	18	3	-	-	15					
1	98	_	7	34	59									16					
í	99	_	4	22	74						•			17					
5	86	_	36	48	16								,	18					
7	84	2	53	36	9									19					
3	90	2	18	50	30									20					

	Land			ag stenent	le Rebfläc	10 DE]		Mostertrag	je ok m o	•	
.fd. Nr.	Verwaltungsbezirk	inages	amt 1)	V eiß	most	Rott	nost	iosges	amt 1)	Weiß:	most	Rot	most
	Weiobaugebiet	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
							_						
1	Nordrhoin - Wostfalon (Rheingebiet)	29	28	27	26	2	2	84,7	24,9	86,2	24,7	65,0	26,
2	Hessen	2 831	3 313	2 775	3 250	56	63	96,6	46,5	97,4	46,6	58,1	37,
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	207 2 624	221 3 092	203 2 572	220 3 030	4 52	1 62	74,0 98 . 4	48,0 46,4	75,6 99,2	48,0 46,6	50,0 58,7	40,0 37,
5	Rheinland-Pfelz	47 826	47 917	42 896	42 921	4 930	4 996	112,6	77,5	110,8	75,2	128,1	96,
6	Rheinland-Nassau	14 538	14 231	14 114	13 868	424	363	106,4	68,6	107,1	68,9	83,5	55,
7	Mittelrhein	1 183	1 000	1 167	986	16	14	74,6	58.7	74,7	58,9	65,2	43,
8 9	Nahe (RB Koblenz)	3 226 776	3 009 771	3 203 776	2 988 771	23 -	21 -	94,8 153,9	67, 4 96,6	94,8 153,9	67,4 96,6	90,0	69
0	Sear	1 034	997	1 034	997	_	_ 0	96,3	55,7	96,3	55,7	_	62
1	Ruwer	332	305	332	305	_	_	94,6	51,5	94,6	51,5	-	_
2	Mittelmosel	4 709	4 948	4 709	4 947	-	1	118,4	70,8	118,4	70,8	-	68
3	Untermosel	2 689	2 639	2 689	2 639	-	0	110,5	72,0	110,5	72,0	-	64
4 5	Ahr	566 23	548 14	183 21	222 13	383 2	326 1	81,7 61,7	50,1 53,6	77,0 62,8	43,4 53,9	84,0 50,0	54 49
6	Rheinhessen	16 187	16 005	14 765	14 617	1 422	1 388	108,2	77,8	107,2	76,9	1 18,2	87
7	▼orms und Umgegend	4 713	4 769	4 316	4 336	397	433	104,6	84,6	102,7	82,9	124,9	102,
8	Oppenheim und Umgegend	1 522	1 369	1 515	1 363	7 ~		108,0	74,9	108,1	74,9	91,7	65
9	Maioz und Umgegend	1 052 1 501	1 074 1 313	956 1 086	957 969	96 415	117 344	121,1 107,8	65,3 75,8	121,4 108,6	65,3 75,9	1 18,5 105,7	65 75
1	Wiesbach	1 698	1 735	1 521	1 577	177	158	109,7	79,4	108,2	78,4	122,6	89
2	Bingen und Umgegend	364	364	341	345	23	19	97,3	64,6	97.5	64,7	94,3	62
3	Nabe (RB Rheinheasen)	629	646	588	607	41	39	115,2	81,0	115,4	80,9	112,9	82
4	Alzey und Umgegend	4 708	4 735	4 442	4 463	266	272	108,5 122,1	75,3 84,4	107,3 118,4	74.4 79,6	128,1 138,8	89. 105
5	Pfalz	17 101 5 197	17 681 5 584	14 017 3 671	14 436 3 903	3 084 1 526	3 245 1 681	108,7	89,6	95,8	77,5	139,6	117
7	Oberhaardt	9 050	9 451	8 215	8 663	835	788	134,4	84,6	133,7	84,2	141,8	89
8	Unterbaardt mit Zellertal	2 147	2 079	1 426	1 308	721	771	118.5	80,8	110,7	71.5	133,8	96
9	Nahe (RB Pfalz)	707	567	705	562	2	5	73,9	42,2	73,9	42,3	78,0	30
0	Baden-Württemberg ,	15 348	15 248	8 814	9 097	3 574	3 694	87,8	69,0	91,3	73,0	86,5	68,
1	Nordwürttemberg	6 609 42	6 381 4 6	2 225 40	2 300 39	2 393 0	2 370 0	85,8 61,4	57,6 35,5	86,3 61,8	50,8 36,9	91,0	66
3	Unteres Neckartal	3 686	3 624	1 145	1 182	1 461	1 483	85,0	58,9	82,9	50,9	90.3	65
4	Remstal	739	668	333	326	319	280	95.6	45,4	98,1	38,3	96,1	49
5	Enztal	582	567	86	97	219	246	80,0	62,8	86,2	52,9	92,5	81
6	Zabergäu	999	883	259	249	348	310	85,8	58,9	90,3	59,1 52,6	89,0 84,7	74 62
7 8	Kocher- und Jagattal	422 139	430 163	253 109	278 129	44 2	47 4	89,3 76,7	56,7 62,6	89,8 78,0	64,8	90,0	66
9	Nordbaden	1 808	1 797	1 227	1 250	216	206	90,3	60,4	94,5	61,0	78,6	61
0	Tauber- und Maintal	304	290	272	262	26	20	90.8	54,8	93,0	55,8	72,2	46
1	Neckar-und Jagattal	52	48	26	26	3	5	92,1	49,9	92,2	44.3	83,7	61
2	Bergstraße	590	581	409	418-	50	51 88	86,3 91,8	63,3 56,5	89,2 97,6	66, 1 56, 4	75.7 80,6	65 54.
3	Kraichgau	686 176	70 4 17 4	44 4 76	465 79	91 46	42	96,9	78,9	111,1	83,8	80,9	77
	Südbaden	6 880	7 018	5 341	5 534	958	1 098	89,2	81.7	92.8	85.0	77.2	73
15 16	Seegegend	145	157	79	82	36	40	93,8	67,7	103,4	72,6	85,1	60
17	Oberes Rheiotal	24	25	9	7	14	17	106,6	69,5	123.9	70,0	95,3	69
8	Markgräflerland	1 493	1 490	1 440	1 416	40	62	80,5	81,0 87.5	81,2	81,3 87,9	61,9	75 87
19	Kaiserstuhl	2 223 1 604	2 293 1 631	1 670 1 199	1 758 1 205	394 172	494 188	99,6 84,2	87,5 90,8	107,2 86,1	87,9 100,9	82,6 75,4	87 75
i0 i1	Breisgau Ortenau und Bühlergegend	1 391	1 422	944	1 066	302	297	86,9	64,4	92,1	68,5	71,4	51
2	Südwürttemberg - Hohenzollern	51	52	21	13	7	20	67,1	46,9	77,5	37,2	54,7	51
3	Oberes Neckartal	38	40	16	8	2	15	63,6	49,1	70,5	47,9	48,4 65.0	51 60
4	Enztal	6 7	5 7	- 5	- 5	4	4	67,7 85,4	60,0 2 4 ,6	100,0	20,0	65,0 26,0	17
_		2 524	2 449	3 102	2.215	39	28	65,8	47,9	66,0	48,1	51,6	33
6	Bayern	2 524	2 243	2 485	1 984	39 39	28	66,4	49.0	66,7	49,2	51,6	33
57 58	RB Unterfranken	2 254 266	2 012 226	2 215 266	1 984 226	-	-	60, 4	37,6	60,8	37,6	-	_
59	Übrige Gebiete	4	5	4	5	-	-	50,0	48.0	50,0	48,0	-	-
				65	67	0	0	149,6	119,0	149,5	119,0	170,0	120
50	Secrional	65	67	03	0,	·	•	, .	,.	, , ,	,0	,.	

¹⁾ Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Weinmosternte 1964 und 1965

	Erte	mengen an	Weinmost in	hl				Gi	ite des Ve		n % der W	einmoste	rnte		•	Γ
insges	amt 1)	Weiß	most	Rot	most			1964		Inage	Samt 17		1965			Lfd.
1964	1965	1964	1965	1964	1965	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	J Nr.
	<u> </u>		<u> </u>	·	<u> </u>		•				 -		 	`		+
2 457	696	2 327	643	130	53	12	48	40	-	-	-	11	34	53	2	1
273 514	153 956	270 262	151 604	3 252	2 352	13	38	37	11	1	1	7	36	42	14	2
15 220	10 597	15 120	10 557	200	40	13	61	24	2	_	0	1	68	22	9	3
15 320 258 194	143 359	255 142	141 047	3 052	2 312	13	36	39	11	1	1	7	34	44	14	4
5 386 115	3 7 13 674	4 754 629	3 229 675	631 486	483 999	19	51	26	4	0	0	10	45	35	10	5
1 546 703	975 795	1 511 318	955 778	35 385	20 017	21	51	24	4	0	0	9	34	40	17	6
88 218	58 687	87 175	58 075	1 043	612	14	46	34	6	-	1	11	41	32	15	7
305 714	202 846	303 644	201 391	2 070	1 455	21	48 44	25 39	5 7	<i>1</i> 0	-	15 1	44 14	27 63	14 22	8
119 426	74 479 55 533	119 426 99 575	74 479 55 533	_	-	10 21	58	19	2	_	_	1	16	50	33	10
99 575 31 407	15 708	31 407	15 708	_		8	53	33	6	_	_	_	12	27	61	111
557 546	350 316	557 546	350 248	_	68	23	55	19	3	0	0	5	30	46	19	12
297 135	190 008	297 135	190 008	-		27	52	20	1	_	-	15	40	39	6	13
46 263 1 419	27 467 751	14 091 1 319	9 635 701	32 172 100	17 832 50	11 7	33 9	47 75	7 9	2 -	1 -	26 1	60 8	10 15	3 76	14
1 751 367	1 245 913	1 583 325	1 124 694	168 042	121 219	20	50	25	5	0	1	12	54	29	4	16
492 838	403 663	443 253	359 454	49 585	44 209	21	41	33	5	0	2	11	58	27	2	17
164 414	102 482	163 772 116 058	102 089	642 11 376	393 7 687	29 24	36 67	26 9	9 0	_	1 0	11 7	37 43	33 49	18 1	18
127 434 161 806	70 179 99 553	117 940	62 492 73 54 7	43 866	26 006	10	50	27	.13	_	_	11	70	19	_	20
186 272	137 841	164 572	123 637	21 700	14 204	25	51	20	4	-	-	14	53	25	8	21
35 417	23 500	33 248	22 322	2 169	1 178	44	49	7		-	5	17	58	17	3	22
72 484	52 304 356 301	67 855 476 627	49 106 332 047	4 629 34 075	3 198 24 344	14 17	68 56	17 24	1 3	- 0	_	10 11	54 54	34 31	2 4	23
510 702	356 391		1 149 203	428 059	342 763	18	50	28	4	0	0	8	45	37	10	25
2 088 045 564 712	1 491 966 500 169	1 659 986 351 682	302 483	213 030	197 686	20	51	24	5	ō	o	3	34	47	16	26
1 216 749		1 098 346	729 425	118 403	70 368	17	51	28	4	0	0	11	51	31	7	27
254 328	168 078	157 858 52 100	93 522 23 773	96 470 156	74 556 153	14 12	47 45	34 42	5 1	0 0	1 _	8 4	47 37	34 37	10 22	28 29
52 256	23 926)2 IOO	25775	2,0	.,,											
1 347 415	1 051 785	805 032	664 206	309 059	252 109	43	42	14	1	0	3	28	46	19	4	30
567 103	367 465	192 020	116 885	217 733	157 657	28 37	54 54	17 9	-	_	<i>1</i>	32 -	45 35	18 46	4 19	31
2 579	1 635 213 298	2 472 94 865	1 439 60 136	131 950	97 352	31	50	18	1	_	1	30	51	16	2	33
313 289 70 622	30 339	32 667	12 486	30 656	13 860	25	60	15		_	4	32	47	16	1	34
46 570	35 622	7 413	5 131	20 258	20 079	22	66	10	2	-	-	70	22	7	1	35
85 693	52 004	23 380	14 7 16	30 962	23 157	29	52	18	1	-	2	16	33	29 22	20	36
37 688 10 662	24 369 10 198	22 721 8 502	14 618 8 359	3 727 180	2 942 267	12 48	65 45	22 6	1 1	_	- 8	21 46	54 37	22 8	3 1	37 38
163 328	108 595	115 958	76 209	16 969	12 633	27	49	19	5	0	5	31	41	19	4	39
27 601	15 890	25 296	14 620	1 878	922	17	62	18	3	-	3	37	45	12	3	40
4 788	2 394	2 397	1 153	251	308	27	56	17	-,	-	-	41	52	7	-1	41
50 937	36 789	36 491	27 611	3 787	3 324 4 812	35 26	42 47	19 20	4 7	_	5 8	32 22	44 39	18 24	7	42
62 954 17 048	39 802 13 720	43 333 8 441	26 205 6 620	7 333 3 720	3 267	26	51	21	2	0	ō	48	26	17	9	44
613 564	573 288	495 426		73 974	80 788	59	30	10	1	-	3	24	49	20	4	45
13 605	10 622	8 165	5 950	3 065	2 436	31	38 91	31	 9	-	_	4 -	64 100	23	9	46 47
2 559	1 738	1 115 116 858	490	1 334 2 475	1 178 4 708	- 57	91 35	- 8	0	_	4	- 18	58	18	2	48
120 116 221 333	120 738 200 618	179 097	115 135 154 446	32 564	43 001	71	18	10	1	_	4	28	40	21	7	49
135 063	148 057	103 230	121 640	12 974	14 236	54	37	8	1	-	1	26	58	14	1	50
120 888	91 515	86 961	72 968	21 562	15 229	50	37	12	1	-	3	25	38	27	7	51
3 420	2 437	1 628		383	1 031	16	40	41	3	-	3	19	27	48	3	52
2 416	1 965	1 128		97 260	774 240	18 20	37 80	41 -	4	_	4	7 90	28 10	58	3 -	53
406 598	300 172	500	100	260 26	17	6	26	68	-	-	-	32	45	17	6	55
166 126	107 389	164 114	106 451	2012	938	23	48	25	4	0	1	16	45	30	8	56
149 753	98 651	147 741		2 012	938	32	48	26	4	_	1	16	45	30	8	57
16 173	8 498	16 173	8 498	-	-	27	52	20	1	0	2	17	46	22	13	58
200	240	200	240	-	-	29	35	29	7	-	-	-	35	16	49	59
9 722	7 973	9 688	7 957	34	16	5	67	16	12	-	-	8	17	75	-	60
7 195 240	5 035 473	4 004 052	4 160 536	945 973	739 467	23	49	24	4	0	1	14	44	32	9	61

	Lend									Anteil der	
.fd.	Verwaltungsbezirk	unter	60° bis	70° bis	80° bis	90° und	unter	60° bis	70° bis	80° bis	90° und
Nz.	Weinbaugebiet	60°	in % der l	unter 80° Ernte 1964 an	Veißmost	mehr	60°	in % der	unter 80° Ernte 1964 s	unter 90°	mehr
┪	-		12 /4 001 1					ID /J GCI	Linte 1904 I	- Komost	
,	Nordshoin - Wostfalon (Rheingebiet)	-	5	42	39	14	_	_	39	55	6
	,		•	·-	•		_	_	•		•
2	Hessen	2	10	43	32	13	-	3	43	21	33
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	_	19	50	24	7	_	_	_	100	_
4	Wiesbaden (Rheingau)	1	10	43	33	13	_	3	46	15	36
						-		-			-,
5	Rheinland-Pfelz	3	20	42	27	8	3	37	45	12	3
6	Rheinland-Nassau	4	24	43	24	5	3	13	47	29	8
7 8	Mittelrhein	1 1	31 20	52	14	2 8	_ 1	27 30	55	18	0
ا	Obermosel	37	20 51	39 10	32 2	0	-	- -	44 _	25	_
Š	Saar	1	6	50	38	5	_	_	_	_	_
	Ruwer	_	8	66	21	5	_	_	_	_	_
:	Mittelmosel	1	20	47	26	6	_	_	_	_	_
	Untermosel	3	30	47	18	2	_	_	_	_	_
	Ahr	9	52	17	19	3	3	11	47	30	9
	Lahn	<u>-</u>	10	80	10	_	_	-	-	-	100
	Rheinhessen	1	16	41	31	11	2	29	47	19	3
				40	-		4	34			2
	Worms und Umgegend	1 1	16 10	40 32	28 40	15 17	-	16	43 66	17 18	
	Mainz und Umgegend	-	5	34	43	18	_	14	70	14	_
	Ingelheim und Umgegend	_	26	35	30	9	_	24	45	24	7
1	Viesbach	3	13	43	35	6	_	41	39	17	3
١	Bingen und Umgegend	_	3	20	60	17	_	12	40	48	_
ı	Nahe (RB Rheinhessen)	5	24	47	21	3	_	15	73	12	_
	Alzey und Umgegend	1	18	49	26	6	1	30	51	18	0
ı	Pfalz	3	20	42	27	8	3	43	44	В	2
Į	Mictelhaardt	1	7	36	41	15	2	38	48	10	2
-	Oberhaardt	4	24	43	23	6	4	47	44	4	1
1	Unterbaardt mit Zellertal	1	15	48	29	7	3	50	35	10	2
	Nahe (RB Pfalz)	1	37	47	12	3	4	4	92	-	-
,	Badon - Württemberg	0	3	38	48	11	0	4	42	27	27
	Nordwürttemberg	0	2	47	49	2	-	4	66	29	1
	Oberes Neckartal	_	17	50	33	_	_	-	_	100	_
1	Unteres Neckartal	_	2	51	45	2	_	7	68	24	1
	Rematal	_	_	32	63	5	-	_	69	26	5
	Enztal	6	_	59	35	-	-	5	60	35	-
ı	Zabergäu	-	_	32	68	-	-	-	63	37	-
	Kocher- und Jagsttal	_	_	50 63	50 37	_	_	_	67 100	33 -	_
	Authergegend	_			•	_		_			15
	Nordbaden	-	5	47 60	41 32	7 4	1 -	7 7	44 33	33 40	15 20
	Neckar- und Maintal	_	-	37	50	13	_		80	20	_
	Bergstraße	_	14	48	38	-	6	11	44	17	22
	Kraichgau	_	-	39	48	13	-	5	45	50	-
	Pfinz-, Enz- und Albtal	_	9	46	36	9	-	11	33	23	33
	Südbaden	_	2	20	53	25	_	_	2	18	80
	Seegegend	_	_	33	67	-	_	_	-	60	40
	Oberes Rheintal	_	50	-	50	_	_	-	-	50	50
	Markgräflerland	_	-	29	59	12	-	-	-	19	81
	Kaiserstuhl	_	_	8	38	54	-	-	8	8	84
. !	Breisgau	_	5	16	50	29	-	-	3	21	76
1	Ortenau un d Bühlergegend	-	_	15	52	33	-	-	-	11	89
	Südwürttemberg - Hohenzollern	_	11	78	11	-	-	9	27	55	9
	Oberes Neckartal	_	17	66	17	-	-	14	14	72	-
	Enzal	-	-	100	-	-	-	-	50	-	50
	Bodenseegebiet	-	-	100	-	-	-	-	50	50	-
	Beyern	0	10	43	33	14	-	13	38	36	13
	·	_			••	12	_	12	30	36	13
,	RB Unterfranken	0	11	46	31	12	-	13	38 -	3 0	_
	Mittelfranken	0	4	30 35	43	23 17	-	-	_	-	_
1	Ubrige Gebiete	37	-	35	11	17	_	_	_		
o	Sacriend	24	34	20	17	5	-	-	-	100	-
:						_	•	24	#4	17	11
1	Bundes arbiet (Länder mit Veinbau)	2	17	42	30	9	2	26	44	17	"

unter	60° bis	70° bis	80° bis unter 90°	.90° und mehr	unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	
60°	unter 70°	unter 80° r Ernte 1965 an V		I mear	- 60		er Ernte 1965 an R		, meni	⊣
				······································						-
27	36	29	8	-	2	68	30	-	~	
55	32	12	1	_	31	33	23	10	3	- [
			1			100				- [
38 56	47 31	14 12	1	=	34	26	26	11	3	
49	41	9	1	0	61	34	5	0	0	
66	28	6	0	0	20	48	26	5	1	
59	34 4 6	6 1 0	1 1	0 ~	54 31	34 61	12 8	_	~	
43 99	1	-	_	_	_	_	-	_	~	
93	6	1	_	_	•	•	•	-	. ,	
97	3	-	0	0	_	-	~	-	-	i
7 4 54	22 38	4 7	1	-				•		
34	55	11	-	_	18	47	28	6	ì	
80	20	-	-	_	44	26	20	10	~	,
34	54 62	10 10	2 2	0 0	52 61	43 36	4 3	1 0	~	
26 31	43	20	6	0	10	9 0	_	_	_	
45	48	7	0	-	73	27	-,	-	~	
29	62	9	0	<u>-</u>	41 39	55 48	4 10	- 3	-	
40 18	53 58	7 14	0 8	2	28	52	20	_		
65	30	5	_	-	77	23	_	-	_	
39	51	9	1	0	48	47	4	1	~	
49	39	9	2	1	67	29	4	0	0	
42	44	11	3	0	6 8	28 31	4	_ 0	õ	
53	37	8 10	1 1	1 1	65 66	31	3	_	-	
42 60	46 33	7	_	_	59	41	~	-	-	
26	55	18	1	-	8	53	33	6	~	
47	50	3	_	_	10	67	22	1	~	
17	83	-	-	-	-	50	50	-	-	١
58	41	1	-	_	9	69 26	22 7 4	-	~	١
21	68	11	_	_	- 8	76	16	_	-	
19 71	71 29	10	_	-	9	87	4	_	_	-]
46	54	-	-	-	13	70	13	4	~	
29	71	-	-	-	75	25	-	-	~	
10	49	37	4	-	13	51 64	32 29	4 7	-	
	4 6 67	50 22	-	-	- -	75 50	25	_	-	
11 5	45	45	5	_	16	50	28	6	_	
5 20 15	48 46	29 31	3 8	-	12 36	52 19	36 36	-9	-	
		25	1	_	_	24	57	19	~	
10 25	64 75	-	-	_	_	100	_	_	_	-
25	100	-	_	-	-	50 41	50	_ 12		- [
_4	89 56	7	- 11	<u>-</u>	_	41 22	47 67	11	~ ~ ~	ı
5	56 63	33 32	- -	-	_	25 11	57	18	_	- 1
19	43	36	2	-	-	11	63	26	-	
-	71	29	-	-	-	71 75	29 25	-	-	
_	80	20	_	-	-		100	-	-	1
-	50	50	-	-	_	100	-	-	-	
22	53	21	4 .	0	12	37	36	15	_	
			4	0	12	37	36	15	~	
23 15 49	53 45	20 38	2	_	-	-	-	-	••	
49	39	12	-	_	-	-	-	_	-	1
	12	2	0	0	100	_	-	-	_	
84										ı

17. Mostgewichte und Säuregehalt des Mostes 1964 und 1965

Land Verwaltangsbezink Verisbangebiet Mordchein - Weatfelon Messen RB Darmstadt (Bergatr.) Vicabaden (Rheingan) Rheinland - Pfalz Rheinland - Nassau Mittelfibais Nahe (RB Koblenx) Obermosel Saar Bawer Mittelmosel Untermosel	<u> </u>	Mostg 1965 in Grad 66 59 62 59 60 57 59 60 45 49 47 58	Roter 1964 1964 1964 1964 1964 1964 1964 1964	330	cherSite 1964	chnittli- ure gehalt 1965 mille 13,7 15,8 14,0 15,9	97 95 98 95	teil der 10 %. 1965	Mostmen 10%, und 1964 x	ge	cher Săt	chaittli- aregehalt 1965 mille 8,7	1964 100	nteil der 10 ‰ 1965	Mostmen 10 % und 1964 %	
Verwaltungsbezirk Veisbangebiet Mordrhoin - Woatfolon Mosson RB Damstadt (Bergatr.) Vicebaden (Rheingan) Rhoinland - Pfalz Rheinland - Nassau Mittelfhein Nahe (RB Koblenz) Obemosel Saar Rawer Mittelmosel Untermosel	1964 81 78 75 78 77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	Mostg 1965 in Grad 66 59 62 59 60 57 59 60 45 49 47 58	### 1964 1964	1965 68 70 65 70 57 66 58	7,3 7,7 6,7 7,8 7,2	1965 mille 13,7 15,8 14,0 15,9	97 95 98	10 %. 1965 37	10%. und 1964 %	1965 63	cher Situ 1964 Pros	1965 nille	1964 100	10 % 1965	10 % und	1965
Weisbaugebiet Mordrhein - Westfulon Messen RB Damestadt (Bergstr.) Wicebaden (Rheingan) Rheinland - Pfals Rheinland - Nassau Mittelsheis Nahe (RB Koblenz) Obemosel Saar Auwer Mittelmosel Untermosel	81 78 75 78 77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	1965 in Grad 66 59 62 59 60 57 59 60 45 49 47 58	1964 Oechste 83 78 80 78 72 78 74 74	68 70 65 70 57 66 58	7,3 7,7 6,7 7,8 7,2	13,7 15,8 14,0 15.9	97 95 98	1965 37 7	3 5	1965	1964 Pros	1965 nille 8,7	1964 100 100	1965 38	1964	1965
Messen RB Damstadt (Bergstr.) Wiesbaden (Rheingan) Rheinland-Pfalz Rheinland-Nassau Mittelfhein Nahe (RB Kohlenz) Obemosel Saar Mittelmosel Untermosel	81 78 75 78 77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	66 59 62 59 60 57 59 60 45 49 47 58	83 78 80 78 72 78 74 74	68 70 65 70 57 66 58	7,3 7,7 6,7 7,8 7,2	13,7 15,8 14,0 15,9	97 95 98	37 7	3 5	63	Pros	nille 8,7	100 100	38		
Messen RB Damstadt (Bergstr.) Wiesbaden (Rheingan) Rheinland-Pfalz Rheinland-Nassau Mittelfhein Nahe (RB Kohlenz) Obemosel Saar Mittelmosel Untermosel	78 75 78 77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	66 59 62 59 60 57 59 60 43 49 47 58	83 78 80 78 72 78 74 74	70 65 70 57 66 58	7,3 7,7 6,7 7,8 7,2	13,7 15,8 14,0 15,9	95 98	37 7	3		6,3	8,7	100	38	- - -	62
Messen RB Damstadt (Bergstr.) Wiesbaden (Rheingan) Rheinland-Pfalz Rheinland-Nansau Mittelfheis Nahe (RB Kohlenx) Obemosei Saar Rawer Mittelmosel Untermosel	78 75 78 77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	59 62 59 60 57 59 60 45 49 47 58	78 80 78 72 78 74 74 74	70 65 70 57 66 58	7,7 6,7 7,8 7,2	15,8 14,0 15,9	95 98	7	5				100		-	62
RB Damstadt (Bergstr.) Wiesbaden (Rheingan) Cheinland-Pfalz Rheinland-Nassau Mittelfheis Nahe (RB Koblenz) Obermosel Bawer Mittelnosel Untermosel	75 78 77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	62 59 60 57 59 60 45 49 47 58	80 78 72 78 74 74	65 70 57 66 58	6,7 7,8 7,2	14,0 15,9	98		_	93	7,3	15,1		3	_	
Wiesbaden (Rheingan) Cheinland-Pfalz Cheinland-Nassau Mittelfaeis Nahe (RB Koblenz) Obermosei Saaz Bawez Mittelaosei Untermosel	78 77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	59 60 57 59 60 45 49 47 58	78 72 78 74 74	70 57 66 58	7,8 7,2	15,9		8	_							97
Rheinland-Pfalz Rheinland-Nassau Mittelfala Mahe (RB Koblenz) Obermosel Saar Bawer Mittelnosel Untermosel	77 75 73 78 63 79 77 77 74 70	57 59 60 45 49 47 58	72 78 74 74	57 66 58	7,2		95		2	92	8,0	12,0	100	10	-	90
Rheinland-Nassau Mittelfidais Nahe (RB Kohlenz) Obemosel Saar Ruwer Mittelnosel Untermosel	75 73 78 63 79 77 77 74 70	57 59 60 45 49 47 58	78 74 74 -	66 58		14,1		6	5	94	7.3	15,4	100	1	-	99
Mittelfheis Nahe (RB Koblenz) Obemosei Saar Mirelaosei Untermosel	73 78 63 79 77 77 74 70	59 60 45 49 47 58	74 74 -	58	8,3		94	15	6	85	5,9	12,8	99	8	1	92
Nahe (RB Koblenz) Obermosel Saar Bawer Mittelmosel Untermosel	78 63 79 77 77 74 70	60 45 49 47 58	7 4 -			16,5	87	5	13	95	7.1	11.8	99	4	1	96
Obermosel Saar Rawer Mittelmosel Untermosel	63 79 77 77 74 70	45 49 47 58	-	ייס	7,1 7.2	16,7 14.3	98 92	3 14	2 8	97 86	6,7 6,8	12,8 12,1	100 100	13 12	_	87 88
Saar	79 77 77 74 70	49 47 58		_	10,0	17,8	56	14	44	99	-	-	-	-	_	_
Mittelmosel	77 74 70	58			8,8	18,0	84	1	16	99	-	4	_		-	
Untermosel	74 70		-	-	8,4	18,1	88	-	12	100	-	-	-	-	-	-
	70	57	<u> </u>	٠	8,4 8,6	17,2 16,5	91 86	4	9 14	96 97	-		_	•	-	•
Abr		62	- 78	66	9.0	14,2	7 <i>3</i>	3 11	27	89	7, <u>1</u>	11,7	99	. 2	1	98
Lehn		57	95	62	8.5	13.9	100	` -	-	100	8,0	10,8	100	16	-	84
Rheinhessen	78	63	74	60	6,3	12,8	99	22	1	78	6,2	12,2	100	17	0	83
Vorms and Umgegend	79 81	64 64	73 75	59 65	6,5 7,0	12,2 13,6	100 100	20 22	-	80 78	6,0 7,0	11,9 10,2	100 100	19 42	0	81 58
Oppenheim und Umgegend	82	63	75 75	59	6,2	13,6	100	14	_	7 6 8 6	7.4	11,3	100	•2 5	_	95
Ingelheim und Umgegend	77	62	76	61	6,2	12,0	100	18	_	82	6,4	12,8	100	9	_	91
Wiesbach	78	63	73	61	5.8	12,2	98	28	2	72	6,0	11,8	99	24	1	76
Bingen und Umgegend	84	66	79	61	5,7	12,5	100	12	-	88	6,4	11.9	100	30	-	70 96
Nahe (RB Rheinhessen)	7 4 77	59 62	75 7 4	56 59	6,4 6,2	13,3 13,3	100 99	18 26	1	82 74	6,7 5,7	13,7 12,4	100 100	4 24	- 0	76
Pfalz	76	60	71	55	7.1	13,3	94	16	6	84	5.7	13,1	99	5	1	95
Mittelhaardt		61	72	55	7.0	12,8	98	10	2	90	5,2	13,1	100	5	- 2	95 96
Oberhaardt	+	60 62	70 71	56 56	7 , 3 6,7	13.5 13.0	92 99	18 11	8 1	82 89	6, <i>1</i> 6, 2	12,5 13,5	98 99	4 5	1	96 95
Nabe (RB Pfalz)	73	58	74	59	6.1	14.4	99	7	1	93	6,1	13.8	100	-	-	100
Badon-Württemborg	83	65	8 1	67	6,8	31,4	96	28	4	72	6,7	12,2	96	21	4	79
ordwürttemberg	79	58	77	64	6,8	14,1	99	13	1	87	6,5	12,5	99	11	1	89
Oberes Neckartal	77	60	84	67	7,7	16,3	100	27	-	73	6.0	16.0	100		-	100
Unteres Neckartal	79	57	77	64	6,9	14,7	99	7	1	93 86	6,5 6,7	12, 8 11,8	99 99	11 11	1 1	89 89
Rematai	81 77	63 62	76 77	70 66	6,8 6,8	13,4 12,4	99 99	14 23	1 1	77	6,9	11,7	99	24	1	76
Zabergio	80	56	78	62	6,8	14,3	99	16	1	84	6,0	12.3	100	9	-	91
Rocher und Jagettal	80	60	78	64	6,4	14,4	99	16	1	84	6,9	13,2	100	3	-	97
Taubergegend	77	61	72	53	7, 3	10,7	98	31	2	69	7,5	12,0	100	7	-	93
ordbaden	79	67	80	66	7,0	11,5	95 99	40	5 1	60 46	7,4 6,1	11.7 10,6	93 100	28 45	7	72 55
Tauber- und Maintal	78 82	69 64	81 77	65 65	6, 3 7, 2	10,3 13,7	100	54 30	_	70	7,8	12,8	100	-	_	100
Bergstraße	76	68	74	63	6.9	12,0	100	32	0	68	7,1	12,0	99	40	1	60
Kraichgau	82	66	79	66	7.7	11,9	87	37	13	63	7,9	12,7	80	23	20	77
Pfinz-, Enz- und Albtal	78	67	88	70	6, 1	10,3	95	37	5	63	7, 3	10,3	98	15	2	85
ödbaden	86	67 [°]	94	73	6,8	10,6	95	39	5	61	7,1	11.5	96	35	4	65
Seegegend	80	66	87	66	8,5	12,8	90	22	10	78	8.5	14,4	98	-	2	100
Oberes Rheintal	73 83	67 66	89 95	68 70	7,0	10,2	92,	41	8	59	7,3	11,0	93	32	7	68
Kaiserstuhl	89	69	95	72	6.6	10,7	100	43	_	57	7.3	11.7	100	38	_	62
Breingen	85	65	93	74	6,6	10,0	100	50	-	50	7.3	11,2	100	49	-	51
Ortenau und Bühlergegend	84	67	94	76	7,0	12.0	94	33	6	67	6.5	10.7	92	30	8	70
idwintemberg - Hohenzollem	7.3	66	82	71	8.0	12,6	93 90	23	7 10	67 80	7.2 7.4	11,6 11,8	83 75	_	17 25	100 100
Oberes Neckarral	72 75	64 -	78 85	68 79	8,8 8,0	13.0	100	20	-	-	7.0	11,0	100	_	_	100
Enztal	76	- 75	88	64	6,0	11,2	100	- 70	_	30	8,9	13,7	100	-	-	100
1	-	65	78	70	5,9	12,3	94	14	6	86	5,7	12,7	100	5	_	95
leyern	80 79	65	78 78	70 70	5,9	12,2	97	15	3	85	5.7	12,7	100	5	_	95
Mittelfranken	83	66	-	-	6, 1	14, 1	83	13	17	87	-	_	-	-	-	-
brige Gebiete	68	61	-	~	8, I	10.3	100	-	-	100	-	-	-	-	-	-
iserland	67	49	86	59	8,0	16,0	64	3	36	97	7,0	9,0	100	100	-	-
Bondespoliet (Länder mit Veinbau)	78	61	75	61	7,1	13,7	94	17	6	83	6,2	12,6	98	12	2	88

18. Bewertung wichtiger Wachstumsfaktoren im Weinbau Bundesgebiet *)

]	Frostschäden du	rch Viaterfrös	e	F	rostschäden dur	ch Frühjahrsfrö	iste	[interfeuchtigkei	it
Jahr	keine	schwache	mittlere	starke	keine	schwache	mittlere	starke	zu gering	ausreichend	zu hoch
		<u> </u>			in % der	einschlägigen N	lelduagen		•		
1955	96	3		1	86	8		6			
1956					96	2	1	1			
1957					55	11	10	24	6	93	1
1958					100	0	_	_	1	97	2
1959					81	8	5	6	21	79	0
1960			,		83	7	4	6	65	35	_
1961					100	_	0	_	2	93	5
1962	98	2	0	0	99	1	0	0	1	95	4
1963	44	19	20	17	98	1	1	0	67	33	_
1964	95	4	1	_	99	1	_	_	49	51	_
1965	99	1	0	0	99	1	0	0	1	91	8

	·	Holzreife		Aus	strieb der Reb	en	G	escheinansat	z	Ve	rlauf der Blüt	e
Jahr	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut
-					in %	der einsch	lagigen Meldung	en				
1955	5	62	33	8	61	31						
1956	29	54	17	63	33	4						
1957	9	61	30	8	52	40						
1958	1	31	68	1	24	75						
1959	0	20	80	2	34	64	2	55	43	1	67	32
1960	0	11	89	1	15	84	3	16	81	1	9	90
1961	1	51	48	2	57	41	3	69	28	2	34	64
1962	1	40	59	4	54	42	3	62	` 35	12	60	28
1963	6	49	45	18	63	19	3	35	62	12	68	20
1964	1	43	56	0	37	63	0	18	82	_	5	95
1965	1	27	72	2	29	69	1	22	7 7	5	33	62

		Ansatz der Trauber	n			Entwicklun	g der Trauben		
					August			September	
Jahr	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut	schlecht	mittel	gut
				in % der	einschlägigen Me	eldungen			
1955				12	50	38	11	53	36
1956	58	38	4	46	46	8	42	41	17
1957	25	46	29	6	41	53	17	59	24
1958	2	46	52	3	40	57	1	21	78
1959	1	39	60	-	12	88	_	12	88
1960	3	16	81	3	62	35	4	59	37
1961	8	79	13	37	58	5	6	44	50
1962	2	70	28	3	55 .	42	11	61	28
1963	2	27	71	1	42	57	2	33	65
1964	-	12	88	6	47	47	1	25	74
1965	1	41	58	6	60	34	36	59	5

^{•)} Länder mit Veinbau.

19. Mostgewicht und Säuregehalt des Mostes Bundesgebiet *)

				Weißmost							Rotmost			
		Mostgev	richt nach (Dechsle		,	_ [Mostger	vicht nach (Oechsle			
Jahr		Anteil	des Moster	trages		Ø Most-	Ø Säure-		Antei	l des Moste	rtrages		Ø Most-	Ø Säure⊷
) a thi	weniger als 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	90° bis unter 90°	90° und mehr	gewicht	gehalt	weniger ala 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	gewicht	
			%			Grad	Promille			%			Grad	Promille
1954	32	45	18	4	1		12,7	19	57	20	4	o		10,3
1955	13	48	33	6	0	69	12,2	18	51	25	5	1	65	11,3
1956	41	44	14	1	_	62	13,6	9	59	28	4	0	66	11,2
1957	11	47	32	9	1	69	13,0	10	54	30	6	0	68	12,3
1958	13	41	35	9	2	69	11,2	13	48	26	11	2	68	9,7
1959	0	2	7	31	60	92	7,4	-	5	24	45	26	85	6,6
1960	14	47	30	8	1	68	9,8	16	49	25	9	1	66	9,3
1961	5	24	47	21	3	73	9, 3	6	41	39	11	3	70	7,8
1962	11	18	37	29	5	74	10,8	5	3 7	36	17	5	72	9,5
1963	13	37	36	12	2	69	10,5	5	32	42	18	3	72	9,0
1964	2	17	42	30	9	78	7, 1	2	26	44	17	11	75	6,2
1965	45	43	11	1	0	61	13.7	43	40	15	2	0	61	12,6

^{*)} Länder mit Veinbau.

20. Entwicklung der Schätzungen beim Weinmost in hl je ho (Bundesgebiet *)

	4	einmost insgess	m t		V eiβmost			Rotmost	
Jehr 	September	Oktober	November	September	Oktober	November	September	Oktober	November
1954	_	51,7	52,6	_	54.0	54;0	_	59,1	58,9
1955	_	40,0	40, 1	-	40,9	40,7	_	44,2	46,5
1956	1 -	14,7	15,6	_	16,9	17,9	_	5,8	6,2
1957	38,2	37,4	38,5	38,5	37.9	39.,3	43.7	40,9	41.0
1958	63,9	75,8	81,1	64,5	76,6	81,4	68,8	82.1	88,8
1959	61,9	67,3	70,5	62,6	68,5	72,0	67,7	71,9	73,3
1960	82,0	107,4	115,8	82,3	107,5	116,0	88,2	121,4	127,1
1961	49,1	52,5	53,9	48,9	52,9	54.2	54,0	55,6	58,0
1962	57,3	59,5	58,5	57,5	60,1	58,7	61,2	62,2	63,8
1963	70,1	80,0	88,3	70,6	80,0	89,3	70,9	84.1	86,6
1964	89,6	101,5	104,7	89,7	101,9	105,3	94,9	108,1	110,0
1965	79,3	79,6	73.2	79.1	79,1	72.3	84.7	87,0	84,2

¹⁾ Länder mit Weinbau.

21. Erlöse bei Mostverkäufen während der Lese DM je hl

Land	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
						Weinmos	t insgesa	mt ¹⁾							
Nordrhein-Westfalen	87	93	113	109											
Hessen	90	83	119	102	121	210				54	109	136	133	75	114
Rheinland-Pfalz	74	77	109	102	101	214				49	102	117	79	60	103
Baden-Württemberg	_	117	144	124	127	190				1001)	1391)	135 ¹⁾	1301)	133	125
Bayern	97	95	142	101	136	224				80	168	194	168	99	135
Saarland										70	118	101	100	74	103
Bundesgebiet ²⁾	78	83	114	105	106	211	127	82	127	53	105	121	87	67	105
						We	ißmast								
Nordrhein-Westfalen	89	94	114	110		_									
Hessen	89	82	118	101	121	210				52	109	135	92	73	113
Rheinland-Pfalz	79	78	110	108	106	216		79		51	113	130	82	68	114
Baden - Württemberg		115	131	118	113	184				93	129	128	123	131	113
Bayern	97	95	142	100	137	224		116		80	168	194	168	99	135
Searland										70	118	101	100	74	103
Bundesgebiet 2)	80	81	112	108	107	214		84	132	53	114	130	88	74	114
						R	otmost								
Nordrhein-Westfalen	85	89	108	104		_					•			•	
Hessen	125	105	177	123	133	302		205		187	138	200	183	163	210
Rheinland-Pfalz	50	69	105	67	73	159		66		43	53	68	65	39	74
Baden - Württemberg		128	173	140	149	205				108	160	173	147	139	155
Bayero	102	95	122	129	125	200				55	150	180	160	142	131
Saarland		•								_	-	-	-	-	-
Bundesgebiet 2)	60	77	112	80	87	183		84	96	47	62	78	81	48	81

¹⁾ Einschl. Most aus gemischten Beständen. - 2) Länder mit Weinbau.

22. Verkauf von Speisetrauben, Mengen und Erlöse

			Ve	rkaufte N	lengen in	dz					Durchs	chnittser	löse je dz	in DM		
Land		We	iß			R	ot			W	eiß		İ	R	ot	
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
Hessen.,,	-						•	•	•	•	•	•		•	•	•
Rheinland-Pfalz	151	244	1 847	245	847	555	2 180	173	65	60	53	77	61	55	42	59
Baden - Württemberg	3 575				1 200				79				80		•	
Bayern													•			•
Bundesgebiet 1)	3 726				2 047				78				72			•

¹⁾ Länder mit Veiabau.

23. Benotung des Wochstumstandes und der Güte der Trauben*) (1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering)

Jahr		Güte der Trauben			
) ani	Maj	Juni	Juli	August	September
		_			
1950	2,1	2,1	2,2	2,2	2,9
1951	2,1	2,1	2,4	2,3	2,8
1952	2,3	2,4	2,3	2,3	2,2
1953	3,0	3,0	3,0	2,9	2,1
1954	2,5	2,4	2,6	2,7	3,5
1955	2,7	2,7	2,8	2,8	2,9
1956	3 ,9	3,8	3,7	3,9	3,6
1957	3,2	3,0	3,0	2,9	3,0
1958	2,1	2,1	2,3	2,3	2,4
1959	2,3	2,2	2,2	2,1	1,6
1960	2,1	1,9	2,0	2,1	2,7
1961	2,4	2,4	2,8	3,0	2,8
1902	2,4	2,5	2,5	2,5	
1963	2,9	2,5	2,3	2,3	•
1964	2,0	1,8.	1,9	2,1	
1965	2,1	2,1	2,3	2,3	•

^{*)} Bundesgebiet, Länder mit Weinbau-

24 Mostausbeute nach Rebsorten *)
Liter Mast je 50 kg Trauben

Rebsorte	1961	1962	1963	1964	1965
Silvaner	36,8	37,1	38,8	40,0	33,9
Riesling		35,1	37,2	38,0	32,4
Muller-Thurgau		37,6	38,9	41,0	34,9
Portugieser		38, 8	41,0	40,0	37.5
Burgunder		35,9	36,9	37.0	34.6

25. Hektarerträge nach Rebsorten *)

Rebsorte	1961	1962	1963	1964	1965
Silvaner	49,2	50,0	98.8	105.2	73.7
Riesling	56,9	58,9	66,1	97,8	61,4
Muller-Thurgau Portugieser	60,5 70,4	68,9 78,7	100,6 96.7	117,9 124,1	80,6 95,3
Burgunder		32,0	44,3	76,8	60,4

26. Weinerzeugung 1965 in hi

Regierungsbezirk				Traubenmost zur Weinherstellung 1)			
Betriebsart (Schwerpunkt)	ins- gesamt	Weiß- wein	Rot -, Schiller- wein, Weißherbst	ins- ges a mt	Weiß- wein	Rot -, Schiller- wein, Weißherbst	
lerdrhein - Westfalen	998	895	103	-	-	-	
B Düsseldorf	196	195	1	_	_	_	
Köln	779	677	102	_	_	_	
Aachen	3	3	=	-	_	_	
Münster	-	-	-	_	-	-	
Detmold Arnsberg	_ 20	- 20	_	-	-	_	
Athsberg	20	20	-	-	-	-	
lessen ,	153 421	150 570	2 851	-	_	-	
B Darmstadt	12 169	12 075	94	-	-	-	
Kassel	24	24	-	~	-	_	
Wiesbaden	141 228	138 471	2 757	-	-	_	
thein land - Pfalz	3 667 646	3 177 035	490 611	139 032	123 009	16 023	
arunter:							
Weinbau	2 774 901	2 536 627	238 274	57 446	50 961	6 485	
Winzergenossenschaft	582 238	401 269	180 969	15 300	11 326	3 974	
Weingroßhandel usw	260 269	193 287	66 982	58 314	53 020	5 294	
Einzelhandel mit Wein	16 744 4 743	14 771 3 626	1 973 1 117	915 1 5 94	645 1 594	270 _	
Gaststättenbetrieb	11 207	9 983	1 224	250	250	_	
Sektkellerei	16 508	16 498	10	5 198	5 198	-	
B Koblenz	516 277	495 637	20 640	39 973	36 147	3 826	
Trier	55 7 338	557 308	30	30 689	30 5 34	153	
Montabaur	5 436	5 398	38	231	225	6	
Rheinhessen	1 187 239	1 069 393	117 846	33 860	30 147	3 713	
Pfalz	1 401 356	1 049 299	352 057	34 279	25 956	8 323	
aden - Württemberg	977 890	606 731	371 159	-	-	-	
B Nordwürttemberg	368 934	133 117	235 817	_	_	_	
Nordbaden	69 366	52 762	16 604	_	_	_	
Südbaden	526 037	417 424	108 613	_	_	_	
Südwürttemberg - Hohenzollern	13 553	3 428	10 125	-	-	-	
oyern	127 900	125 673	2 227	14 190	13 285	905	
B Oberbayern	1 351	915	436	25	25	_	
Niederbayem	-	_	-	-	-	_	
Oberpfalz	34	34	_	13	13	-	
Oberfranken	96	90	6	25	19	6	
Mittelfranken Unterfranken	5 006	4 982 119 379	24 1 661	848 13 279	548 12 680	300 599	
Schwaben	121 040 373	273	100	-	-	-	
parland	4 591	4 571	20	-	-	-	
Sundesgeblet 2)	4 932 446	4 065 475	866 971	153 222	136 294	16 928	
avon Betriebsart:				(2.7)			
Weinbau	3 047 621	2 765 487	282 134	63 244	56 436 16 764	6 808	
Winzergenossenschaft	1 355 362	935 660 301 634	419 702 148 368	20 738 61 002	16 764 55 126	3 974 5 876	
Weingroßhandel usw	450 002 30 5 22	20 997	9 525	1 027	757	270	
Gewerbliche Lagerung von Wein	6 555	4 557	1 998	1 594	1 594	-	
	23 917	18 963	4 954	404	404	_	
Gaststattenbetrieb							
•	17 094	16 923	171	5 198	5 198	-	
Gaststättenbetrieb Sektkellerei Weinbrennerei	17 094 958	16 923 889 297	171 69	5 198 15	5 198 15	-	

¹⁾ In den Betrieben mit Weinerzeugung am 31.12.1965 vorhandene Mengen. - 2) Lander mit Weinbau,

9. • Anbau voa Gemüse unter Glas Anbau insgesamt (Gewächshäuser und Frühbeete) 1 000 gm

Land/Jahr	Blumenkobl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen	Rettich	Radies	Übrige Arten	Insgesamt
		-			96	248				
	60 5	31 14	75 69	41 37	70	194	•	•	•	•
	61 3	15	70	48	74	210	i.			
	63 2	15	71	28	74	191				
	64 3	13	47	31	59	153			•	
19	65 3	12	31	20	42	108	-	3	3 .	114
	60 . 61 132	70	339	385	267	1 193	•	76	166	1 435
	62 .									
	63	•	•	•				•	•	•
	64 132 65 110	70 78	339 293	385 309	267 206	1 193 996	. 5	77	121	1 200
	60 56	83	202	180	321	842			47 ²⁾	889
	61 54	99	182	176	316	827		26 ¹⁾	85	938
	62 55	133	157	121	284	750	•	•	91 2)	841
	63 51	121	138	192	219	721		•	112 2)	833
19	64 33	87	147	135	197	599	•	•	59 ²⁾	658
19	65 15	97	176	274	197	759	8	177	83	1 027
	60 .	• _	• _	٠.			•			
	0	2	5	1	7	15	•	•	•	•
	62 .	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	63 . 64 0	. 3	. 3	. 3	. 7	16		:		
	65 0	3	3	1	5	12	-	1	0	13
Nordchein-Westfalen 19	60 61	295	643	266	558	1 824		•		
	61 67	302	813	284	590	2 056		25	188	2 270
	62 49	367	581	310	513	1 821	•	•	•	
	63 46	387	771	362	572	2 138	•	•	•	•
	64 44 65 28	363 349	705 7 4 5	291 315	571 618	1 974 2 054	17	30	105	2 206
	. 1	72	173	143	123	541			37	578
	60 31					,				•
19	62 .					•	•	•	•	•
	63 13	83	141	117	122	475	•	•	55	529
	64 14 65 8	64 64	151 91	100 67	142 128	470 358	•		4 8 29	518 387
	60 9	25	102	49	46	231				
	61 10	25	113	50	63	260	20		18	298
	62 16	33	105	44	54	251	•			
	63 10	19	88	34	53	204	•		•	•
	064 10 065 11	19 21	61 66	2 4 27	42 4 7	157 170	21	19	16	22 6
	ł							-,		
	95 61 73	152 133	6 41 627	365 337	363 4 23	1 615 1 593	•	•	·	
	62 91	169	709	373	475	1 817				•
	63 85	109	719	294	491	1 697	•			•
19	64 76	147	512	242	423	1 400			•	. :
19	65 48	96	618	406	412	1 580	413	347	101	2 441
	60 53	165	487	670	164	1 539		•	•	•
	61 57 62 66	180 223	577 636	771 807	194 230	1 778 1 962	•	•	•	•
	63 41	191	521	712	226	1 690	•			
	64 56	218	532	661	232	1 699	•		•	
	965 31	163	475	709	268	1 645	417	130	70	2 262
	x60 0	0	3	2	1	1	•			•
	0 196	1	4	3	2	10	•		3 1	12 12
	0 0	1	4 6	3	3 4	11 17	•		2	19
	063 0 064 0	3 1	7	3 3	4	16	:	:	4	20
	065 0	2	6	4	น้	14	0	3	3	20
Berlin (West)					•					
1	961 1	8	5	6	8	27	•		•	•
		•	•	.•	•	•	•	•	•	•
	963 . 964 0	. 6	. 4	. 3	. 6	19	•		•	
	965 0	7	3	3	6	20	•	1	4	24
Bundesgebiet 1	960 429	880	2 667	2 101	2 109	8 186				
	961 415	900	2 971	2 190	2 104	8 581			•	
	962 424	1 060	2 623	2 297	2 017	8 421	•			•
	63 364	1 107	2 780	2 118	2 032	8 310	•			•
1:	364 367	993	2 510	1 877	1 949	7 697 7 715	882	787	·	9 921
•	765 753	891	2 506	2 134	1 931				536	u u·si

¹⁾ Einschl. Rettich. - 2) Einschl. Rettich und Radies.

Anhang Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung des Beitrages	Erschienen in (Quelle)		Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe		
:	[(Aneme)	<u> </u>			
:	Statistisches Bundesamt				
Gemüse	Fuchserie B, Reihe 2/I	•	unregelmäßig März – Dez. 20 – 21 Berichte	(versch. Untertitel)	
Obat	2/11	,	unregelmäßig Mai – Dez.	(versch. Untertitel)	
Te ia	2/Ⅲ	,	11 – 12 Berichte unregelmäßig März – Dez.	(versch. Untertitel)	
Bezmschulen	2/V		12 – 14 Berichte unregelmäßig Okt. – Dez.	(versch. Untertitel)	
Anbausbeichten im Erwerbegemüseban 1965	Wirtschaft v. Statistik, Heft 4/65		3 Berichte Seite 243		
Anbau und Ernte von Gemüse 1965 Obstemte 1965	11/65 11/65		733 735		
Pflauzenbestände in Baumschulen 1965	12/65		808		
Veinmosternte 1965	2/66	i	118		
	s Landesamt Schleswig —Holstein				
	el 1, Muhlenweg 166 Postfach)				
Andsmabsichten im Erwerbsgemüsebsu 1965 Andsmu von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965	Statistische Berichte C I/ 2 C I/ 3		jährlich jährlich		
Emteberichterstattung über Gemüse 1965	C 11/2		unregelmäßig	(versch. Untertitel)	
	C II/ 3		monati. April – Okt.	(versuit Untertitel)	
Emteberichterstattung über Obst 1965	C 11/3		unregelmäßig monatl. Mar – Okt.	(versch. Untertitel)	
Pflanzenbestände in Baumschulen 1965	C II/ 5	i	jihrlich		
E. vi					
	stisches Landesomt Hamburg Hamburg 11, Steckelhöm 12)				
Obstemte 1965	Statistische Berichte CII/3	j	jäh dich		
	nes Landesverwaltungsamt – Statis over 1, Auestraße 14 Postfach 107)	dik –			
(3 Hagno	_		(Abrlich		
(3 Hanno Anbanabaichten im Erwerbsgemßsebsu 1965 Anban von Gemüse und suderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/2 C 1/3	i ,	ährlich		
(3 Hanno Anbanabaichten im Erwerbsgemßseban 1965 Anban von Gemüse und anderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/ 2	i	jährlich unregelmäßig	(versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebsu 1965 Anbau von Gemüse und suderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emreberichterstartung über Gemüse 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/2 C 1/3		jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig		
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3	i , ,	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt.		
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Ernteberichterstattung über Obat 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/	/65	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig	(versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/	/65 1965	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April – Okt.	(versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemßsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Ernteberichterstattung über Obat 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/	/65 : 1965 : 1965	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig	(versch. Untertitel)	
	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/	/65 1965	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig	(versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbaushaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Ernteberichterstattung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Fachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Fachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/	/65 1965	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig	(versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbaushaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Ernteberichterstattung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verksufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965	over 1, Auestraße 14 Postfach 107) Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/	/65 1965 1965	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig	(versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obat 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Pachatumatand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Wachatumatand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistischen (4 Düsseldorf, L	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/	/65 1965 1965 1965	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig to okt. Seite 21	(versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verksufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistische: (4 Düsseldorf, L	Statistische Berichte C I/ 2 C I/ 3 C II/ 2 C II/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C I/ 2 C I/ 3	/65 1965 1965 1965	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. seite 21 Zeite 21 Zeite 21 Zeite 21	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichtersterung über Gemüse 1965 Ernteberichtersterung über Obat 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistisches (4 Düsseldorf, L Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemitae und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ S Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2	/65 1965 1965 1965 1105)	jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 21 jährlich jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt.	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Fachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Fachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistischen (4 Düsseldorf, L Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemilae und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ s Landesamt Nordrhein - Westfalen .udwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3	/65 1965 1965 1965 1105)	jährlich unregelmäßig monatl, April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 21 jährlich jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. seite 21	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
(3 Hanno Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstartung über Gemüse 1965 Emteberichterstartung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistischen (4 Düsseldorf, L Anbauabsichten im Erwerbagemüsebau 1965 Anbau von Gemilae und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstartung über Gemüse 1965 Emteberichterstartung über Gemüse 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ S Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2	/65 1965 1965 1965 1105)	jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 21 jährlich jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt.	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistischen (4 Düsseldorf, L Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemilae und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Messischen 1965 Messischen 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ S Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 C 11/ 5 ches Statistisches Landesamt	/65 1965 1965 1965 1105)	jährlich unregelmäßig monatl, April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 21 jährlich jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. seite 21	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und auderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstatzung über Gemüse 1965 Ernteberichterstatzung über Obat 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Obat 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistisches (4 Düsseldorf, L Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemitae und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstatzung über Gemüse 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Messiss (62 Wi	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ S Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C 1/ 2 C 11/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 C 11/ 5 ches Statistisches Landesamt lesbaden, Rheinstraße 35/37)	/65 1965 1965 /66	jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. Seite 21 jährlich jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt.	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Pachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistischen (4 Düsseldorf, L Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemilae und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Messischen 1965 Messischen 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ S Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 C 11/ 5 ches Statistisches Landesamt	/65 1965 1965 1965 1105)	jährlich unregelmäßig monatl, April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 21 jährlich jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. seite 21	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Wachstumstand und Ernteschätzung von Obst 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Statistische: (4 Düsseldorf, L Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Hessist (62 Withanbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ S Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 C 11/ 5 ches Statistisches Landesamt iesbaden, Rheinstraße 35/37) Statistische Berichte C 1/ 2	/65 1965 1965 /66	jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. April — Okt. seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 21 April — Okt. Seite 3	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	
Anbauabaichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Garrengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Emteberichterstatzung über Obst 1965 Der beabsichtigte Anbau von Gemüse 1965 Vachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Anbau absichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemilae und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstatzung über Gemüse 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Anbau absichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1965 Hessisticher Gemüse 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965	Statistische Berichte C I/ 2 C II/ 3 C II/ 3 Statistische Menatshefte, Heft 4/ S Landesamt Nordrhein - Westfalen Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach Statistische Berichte C I/ 2 C II/ 3 C III/ 5 Ches Statistisches Landesamt iesbaden, Rheinstraße 35/37) Statistische Berichte C I/ 2 C I/ 3	/65 1965 1965 /66	jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 121 unregelmäßig monatl. April — Okt. unregelmäßig monatl. Mai — Okt. Seite 21 jährlich jährlich unregelmäßig monatl. April — Okt. seite 21 jährlich jährlich iährlich iährlich iährlich iährlich	(versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel) (versch. Untertitel)	

Literaturverzeichnis

	Erschienen in (Quelle)		Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe		
Hessi	sches Statistisches Landesamt				
	iesbaden, Rheinstraße 35/37)				
Vachstumstand der Reben, Weinmosternte 1965	Statistische Berichte C II/4		unregelmäßig	/ - 1 II I	
			monatl. Juni - Nov.	(versch, Untertitel	
Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965	C 1I/ 5 C IV/ 5		jährlich Jährlich		
Gemüseanbau in Unterglasanlagen 1956 – 1965	Staat v. Wirtschaft in Hessen, H	eft 1/66	Seite 13		
Veinmostemte 1965		1/66	15		
	ches Landesamt Rheinland-Pfalz Bad Ems, Mainzerstraße 15/16)				
Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965	Statistische Berichte C I/ 2		jahrlich		
Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965	C I/ 3		jahrlich		
Emteberichterstattung über Gemuse 1965	C II/ 2		unregelmäßig monatl. April – Okt.	(versch. Untertite	
Emteberichterstattung über Obst. 1965	C II/ 3		unregelmaßig		
<u>-</u>			monatl. Mai - Okt.	(versch. Untertite	
Wachstumstand der Reben, Weinmosternte 1965	C II/ 4		unregelmallig monatl. [uni – Nov.	(versch. Untertitel	
Pflanzenbestände in Baumschulen 1965	C II/ 5		jáhrlich		
Veinbestände 1965	C IV/ 5	- 444	jahrlich		
Strukturelle Umschichtungen im Obstbau 1951 – 1965 Wein – Obst – und Gemüsebau 1965	Statistische Monatshefte, Heft	2/66 2/66	Seite 29 34		
Nein - Obst - und Gemusebaar 1905 Die Emteaussichten für 1965		2/00 B/65	209	Wein, Obst,Gemi	
	es Landesamt Baden - Württemberg				
(7 Stuttgar	t 1, Kienestraße 41, Postfach 898)			
Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965	Statistische Berichte C I/ 2 C I/ 3		jährlich jährlich		
Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965	C II/ 2		unregelmaßig	(d. U	
			monatl, April - Okt.	(versd). Untertite	
Emteberichterstattung über Obst 1965	C II/ 3		unregelmäßig monatl. Mai – Okt.	(versch. Untertite	
Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965	C II/ 4		unregelmäßig	(versch. Untertite	
			monatl. Juni – Nov.	(verson. Untertite	
Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965	. C II/ 5 C IV/ 5		jahrlich jahrlich		
Produktion- und Angebotsverhältnisse in den Baumschulen 1965	Statistische Monatshefte, Heft	3/66	Seite 76		
Peinbestände 1965		6/ 66	• • •		
•					
•	sches Statistisches Landesamt				
•	nchen 2, Neuhauser Straße 51)				
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965	nchen 2, Neuhauser Straße 51) Statistische Berichte C 1/2		jáhrlich Shelek		
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965	nchen 2, Neuhauser Straße 51)		jáhrlich jährlich unregelmaßig		
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C II/2		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt.	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig		
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C II/2		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt.	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmosternte 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mau – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov.	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C II/3 C II/4 C II/5		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Ernteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmosternte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mau – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov.	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Ernteberichterstattung über Gemüse 1965 Ernteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmosternte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4 C 11/5 C 1V/5		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich	(versch. Untertite (versch. Untertite (versch. Untertite Obst, Gemuse, We	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4 C 11/4 C 11/5 C 11/5 Bayem in Zahlen, Heft 2/66		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4 C 11/5 C 1V/5 Bayem in Zahlen, Heft 2/66 istisches Amt des Saurlandes rbrücken 1, Hardenbergstraße 3)		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich Seite 53	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965 \$tot (66 Saa	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4 C 11/4 C 11/5 C 11/5 Bayem in Zahlen, Heft 2/66		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich	(versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965 Stot (66 Saa Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 C 11/ 4 C 11/ 5 C 1V/ 5 Boyem in Zahlen, Heft 2/66 Statistisches Amt des Saarlandes rbrücken 1, Hardenbergstraße 3) Statistische Berichte C 1/ 2		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich Seite 53	(versch. Untertite (versch. Untertite Obst, Gemuse, We	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965 Stot (66 Saa Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4 C 11/5 C 11/5 Bayem in Zahlen, Heft 2/66 Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich Seite 53	(versch. Untertite (versch. Untertite Obst, Gemuse, We	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965 Stot (66 Saa Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965	Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3 C 11/ 2 C 11/ 3 C 11/ 4 C 11/ 5 C 11/ 5 Bayem in Zahlen, Heft 2/66 Statistische Berichte C 1/ 2 C 1/ 3		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich Seite 53	(versch. Untertite Obst, Gemuse, We (versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4 C 11/5 C 11/5 Bayem in Zahlen, Heft 2/66 Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich Seite 53 jahrlich jährlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig	(versch. Untertite Obst, Gemuse, We (versch. Untertite (versch. Untertite	
(8 Mü Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965 Emteberichterstattung über Obst 1965 Wachstumstand der Reben, Weinmostemte 1965 Pflanzenbestände in Baumschulen 1965 Weinbestände 1965 Bodennutzung und Emte 1965 Stort (66 Saa Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1965 Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf 1965 Emteberichterstattung über Gemüse 1965	Statistische Berichte C 1/2 C 1/3 C 11/2 C 11/3 C 11/4 C 11/5 C 11/5 Bayem in Zahlen, Heft 2/66 Statistisches Amt des Saurlandes rbrücken 1, Hardenbergstraße 3) Statistische Berichte C 1/2 C 11/3 C 11/2 C 11/3		jährlich unregelmaßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt. unregelmäßig monatl. Juni – Nov. jährlich jährlich Seite 53 jahrlich jahrlich unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. April – Okt. unregelmäßig monatl. Mai – Okt.	(versch. Untertite Obst, Gemuse, We	

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	nen io lle)	Erscheinungsfolge	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe		
, (stisches Landesamt Be höneberg, Sælzburger S				
Emteberichterstattung über Gemüse 1965	Statistische Berichte	C II/ 2	unregelmäßig monatl. April ~ Okt.	(versch. Untertitel)	
Emteberichterstattung über Obst 1965		C 1I/ 3	unregelmäßig monatl. Mai – Okt.	(versch. Untertitel)	
Pflanzenbestände in Baumschulen 1965		Q1I/ 5	jährlich		

Fachserie B:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Eine Jahreszusammenstellung enthält die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen und der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie eine Darstellung des Witterungsverlaufs und seines Einflusses auf die Pflanzenentwicklung.

Die Reihe 1 untergliedert sich in die Einzeltitel I. Bodennutzung (jährlich 2 bis 3 Berichte) und II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland (jährlich etwa 27 Berichte).

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

In einer Jahreszusammenstellung sind die Ergebnisse über den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Zahl der ertragfähigen Obstbäume und die Obsternte, die Rebflächen, die Weinmosternte, Weinerzeugung und den Weinbestand, den Anbau von Zierpflanzen und die Pflanzenbestände in Baumschulen enthalten.

Über den Wachstumstand und die Ernten werden die Ergebnisse in den Einzeltiteln **I. Gemüse** (jährlich etwa 20 Berichte), **II. Obst** (jährlich etwa 10 Berichte), **III. Weinwirtschaft** (jährlich etwa 10 Berichte), **IV. Zierpflanzen** (dreijährlich) und **V. Pflanzenbestände in Baumschulen** (jährlich 3 Berichte) veröffentlicht.

Reihe 3: Viehwirtschaft

Eine Jahreszusammenstellung bringt Ergebnisse über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge, über die Schlachttier- und Fleischbeschau und über Geflügelbrütereien und -schlachtereien.

In den Einzeltiteln I. Viehbestand (jährlich 8 Berichte), II. Milch (jährlich 24 Berichte), III. Schlachtungen und Fleischgewinnung (jährlich 24 Berichte), IV. Schlachttier- und Fleischbeschau (jährlich 1 Bericht), V. Geflügel (jährlich 12 Berichte) werden für kürzere Berichtszeiträume teilweise vorläufige Ergebnisse gebracht

Reihe 4: Fischerei

In einer Jahreszusammenstellung sind die Fangergebnisse und die wichtigsten Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fangergebnisse der Bodenseefischerei zusammençefaßt.

In dieser Reihe erscheinen die Einzeltitel **I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei** (jährlich 25 Berichte) und **II. Fangergebnis der Bodenseefischerei** (jährlich 6 Berichte)

Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

- Betriebsgrößenstruktur (jährlich)
- II. Arbeitskräfte (zweijahrlich)
- III. Technische Betriebsmittel (unregelmäßig)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung und der Arbeitskräfte-, Gartenbau-, Forst- und Binnenfischereierhebung, sowie aus der Volkszählung die Ergebnisse der Kleinflächenerhebung. Sie wurden für jede Erhebung in fortlaufend numerierte Hefte gegliedert, zu denen z. T. Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden.

Systematisches Verzeichnis

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ